HYUNDAI

H-1

BETRIEBSANLEITUNG

Betrieb
Wartung
Technische Daten

Alle Informationen in dieser Betriebsanleitung sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Stand der Technik. Allerdings behält sich Hyundai entsprechend seiner Firmenstrategie das Recht vor, im Rahmen der fortlaufenden Produktweiterentwicklung jederzeit Änderungen vorzunehmen.

Dieses Handbuch ist für alle Modellversionen vorgesehen und enthält Beschreibungen und Erläuterungen sowohl für optionale als auch für standardmäßige Ausstattungen. Aus diesem Grund können Sie in diesem Handbuch Inhalte vorfinden, die für Ihre spezifische Fahrzeugkonfiguration evtl. nicht zutreffend ist.

ACHTUNG: VERÄNDERUNGEN AN IHREM HYUNDAI

Ihr Hyundai darf in keiner Art und Weise verändert werden. Veränderungen können sich nachteilig auf das Fahrverhalten, die Sicherheit und die Haltbarkeit Ihres Hyundai auswirken. Bestimmte Veränderungen können auch gegen die in Ihrem Land geltenden Zulassungsbestimmungen verstoßen.

EINBAU VON FUNKSPRECHGERÄTEN UND MOBILTELEFONEN

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Kraftstoffeinspritzung und anderen elektronischen Komponenten ausgerüstet. Ein unsachgemäß eingebautes/eingestelltes Funksprechgerät oder Mobiltelefon kann sich nachteilig auf elektronische Systeme auswirken. Aus diesem Grund empfehlen wir, dass Sie die Hinweise des Geräteherstellers sorgfältig beachten oder dass Sie sich von Ihrem Hyundai-Händler im Voraus beraten lassen bzw. spezielle Hinweise von ihm einholen, bevor Sie eines der genannten Geräte einbauen.

WARNHINWEISE ZUR SICHERHEIT UND ZU FAHRZEUGSCHÄDEN

Dieses Handbuch enthält Informationen die mit VORSICHT, ACHTUNG und HINWEIS überschrieben sind. Diese Überschriften machen auf Folgendes aufmerksam:

⚠ VORSICHT

Dies deutet auf eine Situation hin, die bei Ihnen oder bei anderen Personen zu einem Schaden, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, wenn der Vorsichtshinweis nicht beachtet wird. Folgen Sie den Ratschlägen, die mit dem Vorsichtshinweis gegeben werden.

⚠ ACHTUNG

Dies deutet auf eine Situation hin, die zu einer Beschädigung Ihres Fahrzeugs oder seiner Ausstattung führen kann, wenn der Hinweis 'Achtung' nicht beachtet wird. Folgen Sie den Ratschlägen, die mit dem Hinweis 'Achtung' gegeben werden.

✻ ANMERKUNG

'Anmerkung' bedeutet, dass interessante oder hilfreiche Informationen gegeben werden.

VORWORT

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für Hyundai entschieden haben. Wir freuen uns, Sie im wachsenden Kreis anspruchsvoller Menschen, die Hyundai-Fahrzeuge fahren, willkommen heißen zu dürfen. Die fortschrittliche Technik und die hochqualitative Bauweise eines jeden Hyundai-Fahrzeugs, welches wir produzieren, ist etwas, auf das wir sehr stolz sind.

Ihre Betriebsanleitung macht Sie mit den Merkmalen und dem Betrieb Ihres neuen Hyundai bekannt. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie die Betriebsanleitung sorgfältig lesen, da die enthaltenen Informationen erheblich dazu beitragen können, dass Sie mit Ihrem neuen Fahrzeug zufrieden sein werden.

Der Hersteller empfiehlt auch, dass alle Servicemaßnahmen und Wartungen für Ihr Fahrzeug von einem autorisierten Hyundai-Händler durchgeführt werden. Hyundai-Händler sind darauf vorbereitet, hoch qualifizierten Service, Wartungsarbeiten und andere Dienstleistungen, die evtl. gewünscht werden, anzubieten.

HYUNDAI MOTOR COMPANY

Anmerkung : Da auch zukünftige Fahrzeughalter auf die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen angewiesen sind, hinterlassen Sie das Handbuch für die weitere Nutzung bitte im Fahrzeug, wenn Sie diesen Hyundai verkaufen. Vielen Dank.

⚠ ACHTUNG

Die Verwendung minderwertiger Kraftstoffe und Schmiermittel, die nicht den Hyundai-Spezifikationen entsprechen, kann zu schweren Motor- und Getriebeschäden führen. Sie dürfen immer nur hochqualitative Kraftstoffe und Schmiermittel verwenden, die den in dieser Betriebsanleitung im Kapitel 'Technische Fahrzeugdaten' auf der Seite 9-4 aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Copyright 2009 Hyundai Motor Company. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Hyundai Motor Company nicht reproduziert, in keiner Datenbank gespeichert oder auf irgendeine Art und Weise übertragen werden.

Informationen zu Hyundai-Originalteilen

1. Was sind Hyundai-Originalteile?

Hyundai-Originalteile sind dieselben Teile, die bei Hyundai Motor Company für die Fahrzeugproduktion verwendet werden. Die Teile werden für die optimale Sicherheit, mit hoher Qualität und Zuverlässigkeit für unsere Kunden hergestellt und geprüft.

2. Warum sollten Sie Originalteile verwenden?

Hyundai-Originalteile sind so konstruiert und werden so gebaut, dass sie strengen Herstellungsanforderungen entsprechen. Die Verwendung nachgeahmter, gefälschter oder gebrauchter Altteile wird weder von der Hyundai-Neuwagengarantie noch von einer anderen Hyundai-Garantie abgedeckt.

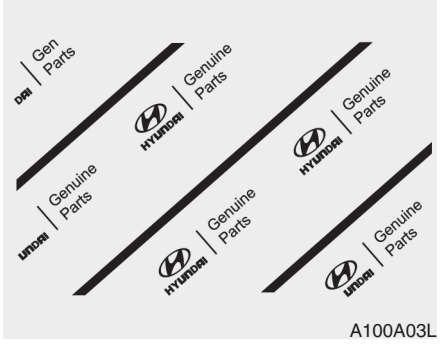
Auch werden Schäden oder Defekte an Hyundai-Originalteilen aufgrund unsachgemäßer Montage oder Defekte an nachgeahmten, gefälschten oder gebrauchten Altteilen von keiner Hyundai-Garantie abgedeckt.

3. Wie können Sie beim Kauf feststellen, dass Sie Hyundai-Originalteile erhalten?

Achten Sie darauf, dass sich das Logo für Hyundai-Originalteile auf der Verpackung befindet (siehe unten).

Die Verpackungen importierter Hyundai-Originalteile sind mit Etiketten versehen, die immer in englischer Sprache beschriftet sind.

Hyundai-Originalteile werden ausschließlich von autorisierten Hyundai-Händlern verkauft.



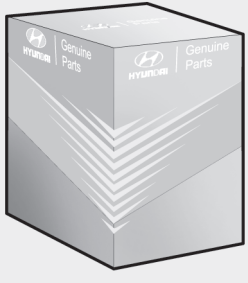
A100A03L



A100A01L



A100A02L



A100A04L

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
Ihr Fahrzeug im Überblick	2
Sicherheitssysteme Ihres Fahrzeugs	3
Ausstattung Ihres Fahrzeugs	4
Fahrhinweise	5
Pannenhilfe	6
Wartung	7
Verbraucherinformationen	8
Technische Daten	9
Stichwortverzeichnis	I

Einleitung 1

Verwendung dieses Handbuchs / 1-2
Kraftstoffvorschriften / 1-2
Hinweise zur fahrweise / 1-6
Einfahrvorschriften / 1-6
Im Kombiinstrument angezeigte Symbole / 1-7

VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS

A010000AUN

Wir möchten Ihnen helfen, die größtmögliche Fahrfreude mit Ihrem Fahrzeug zu erlangen. Ihre Bedienungsanleitung kann Sie dabei auf vielfältige Art und Weise unterstützen. Wir empfehlen deshalb, dass Sie unbedingt das gesamte Handbuch lesen. Um die Möglichkeit zu minimieren, dass Sie tödliche oder andere Verletzungen erleiden, müssen Sie die im gesamten Handbuch verteilten und mit VORSICHT und ACHTUNG überschriebenen Abschnitte lesen.

Abbildungen ergänzen die Texte in diesem Handbuch, um zu verdeutlichen, wie Sie optimale Freude an Ihrem Fahrzeug haben können. Wenn Sie Ihre Bedienungsanleitung lesen, werden Sie über Ausstattungsmerkmale, wichtige Sicherheitsinformationen und Fahrhinweise unter verschiedenen Bedingungen informiert.

Das Aufteilung dieses Handbuchs ist im Inhaltsverzeichnis dargestellt. Im Stichwortverzeichnis sind alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Kapitel: Dieses Handbuch besteht aus neun Kapiteln und einem zusätzlichen Stichwortverzeichnis. Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Inhaltsübersicht. Aus dieser Übersicht können Sie ersehen, ob die von Ihnen gesuchte Information in diesem Kapitel vorhanden ist.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie verschiedene mit VORSICHT, ACHTUNG oder ANMERKUNG überschriebene Textblöcke, die der Optimierung Ihrer persönlichen Sicherheit dienen. Lesen Sie bitte aufmerksam und befolgen Sie ALLE unter VORSICHT, ACHTUNG und ANMERKUNG aufgeführten Empfehlungen und Ablaufbeschreibungen.

⚠ VORSICHT

Die Kennzeichnung VORSICHT deutet auf eine Situation hin, die zu einem Unfall und schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn sie nicht beachtet wird.

⚠ ACHTUNG

Die Kennzeichnung ACHTUNG deutet auf eine Situation hin, die zu einer Beschädigung Ihres Fahrzeugs führen kann, wenn sie nicht beachtet wird.

✻ ANMERKUNG

Unter der Kennzeichnung ANMERKUNG werden Ihnen hilfreiche und interessante Informationen gegeben.

KRAFTSTOFFVORSCHRIFTEN

Benzinmotor

A020101AEN

Bleifreies Benzin

Verwenden Sie für Ihren neuen HYUNDAI ausschließlich unverbleites Benzin mit einer Oktanzahl von ROZ 91 oder höher.

Ihr neues Fahrzeug ist so konstruiert, dass die maximale Leistung mit BLEIFREIEM BENZIN erreicht wird, während gleichzeitig die Emissionen und der Zündkerzenverschleiß minimiert werden.

⚠ ACHTUNG

VERWENDEN SIE NIEMALS VERBLEITEN KRAFTSTOFF.

Verbleiter Kraftstoff ist schädlich für den Katalysator, er beschädigt die Lambdasonden des Motorsteuersystems und er beeinträchtigt die Abgasregelung.

Füllen Sie niemals Reinigungsadditive in den Kraftstofftank, die von HYUNDAI nicht freigegeben wurden (kontaktieren Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler, um detaillierte Informationen zu erhalten).

⚠ VORSICHT

- ***Tanken Sie nicht weiter, nachdem sich die Zapfpistole beim Tanken automatisch abgestellt hat.***
- ***Vergewissern Sie sich immer, dass der Tankdeckel fest aufgeschraubt ist, damit im Fall eines Unfalls kein Kraftstoff auslaufen kann.***

A020103AUN

Benzin mit Alkohol- und Methanolzusätzen

„Gasohol“, eine Mischung aus Benzin und Äthanol (auch Ethylalkohol) und Benzin oder „Gasohol“ mit Methanolzusatz (auch Wood Alcohol) wird zusammen mit oder als Ersatz für verbleites und bleifreies Benzin vermarktet.

Verwenden Sie keine Benzinmischungen (Gasohol), die mehr als 10% Äthanol bzw. Ethylalkohol enthalten und verwenden Sie keine Benzinmischungen (Gasohol), die Methanolzusätze enthalten. Beide Benzinmischungen können Betriebsstörungen und Beschädigungen des Kraftstoffsystems verursachen.

Stoppen Sie die Verwendung einer Benzinmischung (Gasohol), sobald Betriebsstörungen auftreten.

Fahrzeugschäden und Betriebsstörungen unterliegen nicht der Herstellergarantie, wenn sie durch die Verwendung folgender Kraftstoffe verursacht wurden:

1. Benzinmischung (Gasohol) mit einem Äthanolzusatz von über 10%.
2. Benzin (oder Gasohol) mit Methanolzusatz.
3. Verbleites Benzin oder verbleite Benzinmischung (Gasohol).

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie niemals eine Benzinmischung mit dem Zusatz von Methanol. Stoppen Sie die Verwendung einer Benzinmischung (Gasohol), wenn die Fahreigenschaften beeinträchtigt werden.

A020104AEN

Verwendung von MTBE

Es wird empfohlen, keine Kraftstoffe für Ihr Fahrzeug zu verwenden, die über 15 Volumenprozent MTBE (Methyl-Tertiär-Butyl-Ether / Sauerstoffgehalt 2,7%) enthalten.

Kraftstoff, der über 15 Volumenprozent MTBE (Sauerstoffgehalt 2,7%) enthält, kann die Fahrzeugleistung reduzieren und zu einer Verdampfungssperre oder zu schlechtem Anlassverhalten führen.

⚠ ACHTUNG

Ihre limitierte Neuwagengarantie deckt Schäden des Kraftstoffsystems und Leistungsprobleme nicht ab, wenn diese durch die Verwendung von Kraftstoffen verursacht wurden, die Methanol oder über 15 Volumenprozent MTBE (Methyl-Tertiär-Butyl-Ether / Sauerstoffgehalt 2,7%) enthalten.

A020105AUN

Verwenden Sie kein Methanol

Kraftstoffe, die Methanol (Wood Alcohol) enthalten, dürfen für Ihr Fahrzeug nicht verwendet werden. Diese Kraftstoffart kann die Fahrzeugleistung reduzieren und Komponenten des Kraftstoffsystems beschädigen.

A020106AEN

Kraftstoffe (Benzin) für eine sauberere Umwelt

Um zu einer saubereren Luft in der Umwelt beizutragen, empfehlen wir Benzinsorten zu verwenden, die mit reinigenden Zusätzen versehen sind, welche Ablagerungen im Motor zu verhindern helfen. Diese Benzinsorten sorgen für einen saubereren Motorlauf und sie verbessern die Leistung des Abgasregelsystems.

A020107AUN

Fahrzeugeinsatz im Ausland

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem anderen Land fahren möchten, stellen Sie Folgendes sicher:

- Sind alle Bestimmungen bzgl. Anmeldung und Versicherung beachtet worden?
- Ist der geeignete Kraftstoff erhältlich?

Dieselmotor

A020201BUN

Dieselkraftstoff

Dieselmotoren dürfen nur mit handelsüblichem Dieselkraftstoff, der dem Standard EN 590 oder einem vergleichbaren Standard entspricht, betrieben werden. (EN steht für "Europäische Norm"). Verwenden Sie keinen Schiffsdiesel, keine Heizöle und keine nicht zugelassenen Additive, da dadurch ein größerer Verschleiß stattfindet und der Motor und das Kraftstoffsystem beschädigt werden. Die Verwendung nicht freigegebener Kraftstoffe und / oder Kraftstoffzusätze führt zu einer Einschränkung Ihrer Garantieansprüche.

Für Ihr Fahrzeug wird Dieselkraftstoff mit über 52 Cetan verwendet werden. Wenn zwei verschieden Dieselsorten angeboten werden, verwenden Sie Sommer- oder Winterkraftstoff entsprechend der folgenden Temperaturvorgaben.

- Über -5°C ... Sommer-Diesel-kraftstoff.
- Unter -5°C ... Winter-Diesel-kraftstoff.

Beachten Sie den Kraftstoffstand im Tank sehr sorgfältig:

Wenn der Motor aufgrund von Kraftstoffmangel stehen bleibt, muss das gesamte Kraftstoffsystem entlüftet werden, um den Motor wieder anlassen zu können.

⚠ ACHTUNG

- ***Lassen Sie kein Benzin oder Wasser in den Tank gelangen. Es würde notwendig sein, das Benzin bzw. Wasser abzulassen und die Leitungen zu entleeren, um das Festlaufen der Einspritzpumpe und Motorschäden zu verhindern.***
- ***Um im Winter Vorfälle durch Einfrieren zu vermeiden, kann dem Kraftstoff Paraffinöl zugemischt werden, wenn die Temperatur unter -10°C fällt. Geben Sie niemals mehr als 20% Paraffinöl in den Dieselkraftstoff.***

A020202BCM

Biodiesel (außer Deutschland)

Eine handelsübliche Dieselbeimischung von bis zu max. 7% Biodiesel, allgemein "B7-Diesel" genannt, kann für Ihr Fahrzeug verwendet werden, wenn der Biodiesel dem Standard EN 14214 oder einem gleichwertigen Standard entspricht. (EN steht für "Europäische Norm"). Die Verwendung von Biokraftstoffen mit einem Anteil von mehr als 7% Biodiesel, der aus Raps-Methylester (RME), Fettsäure-Methylester (FAME) oder pflanzlichem Methylester (VME) gewonnen wurde, als auch das Mischen von Biodiesel mit Dieselkraftstoff führt zu erhöhtem Verschleiß oder zur Beschädigung des Motors und des Kraftstoffsystems.

Die Instandsetzung oder der Austausch von Komponenten, die aufgrund der Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe Verschleiß oder Beschädigungen aufweisen, unterliegt nicht der Herstellergarantie.

⚠ ACHTUNG

- ***Verwenden Sie niemals Kraftstoff, weder Dieselkraftstoff noch B7-Biodiesel, der nicht den aktuell gültigen Spezifikationen der Mineralölindustrie entspricht.***
- ***Verwenden Sie niemals Kraftstoffzusätze oder veränderte Kraftstoffsorten, die vom Fahrzeughersteller nicht empfohlen oder freigegeben wurden.***

Biodiesel (nur Deutschland)

Eine handelsübliche Dieselbeimischung von bis zu max. 7% Biodiesel, allgemein bekannt als "B7-Diesel", kann für Ihr Fahrzeug verwendet werden, wenn der Kraftstoff dem Standard DIN 51628 oder einem gleichwertigen Standard entspricht. (DIN steht für "Deutsche Industrie Norm"). Die Verwendung von Biokraftstoffen mit einem Anteil von mehr als 7% Biodiesel, der aus Raps-Methylester (RME), Fettsäure-Methylester (FAME) oder pflanzlichem Methylester (VME) gewonnen wurden, als auch das Beimischen dieser Biokraftstoffe in Dieselkraftstoff führt zu erhöhtem Verschleiß oder Beschädigungen des Motors und des Kraftstoffsystems.

Die Instandsetzung oder der Austausch von Komponenten, die aufgrund der Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe Verschleiß oder Beschädigungen aufweisen, unterliegt nicht der Herstellergarantie.

⚠ ACHTUNG

- ***Verwenden Sie niemals Kraftstoff, weder Dieselkraft-stoff noch B7-Biodiesel, der nicht den jeweils gültigen Spezifikationen der Mineralölindustrie entspricht.***
- ***Verwenden Sie niemals Kraftstoffzusätze oder veränderte Kraftstoffsorten, die vom Fahrzeughersteller nicht empfohlen oder freigegeben wurden.***

HINWEISE ZUR FAHRWEISE

A090000AEN

Wie auch bei anderen Fahrzeugen dieser Bauweise kann eine unangepasste Fahrweise mit diesem Fahrzeug zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu einem Unfall oder zu einem Fahrzeugüberschlag führen.

Aufgrund spezifischer Konstruktions-merkmale (größere Bodenfreiheit, Spurweite usw.) besitzt das Fahrzeug einen höheren Schwerpunkt als andere Fahrzeugarten. Mit anderen Worten, diese Fahrzeuge sind nicht dafür ausgelegt, Kurven mit derselben Geschwindigkeit zu durchfahren, wie konventionelle Fahrzeuge mit Zweiradantrieb. Vermeiden Sie starke Lenkbewegungen und Vollbremsungen. Nochmals, eine unangepasste Fahrweise mit diesem Fahrzeug kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu einem Unfall oder zu einem Fahrzeugüberschlag führen. **Lesen Sie unbedingt die Fahrhinweise "Gefahr eines Überschlags reduzieren" im Abschnitt 5 in diesem Handbuch.**

EINFAHRVORSCHRIFTEN

A030000AUN

Eine spezielle Einfahrzeit ist nicht notwendig. Durch Einhaltung einiger einfacher Vorsichtsmaßnahmen während der ersten 1.000 km (600 Meilen) können Sie die Fahrzeugleistung, die Wirtschaftlichkeit und die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs erhöhen.

- Lassen Sie den Motor im Stand nicht mit hohen Drehzahlen laufen.
- Halten Sie die Motordrehzahl (Umdrehungen pro Minute) während der Fahrt zwischen 2.000 und 4.000 U/min.
- Fahren Sie nicht über längere Zeiträume mit denselben Motordrehzahlen, weder mit hohen noch mit niedrigen. Um den Motor gut einzufahren, ist es notwendig die Motordrehzahl zu variieren.
- Vermeiden Sie -außer in Notfällen- Vollbremsungen, damit sich die Bremsen ordnungsgemäß einschleifen können.
- Lassen Sie den Motor nicht länger als 3 Minuten am Stück im Leerlauf laufen.
- Ziehen Sie während der ersten 2.000 km (1.200 Meilen) keinen Anhänger.

IM KOMBIINSTRUMENT ANGEZEIGTE SYMBOLE

A050000ATQ


Warnleuchte - Tür(en) nicht geschlossen


Warnleuchte - Sicherheitsgurt (ausstattungsabhängig)


Kontrollleuchte - Fernlicht


Kontrollleuchte - Blinker



Warnleuchte - ABS (ausstattungsabhängig)



Warnleuchte - Feststellbremse & Bremsflüssigkeit


Warnleuchte - Motoröldruck


Warnleuchte - Ladestrom



Warnleuchte - Motorsteuerung (ausstattungsabhängig)


Warnleuchte - Airbag (ausstattungsabhängig)


Kontrollleuchte - Wegfahrsperre (ausstattungsabhängig)


Warnleuchte - Heckklappe nicht geschlossen


Warnleuchte - Kraftstoffvorrat gering


Kontrollleuchte - Vorglühen (nur Diesel)


Warnleuchte - Kraftstofffilter (nur Diesel)



O/D OFF Anzeigeleuchte (ausstattungsabhängig)



Kontrollleuchte - ESP (ausstattungsabhängig)



Kontrollleuchte - ESP OFF (ausstattungsabhängig)

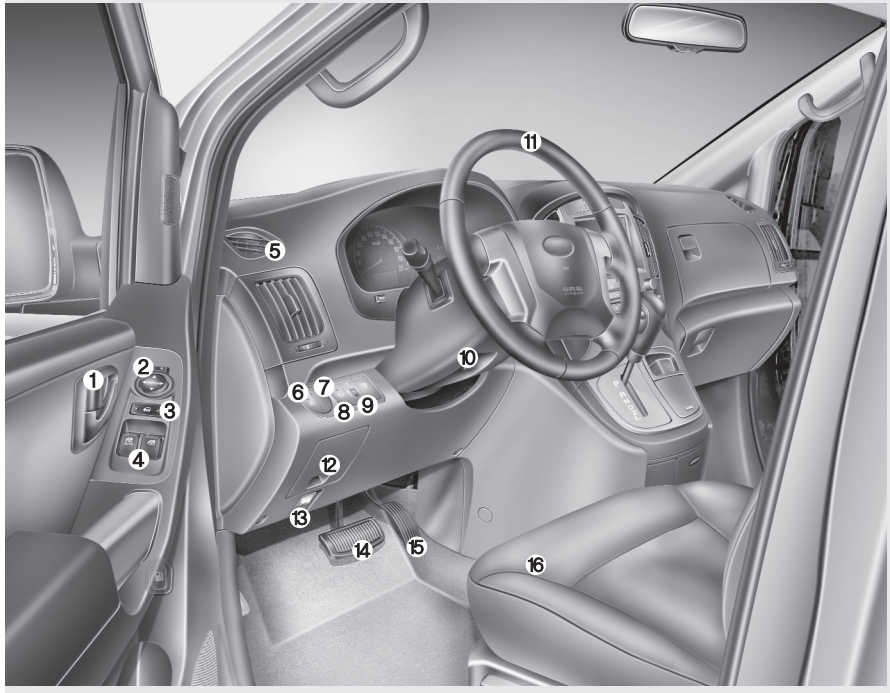
* Für weitere detaillierte Erläuterungen siehe „Kombiinstrument“ im Kapitel 4.

Ihr Fahrzeug im Überblick

2

Innenausstattung im Überblick / 2-2
Armaturenbrett im Überblick / 2-3
Motorraum / 2-4

INNENAUSSTATTUNG IM ÜBERBLICK



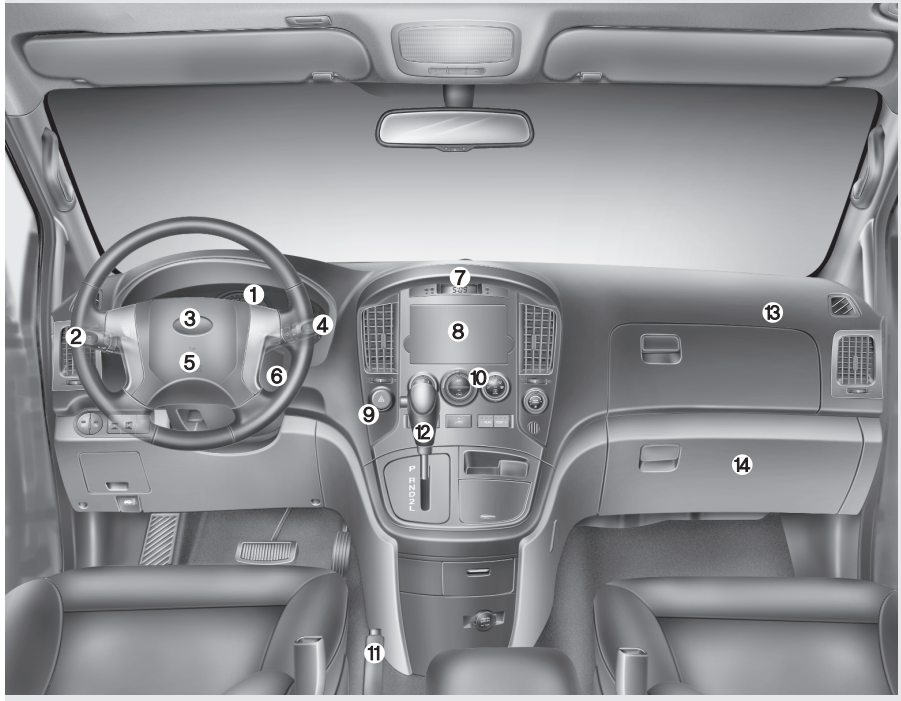
1. Taste - Tür ver-/entriegeln* 4-11
2. Schalter - Außenspiegel verstellen*..4-32
3. Schalter - Türen zentral verriegeln* ...4-12
4. Schalter - elektrische Fensterheber*..4-17
5. Belüftungsdüse 4-64
6. Schalter - Nebelschlusslicht* 4-54
7. Nebelschlusslichtschalter* 4-54
8. Scheinwerferhöhenverstellung* 4-55
9. Regler für Armaturenbrettbeleuchtung*.....4-35
10. Lenkradhöhenverstellung* 4-28
11. Lenkrad.....4-28
12. Sicherungskasten 7-53
13. Griff - Motorhaube entriegeln 4-22
14. Bremspedal.....5-20
15. Gaspedal 5-6
16. Sitz.....3-2
17. Schalter - Tankklappenentriegelung ...4-24

*: ausstattungsabhängig

OTQ027001G

B010000ATQ

ARMATURENBRETT IM ÜBERBLICK



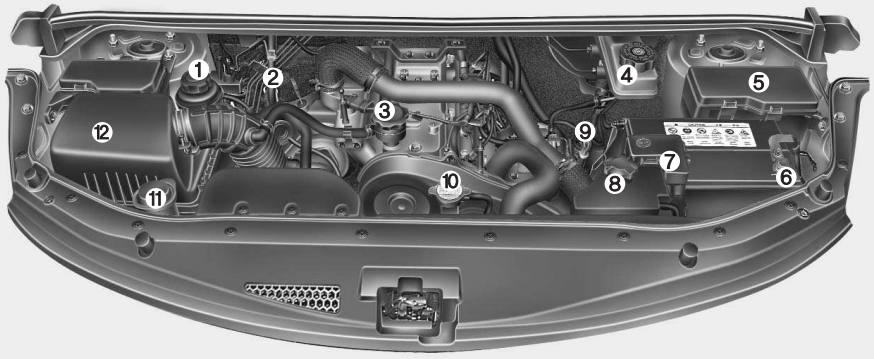
1. Kombiinstrument 4-34
2. Licht- & Blinkerschalter 4-51
3. Hupe 4-29
4. Wischer-/Wascherschalter 4-56
5. Fahrerairbag vorn* 3-40
6. Zündschloss 5-4
7. Digitale Zeituhr* 4-81
8. Audio* 4-83
9. Warnblinkerschalter 4-51/6-2
10. Klimaregelsystem* 4-63
11. Feststellbrems 5-22
12. Wählhebel 5-9/5-12
13. Beifahrerairbag vorn* 3-40
14. Handschuhfach 4-77

*: ausstattungsabhängig

OTQ027002G

B020000ATQ

MOTORRAUM



1. Behälter - Servolenkungsflüssigkeit 7-27
2. Messstab - Automatikgetriebeflüssigkeit* 7-28
3. Einfülldeckel - Motoröl 7-21
4. Behälter - Bremsflüssigkeit 7-26
5. Sicherungskasten 7-53
6. Batteriemassepol 7-39
7. Batteriepluspol 7-39
8. Behälter - Motorkühlmittel.....7-23
9. Messstab - Motoröl 7-21
10. Kühlerdeckel 7-25
11. Behälter - Scheibenwaschanlage ...7-30
12. Luftfilter 7-32

*: ausstattungsabhängig

* Die tatsächliche Ansicht des Motorraums im Fahrzeug kann von der Abbildung abweichen.

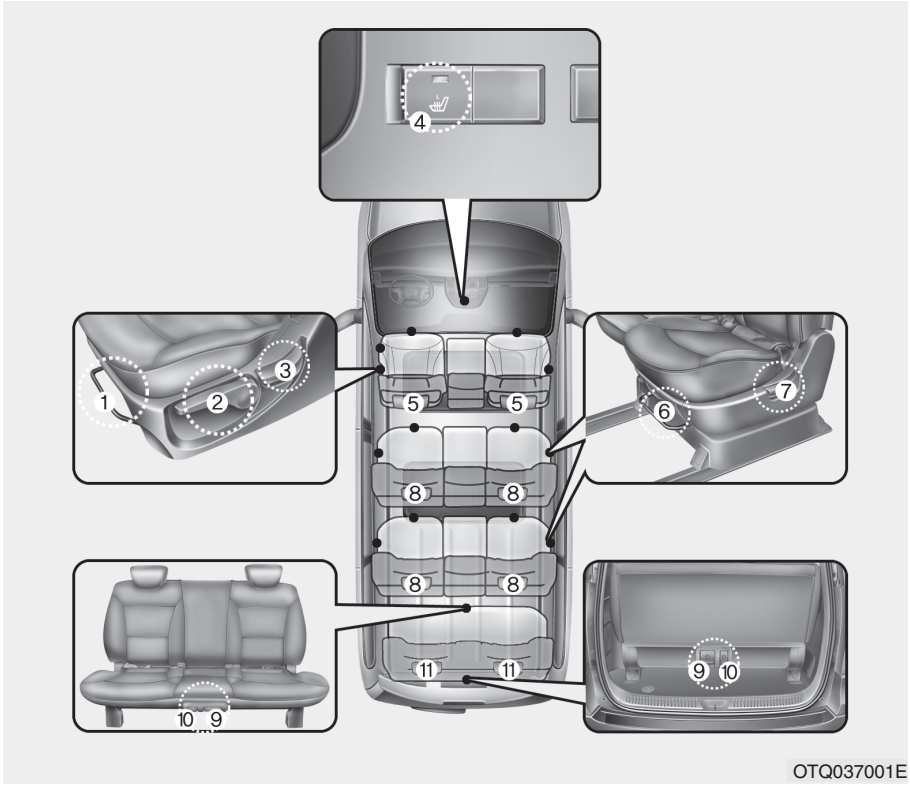
OTQ077001

B030000ATQ

Sitze / 3-2
Sicherheitsgurte / 3-15
Kinderrückhaltesysteme / 3-28
Airbags / 3-40

Sicherheitssysteme Ihres Fahrzeugs 3

SITZE



C010000ATQ

Das tatsächlich in dem Fahrzeug vorhandenen Sitze können von der Abbildung abweichen.

Vordersitze

(1) Nach vorn und nach hinten
(2) Sitzlehnenwinkel
(3) Sitzkissenhöhe (Fahrersitz)*
(4) Sitzheizung (Fahrersitz)*
(5) Kopfstütze

Sitze in der 2. Sitzreihe*/ Sitze in der 3. Sitzreihe*

(6) Nach vorn und nach hinten
(7) Sitzlehnenwinkel
(8) Kopfstütze

Sitze in der 4. Sitzreihe*

(9) Nach vorn und nach hinten
(10) Sitzkissen umklappen
(11) Kopfstütze

*: ausstattungsabhängig

⚠ VORSICHT - Lose Gegenstände

Lose Gegenstände, die im Fußraum des Fahrers liegen, könnten die Bedienung der Pedale behindern und deshalb unter Umständen einen Unfall verursachen. Legen Sie keine Gegenstände unter die Vordersitze.

⚠ VORSICHT - Rücklehne aufrichten

Wenn Sie eine Rücklehne wieder aufrichten, halten Sie die Lehne dabei fest. Stellen Sie die Rücklehne langsam auf und achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Schwenkbereich der Rücklehne befinden. Wenn eine Rücklehne aufgerichtet wird, ohne dass die Lehne festgehalten wird, könnte die Rücklehne nach vorn prallen und ungewollt gegen eine Person schlagen.

⚠ VORSICHT - Verantwortung des Fahrers für den Beifahrer

Wenn die Rücklehne eines Vordersitzes während der Fahrt weit nach hinten geneigt ist, könnte dies bei einem Unfall zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Wenn eine Vordersitzlehne bei einem Unfall weit nach hinten geneigt ist, können die Hüften des Insassen unter dem Beckengurtband hindurchrutschen, so dass eine große Kraft auf den ungeschützten Unterleib einwirken kann. Dies könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Der Fahrer muss den vorderen Beifahrer anweisen, die Rücklehne während der Fahrt in aufrechter Stellung zu halten.

⚠ VORSICHT - Fahrersitz

- **Versuchen Sie niemals den Sitz während der Fahrt zu verstellen. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Dies könnte zu tödlichen oder schweren Verletzungen oder dem Verlust/der Beschädigung Ihres Eigentums führen.**
- **Lassen Sie es nicht zu, dass Gegenstände im Weg sind, so dass eine Rücklehne nicht in die normale Stellung gebracht werden könnte. Wenn Ladung gegen eine Rücklehne drückt oder auf irgendeine Art und Weise verhindert, dass eine Rücklehne ordnungsgemäß einrastet, könnte dies bei einer Vollbremsung oder einer Kollision zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.**
- **Fahren Sie immer mit aufrechter Rücklehne und legen Sie das untere Gurtband des Sicherheitsgurts bequem und tief über die Hüften. In dieser Position erhalten Sie im Fall eines Unfalls den besten Schutz.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- Um unnötige und möglicherweise schwere Verletzungen durch Airbags zu vermeiden, nehmen Sie immer eine Sitzposition ein, die möglichst weit vom Lenkrad entfernt ist und gleichzeitig eine bequeme Bedienung des Fahrzeugs ermöglicht. Es ist empfehlenswert, dass Ihr Oberkörper mindestens 250 mm vom Lenkrad entfernt ist.

⚠ VORSICHT - Rücksitzlehne

- Die Rücksitzlehnen müssen fest eingerastet sein. Wenn sie nicht eingerastet sind, könnten Mitfahrer oder Objekte im Fall einer Vollbremsung oder einer Kollision nach vorn geschleudert werden. Dies könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Gepäck und andere Ladung muss flach im Laderaum transportiert werden. Wenn Objekt groß oder schwer sind oder gestapelt werden müssen, müssen sie gesichert werden. Unter keinen Umständen darf Ladung bis über die Kopfstützen hinaus gestapelt werden. Wenn diese Sicherheitshinweise nicht befolgt werden, könnte dies im Fall einer Vollbremsung, einer Kollision oder eines Fahrzeugüberschlags zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

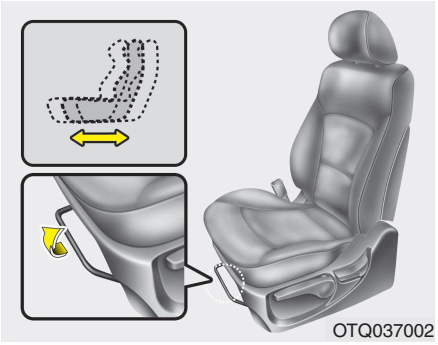
(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- Während der Fahrt dürfen sich Mitfahrer nicht im Laderaum aufhalten und nicht auf umgeklappten Rücklehnen sitzen oder liegen. Während der Fahrt müssen alle Insassen auf den Sitzen sitzen und ordnungsgemäß angeschnallt sein.
- Wenn Sie eine Sitzlehne wieder in die aufrechte Stellung zurückklappen, vergewissern Sie sich, dass sie fest eingerastet ist, indem Sie die Lehne nach vorn und nach hinten drücken.
- Um mögliche Verbrennungen oder Brand zu verhindern, entfernen Sie nicht den Bodenbelag aus dem Laderaum. Die Abgasanlage unter dem Bodenblech entwickelt hohe Temperaturen.

⚠ VORSICHT

Prüfen Sie jedes Mal, nachdem Sie den Sitz eingestellt haben, dass er fest in seiner Position eingerastet ist. Versuchen Sie dazu den Sitz ohne Betätigung des Entriegelungshebels nach vorn oder hinten zu schieben. Eine plötzliche oder unerwartete Bewegung des Fahrersitzes könnte dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu einem Unfall führen könnte.


OTQ037002

Vorderen Sitz einstellen

C010101AUN

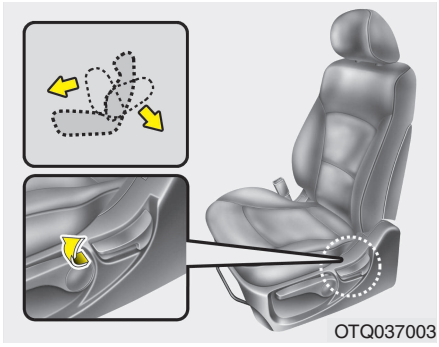
Nach vorn und nach hinten

Um den Sitz nach vorn oder nach hinten zu bewegen:

1. Ziehen Sie den Sitzentriegelungsbügel vorn unter dem Sitzkissen nach oben und halten Sie ihn gezogen.
2. Schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Bügel los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz ordnungsgemäß eingerastet ist.

Stellen Sie den Sitz vor Fahrtantritt ein und vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest eingerastet ist, indem Sie versuchen, den Sitz ohne Betätigung des Entriegelungsbügels nach vorn und hinten zu verschieben.

Wenn sich der Sitz bewegen lässt, ist er nicht ordnungsgemäß eingerastet.

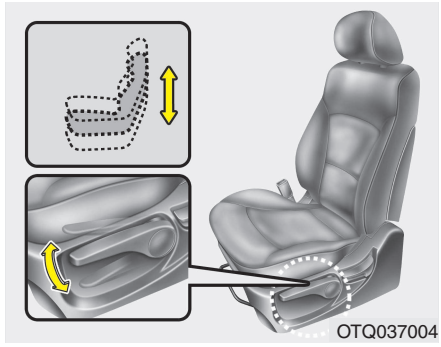


C010102AUN

Rücklehnenneigung

Um die Rücklehne zu verstellen:

1. Beugen Sie sich ein wenig nach vorn und ziehen Sie den Hebel hinten an der Sitzaußenseite nach oben.
2. Lehnen Sie sich leicht gegen die Rücklehne und bringen Sie die Rücklehne in die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Hebel los und vergewissern Sie sich, dass die Rücklehne eingerastet ist. (Der Hebel MUSS in seine ursprüngliche Lage zurückkehren, damit die Rücklehne einrasten kann.)

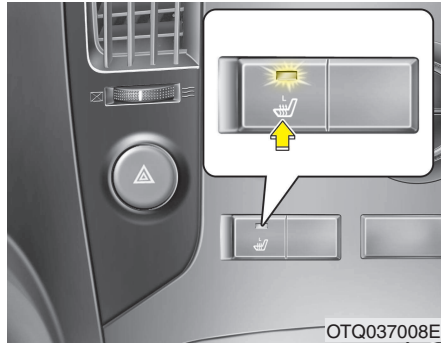


C010103AUN

Sitzkissenhöhe (Fahrersitz)

Um die Höhe der Sitzfläche einzustellen, drücken oder ziehen Sie den Hebel an der Sitzaußenseite.

- Um die Sitzfläche zu senken, drücken Sie den Hebel mehrfach nach unten.
- Um die Sitzfläche anzuheben, ziehen Sie den Hebel mehrfach nach oben.



C010107ATQ

Sitzheizung
(Fahrersitz, ausstattungsabhängig)

Die Sitzheizung ist eingebaut, um den Fahrersitz bei kühlem Wetter zu erwärmen. Drücken Sie bei eingeschalteter Zündung den Schalter, um den Fahrersitz zu erwärmen. Schalten Sie die Sitzheizung bei höheren Temperaturen oder unter solchen Umständen, in denen die Sitzheizung nicht benötigt wird, ab.

- Nach jedem Einschalten der Zündung ist die Sitzheizung automatisch ausgeschaltet.

✻ ANMERKUNG

Wenn der Schalter für die Sitzheizung eingeschaltet ist, schaltet sich die Sitzheizung abhängig von der Sitztemperatur ein und aus.

⚠ ACHTUNG

- ***Verwenden Sie für die Reinigung der Sitze keine Lösungsmittel wie Verdünnung, Benzin oder Alkohol. Dies könnte die Sitzoberfläche oder die Sitzheizung beschädigen.***
- ***Um eine Überhitzung der Sitzheizung zu verhindern, legen Sie keine Decken, Kissen oder Sitzbezüge auf die Sitze, während die Sitzheizung eingeschaltet ist.***
- ***Transportieren Sie keine schweren oder scharfkantigen auf Sitzen, die mit einer Sitzheizung ausgerüstet sind. Komponenten der Sitzheizung könnten dadurch beschädigt werden.***

⚠ VORSICHT - Verbrennungen durch die Sitzheizung

Die Fahrzeuginsassen sollten sehr vorsichtig sein, wenn sie die Sitzheizungen einschalten, da übermäßige Temperaturen und Verbrennungen möglich sind. Der Fahrer muss insbesondere auf folgende Mitfahrer achten:

1. **Säuglinge, Kinder, ältere Personen oder Personen mit einem Handikap und kranke Personen**
2. **Hitzeempfindliche Personen oder Personen mit sehr empfindlicher Haut**
3. **Ermüdete Personen**
4. **Betäubte oder betrunkene Personen**
5. **Personen, die schläfrig machende Medikamente genommen haben (Schlaftabletten usw.)**

C010104BTQ

Kopfstütze

Um den Fahrzeuginsassen Sicherheit und Komfort zu gewährleisten, sind der Fahrersitz und der vordere Beifahrersitz mit Kopfstützen ausgestattet.

Die Kopfstütze bietet nicht nur Komfort für Fahrer und Beifahrer, sondern sie stützt auch den Kopf und den Nacken im Fall einer Kollision ab.

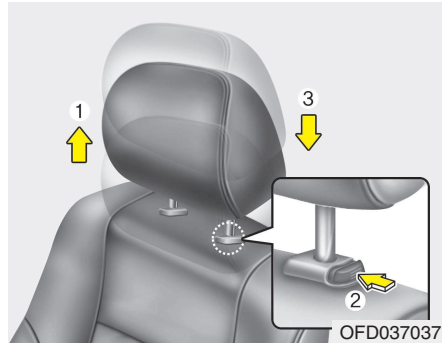
⚠ VORSICHT

- **Für maximale Effektivität im Fall eines Unfalls sollte die Kopfstütze so eingestellt sein, dass sich die Mitte der Kopfstütze auf Augenhöhe befindet. Stellen Sie die Kopfstütze auch so ein, dass der Abstand zum Kopf der Breite Ihrer Faust entspricht. Aus diesem Grund ist die Verwendung eines zusätzlichen Kissens, welches den Abstand des Rückens zur Sitzlehne vergrößert, nicht empfehlenswert.**

(Fortsetzung)

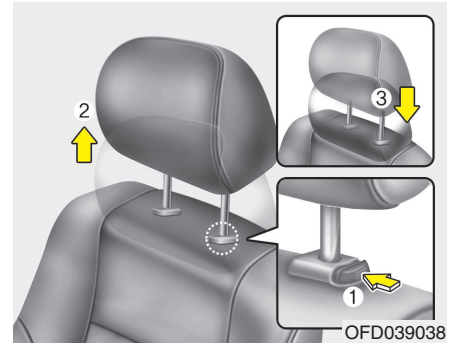
(Fortsetzung)

- **Fahren Sie Ihr Fahrzeug nicht mit ausgebauten Kopfstützen, da dies zu schweren Verletzungen der Insassen führen kann. Bei ordnungsgemäßer Anwendung können Kopfstützen Schutz gegen Nackenverletzungen bieten.**
- **Verstellen Sie Höhe der Kopfstütze nicht während der Fahrt.**



Einstellung der Höhe

Um die Kopfstütze in eine höhere Stellung zu bringen, ziehen Sie sie bis in die gewünschte Stellung nach oben (1). Um die Kopfstütze in eine tiefere Stellung zu bringen, drücken Sie die Sperrtaste (2) an der Kopfstützenaufnahme, halten Sie die Taste gedrückt und drücken Sie dabei die Kopfstütze bis in die gewünschte Stellung nach unten (3).



Ausbau

Um die Kopfstütze auszubauen, ziehen Sie die Kopfstütze bis zum Anschlag nach oben. Drücken Sie nun die Sperrtaste (1) und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben (2) aus der Sitzlehne heraus.

Um eine Kopfstütze wieder anzubauen, halten Sie die Sperrtaste (3) gedrückt und schieben Sie die Kopfstützenstangen (1) in die Öffnungen. Stellen Sie danach die Höhe entsprechend ein.

⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Kopfstütze in ihrer Stellung einrastet, nachdem Sie eingestellt wurde, um den Fahrzeuginsassen gut zu schützen.



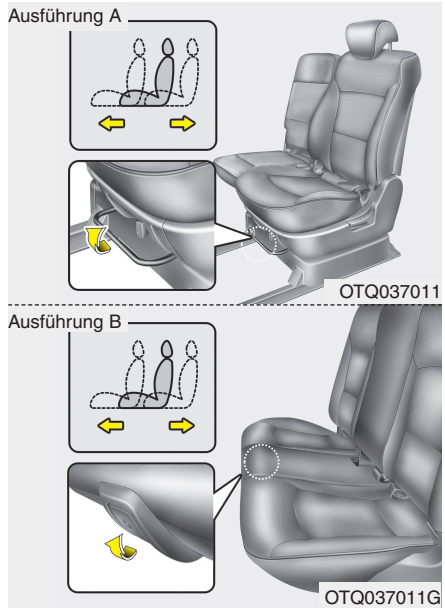
C010108AUN

Tasche an der Sitzlehne (ausstattungsabhängig)

An den Rücklehnen der Vordersitze befinden sich Taschen.

⚠ VORSICHT - Taschen an der Sitzlehne

Verstauen Sie keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände in den Taschen an den Sitzlehnen. Bei einem Unfall könnten diese Gegenstände aus den Taschen rutschen und Fahrzeuginsassen verletzen.



Rücksitz einstellen

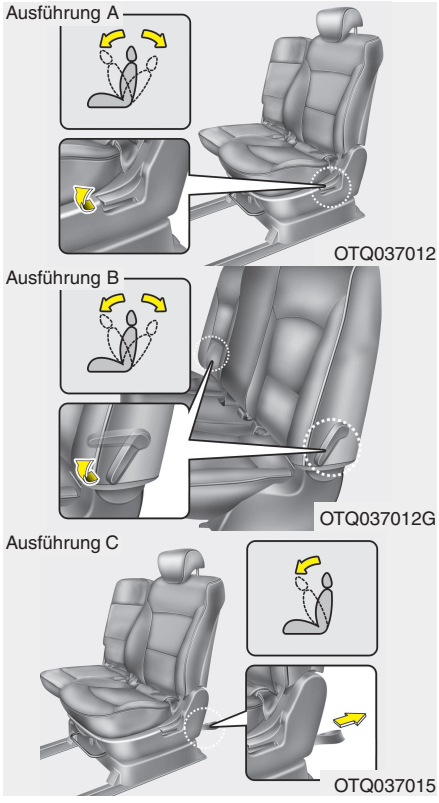
C010301ATQ

Nach vorn und nach hinten (2.und 3. Sitzreihe, ausstattungsabhängig)

Um den Sitz nach vorn oder nach hinten zu bewegen:

1. Ziehen Sie den Sitzentriegelungsbügel vorn unter dem Sitzkissen nach oben und halten Sie ihn gezogen.
2. Schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Bügel los und vergewissern Sie sich, dass der Sitz ordnungsgemäß eingerastet ist.

Stellen Sie den Sitz vor Fahrtantritt ein und vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest eingerastet ist, indem Sie versuchen, den Sitz ohne Betätigung des Entriegelungsbügels nach vorn und hinten zu verschieben. Wenn sich der Sitz bewegen lässt, ist er nicht ordnungsgemäß eingerastet.



C010302ATQ

Rücklehnenneigung (ausstattungsabhängig)

Um die Rücklehne zu verstellen:

1. Ziehen Sie den Hebel für die Sitzlehnenverstellung bzw. ziehen Sie ihn nach oben.
2. Lehnen Sie sich leicht gegen die Rücklehne und bringen Sie die Rücklehne in die gewünschte Position.
3. Lassen Sie den Hebel los und vergewissern Sie sich, dass die Rücklehne eingerastet ist. (Der Hebel MUSS in seine ursprüngliche Lage zurückkehren, damit die Rücklehne einrasten kann.)

C010303BUN

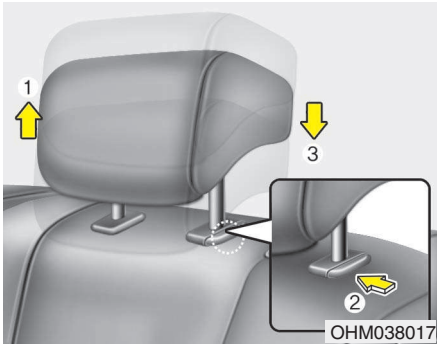
Kopfstütze

Um den Fahrzeuginsassen Sicherheit und Komfort zu gewährleisten, sind die äußeren Rücksitze (außer dem mittleren Rücksitz) mit Kopfstützen ausgestattet.

Die Kopfstütze bietet nicht nur Komfort für Fahrer und Beifahrer, sondern sie stützt auch den Kopf und den Nacken im Fall einer Kollision ab.

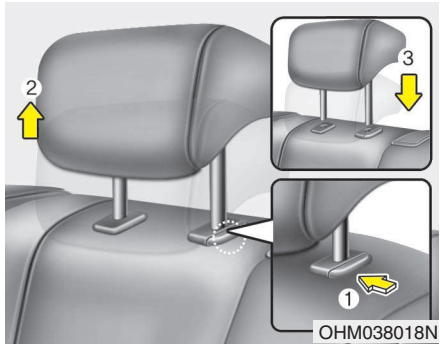
⚠ VORSICHT

- **Für maximale Effektivität im Fall eines Unfalls sollte die Kopfstütze so eingestellt sein, dass sich die Mitte der Kopfstütze auf Augenhöhe befindet. Die Verwendung eines zusätzlichen Kissens, welches den Abstand des Rückens zur Sitzlehne vergrößert, ist nicht empfehlenswert.**
- **Fahren Sie Ihr Fahrzeug nicht mit ausgebauten Kopfstützen, da dies zu schweren Verletzungen der Insassen führen kann. Bei ordnungsgemäßer Anwendung können Kopfstützen Schutz gegen Nackenverletzungen bieten.**



Einstellung der Höhe

Um die Kopfstütze in eine höhere Stellung zu bringen, ziehen Sie sie bis in die gewünschte Stellung nach oben (1). Um die Kopfstütze in eine tiefere Stellung zu bringen, drücken Sie die Sperrtaste (2) an der Kopfstützenaufnahme, halten Sie die Taster gedrückt und drücken Sie dabei die Kopfstütze bis in die gewünschte Stellung nach unten (3).



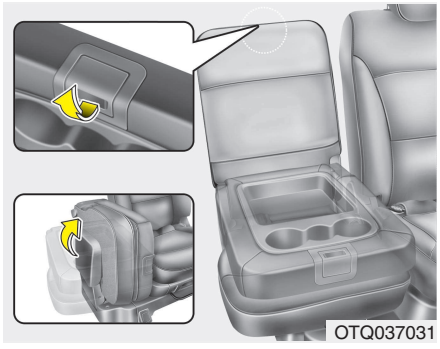
Ausbau

Um die Kopfstütze auszubauen, ziehen Sie die Kopfstütze bis zum Anschlag nach oben. Drücken Sie nun die Sperrtaste (1) und ziehen Sie die Kopfstütze weiter nach oben (2).

Um eine Kopfstütze wieder anzubauen, halten Sie die Sperrtaste (3) gedrückt und schieben Sie die Kopfstützenstangen (1) in die Öffnungen. Stellen Sie danach die Höhe entsprechend ein.

⚠ VORSICHT

Achten Sie darauf, dass die Kopfstütze in ihrer Stellung einrastet, nachdem Sie eingestellt wurde, um den Fahrzeuginsassen gut zu schützen.



C010304ATQ

Mittleren Sitz umklappen (ausstattungsabhängig)

1. Verstauen Sie den hinteren Sicherheitsgurt in der Tasche, um zu vermeiden, dass der Sicherheitsgurt beschädigt wird.
2. Ziehen Sie die Entriegelungstaste und klappen Sie Sitzlehne nach vorn.
3. Klappen Sie den Sitz nach oben.

⚠ VORSICHT - Sitzlehne aufstellen

Wenn Sie deine Sitzlehne wieder in ihre aufrechte Stellung bringen möchten, halten Sie die Lehne fest und stellen Sie die Lehne langsam auf. Wenn Sie eine Sitzlehne aufstellen ohne sie festzuhalten, könnte die Lehne nach vorn prallen und zu Verletzungen führen.

⚠ ACHTUNG - Beschädigung der hinteren Gurtschlösser

Wenn Sie die Rücksitzlehne (2.und/oder 3.Sitzreihe) umklappen, verstauen Sie das Gurtschloss in der Tasche zwischen Rücksitzlehne und Sitzkissen. Dadurch kann verhindert werden, dass das Gurtschloss von der Rücksitzlehne beschädigt wird.

⚠ ACHTUNG - Sicherheitsgurte hinten

Wenn Sie eine Rücksitzlehne (2.und/oder 3.Sitzreihe) wieder in ihre aufrechte Stellung bringen möchten, denken Sie bitte daran, das entsprechende Schultergurtband in die ordnungsgemäße Position zu bringen. Dadurch wird verhindert, dass der Gurt von dem Sitz eingeklemmt wird.

C010307ATQ

Rücksitz umklappen (4.Sitzreihe, ausstattungsabhängig)

Das Rücksitzkissen kann umgeklappt werden, um den Transport längerer Gegenstände zu erleichtern oder um die Ladekapazität des Fahrzeugs zu vergrößern.

⚠ VORSICHT

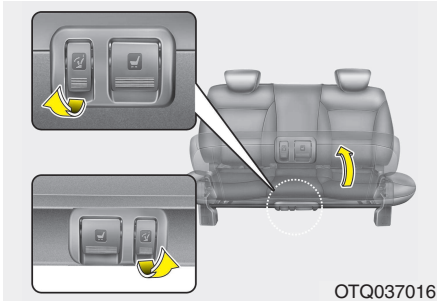
Durch den umklappbaren Rücksitz wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, längere Gegenstände zu transportieren, die im Laderaum nicht untergebracht werden könnten. Gestatten Sie Mitfahrern niemals, während der Fahrt in einer falschen Sitzposition zu sitzen (z. B. auf einem umgeklappten Sitz, auf dem Boden usw.), da dies keine vorgesehenen Sitzpositionen sind und da für diese Positionen keine Sicherheitsgurte zur Verfügung stehen. Dies könnte bei einem Unfall oder einer Vollbremsung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

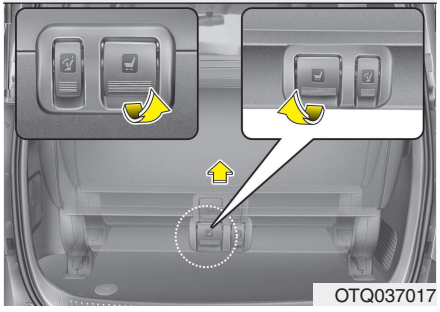
(Fortsetzung)

(Fortsetzung)
Gegenstände, die im Laderaum transportiert werden, dürfen die Höhe der vorderen Sitzlehnen nicht überschreiten. Andernfalls könnte die Ladung bei starken Bremsungen nach vorn rutschen und Verletzungen oder Schäden verursachen.

Rücksitz umklappen:

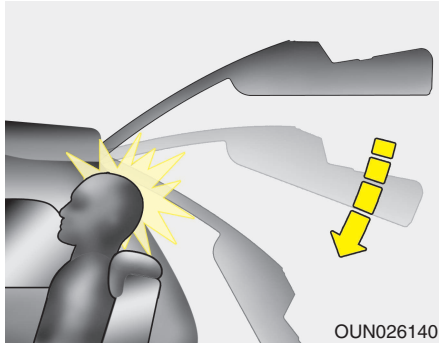
1. Verstauen Sie den hinteren Sicherheitsgurt in der Tasche, um zu vermeiden, dass der Sicherheitsgurt beschädigt wird.
2. Bringen Sie die vordere Sitzlehne (oder 3. Sitzreihe) in die aufrechte Stellung und schieben Sie bei Bedarf den vorderen Sitz (oder 3. Sitzreihe) nach vorn.


OTQ037016


OTQ037017

3. Ziehen Sie den Hebel zum Umklappen der Sitzfläche und klappen Sie danach den Sitz nach hinten.
4. Vergrößern Sie die Laderaumfläche, indem Sie den Hebel zum Verschieben des Sitzes betätigen und den hinteren Sitz verschieben.

⚠ VORSICHT
Wenn Sie die vorher hochgeklappte hintere Sitzfläche in ihre verriegelte Sitzstellung zurückbringen:
Achten Sie darauf, dass das Gurtband und das Gurtschloss nicht beschädigt werden. Lassen Sie es nicht zu, dass sich das Gurtband oder das Gurtschloss am Rücksitz verfängt oder von ihm eingeklemmt wird. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz vollständig in seiner ordnungsgemäßen Stellung eingerastet ist, indem Sie gegen das Sitzkissen und die Sitzlehne drücken. Andernfalls könnte der Sitz bei einem Unfall oder einer Vollbremsung umklappen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen könnte.



⚠ VORSICHT

Die Kopfstützen auf den Sitzen (insbesondere der letzten Sitzreihe) sollten so eingestellt werden, dass sich die Mitte der Kopfstütze auf Augenhöhe des Mitfahrers befindet.

Wenn die Heckklappe zum Schließen nach unten gedrückt wird, während ein Mitfahrer seinen Kopf gegen eine nicht ordnungsgemäß eingestellte Kopfstütze lehnt oder wenn eine besonders große Person Platz genommen hat, könnte die Heckklappe gegen den Kopf des Mitfahrers schlagen. Dies könnte Verletzungen verursachen.

⚠ VORSICHT - Ladung

Ladung muss immer gesichert werden, um zu vermeiden, dass sie bei einer Kollision durch das Fahrzeug geschleudert wird und zu Verletzungen der Insassen führt. Dies gilt insbesondere für Gegenstände, die auf den Rücksitzen transportiert werden, da diese Gegenstände bei einem Frontalaufprall gegen die Insassen auf den Vordersitzen geschleudert werden können.

⚠ VORSICHT - Fahrzeug beladen

Stellen Sie vor jedem Be- oder Entladen des Fahrzeugs sicher, dass der Motor abgestellt ist, dass sich der Wählhebel in der Parkstufe P befindet und dass die Feststellbremse betätigt ist. Andernfalls könnte sich das Fahrzeug in Bewegung setzen, wenn der Wählhebel versehentlich in eine andere Stellung gebracht wird.

SICHERHEITSGURTE

C020100AUN

Das Sicherheitsgurtsystem

⚠ VORSICHT

- **Um den maximalen Schutz durch das Rückhaltesystem zu erlangen, müssen die Sicherheitsgurte während der Fahrt immer angelegt sin.**
- **Sicherheitsgurte sind am effektivsten, wenn sich die Rücklehnen in aufrechter Stellung befinden.**
- **Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren müssen immer sicher angeschnallt auf einem Rücksitz sitzen. Lassen Sie Kinder niemals auf dem Vordersitz mitfahren. Wenn ein über 12 Jahre altes Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, muss es ordnungsgemäß angeschnallt werden und der Sitz sollte soweit wie möglich nach hinten geschoben werden.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Lassen Sie den Schultergurt niemals unter Ihrem Arm oder hinter Ihrem Rücken verlaufen. Ein falsch verlegter Schultergurt kann bei einem Unfall schwere Verletzungen verursachen. Der Schultergurt muss mittig über die Schulter und über das Schlüsselbein verlaufen.**
- **Vermeiden Sie es, einen verdrehten Gurt anzulegen. Ein verdrehtes Gurtband kann seine Funktion nicht erfüllen. Bei einer Kollision könnte es sogar Schnittwunden verursachen. Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband gerade verläuft und nicht verdreht ist.**
- **Achten Sie darauf, dass weder das Gurtband noch andere Teile des Sicherheitsgurts beschädigt werden. Wenn das Gurtband oder eine andere Komponente des Sicherheitsgurts beschädigt ist, lassen Sie den Gurt erneuern.**

⚠ VORSICHT

Sicherheitsgurte sind so konzipiert, dass sie Druck auf die Knochenstruktur ausüben und Gurte müssen deshalb so angelegt werden, dass sie tief vorn über das Becken, die Brust und die Schultern verlaufen. Es muss vermieden werden, dass das Beckengurtband über den Unterleib verläuft.

Sicherheitsgurte müssen so eingestellt werden, dass sie so stramm wie möglich, aber noch bequem, anliegen, damit sie ihre Schutzwirkung erfüllen können.

Ein zu lose angelegter Gurt verliert einen erheblichen Teil seiner Schutzwirkung für den Insassen.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

Es muss dafür gesorgt werden, dass das Gurtband nicht mit Politur, Öl, Chemikalien und insbesondere nicht mit Batteriesäure in Berührung kommt. Für die Reinigung von Sicherheitsgurten nur ein mildes Reinigungsmittel (z. B. Seife) und Wasser verwenden. Wenn ein Gurt ausgefranst, verunreinigt oder beschädigt ist, muss er ersetzt werden. Es ist wichtig, dass der komplette Sicherheitsgurt ersetzt wird, wenn er bei einer schweren Kollision angelegt war, auch wenn äußerlich keine Schäden erkennbar sind. Gurte dürfen nicht mit verdrehten Gurtbändern angelegt werden. Ein Sicherheitsgurt darf immer nur für eine Person verwendet werden. Es ist gefährlich, den Gurt zusätzlich um ein Kind zu legen, welches auf dem Schoß mitfährt.

⚠ VORSICHT

An einem Sicherheitsgurt dürfen keine Änderungen vorgenommen werden und es darf nichts angebaut werden, was die Gurtrolle daran hindern könnte den Gurt zu straffen oder was das Gurtband behindert, so dass es nicht gestrafft werden könnte



D150302AEN-EE

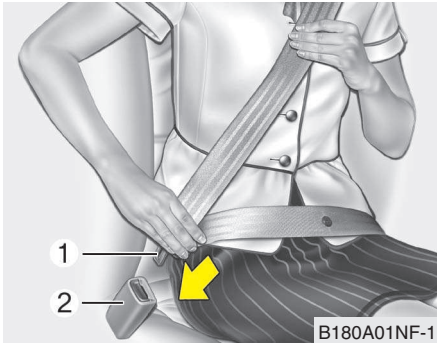
Sicherheitsgurt-Warnvorrichtung (ausstattungsabhängig)

Um den Fahrer und Beifahrer zu erinnern, blinkt nach jedem Einschalten der Zündung eine Warnleuchte für ca. 6 Sekunden, unabhängig davon, ob die Gurte angelegt sind oder nicht.

Wenn der Fahrergurt nach dem Einschalten der Zündung wieder abgelegt wird, blinkt die Gurtwarnleuchte nochmals für ca. 6 Sekunden.

Akustisches Gurtwarnsignal (ausstattungsabhängig)

Wenn der Fahrergurt beim Einschalten der Zündung nicht angelegt ist oder wenn er nach dem Einschalten der Zündung wieder abgelegt wird, ertönt für ca. 6 Sekunden ein akustisches Warnsignal. Wenn der Gurt dabei angelegt wird, verstummt das Akustiksignal sofort.



C020102AEN

Dreipunktgurt

Um Ihren Gurt anzulegen:

Um Ihren Gurt anzulegen, ziehen Sie das Gurtband aus der Gurtrolle und schieben Sie die Schließzunge (1) in das Gurtschloss (2). Ein Klickgeräusch zeigt an, dass die Schließzunge im Gurtschloss eingerastet ist.

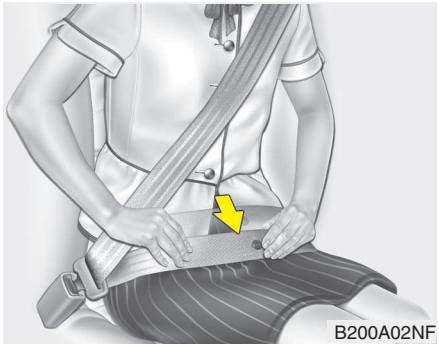
Der Dreipunktgurt stellt die Länge des Gurtbands automatisch ein, nachdem Sie das Beckengurtband manuell so angepasst haben, dass es bequem über Ihre Hüften verläuft. Wenn Sie sich langsam und ruckfrei nach vorn beugen, verlängert sich das Gurtband, so dass Sie sich frei bewegen können.

Bei einer Vollbremsung oder einem Aufprall rastet der Gurt jedoch in seiner Position ein.

Der Gurt rastet auch ein, wenn Sie versuchen, sich schnell nach vorn zu beugen.

✻ ANMERKUNG

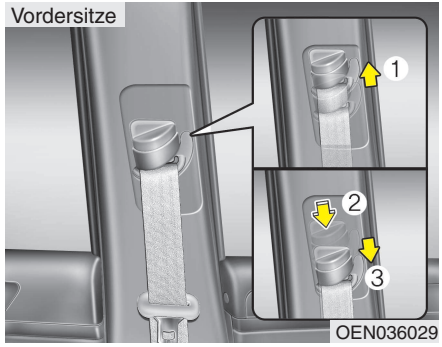
Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht aus der Gurtrolle ziehen lässt, ziehen Sie den Gurt kräftig heraus und lassen Sie ihn wieder los. Danach können Sie den Gurt leicht von der Gurtrolle ziehen.



⚠ VORSICHT

Lassen Sie das Beckengurtband so tief wie möglich und bequem über Ihre Hüften verlaufen, jedoch nicht über die Taille. Wenn das Beckengurtband zu hoch über Ihre Taille verläuft, erhöht sich bei einer Kollision die Verletzungsgefahr. Beide Arme dürfen nicht gleichzeitig unter oder gleichzeitig über dem Gurtband sein, sondern ein Arm muss sich über und ein Arm unter dem Gurtband befinden, wie in der Abbildung gezeigt.

Legen Sie den Gurt niemals so an, dass er unter dem Arm auf der Türseite verläuft.



Höhenverstellung (ausstattungsabhängig)

Sie können den Umlenkbügel des Schultergurts für Ihre Bequemlichkeit und Sicherheit in 5 Positionen in der Höhe verstellen.

Wenn Sie den Umlenkbügel so hoch stellen, dass das Gurtband zu nah an Ihrem Hals entlang läuft, erreichen Sie nicht die größtmögliche Schutzwirkung. Die Gurthöhe soll so gewählt werden, dass das Schultergurtband quer über Ihre Brust und mittig über Ihre Schulter näher zur Tür als zu Ihrem Hals verläuft.

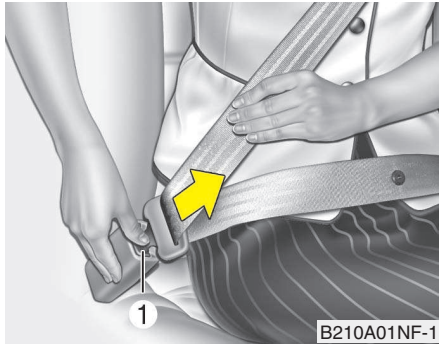
Um die Höhe des Schultergurtbands zu verstellen, schieben Sie den Umlenkbügel in eine geeignete höhere oder tiefer Position.

Um den Umlenkbügel höher zu stellen, schieben Sie ihn nach oben (1). Um ihn zu senken, drücken Sie die Taste (2) des Einstellers und bewegen Sie ihn gleichzeitig nach unten (3).

Lassen Sie die Taste los, um den Einsteller in seiner Position einrasten zu lassen. Versuchen Sie den Einsteller zu verschieben, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

⚠ VORSICHT

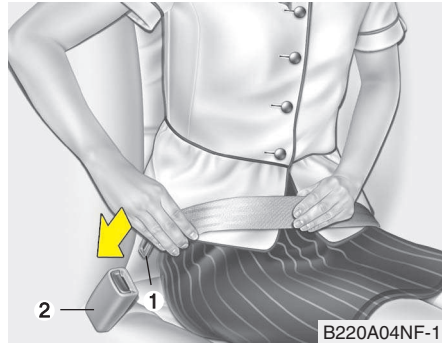
- **Vergewissern Sie sich, dass der Umlenkbügel in der gewünschten Höhe eingerastet ist. Stellen Sie die Gurthöhe niemals so ein, dass das Gurtband über Ihren Hals oder Ihr Gesicht verläuft. Nicht ordnungsgemäß eingestellte Gurte können bei einem Unfall schwere Verletzungen verursachen.**
- **Wenn Gurte nach einem Unfall nicht ersetzt werden, besteht die Gefahr dass Sie mit defekten Gurten fahren, die bei einem anderen Unfall keinen Schutz bieten. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Lassen Sie Ihre Sicherheitsgurte nach einem Unfall sobald als möglich ersetzen.**



Sicherheitsgurt ablegen:

Der Gurt kann abgelegt werden, indem Sie die Entriegelungstaste (1) im Gurtschloss drücken. Wenn das Gurtschloss geöffnet ist, wird das Gurtband automatisch auf der Gurtrolle aufgerollt.

Wenn sich der Gurt nicht aufrollt, vergewissern Sie sich, dass das Gurtband nicht verdreht ist und versuchen Sie erneut, den Gurt aufrollen zu lassen.

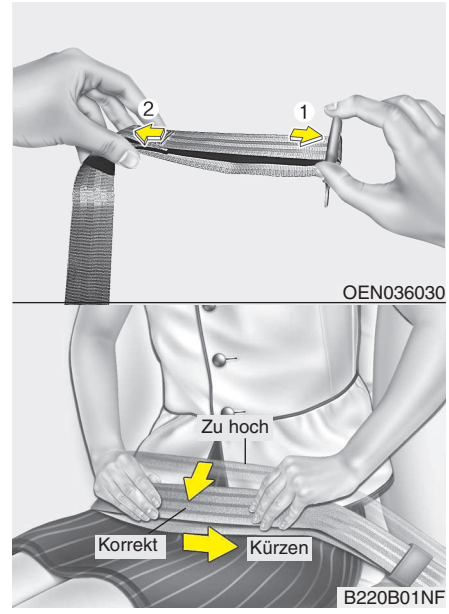


C020103AUN

Beckengurt (ausstattungsabhängig)

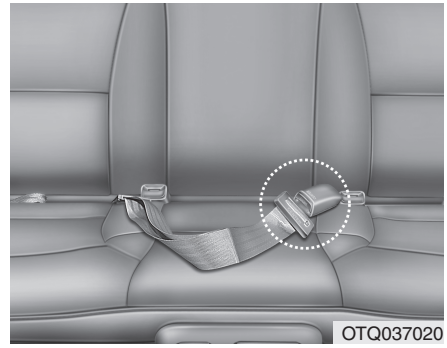
Beckengurt anlagen:

Um einen Zweipunktgurt anzulegen, schieben Sie die Schließzunge in das Gurtschloss. Ein Klickgeräusch zeigt an, dass die Schließzunge im Gurtschloss verriegelt ist. Vergewissern Sie sich, dass das Gurtschloss ordnungsgemäß geschlossen ist und dass das Gurtband nicht verdreht ist.

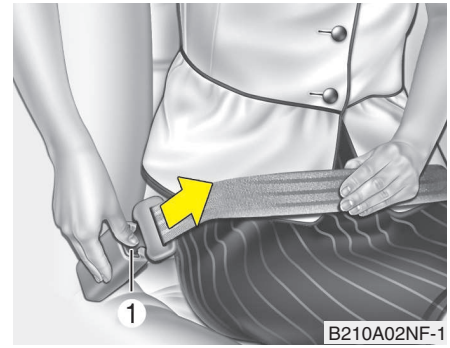


Bei einem statischen Zweipunktgurt muss die Gurtlänge manuell so eingestellt werden, dass das Gurtband bequem um Ihren Körper verläuft. Legen Sie den Gurt an und ziehen Sie an dem losen Gurtende, um das Gurtband zu straffen.

Lassen Sie das Gurtband so tief wie möglich über Ihre Hüften verlaufen, jedoch nicht über die Taille. Wenn das Gurtband zu hoch gelegt wird, könnte sich bei einem Unfall die Verletzungsgefahr erhöhen.



Wenn der hintere mittlere Sicherheitsgurt angelegt werden soll, muss das Gurtschloss mit der Beschriftung "CENTER" verwendet werden.

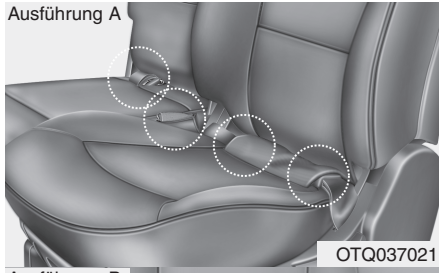


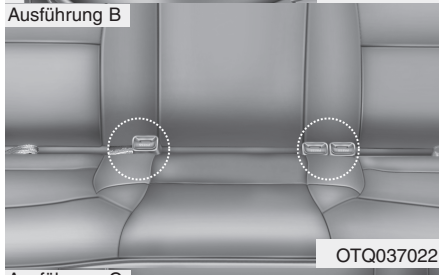
Beckengurt ablegen:

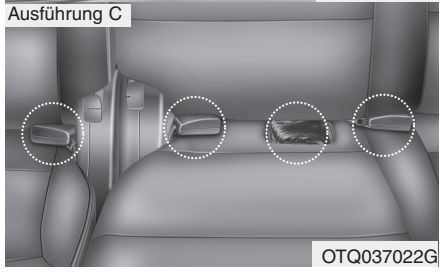
Wenn Sie den Beckengurt ablegen möchten, drücken Sie die Taste (1) im Gurtschloss.

⚠ VORSICHT

Das Gurtschloss des mittleren Beckengurts unterscheidet sich von den Schlössern der hinteren Dreipunktgurte. Wenn Sie einen Rücksitzgurt anlegen, vergewissern Sie sich, dass das passende Gurtschloss benutzt wird, um maximalen Schutz durch das Sicherheitsgurtsystem und eine einwandfreie Funktion zu erlangen.







C020105AUN

Hinteren Sicherheitsgurt verstauen

- Die hinteren Gurtschlösser können in Taschen zwischen Rücksitzlehne und Sitzkissen verstaut werden, wenn sie nicht benötigt werden.
- Der mittlere Sicherheitsgurt kann mit dem um die Schließzunge aufgewickelten Gurtband in einer Tasche zwischen Rücksitzlehne und Sitzkissen verstaut werden.

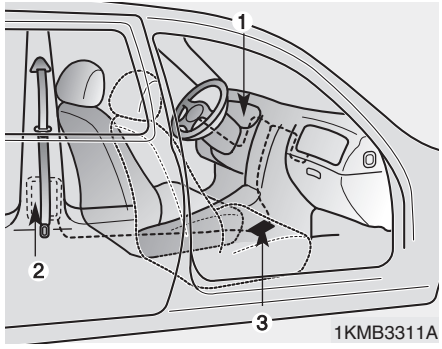


C020200BEN

Sicherheitsgurte mit Gurtstraffern (ausstattungsabhängig)

Ihr Fahrzeug ist mit Sicherheitsgurten und Gurtstraffern für den Fahrer- und Beifahrersitz ausgestattet. Die Gurtstraffer sollen sicherstellen, dass die Gurte bei bestimmten frontalen Kollisionen eng am Körper des Fahrers und Beifahrers anliegen. Die Gurtstraffer können bei Kollisionen aktiviert werden, wenn der frontale Aufprall entsprechend stark ist.

Wenn das Fahrzeug stark abgebremst wird oder wenn ein Insasse versucht, sich zu schnell nach vorn zu beugen, rastet die Gurtrolle ein. Bei bestimmten frontalen Kollisionen wird der Gurtstraffer aktiviert und er zieht den Gurt strammer gegen den Körper des Insassen.



Das Gurtstraffersystem besteht im Wesentlichen aus den folgenden Komponenten. Deren Einbaulage ist in der Abbildung dargestellt:

1. SRS-Airbagwarnleuchte
2. Gurtrolle mit Gurtstraffer
3. SRS-Steuermodul

⚠ VORSICHT

Um den maximale Nutzen der Gurtstraffer zu erreichen:

1. **Die Funktion der Sicherheitsgurte muss ordnungsgemäß sein und die Gurte müssen korrekt angelegt und eingestellt sein. Bitte lesen und beachten Sie alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise zu der Sicherheitsausstattung Ihres Fahrzeugs, - einschließlich Sicherheitsgurte und Airbags - die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.**
2. **Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Mitfahrer immer angeschnallt sind und dass die Gurte ordnungsgemäß verwendet werden.**

✻ ANMERKUNG

- **Die beiden Gurtstraffer für den Fahrer- und Beifahrer-Sicherheitsgurt werden bei bestimmten frontalen Kollisionen aktiviert.**
- **Wenn die Gurtstraffer aktiviert werden, kann ein lautes Explosionsgeräusch hörbar werden und es kann ein feiner Staub, der einer Rauchentwicklung ähnlich ist, im Fahrzeuginnenraum sichtbar werden. Dies sind normale Begleiterscheinungen, die aber nicht gefährlich sind.**
- **Obwohl dies unbedenklich ist, kann der feine Staub Hautirritationen verursachen und er sollte deshalb nicht über einen längeren Zeitraum eingeatmet werden. Waschen Sie alle dem Staub ausgesetzten Hautpartien gründlich, wenn bei einem Unfall ein Gurtstraffer aktiviert wurde.**

✻ ANMERKUNG

Da der Sensor, der die Airbags auslöst, mit den Gurtstraffern verbunden ist, leuchtet die SRS Airbag-Warnleuchte im Armaturenbrett nach dem Einschalten der Zündung für ca. 6 Sekunden auf. Danach muss die Warnleuchte erlöschen.

⚠ ACHTUNG

Wenn ein Gurtstraffer einen Fehler aufweist, leuchtet diese Warnleuchte auf, obwohl die Funktion der Airbags ordnungsgemäß ist. Wenn die SRS Airbag-Warnleuchte nach dem Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder wenn sie nach ca. 6 Sekunden weiterhin aufleuchtet oder wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, lassen Sie sobald als möglich einen autorisierten HYUNDAI-Händler den Gurtstraffer und das SRS Airbagsystem überprüfen.

⚠ VORSICHT

- **Gurtstraffer sind so konstruiert, dass sie nur einmal aktiviert werden können. Nach einer Aktivierung müssen Gurte mit Gurtstraffern ersetzt werden. Alle Sicherheitsgurte (mit und ohne Gurtstraffer) müssen immer ersetzt werden, wenn sie bei einer Kollision angelegt waren.**
- **Ein Gurtstraffer wird während der Aktivierung sehr heiß. Berühren Sie deshalb die Baugruppe Gurtstraffer/Gurtrolle nach einer Aktivierung für mehrere Minuten nicht.**
- **Versuchen Sie nicht Gurte mit Gurtstraffern in Eigenarbeit zu prüfen oder zu ersetzen. Dies muss von einem autorisierten HYUNDAI-Händler durchgeführt werden.**
- **Schlagen Sie nicht gegen eine Gurtrolle mit Gurtstraffer.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Versuchen Sie niemals, ein mit Gurtstraffern ausgerüstetes Sicherheitsgurtsystem auf irgendeine Weise zu warten oder zu reparieren.**
- **Nicht ordnungsgemäße Handhabung von Sicherheitsgurten mit Gurtstraffern und das Nichtbefolgen der Sicherheitshinweise, nicht gegen die Gurtrolle/den Gurtstraffer zu schlagen, die Bauteile nicht zu verändern, zu prüfen, zu bearbeiten oder zu reparieren kann zu Fehlfunktionen der Gurtstraffer oder zu einer unerwarteten Auslösung und daraus folgenden schweren Verletzungen führen.**
- **Schnallen Sie sich immer an, wenn Sie mit einem Auto fahren oder in einem Auto mitfahren.**
- **Wenn das Fahrzeug oder ein Sicherheitsgurt mit Gurtstraffer entsorgt werden muss, kontaktieren Sie einen autorisierten Hyundai-Händler.**

C020300AUN

Sicherheitshinweise für Sicherheitsgurte

⚠ VORSICHT

Alle Fahrzeuginsassen müssen zu jeder Zeit Sicherheitsgurte angelegt haben. Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme reduzieren für alle Insassen das Risiko, im Fall einer Kollision oder einer Vollbremsung schwere oder tödliche Verletzungen zu erleiden. Ohne Sicherheitsgurte könnten Insassen zu nah an einen sich entfaltenden Airbag geraten, gegen Teile des Fahrzeugs schlagen oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ordnungsgemäß angelegt Gurte können diese Gefahren erheblich reduzieren.

Befolgen Sie immer die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise bzgl. Sicherheitsgurten, Airbags und Sitzen.

C020306AUN

Säuglinge und kleine Kinder

Sie müssen Sich über die spezifischen Anforderungen in Ihrem Land informieren. Kinder- und Babysitze müssen ordnungsgemäß auf einem Rücksitz platziert und befestigt werden. Für weitere Informationen zu der Verwendung dieser Rückhaltesysteme, siehe "Kinderrückhaltesystem" in diesem Kapitel.

⚠ VORSICHT

Alle Personen in Ihrem Fahrzeug, inkl. Säuglinge und Kinder, müssen zu jeder Zeit ordnungsgemäß angeschnallt sein. Halten Sie niemals ein Kind während der Fahrt in Ihren Armen oder auf dem Schoß. Bei einem Unfalls würde das Kind aufgrund einer sehr starken Kraftentwicklung aus Ihren Armen und gegen Fahrzeugkomponenten geschleudert werden. Benutzen Sie immer geeignete Kinderrückhaltesysteme, die für die Größe und das Gewicht des Kindes vorgesehen sind.

✻ ANMERKUNG

Kleinkinder sind bei einem Unfall am besten gegen Verletzungen geschützt, wenn sie ordnungsgemäß auf einem Rücksitz in einem Kinderrückhaltesystem, welches den Anforderungen der Sicherheitsstandards in Ihrem Land entspricht, angeschnallt sind. Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem kaufen, vergewissern Sie sich, dass ein Label angebracht ist, mit dem beglaubigt wird, dass die Sicherheitsstandards in Ihrem Land eingehalten werden. Das Rückhaltesystem muss für die Größe und das Gewicht Ihres Kinde geeignet sein. Überprüfen Sie, dass die Spezifikation des Rückhaltesystems diesen Werten entspricht. Siehe auch "Kinderrückhaltesystem" in diesem Kapitel.

C020301AUN

Größere Kinder

Kinder, die für Kinderrückhaltesysteme zu groß sind, müssen immer auf einem Rücksitz sitzen und den vorhandenen Sicherheitsgurt anlegen. Das Beckengurtband muss bequem und so tief wie möglich über die Hüften geführt werden. Überprüfen Sie die Passung des Gurts in Abständen. Die Bewegungen eines Kindes könnten den Gurt in eine falsche Lage bringen. Kinder erhalten bei einem Unfall die größte Sicherheit, wenn sie in einem geeigneten Rückhaltesystem auf einem Rücksitz angeschnallt sind. Wenn ein größeres Kind (über 12 Jahre) auf dem Vordersitz sitzen muss, muss das Kind sicher mit dem vorhandenen Sicherheitsgurt angeschnallt werden und der Sitz muss soweit wie möglich nach hinten geschoben werden. Kinder unter 12 Jahre müssen sicher auf einem Rücksitz angeschnallt werden. Lassen Sie NIEMALS ein Kind unter 12 Jahre auf dem Vordersitz sitzen. Platzieren Sie NIEMALS einen nach hinten gerichteten Kindersitz auf dem vorderen Fahrzeugsitz.

Wenn das Schultergurtband leicht den Hals oder das Gesicht des Kindes berührt, versuchen Sie das Kind näher zur Fahrzeugmitte zu setzen. Wenn der Schultergurt weiterhin den Hals oder das Gesicht berührt, muss das Kind wieder in einem Kindersitz sitzen.

⚠ VORSICHT - Schultergurte an Kleinkindern

- **Lassen Sie es niemals zu, dass ein Schultergurt während der Fahrt den Hals oder das Gesicht eines Kindes berührt.**
- **Wenn Gurte nicht ordnungsgemäß an Kinder angelegt und für Kinder eingestellt sind, besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.**

C020302AUN

Schwangere Frauen

Die Verwendung eines Sicherheitsgurts ist für schwangere Frauen empfehlenswert, um die Verletzungsgefahr bei einem Unfall zu verringern. Wenn ein Gurt angelegt wird, muss das Beckengurtband so tief und so bequem wie möglich über die Hüften gelegt werden, jedoch nicht über den Unterleib. Kontaktieren Sie für individuelle Empfehlungen einen Arzt.

C020303AUN

Verletzte Personen

Der Gurt muss auch angelegt werden, wenn eine verletzte Person transportiert wird. Konsultieren Sie bei Bedarf einen Arzt für individuelle Empfehlungen.

C020304AUN

Eine Person pro Gurt

Zwei Personen (inkl. Kinder) dürfen niemals versuchen, sich mit nur einem Sicherheitsgurt anzuschnallen. Dies könnte bei einem Unfall zu einem schwereren Verletzungsgrad führen.

C020305AUN

Während der Fahrt nicht liegen

Um das Verletzungsrisiko bei einem Unfall zu reduzieren und um den größtmöglichen Schutz durch das Rückhaltesystem zu erlangen, müssen alle Fahrzeuginsassen aufrecht sitzen und die Rücklehnen der Vorder- und Rücksitze müssen während der Fahrt aufrecht eingestellt sein. Ein Sicherheitsgurt kann keinen geeigneten Schutz bieten, wenn eine Person auf dem Rücksitz liegt oder wenn die Lehnen der Vorder- und Rücksitze weit nach hinten geneigt sind.

⚠ VORSICHT

Das Fahren mit einer weit nach hinten geneigten Rücklehne erhöht bei einer Kollision oder Vollbremsung das Risiko, schwere oder tödliche Verletzungen zu erleiden. Der Schutz durch Ihr Rückhaltesystem (Gurte und Airbags) wird bei weit nach hinten geneigter Rücklehne erheblich reduziert. Sicherheitsgurte müssen eng aber trotzdem bequem an den Hüften und an der Brust anliegen, um schützen zu können. Um so weiter die Rücklehne nach hinten geneigt ist, um so größer wird das Risiko, dass der Insasse unter dem Beckengurtband hindurchrutscht. Dies könnte schwere innere Verletzungen verursachen oder der Hals des Insassen könnte gegen das Schultergurtband schlagen. Fahrer und Beifahrer müssen immer bequem angelehnt und ordnungsgemäß angeschnallt sein und die Rücklehnen müssen sich in aufrechter Stellung befinden.

C020400AEN

Gurte sorgfältig behandeln

Sicherheitsgurtsysteme dürfen niemals zerlegt oder verändert werden. Achten Sie auch immer darauf, dass die Gurtbänder und die anderen Komponenten der Gurtsysteme nicht von Sitzgelenken und Türen oder aus anderen Ursachen beschädigt werden.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie eine vorher nach vorn geklappte Rücksitzlehne wieder aufrichten, achten Sie darauf, dass das Gurtband oder Gurtschloss nicht beschädigt wird.

Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband und das Gurtschloss nicht im Rücksitz eingeklemmt oder gequetscht wird. Ein beschädigtes Gurtband oder Gurtschloss verliert an Stabilität und könnte deshalb bei einer Kollision oder Vollbremsung versagen und zu schweren Verletzungen führen. Wenn Gurtbänder oder Gurtschlösser beschädigt sind, lassen Sie sie umgehend ersetzen.

C020401AEN

Periodische Überprüfung

Alle Sicherheitsgurte müssen in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß und Beschädigungen jeder Art überprüft werden. Jedes beschädigte Teil muss sobald als möglich ersetzt werden.

C020402AUN

Gurte sauber und trocken halten

Gurte müssen sauber und trocken gehalten werden. Wenn Gurte verdreckt sind, können Sie mit einer milden Reinigungslösung und warmem Wasser gereinigt werden. Bleichmittel, Färber, aggressive Reinigungsmittel oder Scheuermittel dürfen nicht verwendet werden, das sie das Gewebe beschädigen und schwächen können.

C020403AEN

Wann Sicherheitsgurte ersetzen?

Alle Sicherheitsgurte, die bei einem Unfall angelegt waren, müssen danach komplett ersetzt werden. Dies muss auch geschehen, wenn keine Beschädigung sichtbar ist. Weitere Fragen bzgl. der Funktion von Sicherheitsgurten stellen Sie bitte direkt an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.

KINDERRÜCKHALTESYSTEME

C030000AEN

Mitfahrende Kinder müssen immer auf Rücksitzen sitzen und sie müssen ordnungsgemäß angeschnallt sein, um das Verletzungsrisiko bei Unfällen, Vollbremsungen oder Ausweichmanövern zu minimieren. Aus Unfallstatistiken ist bekannt, dass ein Kind, welches ordnungsgemäß auf einem Rücksitz angeschnallt ist, sicherer aufgehoben ist, als wenn es auf dem Vordersitz sitzt. Ein größeres Kind, welches keinen Kindersitze mehr benutzt, muss sich mit einem serienmäßigen Gurt anschnallen.

Sie müssen Sich über die spezifischen Anforderungen in Ihrem Land informieren. Kinder- und Babysitze müssen ordnungsgemäß auf einem Rücksitz platziert und befestigt werden. Sie müssen ein handelsübliches Kinderrückhaltesystem verwenden, welches den Anforderungen der Sicherheitsstandards in Ihrem Land genügt.

Die Konstruktion von Kinderrückhaltesystemen sieht vor, dass sie auf einem Fahrzeugsitz mit einem Zweipunktgurt bzw. mit dem Beckengurtband eines Dreipunktgurts oder mit einem zusätzlichen Halteband und/oder ISOFIX-Halterungen (ausstattungsabhängig) gesichert werden.

Kinder könnten bei einem Zusammenstoß verletzt oder getötet werden, wenn ihr Rückhaltesystem nicht adäquat gesichert ist.

Für Kleinkinder und Babys müssen Kindersitze oder Babyschalen verwendet werden. Bevor Sie ein spezielles Kinderrückhaltesystem kaufen, vergewissern Sie sich, dass das System zu Ihrem Kind, zu Ihrem Fahrzeug und zu den Sicherheitsgurten passt. Befolgen Sie alle Herstelleranweisungen, wenn Sie das Rückhaltesystem einbauen.

⚠ VORSICHT

- **Ein Kinderrückhaltesystem muss auf einem Rücksitz platziert werden. Platzieren Sie einen Kindersitz oder eine Babyschale niemals auf dem vorderen Beifahrersitz. Wenn im Fall eines Unfalls der Beifahrerairbag ausgelöst wird, könnte ein Baby oder ein Kind, welches sich in einer Babyschale oder einem Kindersitz befindet, schwer verletzt oder getötet werden. Verwenden Sie deshalb Kinderrückhaltesysteme nur auf den Rücksitzen Ihres Fahrzeugs.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Ein Sicherheitsgurt oder ein Kinderrückhaltesystem kann an einem sonnigen Tag in einem geschlossenen abgestellten Fahrzeug sehr heiß werden, obwohl die Außentemperatur nicht sehr hoch zu sein scheint. Prüfen Sie unbedingt die Temperatur der Sitzschale und der Gurtschlossteile, bevor Sie ein Kind dort absetzen.**
- **Wenn ein Kinderrückhaltesystem nicht verwendet wird, verstauen Sie es im Laderaum oder sichern Sie es mit den Sicherheitsgurten, damit es bei einer Vollbremsung oder einem Unfall nicht nach vorn geschleudert wird.**
- **Kinder können von einem sich aufblähenden Airbag schwer verletzt oder getötet werden. Alle Kinder, auch wenn Sie für Kinderrückhaltesysteme zu groß sind, müssen auf Rücksitzen mitfahren.**

⚠ VORSICHT

Um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu reduzieren:

- **Kinder jeden Alters sind sicherer aufgehoben, wenn sie auf einem Rücksitz angeschnallt sind. Ein Kind auf dem Vordersitz kann sehr heftig von dem sich aufblähenden Airbag getroffen werden, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.**
- **Befolgen Sie bei der Befestigung und Verwendung eines Kinderrückhaltesystems immer die Gebrauchsanleitung des Kindersitz-Herstellers.**
- **Vergewissern Sie sich immer, dass der Kindersitz ordnungsgemäß im Fahrzeug befestigt ist und dass Ihr Kind sicher im Kindersitz angeschnallt ist.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Halten Sie niemals ein Kind während der Fahrt in Ihren Armen oder auf dem Schoß. Bei einem Unfalls würde das Kind aufgrund einer sehr starken Kraftentwicklung aus Ihren Armen und gegen Fahrzeugkomponenten geschleudert werden.**
- **Legen Sie niemals einen Sicherheitsgurt gleichzeitig um Sie selbst und um ein Kind. Bei einer Kollision könnte sich der Gurt tief in das Kind hineindrücken und schwere innere Verletzungen verursachen.**
- **Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in einem Fahrzeug zurück - auch nicht für kurze Zeit. Das Fahrzeug kann sich sehr schnell aufheizen, was zu schweren Verletzungen der Kinder im Fahrzeug führt. Selbst sehr junge Kinder können versehentlich verursachen, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, dass sie in einem Fenster eingeklemmt werden oder dass sie sich selbst oder Andere im Fahrzeug einschließen.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

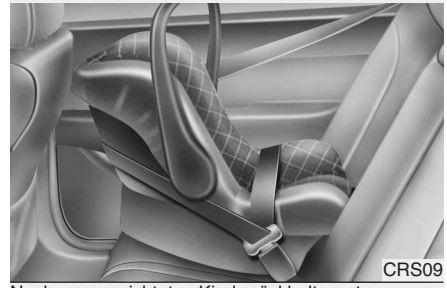
- **Lassen Sie es niemals zu, dass sich zwei Kinder oder zwei Personen gemeinsam mit nur einem Sicherheitsgurt anschnallen.**
- **Kinder bewegen sich oft und bringen sich in nicht adäquate Sitzpositionen. Lassen Sie es niemals zu, dass ein Kind während der Fahrt den Schultergurt unter dem Arm oder hinter dem Rücken verlaufen lässt. Setzen und sichern Sie Kinder immer ordnungsgemäß auf den Rücksitzen.**
- **Lassen Sie es niemals zu, dass ein Kind während der Fahrt auf dem Fahrzeugboden oder auf einem Sitz steht oder kniet. Bei einer Kollision oder Vollbremsung kann das Kind sehr heftig gegen Fahrzeugkomponenten geschleudert werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.**

(Fortsetzung)

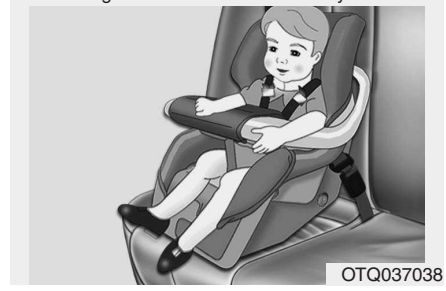
(Fortsetzung)

- **Verwenden Sie niemals einen Kinderträger oder einen Kindersitz, der nur an der Sitzlehne aufgehängt ist, da dies bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz bieten könnte.**
- **Sicherheitsgurte können sehr heiß werden, insbesondere, wenn das Fahrzeug bei direkter Sonneneinstrahlung abgestellt ist. Prüfen Sie die Gurtschlossteile immer, bevor Sie ein Kind anschnallen.**

Nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem



Nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem



C030100AEN

Verwendung eines Kinderrückhaltesystems

Für Kleinkinder und Babys müssen Kindersitze bzw. Babyschalen verwendet werden.

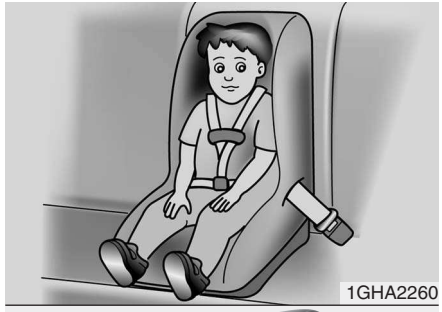
Dieser Kindersitz oder die Babyschale muss die adäquate Größe für das jeweilige Kind haben und er muss gemäß den Herstellerhinweisen eingebaut werden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, das Kinderrückhaltesystem auf einem der Rücksitze zu verwenden.

⚠ VORSICHT

Platzieren Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz, da die Gefahr besteht, dass ein sich aufblähender Beifahrer-Seitenairbag gegen das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem prallen und das Kind töten könnte.

⚠ VORSICHT
- Kindersitzmontage

- **Ein Kind kann bei einem Unfall schwer oder tödlich verletzt werden, wenn das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß im Fahrzeug verankert und das Kind nicht ordnungsgemäß im Rückhaltesystem festgeschnallt ist.**
  Lesen Sie vor der Montage des Kinderrückhaltesystems die vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Bedienerhinweise.
- **Wenn die Funktion des Sicherheitsgurts nicht der Beschreibung in diesem Abschnitt entspricht, lasse Sie das System umgehend von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.**
- **Das Nichtbefolgen der Hinweise bzgl. Kinderrückhaltesystemen in diesem Handbuch als auch der Hinweise, die mit dem Kinderrückhaltesystem mitgeliefert wurden, könnte die Möglichkeit und/oder die Schwere von Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.**



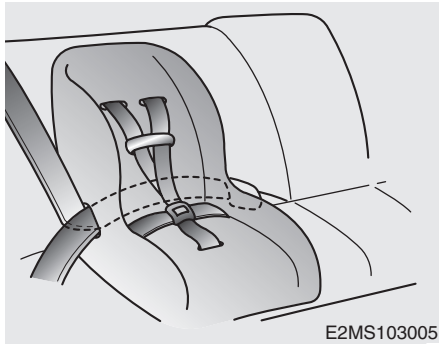


C030101ATQ

Ein Kinderrückhaltesystem mit einem Beckengurt befestigen

Um ein Kinderrückhaltesystem auf einem äußeren oder mittleren Rücksitz zu befestigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Platzieren Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz.
2. Verlängern Sie das Gurtende mit der Schließzunge.
3. Führen Sie den Beckengurt entsprechend den Herstelleranweisungen durch das Rückhaltesystem.
4. Schließen Sie das Gurtschloss und ziehen Sie am losen Gurtende, um den Gurt so zu straffen, dass er einen bequemen Druck auf das Rückhaltesystem ausübt. Versuchen Sie nach dem Befestigen, den Kindersitz in alle Richtungen zu bewegen, um sicherzustellen, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist.

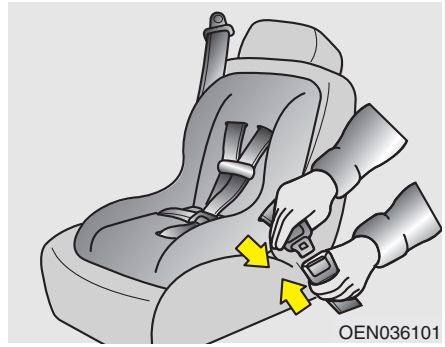

E2MS103005

C030102AUN

Ein Kinderrückhaltesystem mit einem Dreipunktgurt befestigen (ausstattungsabhängig)

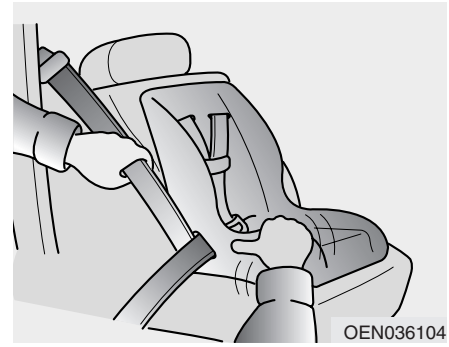
Um ein Kinderrückhaltesystem auf einem äußeren oder mittleren Rücksitz zu befestigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Platzieren Sie das Rückhaltesystem auf dem Sitz und führen Sie den Dreipunktgurt entsprechend der Hersteller-Anweisungen durch das Rückhaltesystem hindurch oder um den Kindersitz herum. Vergewissern Sie sich, dass das Gurtband nicht verdreht ist.


OEN036101

2. Schieben Sie die Schließzunge des Dreipunktgurts in das Gurtschloss. Achten Sie darauf, dass das Klickgeräusch deutlich hörbar ist.

Positionieren Sie die Gurtschlosstaste so, dass sie im Notfall leicht erreichbar ist.


OEN036104

3. Schließen Sie den Sicherheitsgurt, so dass der Gurt straff an oder in dem Rückhaltesystem sitzt. Versuchen Sie nach dem Befestigen, den Kindersitz in alle Richtungen zu bewegen, um sicherzustellen, dass das Kinderrückhaltesystem sicher befestigt ist.

Wenn Sie den Gurt straffen müssen, ziehen Sie mehr Gurtband zur Gurtrolle hin. Wenn Sie das Gurtschloss öffnen und den Gurt aufrollen lassen, wird er automatisch bis in die Position aufgerollt, in der er normal für sitzende Mitfahrer zur Verfügung steht.

C030105ATQ

Geeignet für die Kindersitzbefestigung mit dem Sicherheitsgurt auf dieser Sitzposition

Verwenden Sie Sicherheits-Kindersitze, die offiziell zugelassen und für Ihre Kinder geeignet sind. Beachten Sie bei der Verwendung von Kindersitzen die folgende Tabelle:

8-Sitzer Kombi

Altersgruppe	Sitzposition				
	Vorn rechts	2. Reihe außen	2. Reihe Mitte	3. Reihe außen	3. Reihe Mitte
0 : bis 10 kg (0 - 9 Monate)	X	X	X	U	U
0+ : bis 13 kg (0 - 2 Jahre)	L4	L4	L4	U	U
I : 9 kg bis 18 kg (9 Monate - 4 Jahre)	L1, L2, L3	L1, L2, L3	L1, L2, L3	U	U
II & III : 15 kg bis 36 kg (4 - 12 Jahre)	X	X	X	U	U

5/6-Sitzer Van

Altersgruppe	Sitzposition			
	Vorn rechts	Vorn Mitte	2. Reihe außen	2. Reihe Mitte
0 : bis 10 kg (0 - 9 Monate)	X	X	X	X
0+ : bis 13 kg (0 - 2 Jahre)	L4	X	L4	X
I : 9 kg bis 18 kg (9 Monate - 4 Jahre)	L1, L2, L3	X	L1, L2, L3	X
II & III : 15 kg bis 36 kg (4 - 12 Jahre)	X	X	X	X

L1 : Geeignet für Romer Lord Plus (E1 03301136) der für die Verwendung in dieser Gruppe zugelassen ist

L2 : Geeignet für Romer DUO (E1 3301133) der für die Verwendung in dieser Gruppe zugelassen ist

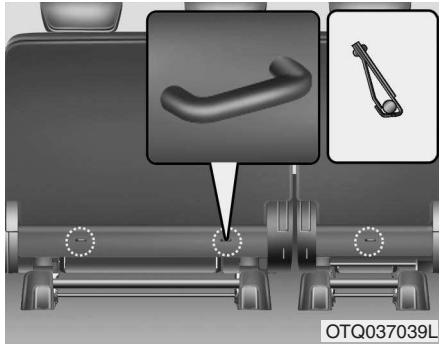
L3 : Geeignet für BeSafe iZi COMFORT (E4 03443206) der für die Verwendung in dieser Gruppe zugelassen ist

L4 : Geeignet für Bebe comfort ELIOS (E2 037014) der für die Verwendung in dieser Gruppe zugelassen ist

U : Geeignet für Rückhaltesysteme der Kategorie "Universal", die für die Verwendung in dieser Gruppe zugelassen sind

UF : Geeignet für nach vorn gerichtete “universelle” Rückhaltesysteme, die für diese Altersgruppe genehmigt sind.

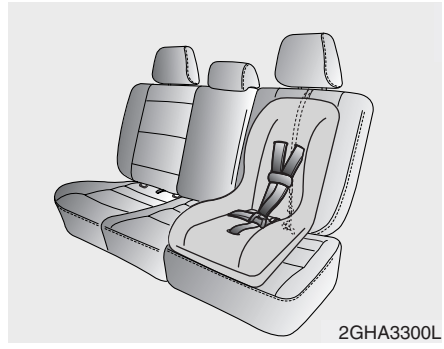
X : Sitzposition ungeeignet für Kinder in dieser Altersgruppe



C030103ATQ

Ein Kinderrückhaltesystem mit einem zusätzlichen Halteband an einem "Ankerpunkt" im Fahrzeug sichern (ausstattungsabhängig)

Befestigungsbügel für Kinderrückhaltesysteme befinden sich hinter den Rücksitzen.



1. Führen Sie das zusätzliche Kindersitz-Halteband über die Sitzlehne.

   Führen Sie das zusätzliche Halteband bei Fahrzeugen mit verstellbarer Kopfstütze unter der Kopfstütze, zwischen den Stangen der Kopfstütze hindurch, andernfalls führen Sie das zusätzliche Halteband über die Kopfstütze hinweg.
2. Haken Sie das zusätzliche Halteband an den entsprechenden Ankerpunkt für Rückhaltesysteme und spannen Sie das Halteband, um den Kindersitz zu sichern.

⚠ VORSICHT

Ein Kind kann bei einem Unfall schwer oder tödlich verletzt werden, wenn das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß im Fahrzeug verankert und das Kind nicht ordnungsgemäß im Rückhaltesystem festgeschnallt ist. Befolgen Sie bei der Befestigung und Bedienung eines Kindersitzes immer die Hersteller-Anweisungen.

⚠ VORSICHT - Zusätzliches Kindersitz-Halteband

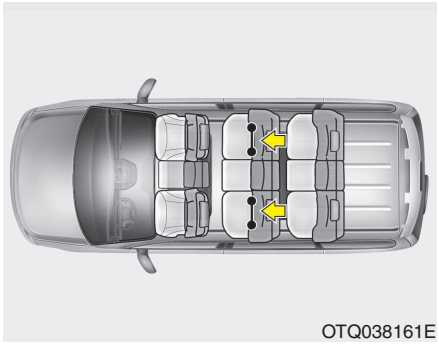
Befestigen Sie niemals mehr als ein Kinderrückhaltesystem an nur einem zusätzlichen Kindersitz-Halteband oder an nur einem unteren Ankerpunkt. Das höhere Gewicht mehrerer Sitze kann dazu führen, dass das zusätzliche Kindersitz-Halteband reißt oder der Ankerpunkt bricht. Dies könnte zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠ VORSICHT - Kinderrückhaltesystem prüfen

Überprüfen Sie die sichere Befestigung des Kinderrückhaltesystems, indem Sie es in verschiedene Richtungen ziehen und drücken. Kinderrückhaltesysteme, die nicht ausreichend befestigt sind, können schaukeln, sich verdrehen, kippen oder sich lösen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen könnte.

⚠ VORSICHT - Ankerpunkte für Kinderrückhaltesysteme

- **Ankerpunkte für Kinderrückhaltesysteme sind so konzipiert, dass sie nur der Last eines korrekt befestigten Kinderrückhaltesystems standhalten. Sie dürfen unter keinen Umständen für die Befestigung von Gurten für Erwachsene oder für die Befestigung von Gegenständen oder Ausrüstungsteilen des Fahrzeugs verwendet werden.**
- **Das zusätzliche Kindersitz-Halteband kann versagen, wenn es an einer anderen Stelle als an dem vorgesehenen Ankerpunkt befestigt wird.**

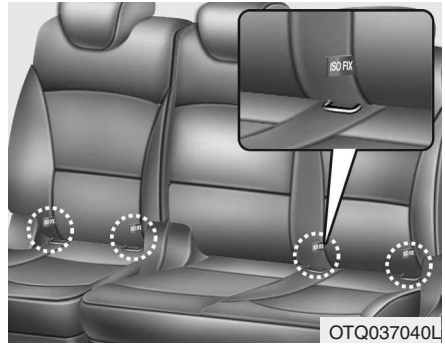

OTQ038161E

C030104ATQ

Ein Kinderrückhaltesystem mit ISOFIX und zusätzlichem Kindersitz-Halteband sichern (ausstattungsabhängig)

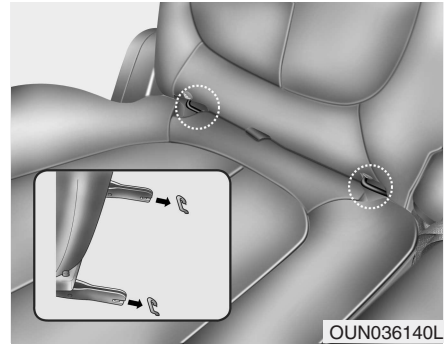
ISOFIX ist ein standardisiertes Befestigungssystem für Kinderrückhaltesysteme, welches die Notwendigkeit, die serienmäßigen Gurte für Erwachsene für die Befestigung eines Rückhaltesystems zu verwenden, überflüssig macht. Dadurch entsteht eine wesentlich sicherere und positivere Sitzposition mit dem zusätzlichen Vorteil eines einfacheren und schnelleren Einbaus.

Ein ISOFIX-Sitz kann eingebaut werden, wenn die fahrzeugspezifische Zulassung in Übereinstimmung mit den Anforderungen nach ECE-R44 für den Sitz vorliegt.



OTQ037040L

An beiden Seiten der Rücksitzlehnen befinden sich im unteren Bereich ISOFIX-Etiketten. Diese Etiketten zeigen die Lage der unteren Halter für Kinderrückhaltesysteme an, sofern diese zur Ausstattung des Fahrzeugs gehören.


OUN036140L

Auf beiden äußeren Rücksitzen befindet sich zwischen Sitzkissen und Rücklehne ein Paar ISOFIX-Halter. Dazu gehört jeweils ein Ankerpunkt für ein zusätzliches Halteband, der sich auf dem Bodenblech hinter dem Rücksitz befindet. Beim Einbau muss der Sitz so an den beiden Befestigungspunkten einrasten, dass ein Klickgeräusch zu hören ist (durch Ziehen prüfen) und er muss mit dem zusätzlichen Kindersitz-Halteband an dem zugehörigen Ankerpunkt auf dem Bodenblech hinter den Rücksitzen.

Der Einbau und die Verwendung eines Kindersitzes muss entsprechend der Bedienungsanleitung, die dem ISOFIX-Sitz beigelegt ist, erfolgen.

⚠ VORSICHT

Der Kindersitz muss beim Einbau hinten vollständig an der Sitzlehne anliegen und die Sitzlehne muss aufrecht stehen, sie darf nicht nach hinten geneigt sein.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie einen Kindersitz mit dem ISOFIX-System auf einem Rücksitz befestigen, müssen die Schließzungen aller unbenutzten Rücksitzgurte sicher in den Gurtschlössern eingerastet sein und das Gurtband muss hinter dem Kindersitz straff aufgerollt sein, damit das Kind keine lose hängenden Gurtbänder erreichen und greifen kann.

Nicht eingerastete Gurtschließ-zungen könnten es dem Kind ermöglichen, nicht aufgerollte Gurte zu erreichen, was zu Strangulierung und schweren oder tödlichen Verletzungen des Kindes im Kinderrückhaltesystem führen könnte.

Den Kindersitz sichern:

1. Um ein Kinderrückhaltesystem an den ISOFIX-Haltern einzurasten, schieben Sie die Kindersitz-Befestigungshaken auf die ISOFIX-Halter. Achten Sie darauf, dass das Klickgeräusch deutlich hörbar ist.

⚠ ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass das hintere Gurtband bei der Montage nicht zwischen ISOFIX-Sitzbefestigungs-haken und ISOFIX-Ankerpunkt gerät und eingerissen oder eingeklemmt wird.

2. Haken Sie das zusätzliche Halteband an den entsprechenden Ankerpunkt für Rückhaltesysteme und spannen Sie das Halteband, um den Kindersitz zu sichern. (Siehe vorherige Seite.)

⚠ VORSICHT

- **Montieren Sie keinen Kindersitz mit ISOFIX-Haken auf dem mittleren Rücksitz. ISOFIX-Halter befinden sich nur auf den äußeren Rücksitzen (links und rechts). Versuchen Sie niemals einen Kindersitz auf dem mittleren Rücksitz an den ISOFIX-Haltern der äußeren Sitze zu befestigen. Bei einem Unfall könnten die ISOFIX-Befestigungsteile am Kindersitz zu schwach sein, um den Kindersitz ordnungsgemäß auf dem mittleren Rücksitz zu sichern. Sie könnten brechen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.**
- **Befestigen Sie niemals mehr als nur einen Kindersitz an einem unteren Ankerpunkt für Kinderrückhaltesysteme. Die unzulässig hohe Belastung kann dazu führen, dass Ankerpunkte oder Haken der Kindersitz-Haltebänder zerstört werden, was schwere oder tödliche Verletzungen verursachen könnte.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Befestigen sie ISOFIX- oder ISOFIX-kompatible Kinderrückhaltesysteme nur an den vorgesehenen Stellen, wie in der Abbildung gezeigt.**
- **Befolgen Sie immer die vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferte Montage- und Bedienungsanleitung.**

C030106ATQ

Für Kinderrückhaltesysteme geeignete ISOFIX-Positionen im Fahrzeug

Altersgruppe	Größengruppe	Kindersitz	ISOFIX-Positionen im Fahrzeug	
			Beifahrer vorn	Hinten außen
Babytrageschale	F	ISO/L1	-	IUF
	G	ISO/L2	-	IUF
0 : BIS zu 10 kg	E	ISO/R1	-	IUF
0+ : BIS zu 13 kg	E	ISO/R1	-	IUF
	D	ISO/R2	-	IUF
	C	ISO/R3	-	IUF
I : 9 bis 18 kg	D	ISO/R2	-	IUF
	C	ISO/R3	-	IUF
	B	ISO/F2	-	IUF
	B1	ISO/F2X	-	IUF
	A	ISO/F3	-	IUF

IUF = Geeignet für vorwärts gerichtete ISOFIX - Kinderrückhaltesysteme in der universellen Kategorie, die für die Verwendung in dieser Altersgruppe zugelassen sind.

* ISO/R2 und ISO/R3 können nur in der vordersten Beifahrersitzposition installiert werden.

* ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme, Größengruppen und Kindersitze

A - ISO/F3: Kleinkind-Rückhaltesystem, mit hoher Lehne und vorwärts gerichtet (Höhe 720 mm)

B - ISO/F2: Kleinkind-Rückhaltesystem, mit tiefer Lehne und vorwärts gerichtet (Höhe 650 mm)

B1 - ISO/F2X: Kleinkind-Rückhaltesystem, mit tiefer Lehne, zweite Version, Rückseite ausgeformt, vorwärts gerichtet (Höhe 650 mm)

C - ISO/R3: Kleinkind-Rückhaltesystem, große Ausführung, rückwärts gerichtet

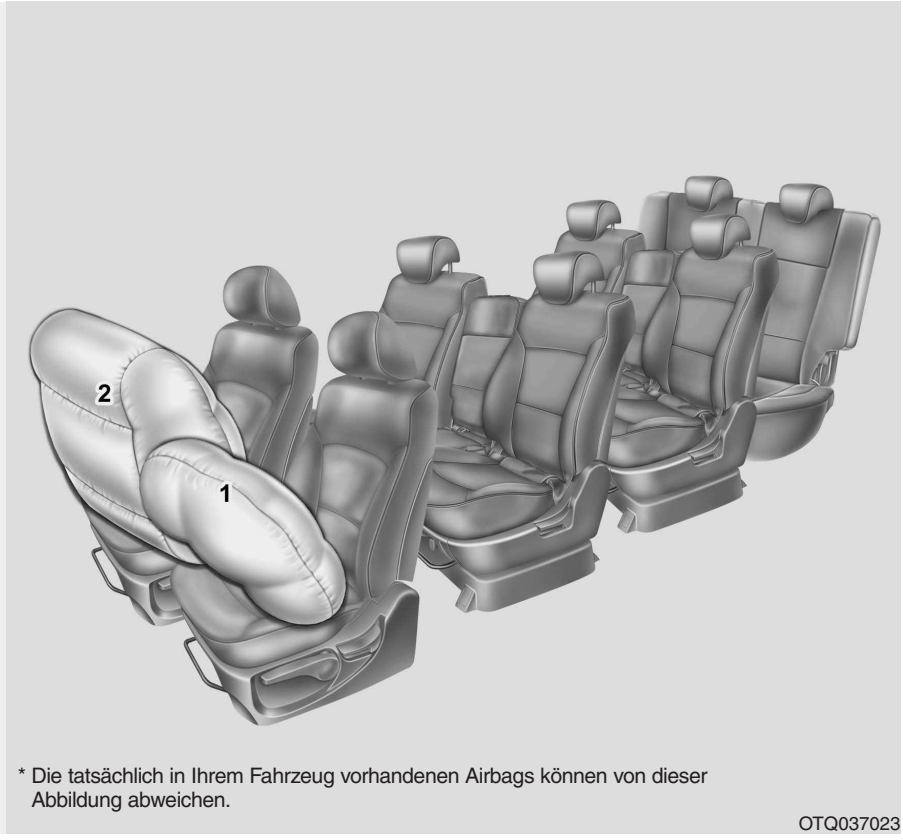
D - ISO/R2: Kleinkind-Rückhaltesystem, kleine Ausführung, rückwärts gerichtet

E - ISO/R1: Rückhaltesystem für Säuglinge, rückwärts gerichtet

F - ISO/L1: Zur linken Seite gerichtetes Kinderrückhaltesystem (Babytrageschale)

G - ISO/L2: Zur rechten Seite gerichtetes Kinderrückhaltesystem (Babytrageschale)

AIRBAGS - ERGÄNZENDES RÜCKHALTESYSTEM (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



* Die tatsächlich in Ihrem Fahrzeug vorhandenen Airbags können von dieser Abbildung abweichen.

OTQ037023

C040000ATQ

(1) Fahrerairbag vorn
(2) Beifahrerairbag vorn (ausstattungsabhängig)

⚠ VORSICHT

Auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgerüstet ist, müssen Sie und Ihre Mitfahrer immer die vorhandenen Sicherheitsgurte anlegen, um das Risiko und die Schwere von Verletzungen im Fall einer Kollision oder eines Überschlags zu minimieren.

C040900ATQ

Funktion des Airbagsystems

- Die Airbagfunktion steht nur in den Zündschlossstellungen ON oder START zur Verfügung.
- Airbags werden im Fall einer erheblichen frontalen Kollision unverzüglich entfaltet, um die Insassen möglichst vor ernsten Personenschäden zu schützen.
- Es gibt keine bestimmte Geschwindigkeit, bei der die Airbags ausgelöst werden.

  Die wesentlichen Faktoren, die eine Auslösung der Airbags bestimmen, sind die Aufprallstärke und der Aufprallwinkel. Diese beiden Faktoren bestimmen, ob der Sensor ein elektronisches Auslösesignal aussendet.
- Die Airbagauslösung hängt bei einer Kollision von mehreren Faktoren wie Fahrzeuggeschwindigkeit, Aufprallwinkel und Widerstand des aufprallenden Objekts oder der Masse des aufprallenden Fahrzeugs bzw. Festigkeit des angefahrenen Objekts ab. Die vorher genannten Faktoren können allerdings nicht alle Auslösebedingungen definitiv beschreiben.
- Das Entfalten der vorderen Airbags und das Ablassen des Drucks geschieht in einem sehr kurzen Moment.

  Das menschliche Auge ist nicht in der Lage, das Entfalten der Airbags bei einem Unfall zu erkennen. Wahrscheinlich sehen Sie nach einem Unfall nur den schlaffen Airbag aus seinem Staufach herunterhängen.
- Um bei einer schweren Kollision Schutz bieten zu können, müssen die Airbags außerordentlich schnell entfaltet werden. Die Kürze der Zeit, in der sich ein Airbag entfaltet, basiert auf der extrem kurzen Zeit, in der eine Kollision stattfindet und in der es notwendig ist, den Airbag zwischen dem Insassen und der Fahrzeugstruktur herzustellen, bevor der Insasse gegen eine Fahrzeugkomponente schlägt. Die kurze Zeit der Entfaltung reduziert das Risiko schwerer oder lebensbedrohlicher Verletzungen bei schweren Kollisionen und sie ist deshalb ein notwendiger Teil der Airbagentwicklung.

  Jedoch kann die Airbagentfaltung durch die sehr schnelle Entfaltung und die Wucht der Airbagausdehnung auch Verletzungen wie Abschürfungen im Gesicht, Quetschungen, Knochenbrüche und manchmal auch noch schwerere Verletzungen verursachen.
- **Wenn sich der Fahrer ungewöhnlich nah am Airbag befindet, sind unter Umständen auch tödliche Verletzungen möglich.**

⚠ VORSICHT

- **Um schwere oder tödliche Verletzungen durch den sich bei einem Unfall entfaltenden Airbag zu vermeiden, muss der Fahrer soweit wie möglich von dem Airbag im Lenkrad entfernt sitzen (mindestens 250 mm Abstand). Der vordere Beifahrer muss seinen Sitz immer soweit wie möglich nach hinten schieben und sich an der Rücklehne anlehnen.**
- **Ein Airbag entfaltet sich bei einem Unfall außerordentlich schnell, so dass Passagiere durch die Wucht der Airbagentfaltung verletzt werden könnten, wenn sie keine ordnungsgemäße Sitzposition eingenommen haben.**
- **Eine Airbagentfaltung kann Verletzungen wie Gesichts- oder Körperabschürfungen, Verletzungen durch gesplitterte Brillengläser oder Verbrennungen durch den Zündsatz verursachen.**

C040902ATQ

Geräusch- und Rauchentwicklung

Wenn sich Airbags entfalten, verursachen sie ein lautes Explosionsgeräusch und sie hinterlassen Rauch und Pulver im Fahrzeug. Dies ist normal und resultiert aus der Zündung des Airbags. Nach der Entfaltung des Airbags könnten Sie sich wegen des Brustkontakts mit dem Sicherheitsgurt und mit dem Airbag und wegen des Einatmens von Rauch und Pulver beim Atmen sehr unbehaglich fühlen.

Wir bitten Sie deshalb dringend, nach einer Kollision sobald als möglich die Türen und/oder Fenster zu öffnen, damit Ihnen frische Luft zur Verfügung steht und damit Sie nicht länger dem Rauch und Pulver ausgesetzt sind.

Obwohl der Rauch und das Pulver nicht giftig sind, können Irritationen der Haut, Augen, Nase und des Rachens verursacht werden. Waschen und spülen Sie in diesem Fall unverzüglich mit kaltem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Symptome anhalten.

⚠ VORSICHT

Wenn die Airbags ausgelöst werden, werden die Airbag-relevanten Bauteile im Lenkrad und/oder Armaturenbrett sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie nicht die Bauteile in den Airbagstaufächern direkt nach der Auslösung eines Airbags.



C040903ATQ

Die Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem vorderen Beifahrersitz ist nicht erlaubt

Platzieren Sie niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz. Wenn der Airbag ausgelöst wird, würde er gegen das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem schlagen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Platzieren Sie auch kein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz. Wenn der vordere Beifahrerairbag ausgelöst wird, würde er dem Kind schwere oder tödliche Verletzungen zufügen.

⚠ VORSICHT

- **Äußerste Gefahr! Verwenden Sie nie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf Sitzen, vor denen ein Airbag montiert ist!**
- **Platzieren Sie niemals ein Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz. Wenn der vordere Beifahrerairbag ausgelöst wird, würde er schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.**



W7-147

C041000AEN

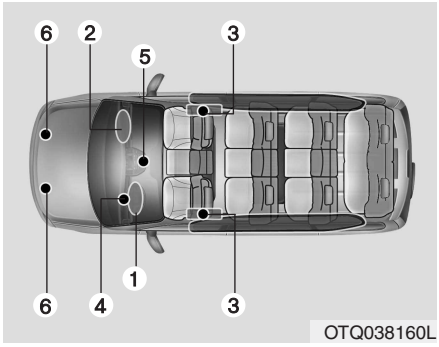
Airbag-Warnleuchte

Die Airbag-Warnleuchte im Kombiinstrument soll Sie warnen, wenn mögliche Probleme mit Ihren Airbags - SRS-System (ergänzendes Rückhaltesystem) - auftreten.

Wenn die Zündung eingeschaltet wird, muss die Warnleuchte für ca. 6 Sekunden aufleuchten und danach erlöschen.

Lassen Sie das System prüfen, wenn:

- Die Warnleuchte nach dem Einschalten der Zündung nicht kurz aufleuchtet.
- Die Warnleuchte nach ca. 6 Sekunden dauerhaft weiterleuchtet.
- Die Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet.



C040100ATQ

Komponenten und Funktionen des SRS-Rückhaltesystems

Das SRS-System besteht aus den folgenden Komponenten:

1. Fahrerairbagmodul vorn
2. Beifahrerairbagmodul vorn*
3. Gurtrollen-Gurtstraffer*
4. Airbag-Warnleuchte
5. SRS-Steuermodul (SRSCM)
6. Vordere Aufprallsensoren

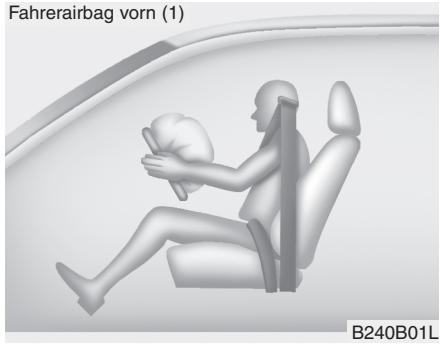
*: ausstattungsabhängig

Das SRS-Steuermodul überwacht bei eingeschalteter Zündung kontinuierlich alle SRS-Komponenten, um bei einem Aufprall anhand der Aufprallstärke bestimmen zu können, ob das Auslösen der Airbags oder Gurtstraffer erforderlich ist.

Die Airbag-Warnleuchte im Armaturenbrett leuchtet nach dem Einschalten der Zündung für ca. 6 Sekunden auf. Danach sollte die air bag-Warnleuchte erlöschen.

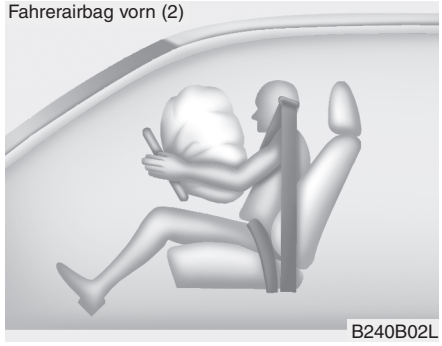
Wenn einer der folgenden Zustände auftritt, zeigt dies eine Fehlfunktion des SRS-Systems an. Lassen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler das Airbag-System sobald als möglich prüfen.

- Die Warnleuchte leuchtet nach dem Einschalten der Zündung nicht kurz auf.
- Die Warnleuchte leuchtet nach ca. 6 Sekunden dauerhaft weiter.
- Die Warnleuchte leuchtet während der Fahrt auf.



Die beiden Airbagmodule befinden sich in der Mitte des Lenkrads und im Armaturenbrett über dem Handschuhfach. Wenn das SRS-Steuermodul einen ausreichend schweren Aufprall an der Fahrzeugfront erkennt, löst es automatisch die vorderen Airbags aus.

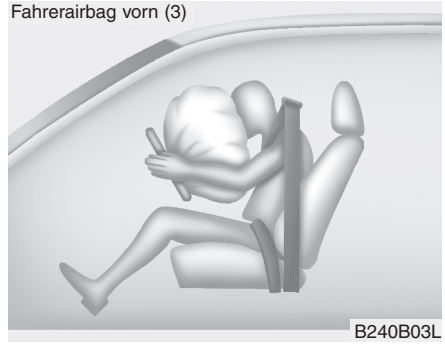
Fahrerairbag vorn (2)



B240B02L

Bei der Auslösung trennen sich Sollrissnähte, die direkt in die Verkleidungen eingearbeitet sind, unter dem Druck der Airbagausdehnung. Die daraufhin entstehenden Öffnungen in den Abdeckungen erlauben die vollständige Ausdehnung der Airbags.

Fahrerairbag vorn (3)



B240B03L

Ein vollständig aufgeblasener Airbag, in Verbindung mit einem ordnungsgemäß angelegten Sicherheitsgurt, verlangsamt die Vorwärtsbewegung des Fahrers oder Beifahrers und reduziert das Risiko von Kopf- und Brustverletzungen.

Nach der vollständigen Ausdehnung lässt der Airbag seinen Druck sofort wieder ab und ermöglicht dem Fahrer freie Sicht nach vorn und die Möglichkeit, die Lenkung und andere Einrichtungen zu bedienen.

Beifahrerairbag vorn



B240B05L

⚠ VORSICHT

- **Bauen oder platzieren Sie in einem Fahrzeug mit Beifahrerairbag auf der Beifahrerseite über dem Handschuhfach keine Zubehörteile (Getränkehalter, Kassettenhalter, Aufkleber usw.) auf das Armaturenbrett. Solche Gegenstände können bei einer Auslösung des Beifahrerairbags zu gefährlichen Projektilen werden und Verletzungen verursachen.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- Wenn Sie einen Behälter mit flüssigem Lufterfrischer im Fahrzeug anbringen, platzieren Sie ihn nicht in der Nähe des Kombiinstruments und nicht auf der Armaturenbrettoberfläche. Solche Gegenstände können bei einer Auslösung des Beifahrerairbags zu gefährlichen Projektilen werden und Verletzungen verursachen.

⚠ VORSICHT

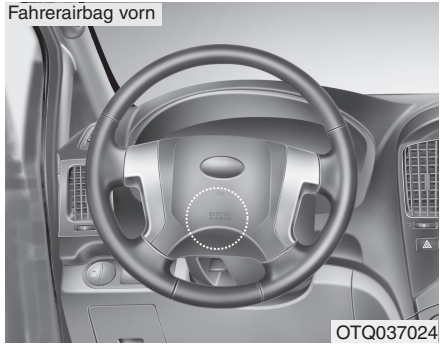
- Wenn ein Airbag ausgelöst wird, kann erst ein lautes Explosionsgeräusch und danach ein feiner Staub im Fahrzeug entstehen. Diese Begleiterscheinungen sind normal und nicht gefährlich - die Airbags sind in diesem feinen Pulver verpackt. Der Staub, der bei der Auslösung eines Airbags freigesetzt wird, kann bei einigen Personen Haut- oder Augenirritationen als auch schwere asthmatische Reaktionen verursachen. Waschen Sie nach einem Unfall, bei dem Airbags ausgelöst wurden, alle exponierten Hautpartien mit lauwarmem Wasser und milder Seife.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- Das SRS-System kann nur bei eingeschalteter Zündung funktionieren. Wenn die Airbag-Warnleuchte nicht aufleuchtet, nach den ersten 6 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung oder nach dem Anlassen des Motors kontinuierlich weiterleuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, ist die Funktion des SRS-Systems nicht ordnungsgemäß. Wenn dieser Fall auftritt, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem autorisierten HYUNDAI-Händler überprüfen.
- Bevor Sie eine Sicherung ersetzen oder die Batterie abklemmen, drehen Sie das Zündschloss in die Stellung LOCK und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Bauen Sie die zum Airbagsystem gehörende(n) Sicherungen bei eingeschalteter Zündung niemals aus und ersetzen Sie diese Sicherung(en) bei eingeschalteter Zündung auch nicht. Wenn dieser Warnhinweis nicht beachtet wird, führt dies dazu, dass die Airbag-Warnleuchte aufleuchtet.

Fahrerairbag vorn



OTQ037024

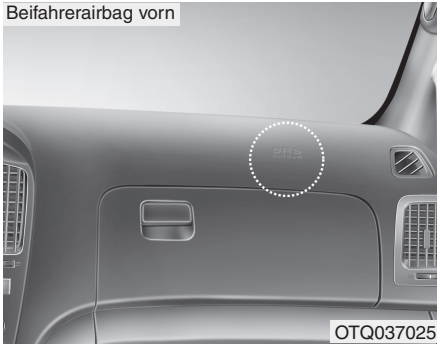
C040400BTQ

Fahrer- und Beifahrerairbag vorn (ausstattungsabhängig)

Ihr Hyundai ist mit einem ergänzenden Rückhaltesystem (Airbag) und Dreipunktgurten am Fahrer- und Beifahrersitz ausgestattet. Hinweise auf die Airbag-Ausstattung sind die Buchstaben "SRS AIR BAG", die in die Airbagabdeckung im Lenkrad und auf der Beifahrerseite in das Armaturenbrett über dem Handschuhfach eingearbeitet sind.

Das SRS-System besteht aus Airbags, die unter einer Abdeckung in der Mitte des Lenkrads und auf der Beifahrerseite im Armaturenbrett über dem Handschuhfach installiert sind.

Beifahrerairbag vorn



OTQ037025

Zweck des SRS-Systems ist es, dem Fahrer und/oder dem vorderen Beifahrer im Fall einer Frontalkollision mit einer bestimmten Stärke erweiterten Schutz, zusätzlich zu dem Schutz, den die Sicherheitsgurte bieten, zur Verfügung zu stellen.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie Sicherheitsgurte und Kinderrückhaltesysteme - auf jeder Fahrt, zu jeder Zeit, alle Insassen! Airbags werden mit erheblicher Wucht und in kleinsten Sekundenbruchteilen entfaltet. Sicherheitsgurte halten die Insassen in adäquaten Sitzpositionen, um die maximale Unterstützung der Airbags zu erhalten. Wenn Airbags vorhanden sind, können falsch oder nicht angeschnallte Insassen schwer verletzt werden, wenn sich die Airbags entfalten. Befolgen Sie immer die in diesem Handbuch aufgeführten Sicherheitshinweise bzgl. Sicherheitsgurten, Airbags und Sicherheit der Insassen.

Um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu reduzieren und den maximalen Sicherheitsvorteil durch Ihr Rückhaltesystem zu erhalten:

- **Setzen Sie niemals ein Kind in jeglicher Art von Kindersitz auf den Vordersitz.**
- **Schnallen Sie Kinder immer auf einem Rücksitz an. Das ist während der Fahrt der sicherste Platz für Kinder jeden Alters.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- Vordere Airbags können Insassen verletzen, die nicht ordnungsgemäß auf den Vordersitzen platziert sind.
- Bewegen Sie Ihren Sitz soweit, wie es praktisch sinnvoll ist, von dem vorderen Airbag nach hinten zurück, so dass Sie weiterhin das Fahrzeug bedienen können.
- Sie und Ihre Mitfahrer dürfen niemals unnötig nah an den Airbags sitzen oder nah an sie gelehnt sind. Fahrer und Beifahrer, die eine falsche Sitzposition eingenommen haben, können durch sich entfaltende Airbags schwer verletzt werden.
- Lehnen Sie sich niemals gegen die Tür oder die Mittelkonsole - bleiben Sie immer in einer aufrechten Sitzposition.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- Es dürfen keine Gegenstände auf oder in der Nähe der Airbagmodule im Lenkrad, auf dem Armaturenbrett und auf der Beifahrerseite über dem Handschuhfach platziert werden, weil solche Gegenstände Schäden verursachen können, wenn bei einem Aufprall mit einer bestimmten Stärke die Airbags ausgelöst werden.
- Die SRS-Verkabelung und andere Komponenten des SRS-Systems dürfen niemals verändert oder abgeklemmt werden. Andernfalls könnte dies durch ungewollte Auslösung von Airbags oder dadurch, dass das System außer Betrieb gesetzt wird, zu Verletzungen führen.
- Wenn die SRS-Warnleuchte auch während der Fahrt aufleuchtet, lassen Sie das Airbagsystem sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler überprüfen.

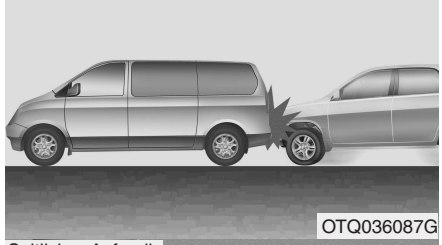
(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- Airbags können nur ein einziges Mal ausgelöst werden - lassen Sie einen ausgelösten Airbag umgehend von einem autorisierten HYUNDAI-Händler ersetzen.
- Das SRS-System ist so konzipiert, dass die vorderen Airbags nur ausgelöst werden, wenn ein Aufprall mit einer bestimmten Stärke stattfindet und wenn der Aufprallwinkel im Vergleich zur Fahrzeuglängsachse kleiner als 30° ist. Weiterhin, die Airbags können nur ein einziges Mal ausgelöst werden. Es müssen zu jeder Zeit Sicherheitsgurte angelegt werden.
- Vordere Airbags sind nicht dafür vorgesehen, dass sie bei seitlichen Kollisionen, Heckkollisionen oder Fahrzeugüberschlägen ausgelöst werden. Vordere Airbags werden auch bei frontalen Kollisionen nicht ausgelöst, wenn die Aufprallstärke unter einem Grenzwert liegt.

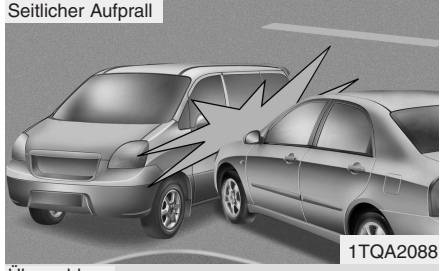
(Fortsetzung)

Heckaufprall



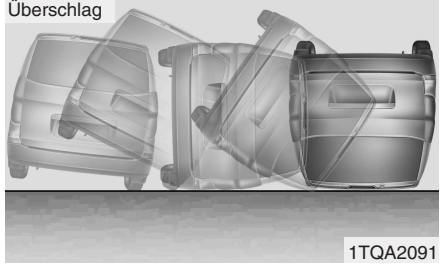
OTQ036087G

Seitlicher Aufprall



1TQA2088

Überschlag



1TQA2091

(Fortsetzung)

- **Ein Kinderrückhaltesystem darf niemals auf einem Vordersitz platziert werden. Ein Säugling oder Kind könnte bei einem Unfall durch das Entfalten des Airbags schwer verletzt oder getötet werden.**
- **Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren müssen immer sicher angeschnallt auf einem Rücksitz sitzen. Lassen Sie Kinder niemals auf dem Vordersitz mitfahren. Wenn ein über 12 Jahre altes Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, muss es ordnungsgemäß angeschnallt werden und der Sitz sollte soweit wie möglich nach hinten geschoben werden.**
- **Für maximalen Schutz bei Unfällen jeder Art müssen alle Insassen inkl. Fahrer immer angeschnallt sein, unabhängig davon, ob Airbags für ihre Sitzpositionen vorhanden sind oder nicht, um bei einem Unfall das Risiko zu minimieren, schwer oder tödlich verletzt zu werden. Sitzen oder lehnen Sie während der Fahrt nicht unnötig nah an einem Airbag.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

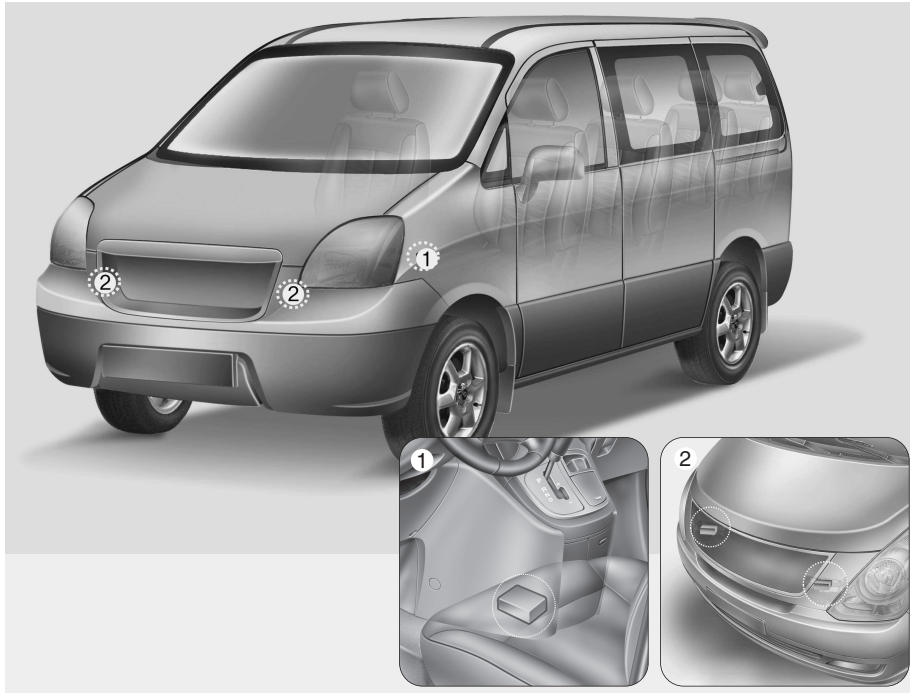
- **Eine falsche Sitzhaltung oder Sitzposition kann bei einem Unfall zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Alle Insassen müssen solange gerade, mittig und angeschnallt auf dem Sitz sitzen, mit der Rücklehne in aufrechter Stellung, die Beine bequem ausgestreckt und die Füße auf dem Boden, bis das Fahrzeug geparkt und der Zündschlüssel abgezogen ist.**
- **Ein Airbag muss sich außerordentlich schnell entfalten, um bei einer Kollision Schutz bieten zu können. Wenn ein Insasse eine falsche Sitzposition angenommen hat, weil der Gurt nicht angelegt ist, kann der Airbag sehr heftig gegen den Insassen prallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.**

C040800ATQ

Warum ist mein Airbag bei einer Kollision nicht ausgelöst worden? (Bedingungen zum Auslösen oder Nicht-Auslösen eines Airbags)

Es gibt viele Arten von Unfällen, bei denen eine zusätzliche Schutzwirkung des Airbags nicht erwartet werden kann.

Dazu gehören Heckkollisionen, mehrfache nachfolgende Kollisionen in Massenkarambolagen als auch Kollisionen bei geringer Geschwindigkeit. In anderen Worten, auch wenn Ihr Fahrzeug beschädigt und unbrauchbar geworden ist, seien Sie nicht überrascht, dass die Airbags nicht ausgelöst wurden.



OTQ037026/OTQ037027/OTQ037028

Airbag-Aufprallsensoren

(1) SRS-Steuermodul
(2) Aufprallsensor vorn

⚠ VORSICHT

- **Schlagen Sie nicht gegen Stellen, und verhindern Sie, dass irgendein Gegenstand gegen die Stellen schlägt, an denen die Airbags oder Sensoren montiert sind.**

  Dies könnte zu einer ungewollten Airbagauslösung mit daraus resultierenden schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- **Wenn die Einbaulage oder der Lagewinkel der Sensoren auf irgendeine Art verändert wird, könnten die Airbags zu einem unerwarteten Zeitpunkt oder bei einer Kollision nicht ausgelöst werden, was schwere oder tödliche Verletzungen verursachen könnte.**

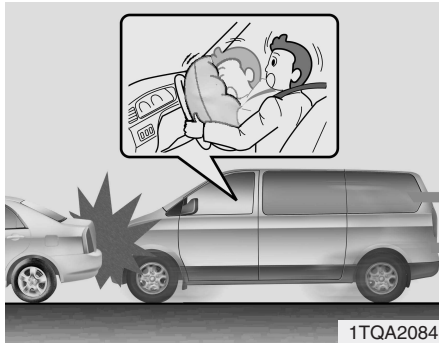
  Versuchen Sie deshalb nicht, Arbeiten an oder im Bereich der Airbag-Sensoren auszuführen. Lassen Sie das Fahrzeug von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen und instand setzen.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Es können Probleme entstehen, wenn der Sensoreinbauwinkel durch Verformung der vorderen Stoßfängerverstärkung verändert wird. Lassen Sie das Fahrzeug von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen und instand setzen.**
- **Ihr Fahrzeug ist so konstruiert, dass es bei bestimmten Kollisionen Aufprallenergie absorbiert und Airbag(s) auslöst.**

  Wenn zusätzliche Stoßfängerschutzvorrichtungen angebracht werden oder ein nicht originaler Stoßfänger montiert wird, können das Aufprallverhalten und die Airbagsteuerung Ihres Fahrzeugs ungünstig beeinträchtigt werden.



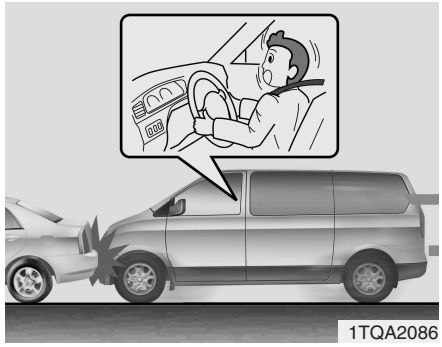
C040801ATQ

Bedingungen zum Auslösen der Airbags

Vordere Airbags

Die vorderen Airbags sind so konzipiert, dass sie bei einer frontalen Kollision abhängig von der Aufprallstärke, der Geschwindigkeit und dem Aufprallwinkel ausgelöst werden.

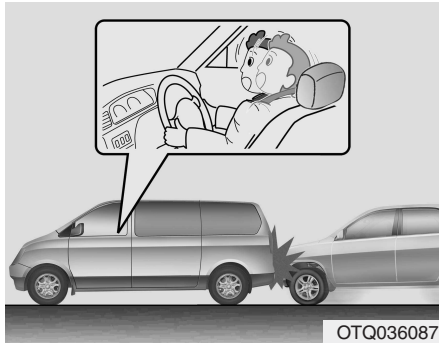
Obwohl die vorderen Airbags (Fahrer- und vorderer Beifahrerairbag) nur bei frontalen Kollisionen ausgelöst werden sollen, können sie auch bei anderen Kollisionen ausgelöst werden, wenn die vorderen Aufprallsensoren eine entsprechende Aufprallstärke feststellen. Wenn das Fahrzeugchassis Schläge auf unbefestigten Wegen, der zum Befahren nicht vorgesehen ist, erhält, können Airbags ausgelöst werden. Fahren Sie vorsichtig auf unbefestigten Wegen oder auf Untergrund, der für Fahrzeugverkehr nicht vorgesehen ist, um ungewolltes Auslösen von Airbags zu vermeiden.



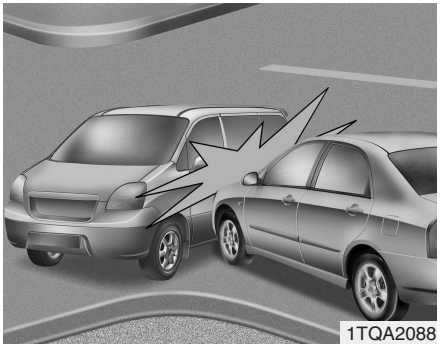
C040802ATQ

Bedingungen, unter denen Airbags nicht ausgelöst werden

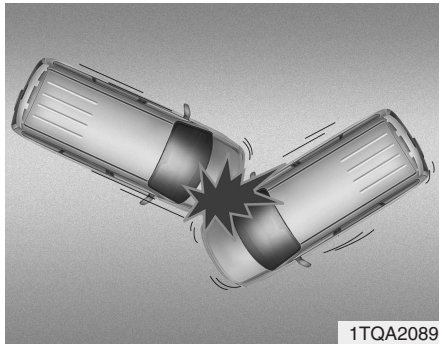
- Bei bestimmten Kollisionen mit geringer Geschwindigkeit ist es möglich, dass Airbags nicht ausgelöst werden. Airbags sind so konzipiert, dass sie in solchen Fällen nicht ausgelöst werden, da sie unter diesen Umständen die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte nicht verbessern können.



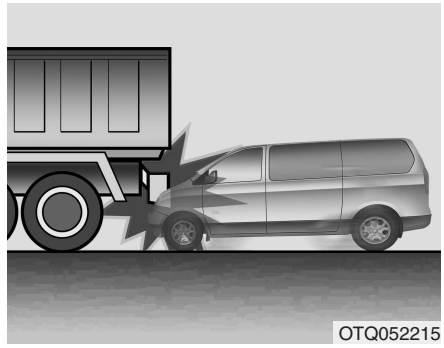
- Die vorderen Airbags sind nicht dafür vorgesehen, sich bei Heckkollisionen zu entfalten, weil die Insassen durch einen Heckaufprall nach hinten bewegt werden. In diesem Fall könnten entfaltete Airbags keinen zusätzlichen Vorteil bieten.



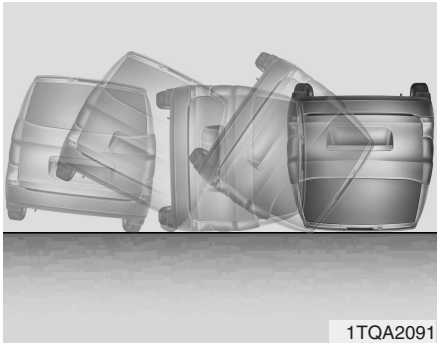
- Die vorderen Airbags werden bei seitlichen Kollisionen evtl. nicht ausgelöst, da sich die Insassen in die Richtung der Aufprallseite bewegen und deshalb könnten entfaltete vordere Airbags bei seitlichen Kollisionen keinen zusätzlichen Personenschutz bieten.



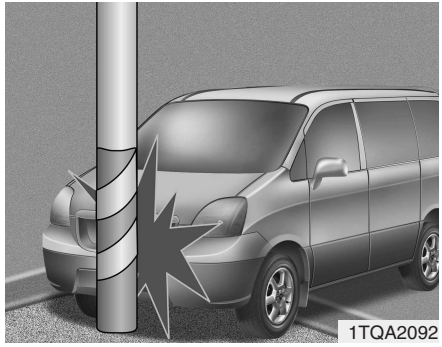
- Bei einer Kollision in einem bestimmten Winkel kann die Aufprallkraft die Insassen in eine Richtung werfen, wo die Airbags keinen zusätzlichen Vorteil bieten könnten und deshalb lösen die Sensoren die Airbags evtl. nicht aus.



- Kurz vor einer Kollision bremsen die Fahrer oft sehr stark. Durch eine solche starke Bremsung neigt sich das Fahrzeug vorn nach unten, so dass der Vorderwagen unter ein höher stehendes Fahrzeug geraten kann. Airbags werden in solchen "Unterfahr"-Situationen evtl. nicht ausgelöst, da die von den Sensoren erkannte Aufprallkraft unter diesen Umständen zu gering sein könnte.


1TQA2091

- Es ist möglich, dass Airbags bei Fahrzeugüberschlägen nicht ausgelöst werden, da die Airbags den Insassen keinen Schutz gewähren könnten.


1TQA2092

- Es ist möglich, dass Airbags bei einer Kollision mit einem Objekt wie einem Pfahl oder einem Baum, wo sich der Aufprallpunkt auf einen schmalen Bereich konzentriert und wo nicht die volle Aufprallkraft an die Sensoren geliefert wird, nicht ausgelöst werden

C041100ATQ

Wartung des Airbag-Systems

Das Airbag-System (SRS) ist eigentlich wartungsfrei und es sind keine Bauteile vorhanden, die Sie sicher in Eigenarbeit warten können. Wenn die Airbag-Warnleuchte nicht aufleuchtet oder dauerhaft leuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

Alle Arbeiten am SRS-System wie Ausbau, Einbau, Reparatur und alle Arbeiten am Lenkrad müssen von einem autorisierten HYUNDAI-Händler ausgeführt werden. Unsachgemäßere Umgang mit dem SRS-System kann zu schweren Personenschäden führen.

⚠ VORSICHT

- **Veränderungen an Komponenten oder an der Verkabelung des SRS-Systems inkl. dem Anbringen von z. B. Plaketten auf den Airbagabdeckungen und Modifizierungen der Karosseriestruktur können die Funktion des SRS-Systems nachhaltig beeinträchtigen und möglicherweise Verletzungen verursachen.**
- **Verwenden Sie für die Reinigung der Airbagabdeckungen nur ein weiches trockenes Tuch, welches mit klarem Wasser angefeuchtet ist. Lösungsmittel und Reiniger könnten sich nachteilig auf die Airbagabdeckungen und das ordnungsgemäße Entfalten der Airbags auswirken.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Es dürfen keine Gegenstände auf oder in der Nähe der Airbagmodule im Lenkrad, auf dem Armaturenbrett und auf der Beifahrerseite über dem Handschuhfach platziert werden, weil solche Gegenstände Schäden verursachen können, wenn bei einem Aufprall mit einer bestimmten Stärke die Airbags entfaltet werden.**
- **Wenn sich Airbags entfaltet haben, müssen sie von einem autorisierten HYUNDAI-Händler ersetzt werden.**
- **Die SRS-Verkabelung und andere Komponenten des SRS-Systems dürfen niemals verändert oder abgeklemmt werden. Andernfalls könnte dies durch ungewollte Auslösung von Airbags oder dadurch, dass das System außer Betrieb gesetzt wird, zu Verletzungen führen.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Wenn Komponenten des Airbag-Systems entsorgt oder das Fahrzeug verschrottet werden muss, müssen bestimmte Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Ein autorisierter HYUNDAI-Händler kennt diese Vorsichtsmaßnahmen und er kann Ihnen die notwendigen Informationen geben. Wenn die Vorsichtsmaßnahmen und die Vorgehensweisen nicht befolgt werden, könnte dies zu einem erhöhten Risiko von Personenschäden führen.**
- **Wenn Ihr Fahrzeug teilweise unter Wasser gestanden hat und die Bodenbeläge durchnässt sind oder Wasser im Wagen steht, dürfen Sie nicht versuchen, den Motor anzulassen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug in diesem Fall von einem autorisierten HYUNDAI-Händler abschleppen.**

C041300ATQ

Weitere Sicherheitshinweise

- **Lassen Sie Mitfahrer niemals im Laderaum oder auf umgeklappten Sitzlehnen mitfahren.** Alle Insassen müssen aufrecht sitzen, an ihre Rücklehnen angelehnt und angeschnallt sein und die Füße müssen sich auf dem Boden befinden.
- **Die Mitfahrer dürfen während der Fahrt ihren Sitz nicht verlassen oder wechseln.** Ein Mitfahrer, der bei einem Unfall oder einer Vollbremsung nicht angeschnallt ist, kann gegen Fahrzeugkomponenten, gegen andere Mitfahrer oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden.
- **Alle Sicherheitsgurte sind so konzipiert, dass sie eine einzige Person zurückhalten.** Wenn mit einem Sicherheitsgurt mehr als eine Person angeschnallt wird, können diese Personen bei einer Kollision schwer verletzt oder getötet werden.
- **Verwenden Sie keine Zubehörteile für Sicherheitsgurte.** Vorrichtungen, die eine größere Bequemlichkeit in Aussicht stellen oder den Gurt verlegen sollen, können die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte reduzieren und bei einem Unfall das Risiko schwerer Verletzungen erhöhen.
- **Mitfahrer dürfen keine harten oder scharfkantigen Gegenstände zwischen sich und den Airbags platzieren.** Die Mitnahme von harten oder scharfkantigen Gegenständen auf Ihrem Schoß oder in Ihrem Mund kann zu Verletzungen führen, wenn ein Airbag ausgelöst wird.
- **Halten Sie Mitfahrer von den Airbagabdeckung fern.** Alle Insassen müssen aufrecht sitzen, an ihre Rücklehnen angelehnt und angeschnallt sein und die Füße müssen sich auf dem Boden befinden. Wenn sich Mitfahrer zu nah an den Airbagabdeckungen befinden, könnten sie bei einer Airbagauslösung verletzt werden.
- **Befestigen oder platzieren Sie keine Gegenstände auf oder in der Nähe der Airbagabdeckungen.** Alle Gegenstände, die vor oder neben Airbagabdeckungen befestigt oder platziert werden, könnten die Funktion der Airbags beeinträchtigen.
- **Verändern Sie die Vordersitze nicht.** Eine Veränderung der Vordersitze könnte die Funktion der Sensor-Komponenten des SRS-Systems beeinträchtigen.
- **Legen Sie keine Gegenstände unter die Vordersitze.** Wenn Sie Gegenstände unter die Vordersitze legen, könnten diese die Funktion der Sensor-Komponenten des SRS-Systems und die Verkabelung beeinträchtigen.
- **Halten Sie niemals ein Baby oder ein Kind auf Ihrem Schoß.** Das Baby oder Kind könnte bei einem Unfall schwer verletzt oder getötet werden. Alle Babys und Kinder müssen in adäquaten Rückhaltesystemen oder mit Sicherheitsgurten auf Rücksitzen gesichert sein.

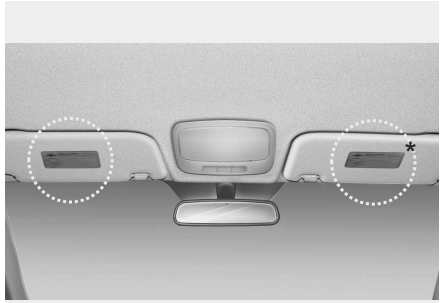
⚠ VORSICHT

- **Ein falsche Sitzweise und Sitzposition kann dazu führen, dass Insassen zu nah an einen sich entfaltenden Airbag geraten, gegen Fahrzeugkomponenten schlagen oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.**
- **Sitzen Sie immer aufrecht und mittig auf dem Sitzkissen, halten Sie die Rücklehne in aufrechter Stellung, tragen Sie den Sicherheitsgurt und halten Sie die Beine bequem ausgestreckt und die Füße auf dem Boden.**

C041400AUN

Zusätzliche Ausstattung anbringen oder ein mit Airbags ausgestattetes Fahrzeug modifizieren

Wenn Sie Ihr Fahrzeug modifizieren, indem Sie Änderungen am Rahmen, an den Stoßfängern, an der Fahrzeugfront, an den Seitenblechen oder bzgl. der Bodenfreiheit durchführen, kann dies die Funktion des Airbag-Systems beeinträchtigen.



* : ausstattungsabhängig OTQ037029

C041200AUN

Airbag-Warnschilder

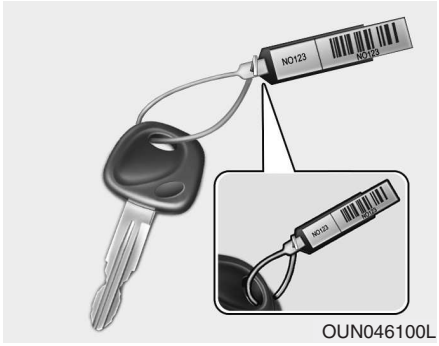
Es sind Airbag-Warnschilder angebracht, um den Fahrer und die Mitfahrer vor den möglichen Risiken des Airbag-Systems zu warnen. Beachten Sie bitte, dass sich diese gesetzlich vorgeschriebenen Warnungen auf das Risiko für Kinder fokussieren, wir möchten Sie aber auch auf die Risiken hinweisen, denen Erwachsene ausgesetzt sind. Diese sind auf den vorherigen Seiten beschrieben worden.

Schlüssel / 4-2
Zentralverriegelung mit Fernbedienung / 4-4
Diebstahlwarnanlage / 4-7
Türschlösser / 4-9
Heckklappe / 4-14
Fenster / 4-17
Motorhaube / 4-22
Tankklappe / 4-24

Ausstattung Ihres Fahrzeugs 4

Lenkrad / 4-28
Spiegel / 4-30
Kombiinstrument / 4-34
Parkassistent hinten / 4-48
Warnblinker / 4-51
Beleuchtung / 4-51
Scheibenwisch- und Waschanlage / 4-56
Innenraumbeleuchtung / 4-59
Scheibenheizung / 4-62
Manuelles Klima- und Belüftungssystem / 4-63
Windschutzscheibe entfrosten und beschlagfrei halten / 4-74
Staufächer / 4-76
Innenausstattung / 4-77
Audio system / 4-83

SCHLÜSSEL



OUN046100L

D010100AEN

Notieren Sie Ihre Schlüsselnummer

Die Schlüsselnummer ist in ein Plättchen eingestanzt, welches dem Schlüsselsatz beigefügt ist. Wenn Sie Schlüssel verlieren sollten, kann ein autorisierter HYUNDAI-Händler mit dieser Nummer problemlos den/die Schlüssel duplizieren. Nehmen Sie das Plättchen mit der Schlüsselnummer an sich und verwahren Sie es an einem sicheren Ort. Notieren Sie zusätzlich die Schlüsselnummer und verwahren Sie die Nummer an einer sicheren und zugänglichen Stelle, aber nicht im Fahrzeug.

D010200AEN

Schlüsselfunktionen

Zum Anlassen des Motors und zum Ver- und Entriegeln der Türen.

⚠ VORSICHT - Zündschlüssel

Es kann gefährlich sein, Kinder unbeaufsichtigt in einem Fahrzeug zurückzulassen, auch wenn der Schlüssel nicht im Zündschloss steckt. Kinder kopieren das Verhalten Erwachsener und sie könnten den Schlüssel in das Zündschloss stecken. Der Zündschlüssel würde es Kindern ermöglichen, die Fensterheber oder andere Steuerelemente zu bedienen oder sogar das Fahrzeug in Bewegung zu setzen, was zu schweren Verletzungen oder auch zum Tod führen könnte. Lassen Sie Ihre Schlüssel niemals zusammen mit unbeaufsichtigten Kindern in Ihrem Fahrzeug zurück.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie für Ihr Fahrzeug ausschließlich originale HYUNDAI-Schlüssel als Zündschlüssel. Wenn ein Schlüssel aus dem Zubehörhandel verwendet wird, könnte es vorkommen, dass das Zündschloss nicht automatisch von der Stellung START in die Stellung ON zurückspringt. Wenn dieser Fall eintritt, läuft der Anlasser weiter, was zu einer Beschädigung des Anlassermotors führt. Weiterhin besteht Brandgefahr durch Überlastung der Verkabelung.

D010300CEN

Wegfahrsperre (ausstattungsabhängig)

Zum Schutz vor Diebstahl ist Ihr Fahrzeug mit einer elektronischen Wegfahrsperre ausgerüstet.

Ihr Wegfahrsperrensystem besteht aus einem kleinen Transponder im Zündschlüssel und elektronischen Komponenten im Fahrzeug. Das Wegfahrsperrensystem prüft und entscheidet jedes Mal, wenn Sie Ihren Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und in die Stellung ON drehen, ob der Zündschlüssel gültig ist oder nicht.

Wenn der Schlüssel als gültig anerkannt wird, kann der Motor angelassen werden.

Wenn der Schlüssel als ungültig anerkannt wird, kann der Motor nicht angelassen werden.

Wegfahrsperre deaktivieren:

Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn in die Zündschlossstellung ON.

Wegfahrsperre aktivieren:

Drehen Sie den Zündschlüssel in die Zündschlossstellung OFF. Die Wegfahrsperre wird nun automatisch aktiviert. Ohne gültigen Zündschlüssel kann der Motor nun nicht mehr angelassen werden.

⚠ VORSICHT

Um zu verhindern, dass Ihr Fahrzeug gestohlen wird, lassen Sie keine Ersatzschlüssel irgendwo in Ihrem Fahrzeug zurück. Ihr Wegfahrsperren-Passcode ist ein kundenbezogener individueller Passcode, der geheim gehalten werden sollte. Lassen Sie diesen Code nicht irgendwo in Ihrem Fahrzeug zurück.

✻ ANMERKUNG

Beim Anlassen des Motors dürfen sich kein anderen Fahrzeugschlüssel mit Transponder im Bereich des Zündschlosses befinden. Andernfalls könnte es sein, dass der Motor nicht angelassen werden kann oder kurz nach dem Anspringen wieder stehen bleibt. Um Fehlfunktionen zu vermeiden, halten Sie die Schlüssel verschiedener Fahrzeuge voneinander getrennt, wenn Sie Ihr neues Fahrzeug erhalten.

⚠ ACHTUNG

Bringen Sie keine Zubehörteile aus Metall in der Nähe des Schlüssels oder des Schließzylinders an. Es könnte sein, dass sich der Motor nicht anlassen lässt, da Metall-Zubehörteile das Transponder-signal stören könnten.

✻ ANMERKUNG

Wenn Sie zusätzliche Schlüssel benötigen oder Schlüssel verloren haben, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.

⚠ ACHTUNG

Der Transponder in Ihrem Zündschlüssel ist eine wichtige Komponente des Wegfahrsperren-systems. Er ist so konzipiert, dass er für Jahre wartungsfrei arbeitet. Vermeiden Sie es jedoch, dass er Feuchtigkeit, elektrostatischer Aufladung und grober Behandlung ausgesetzt wird. Dies könnte zu einer Störung der Wegfahrsperre führen.

⚠ ACHTUNG

Wechseln, verändern oder bearbeiten Sie die Komponenten der Wegfahrsperre nicht, da dies zu einem Ausfall des Wegfahrsperren-systems führen könnte. Service-arbeiten dürfen nur von einem autorisierten HYUNDAI-Händler durchgeführt werden.

Fehlfunktionen der Wegfahrsperre, die durch unsachgemäße Arbeiten, Änderungen und Einstellungen verursacht werden, unterliegen nicht der Garantie des Fahrzeug-herstellers.

ZENTRALVERRIEGELUNG MIT FERNBEDIENUNG (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



OTQ047002

Bedienung der Zentralverriegelung mit Fernbedienung

D020101APA

Verriegeln

Wenn eine vordere Tür entriegelt ist und die Ver-/Entriegelungstaste (1) wird gedrückt, werden alle Türen (und die Heckklappe) verriegelt.

Wenn alle Türen (und die Heckklappe) geschlossen sind, leuchten die Warnblinker einmal kurz auf, um anzuzeigen, dass alle Türen (und die Heckklappe) verriegelt sind.

Wenn jedoch eine Tür (oder die Heckklappe) offen bleibt, leuchten die Warnblinker nicht auf. Wenn alle Türen (und die Heckklappe) nach dem Drücken der Verriegelungstaste geschlossen werden, blinken die Warnblinker auf.

D020102APA

Entriegeln

Wenn die Ver-/Entriegelungstaste (1) gedrückt wird, während beide vorderen Türen verriegelt sind, werden alle Türen (und die Heckklappe) entriegelt.

Die Warnblinker leuchten erneut zweimal kurz auf, um anzuzeigen, dass alle Türen (und die Heckklappe) entriegelt sind.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Drücken dieser Taste keine Tür geöffnet wird, werden alle Türen (und die Heckklappe) automatisch wieder verriegelt.

D020200AEN

Vorsichtshinweise für die Fernbedienung

✻ ANMERKUNG

Die Fernbedienung ist unter den folgenden Bedingungen ohne Funktion:

- **Der Zündschlüssel steckt im Zündschloss.**
- **Die maximale Senderreichweite (ca. 10 m) ist überschritten.**
- **Die Batterie in der Fernbedienung ist entladen.**
- **Andere Fahrzeuge oder Objekte könnten das Signal blockieren.**
- **Es herrschen extrem niedrige Außentemperaturen.**
- **Der Sender befindet sich in der Nähe eines Radio- oder Flughafensenders, der die Frequenzen des Handsenders überlagern kann.**

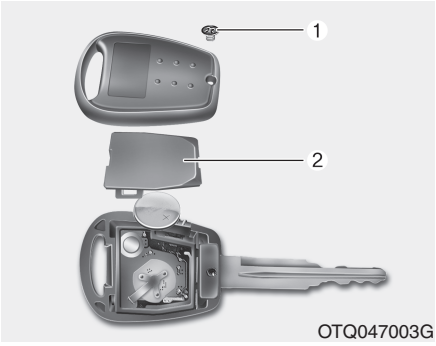
Wenn der Handsender nicht ordnungsgemäß funktioniert, entriegeln und verriegeln Sie die Tür mit dem Fahrzeugschlüssel. Wenn Sie Probleme mit Ihrem Handsender haben, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.

⚠ ACHTUNG

Lassen Sie weder Wasser noch andere Flüssigkeiten an den Handsender gelangen. Wenn der Handsender durch Eintritt von Wasser oder anderen Flüssigkeiten ausfällt, unterliegt dies nicht der Garantie des Fahrzeugherstellers.

⚠ ACHTUNG

Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der Seite, die für die bestimmungsgemäße Funktion verantwortlich ist, zugelassen sind, könnten die Benutzerberechtigung für die Bedienung der Anlage aufheben. Wenn das fernbediente Schließsystem aufgrund von Veränderungen oder Modifikationen ausfällt, die nicht ausdrücklich von der Seite, die für die bestimmungsgemäße Funktion verantwortlich ist, zugelassen sind, unterliegt dies nicht der Fahrzeuggarantie Ihres Fahrzeugherstellers.



D020300BTQ

Batterie ersetzen

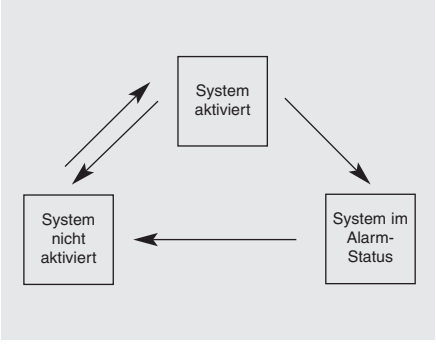
Die Fernbedienung enthält eine 3V-Lithium-Batterie, die normalerweise über mehrere Jahre nicht ausgewechselt werden muss. Wenn die Batterie ersetzt werden muss, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Schraube(1) mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers.
2. Führen Sie einen schmalen Gegenstand in die Gehäusenut und hebeln Sie das Schlüsselgehäuse vorsichtig auseinander.
3. Nehmen Sie die Batterieabdeckung(2) ab.
4. Entnehmen Sie die alte Batterie und legen Sie eine neue ein. Stellen Sie sicher, dass das Plus-Symbol (+) wie dargestellt nach oben zeigt.
5. Setzen Sie das Schlüsselgehäuse zusammen und lassen Sie es durch leichten Druck einrasten.
6. Befestigen Sie die Schraube (1) mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers.

⚠ ACHTUNG

- ***Der Handsender ist so konzipiert, dass er für Jahre problemlos arbeitet. Es können jedoch Störungen auftreten, wenn er Feuchtigkeit oder elektrostatischer Aufladung ausgesetzt wird. Wenn Sie nicht sicher sind, wie der Handsender zu bedienen ist oder wie die Batterie ausgewechselt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.***
- ***Das Einsetzen einer falschen Batterie kann zu Fehlfunktionen des Handsenders führen. Stellen Sie sicher, dass eine korrekte Batterie eingesetzt wird.***
- ***Um eine Beschädigung des Handsenders zu vermeiden, lassen Sie ihn nicht fallen oder nass werden und setzen Sie ihn nicht großer Hitze oder Sonneneinstrahlung aus.***
- ***Eine falsch entsorgte Batterie kann umweltschädliche und gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben. Entsorgen Sie die Batterie gemäß Ihrer vor Ort geltenden Vorschriften und Bestimmungen.***

DIEBSTAHLWARNANLAGE (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



D030000AEN

Das System ist so konzipiert, dass es vor unbefugtem Zutritt zu dem Fahrzeug schützt. Das System arbeitet in drei Zuständen: der erste Zustand ist "aktiviert", der zweite Zustand ist "Diebstahl-Alarm" und der dritte Zustand ist "System deaktiviert". Wenn eine Auslösung stattfindet, gibt das System akustischen Alarm und schaltet gleichzeitig die Warnblinker ein.

D030100ATQ

System aktiviert

Parken Sie das Fahrzeug und stellen Sie den Motor ab. Aktivieren Sie das System wie im Folgenden beschrieben:

1. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Türen, die Heckklappe und die Motorhaube geschlossen und verriegelt sind.
3. Verriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung.

Nach den obigen Schritten leuchten die Blinkleuchten einmal kurz auf, um anzuzeigen, dass die Diebstahlwarnanlage aktiviert ist.

Wenn eine Tür oder die Heckklappe offen bleibt, leuchten die Blinkleuchten nicht kurz auf und die Diebstahlwarnanlage wird nicht aktiviert. Wenn danach die letzte Tür und/oder die Heckklappe geschlossen wird, leuchten die Blinkleuchten einmal kurz auf.

✻ ANMERKUNG

Die Schaltung der Diebstahlwarnanlage durch den Schlüssel kann von einem autorisiertem HYUNDAI-Händler aktiviert werden. Wenn Sie diese Funktion wünschen, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.

Aktivieren Sie das System nicht, bevor alle Mitfahrer das Fahrzeug verlassen haben. Wenn das System aktiviert wird, obwohl noch nicht alle Mitfahrer das Fahrzeug verlassen haben, wird das System erst aktiviert, nachdem alle Mitfahrer das Fahrzeug verlassen haben. Wenn eine Tür, die Heckklappe oder die Motorhaube innerhalb von 30 Sekunden nach dem Aktivieren der Alarmanlage geöffnet wird, wird das System deaktiviert, um unnötigen Alarm zu vermeiden.

D030200AEN-EE

System im Alarm-Status

Alarm wird bei aktivierter Alarmanlage ausgelöst, wenn einer der folgenden Faktoren auftritt:

- Eine vordere oder hintere Tür wird ohne Verwendung der Fernbedienung geöffnet.
- Die Heckklappe wird ohne Verwendung der Fernbedienung geöffnet.
- Die Motorhaube wird geöffnet.

Die Hupe ertönt und die Warnblinker blinken durchgehend ca. 30 Sekunden lang. Um die Alarmanlage abzuschalten, entriegeln Sie die Türen mit der Fernbedienung.

D030400BTQ

System nicht aktiviert

Das System wird deaktiviert, wenn die Türen (und die Heckklappe) mit der Fernbedienung entriegelt werden.

Nach dem Drücken der Entriegelungstaste leuchten die Blinkleuchten 2-mal kurz auf, um anzuzeigen, dass das System deaktiviert wurde.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach dem Drücken der Entriegelungstaste keine Tür geöffnet wird, wird das System wieder aktiviert.

✻ ANMERKUNG - System ohne Wegfahrsperre

- **Vermeiden Sie den Versuch, den Motor bei aktivierter Alarmanlage anzulassen. Der Anlassermotor ist bei aktivierter Alarmanlage gesperrt.**
  Wenn das System nicht mit der Fernbedienung deaktiviert wurde, stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss, drehen Sie ihn die Stellung ON und warten Sie 30 Sekunden. Danach ist das System deaktiviert.
- **Wenn Sie Schlüssel verloren haben, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.**

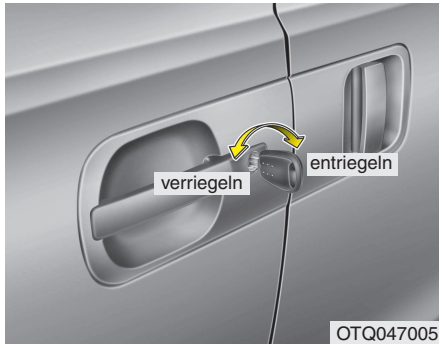
✻ ANMERKUNG - System mit Wegfahrsperre

- **Wenn das System nicht mit der Fernbedienung deaktiviert wurde, stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss und lassen Sie den Motor an. Danach ist das System deaktiviert.**
- **Wenn Sie Schlüssel verloren haben, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.**

⚠ ACHTUNG

Wechseln, verändern oder bearbeiten Sie die Diebstahlwarnanlage nicht, da dies zu einer Fehlfunktion der Diebstahlwarnanlage führen könnte; Servicearbeiten sollten nur von einem autorisierten HYUNDAI-Händler durchgeführt werden. Fehlfunktionen der Diebstahlwarnanlage, die durch unsachgemäße Arbeiten, Änderungen und Einstellungen verursacht werden, unterliegen nicht der Garantie des Fahrzeugherstellers.

TÜRSCHLÖSSER



D050100ATQ

Türschlösser von außen bedienen

- Um zu entriegeln, drehen Sie den Schlüssel zum Fahrzeugheck und drehen Sie ihn zur Fahrzeugfront, um zu verriegeln.
- Wenn Sie eine Tür mit dem Schlüssel ver-/entriegeln, werden alle Fahrzeugtüren automatisch ver-/entriegelt. (ausstattungsabhängig)
- Wenn Sie die vordere Beifahrertür mit einem Schlüssel verriegeln, werden alle Fahrzeugtüren automatisch verriegelt. (ausstattungsabhängig)
- Die Türen können auch mit der Fernbedienung ver- und entriegelt werden (ausstattungsabhängig).
- Wenn die Türen entriegelt sind, können sie geöffnet werden, indem Sie den Türgriff ziehen.
- Um ein Tür zu schließen, drücken Sie die Tür mit der Hand zu. Vergewissern Sie sich, dass alle Türen vollständig geschlossen sind.

✻ ANMERKUNG

- **Bei kalten und feuchten Wetterbedingungen kann es vorkommen, dass das Türschloss und die Funktion des Schließmechanismus durch Vereisung gestört wird.**
- **Wenn das Türschloss mehrfach in schneller Reihenfolge mit dem Schlüssel oder dem Türschlossschalter ver- und entriegelt wird, kann sich das Schließsystem vorübergehend abschalten (Spielschutz), um den Stromkreis zu schützen und die Beschädigung von Systemkomponenten zu verhindern.**



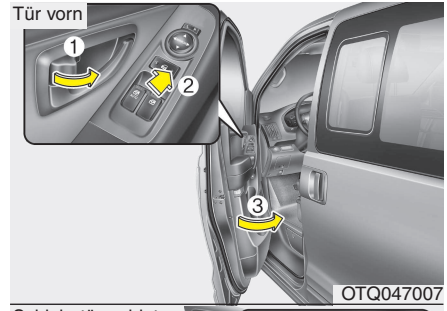
- Wenn die hinteren Türen entriegelt sind, können sie geöffnet werden, indem Sie den Türgriff ziehen und die Tür zum Fahrzeugheck ziehen.
- Wenn die hintere Tür vollständig geöffnet ist, rastet sie in der geöffneten Stellung ein. Um die Tür zu schließen, ziehen Sie den Türgriff heraus und schieben Sie die Tür in Fahrtrichtung nach vorn.

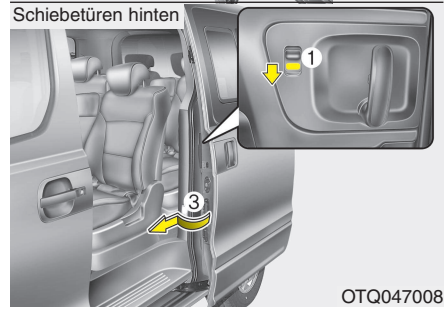
⚠ VORSICHT

Wenn die hintere Tür nicht vollständig geöffnet ist, rastet sie nicht ein und kann sich unbeabsichtigt in Bewegung setzen. Dies könnte zu schweren Verletzungen führen.

⚠ ACHTUNG

Die linke Schiebetür kann nicht geöffnet werden, wenn die Tankklappe geöffnet ist. Wenn die Tankklappe jedoch geöffnet wird, nachdem die Schiebetür teilweise aufgeschoben wurde, kann die linke Schiebetür weiter nach hinten geschoben werden. Schließen Sie die linke Schiebetür, um einer mögliche Beschädigung der Tür oder der Tankklappe vorzubeugen.

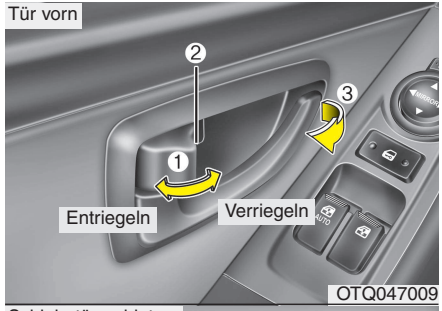


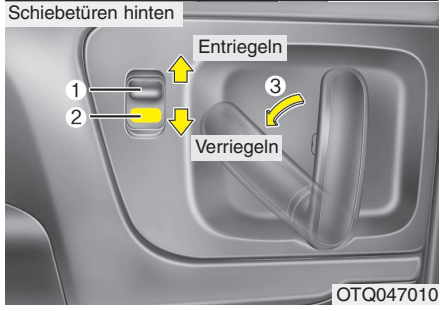


- Um eine Tür ohne Schlüssel zu verriegeln, drücken Sie die Türschlosstaste innen (1) oder den zentralen Türverriegelungsschalter (2) in die Stellung "verriegelt" und schließen Sie die Tür (3).
- Wenn Sie die Tür mit dem zentralen Türverriegelungsschalter (2) verriegeln, werden automatisch alle Fahrzeugtüren verriegelt. (ausstattungsabhängig)

✻ ANMERKUNG

Bevor Sie Ihr Fahrzeug unbewacht zurücklassen, ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schließen Sie alle Fenster und verriegeln Sie alle Türen.





Türschlösser von innen bedienen

D050201ATQ

Mit der Türschlosstaste

- Um eine Tür zu entriegeln, drücken Sie die Türschlosstaste (1) in die Stellung "entriegelt". Die rote Markierung (2) auf der Taste wird sichtbar.
- Um eine Tür zu verriegeln, drücken Sie die Türschlosstaste (1) in die Stellung "verriegelt". Wenn die Tür ordnungsgemäß verriegelt ist, ist die rote Markierung (2) auf der Taste nicht sichtbar.
- Um eine Tür zu öffnen, ziehen Sie an dem Türgriff (3).
- Wenn der Innentürgriff der Fahrertür gezogen wird, während sich die Türschlosstaste in der Stellung "verriegelt" befindet, wird sie entriegelt und die Tür öffnet sich. (ausstattungsabhängig)
- Die Vordertüren können nicht verriegelt werden, wenn der Zündschlüssel im Zündschloss steckt und eine Vordertür geöffnet ist.

⚠ VORSICHT - Türschloss-Fehlfunktion

Wenn ein Türschloss der Zentralverriegelung eine Fehlfunktion aufweisen sollte, während Sie sich im Fahrzeug aufhalten, befolgen Sie einen oder mehrere der folgenden Vorschläge, um das Fahrzeug zu verlassen:

- **Versuchen Sie mehrfach nacheinander, die Tür elektrisch und manuell zu entriegeln, während Sie gleichzeitig an dem Innentürgriff ziehen.**
- **Bedienen Sie die anderen Türschlösser und Türgriffe, vorn und hinten.**
- **Senken Sie das Fenster einer Vordertür und verwenden Sie den Schlüssel, um die Tür von außen zu entriegeln.**
- **Begeben Sie sich zum Laderaum und öffnen Sie die Heckklappe. (ausstattungsabhängig)**



D050202ATQ

Mit zentralem Türschlossschalter (ausstattungsabhängig)

Um den Türschlossschalter zu bedienen, drücken Sie ihn nach unten.

- Wenn Sie das Ende (1) des Schalters drücken, werden alle Fahrzeugtüren verriegelt.
- Wenn Sie das Ende (2) des Schalters drücken, werden alle Fahrzeugtüren entriegelt.
- Wenn der Schlüssel im Zündschloss steckt und eine vordere Tür geöffnet ist, werden die Türen nicht verriegelt, wenn die Tastenseite (1) des zentralen Türverriegelungsschalters gedrückt wird.

⚠ VORSICHT - Türen

- **Während der Fahrt müssen alle Türen vollständig geschlossen und verriegelt sein, damit ein ungewolltes Öffnen der Türen während der Fahrt verhindert wird. Verriegelte Türen halten auch mögliche Eindringlinge davon ab, während eines Halts oder bei langsamer Fahrt die Türen von außen öffnen können.**
- **Achten Sie beim Öffnen der Türen auf Fahrzeuge, Motorradfahrer, Radfahrer und Fußgänger, die sich dem Fahrzeug von hinten nähern. Wenn eine Tür geöffnet wird, während sich ein Fahrzeug oder eine Person von hinten nähert, kann dies zu Sach- oder Personenschäden führen.**

⚠ VORSICHT - Nicht verschlossene Fahrzeuge

Wenn Sie Ihr Fahrzeug unverschlossen abstellen, könnte dies zu Diebstahl verleiten und es könnten sich Personen in Ihrem Fahrzeug verstecken, während Sie abwesend sind, und Sie oder andere gefährden. Bevor Sie Ihr Fahrzeug unbewacht abstellen, ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab, betätigen Sie die Feststellbremse, schließen Sie alle Fenster und verriegeln Sie alle Türen.

⚠ VORSICHT - Unbeaufsichtigte Kinder

In einem geschlossenen Fahrzeug kann es extrem heiß werden, was zu schweren Verletzungen oder dem Tod eingeschlossener Kinder oder Tiere, die das Fahrzeug nicht verlassen können, führen kann. Auch könnten Kinder Fahrzeugsysteme bedienen, die sie verletzen könnten oder sie könnten durch jemanden, der möglicherweise in das Fahrzeug eindringen will, gefährdet sein. Lassen Sie Kinder und Tiere niemals unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug zurück.

D050300AUN

Kollisionsabhängiges Türentriegelungssystem (ausstattungsabhängig)

Wenn die Aufprallsensoren bei eingeschalteter Zündung eine Kollision erkennen, werden alle Türen automatisch entriegelt.

Wenn jedoch eine Störung der mechanischen Türschließanlage oder Batterie vorliegt, kann es sein, dass die Türen nicht entriegelt werden.

D050400AFD

Geschwindigkeitsabhängiges Türschlosssystem (ausstattungsabhängig)

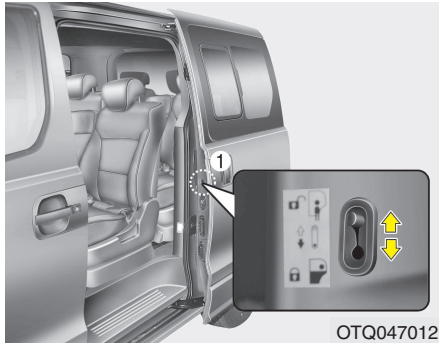
Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 1 Sekunde lang über 40 km/h liegt, werden alle Türen automatisch verriegelt. Wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler, um diese Funktion aktivieren zu lassen.

✻ ANMERKUNG

Ein autorisierter HYUNDAI-Händler kann wie folgt mehrere automatische Türschlossfunktionen wählen:

- **Geschwindigkeitsabhängige automatische Türschlossverriegelung**
- **Automatische Türentriegelung, wenn der Zündschlüssel aus dem Zündschloss gezogen wird**

Wenn Sie eine Funktion für das automatische Verriegeln/Entriegeln der Türschlösser auswählen möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.



D050500ATQ

Kindersicherung im hinteren Türschloss

Die Kindersicherungen in den hinteren Türen verhindern, dass Kinder ungewollt die hinteren Türen von innen öffnen könnten. Betätigen Sie immer die Kindersicherungen, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

1. Öffnen Sie die hintere Tür.

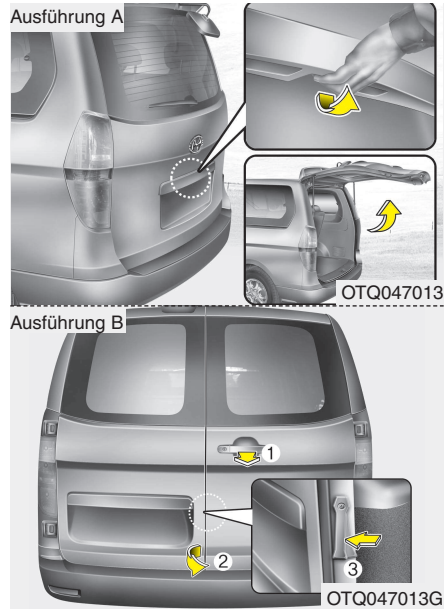
2. Schieben Sie den Hebel der Kindersicherung an der vorderen Türkante in die Stellung “verriegelt”. Wenn sich der Hebel der Kindersicherung in der Position “verriegelt ( )” befindet, kann die hintere Tür mit dem Innentürgriff nicht geöffnet werden.
3. Schließen Sie die hintere Tür.

Um die hintere Tür wieder zu öffnen, ziehen Sie den Außentürgriff (1). Auch wenn die Fahrzeugtüren entriegelt werden, kann die hintere Tür nicht mit dem Innentürgriff geöffnet werden, bis die Kindersicherung wieder entriegelt ( ) wird.

⚠ VORSICHT - Türschlösser hinten

Wenn Kinder während der Fahrt ungewollt hintere Türen öffnen, können Sie herausfallen und schwer oder tödlich verletzt werden. Um zu verhindern, dass Kinder die hinteren Türen von innen öffnen, aktivieren Sie immer die Kindersicherungen, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

HECKKLAPPE



D070100ATQ

Heckklappe öffnen

- Die Heckklappe wird zusammen mit den Türen ver- und entriegelt, wenn die Türen mit dem Schlüssel, der Fernbedienung oder dem zentralen Türschlossschalter ver- oder entriegelt werden. (ausstattungsabhängig)
- Die Heckklappe kann auch mit dem Schlüssel ver- und entriegelt werden, wenn das Fahrzeug mit einem Schließzylinder an der Heckklappe ausgestattet ist.
- Wenn die Heckklappe entriegelt ist, kann sie geöffnet werden, indem Sie den Handgriffschalter drücken und die Heckklappe mit dem Handgriff anheben. (Ausführung A)
- Wenn die Heckklappe entriegelt ist, kann sie geöffnet werden, indem Sie den Handgriff ziehen. (Ausführung B)

✻ ANMERKUNG

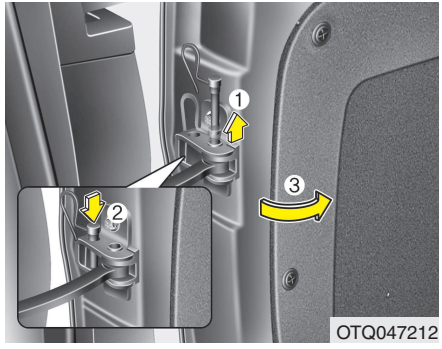
Bei kalten und feuchten Wetterbedingungen kann es vorkommen, dass das Türschloss und die Funktion des Schließmechanismus durch Vereisung gestört wird.

⚠ VORSICHT

Die Heckklappe schwingt nach oben. Vergewissern Sie sich beim Öffnen der Heckklappe davon, dass sich keine Objekte oder Personen in der Nähe der Heckklappe befinden.

⚠ ACHTUNG

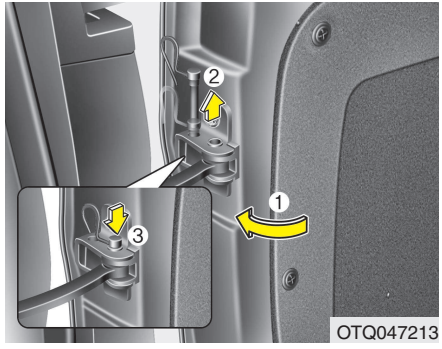
Stellen Sie sicher, dass Sie die Heckklappe vor Fahrtantritt schließen. Die Heckklappendämpfer und die Befestigungsteile können möglicherweise beschädigt werden, wenn die Heckklappe vor Fahrtantritt nicht geschlossen wird.



OTQ047212

Wenn Ihr Fahrzeug am Heck mit doppelten Drehtüren ausgestattet ist, können Sie diese wie folgt vollständig öffnen (ausstattungsabhängig):

1. Öffnen Sie die Hecktür.
2. Entnehmen Sie den Bolzen aus der Halterung und stecken Sie den Bolzen in die vorgesehene Bolzenbohrung.
3. Öffnen Sie die Hecktür vollständig.



OTQ047213

4. Danach, bevor Sie die Hecktür schließen, ziehen Sie den Bolzen aus der Bolzenbohrung.
5. Richten Sie die Bohrungen im Türfeststellerhebel und im Hecktürhalter zueinander aus und stecken Sie den Bolzen in die Halterbohrung.
6. Schließen Sie die Hecktür.

⚠ VORSICHT

Stecken Sie den Bolzen in die Halterbohrung, bevor Sie die Hecktür schließen. Andernfalls ist eine Beschädigung des Türfeststellhebels und/oder des Fahrzeugs möglich und es kann eine gefährliche Situation entsehen.

D070200AUN

Heckklappe schließen

Um die Heckklappe zu schließen, senken Sie die Heckklappe und drücken Sie sie kräftig nach unten. Vergewissern Sie sich, dass die Heckklappe vollständig im Schloss eingerastet ist.

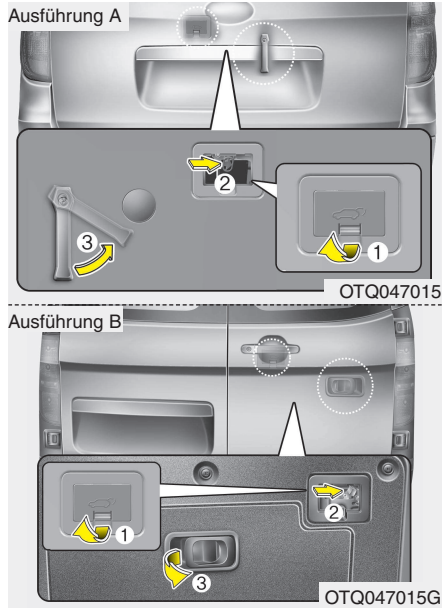
⚠ VORSICHT - Abgase

Wenn die Heckklappe während der Fahrt nicht geschlossen ist, strömen gefährliche Auspuffabgase in das Fahrzeug. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod der Fahrzeuginsassen führen.

Wenn Sie mit geöffneter Heckklappe fahren müssen, halten Sie die Belüftungsdüsen und alle Fenster geöffnet, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangen kann.

⚠ VORSICHT - Laderaum

Mitfahrer dürfen niemals im Laderaum mitfahren, da dort keine Sicherheitsgurte vorhanden sind. Um Verletzungen bei einem Unfall oder einer Vollbremsung zu vermeiden, müssen Mitfahrer immer ordnungsgemäß angeschnallt sein.



D070300AEN

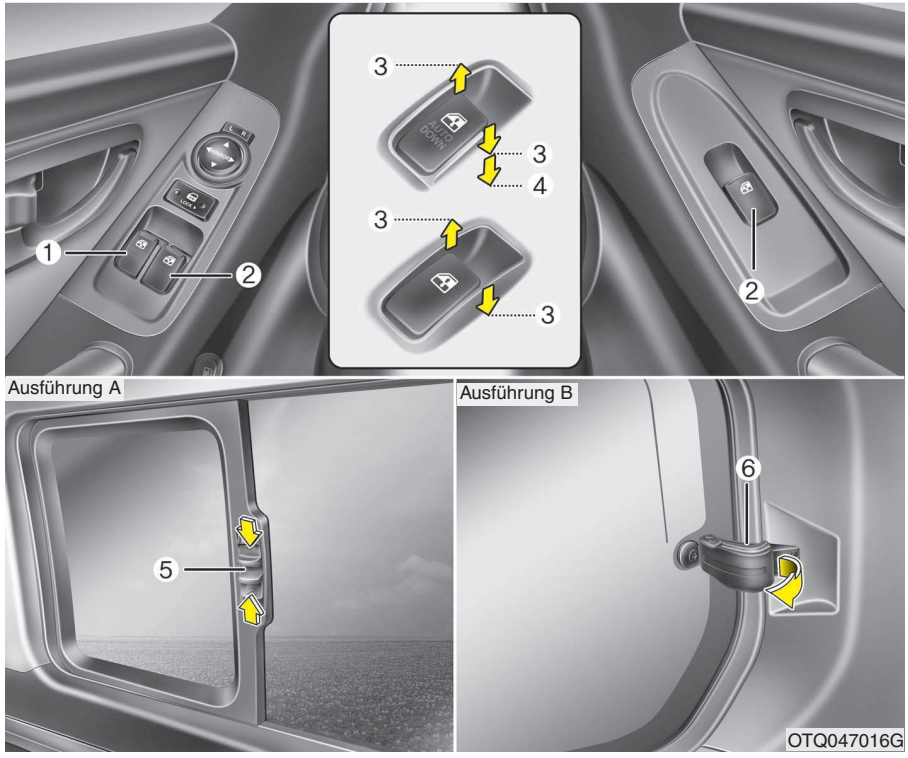
Heckklappen-Notentriegelung (ausstattungsabhängig)

Ihr Fahrzeug ist mit einem Hebel für die Notentriegelung der Heckklappe ausgerüstet. Der Hebel befindet sich unten an der Heckklappe. Wenn eine Person versehentlich im Laderaum eingeschlossen wurde, kann sie die Heckklappe durch Drücken dieses Hebels entriegeln. Danach die Heckklappe nach außen drücken, um sie zu öffnen.

⚠ VORSICHT

- **Merken Sie sich für den Notfall, wo sich der Notentriegelungshebel der Heckklappe befindet und wie er bedient wird, damit Sie sich befreien können, wenn Sie versehentlich im Laderaum eingeschlossen sind.**
- **Zu keinem Zeitpunkt darf es jemandem gestattet werden, sich im Laderaum aufzuhalten. Bei einem Unfall ist der Laderaum ein höchst gefährlicher Ort.**
- **Verwenden Sie den Entriegelungshebel nur im Notfall. Seien Sie extrem vorsichtig, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.**

FENSTER



D080000ATQ

(1) Fensterheberschalter - Fahrertür
(2) Fensterheberschalter
- Beifahrertür vorn
(3) Fenster öffnen und schließen
(4) Fensterheberautomatik, senken (Fahrertür, ausstattungsabhängig)
(5) Seitenfenster hinten (Ausführung A)
(6) Seitenfenster hinten (Ausführung B)

✻ ANMERKUNG

Bei kalten und feuchten Wetterbedingungen kann es vorkommen, dass die Funktion der Fensterheber durch Vereisung gestört wird.

D080100AUN

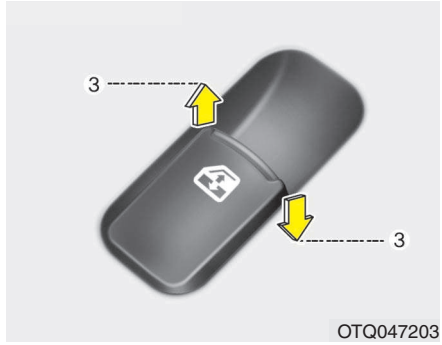
Elektrische Fensterheber (ausstattungsabhängig)

Die elektrischen Fensterheber können nur bei eingeschalteter Zündung bedient werden. Alle Türen sind mit Fensterheberschaltern ausgestattet. In der Fahrertür befindet sich zusätzlich ein Sperrschalter, mit dem die Funktion der übrigen Fensterheberschalter gesperrt werden kann.

Nachdem der Zündschlüssel abgezogen oder in die Zündschlossstellung ACC oder LOCK gedreht wurde, können die elektrischen Fensterheber für weitere ca. 30 Sekunden bedient werden. Wenn jedoch eine Vordertür geöffnet wird, können die elektrischen Fensterheber auch nicht in den ersten 30 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung bedient werden.

✻ ANMERKUNG

Wenn Sie während der Fahrt mit einem geöffneten Fenster feststellen, dass der Luftdruck im Fahrzeug pulsiert, öffnen Sie das gegenüberliegende Fenster ein wenig, um das Pulsieren zu reduzieren.



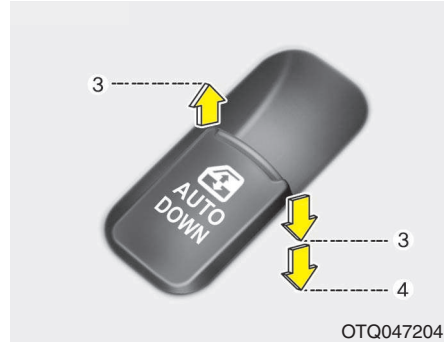
D080101ATQ

Ausführung A

Fenster öffnen und schließen (ausstattungsabhängig)

Mit dem Fensterheber-Hauptschalter in der Fahrertür können alle Fenster des Fahrzeugs angesteuert werden.

Um ein Fenster zu öffnen oder zu schließen, drücken oder ziehen Sie das vordere Ende der Schaltertaste bis zur ersten Raststufe (3).



D080102ATQ

Ausführung B

Fensterheber mit automatischer Öffnen-Funktion (Fahrertür) (ausstattungsabhängig)

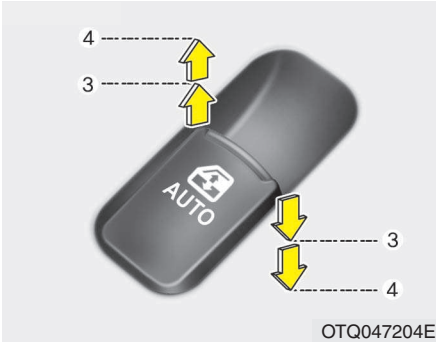
Wenn Sie die Schaltertaste kurzzeitig bis in die zweite Rastung (4) niederdrücken, öffnet sich das Fenster der Fahrertür vollständig, auch wenn der Schalter wieder losgelassen wird. Wenn Sie die automatische Fensterbewegung in einer bestimmten Position stoppen möchten, ziehen Sie den Schalter kurzzeitig in die entgegengesetzte Richtung der Fensterbewegung.

⚠ ACHTUNG

- *Um das Fensterhebersystem vor möglichen Schäden zu schützen, betätigen Sie nicht zwei Fensterheberheberschalter gleichzeitig. Dies verlängert die Lebensdauer der entsprechenden Sicherung.*
- *Versuchen Sie niemals einen Fensterheberschalter an der Fahrertür und den Fensterheberschalter der betreffenden Tür gleichzeitig in unterschiedliche Richtungen zu betätigen. Das betreffende Fenster bleibt in diesem Fall stehen und kann nicht mehr geöffnet oder geschlossen werden.*

⚠ VORSICHT - Fenster

- **Lassen Sie NIEMALS den Zündschlüssel im Fahrzeug zurück.**
- **Lassen Sie NIEMALS ein oder mehrere Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. Selbst sehr junge Kinder können ungewollt verursachen, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, dass sie in einem Fenster eingeklemmt werden oder dass sie sich selbst oder Andere verletzen.**
- **Vergewissern Sie sich jedes Mal vor dem Schließen eines Fensters, dass sich weder Arme, Hände, ein Kopf oder irgendwelche Gegenstände im Gefahrenbereich der Fensterscheibe befinden.**
- **Erlauben Sie es Kindern nicht, mit den Fensterhebern zu spielen. Halten Sie den Fensterhebersperrschalter in der Fahrertür in der Stellung LOCK (niedergedrückt). Die unbeabsichtigte Betätigung eines Fensterhebers durch ein Kind, kann zu schweren Verletzungen führen.**
- **Halten Sie während der Fahrt nicht den Kopf oder Arme aus einem geöffneten Fenster.**



D080103ATQ

Ausführung C

Fensterheber mit automatischer Schließen/Öffnen-Funktion (Fahrertür, ausstattungsabhängig)

Wenn Sie die Schaltertaste kurzzeitig bis in die zweite Rastung (4) niederdrücken oder ziehen, öffnet oder schließt sich das Fenster vollständig, auch wenn der Schalter wieder losgelassen wird. Wenn Sie die automatische Fensterbewegung in einer bestimmten Position stoppen möchten, ziehen oder drücken Sie den Schalter kurzzeitig in die entgegengesetzte Richtung der Fensterbewegung.

Wenn die Fensterheberfunktion nicht ordnungsgemäß ist, muss ein Reset des elektrischen Fensterhebersystems wie folgt durchgeführt werden:

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Zündschlossstellung ON.
2. Schließen Sie das Fahrertürfenster und ziehen Sie, nachdem das Fenster vollständig geschlossen ist, mindestens 1 weitere Sekunde lang den Fensterheberschalter in der Fahrertür nach oben.

Klemmschutz (automatisch wieder senken)

Wenn die Aufwärtsbewegung des Fensters durch einen Gegenstand oder ein Körperteil blockiert wird, erkennt der Fensterheber den Widerstand und stoppt die Aufwärtsbewegung. Danach senkt sich das Fenster um ca. 30 cm, damit das Objekt entfernt werden kann.

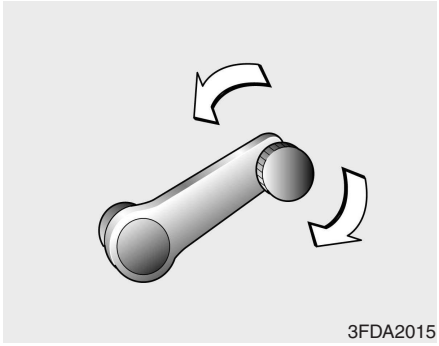
Wenn der Fensterheber den Widerstand erkennt, während der Fensterheberschalter dauerhaft nach oben gezogen wird, wird die Aufwärtsbewegung gestoppt und das Fenster senkt sich danach um ca. 2,5 cm. Wenn der Fensterheberschalter innerhalb von 5 Sekunden, nachdem der Klemmschutz das Fenster automatisch gesenkt hat, wieder dauerhaft nach oben gezogen wird, ist die Klemmschutzfunktion aufgehoben.

✻ ANMERKUNG

Der Klemmschutz (automatisches Senken) des Fahrertürfensters ist nur aktiv, wenn die Funktion 'automatisch Schließen' durch vollständiges Ziehen des Fensterheberschalters benutzt wird. Der Klemmschutz (automatisches Senken) ist nicht aktiv, wenn der Fensterheberschalter nur bis zur ersten Rastung gezogen wird.

⚠ VORSICHT

Bevor Sie ein Fenster schließen, achten Sie immer darauf, dass keine Behinderungen vorliegen, um Verletzungen und Beschädigungen des Fahrzeugs zu vermeiden. Wenn ein Gegenstand mit einem Durchmesser von unter 4 mm zwischen Fensterscheibe und oberem Türrahmen eingeklemmt wird, kann der Klemmschutz den Widerstand nicht erkennen. In diesem Fall stoppt das Fenster nicht und es senkt sich auch nicht.



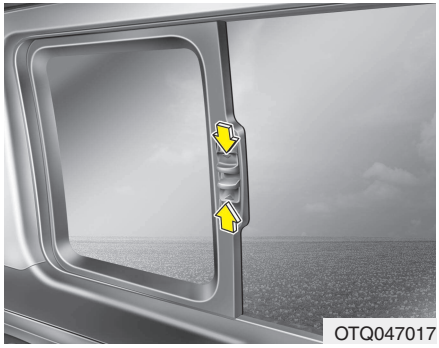
D080200AFD

Manuelle Fensterheber (ausstattungsabhängig)

Drehen Sie die Fensterkurbel im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Fenster zu heben oder zu senken.

⚠ VORSICHT

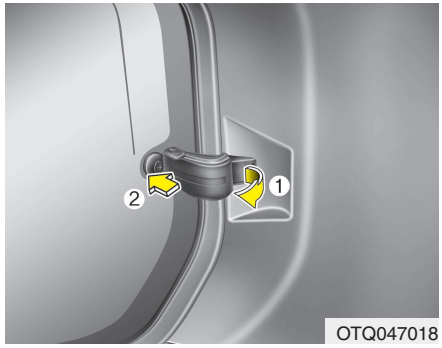
Wenn Sie Fenster öffnen oder schließen, achten Sie darauf, dass Arme, Hände und Körper Ihrer Beifahrer nicht eingeklemmt werden.



D080200ATQ

Seitenfenster hinten (Ausführung A, ausstattungsabhängig)

Um das Fenster zu öffnen, drücken Sie den Handgriff in Pfeilrichtung und bewegen Sie das Fenster.



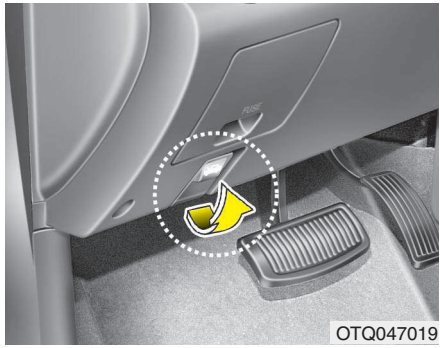
Seitenfenster hinten (Ausführung B, ausstattungsabhängig)

Um die Fenster zu öffnen, ziehen Sie den hinteren Teil des Schnappriegels heraus. Schwenken Sie den Schnappriegel nach vorn und nach außen und stellen Sie ihn in geöffneter Stellung fest, indem Sie ihn nach außen drücken, bis ein Klickgeräusch hörbar wird. Um die Fenster zu schließen, ziehen Sie den Schnapphebel nach innen. Drücken Sie ihn danach nach innen, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

✻ ANMERKUNG

Bei kalten und feuchten Wetterbedingungen kann es vorkommen, dass die Funktion der hinteren Seitenfenster durch Vereisung gestört wird.

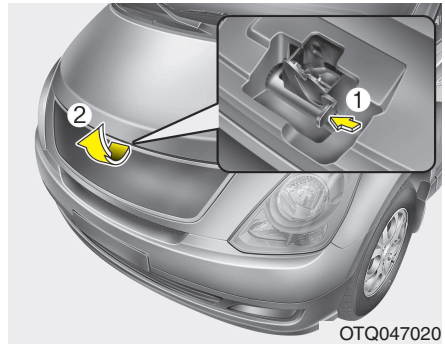
MOTORHAUBE



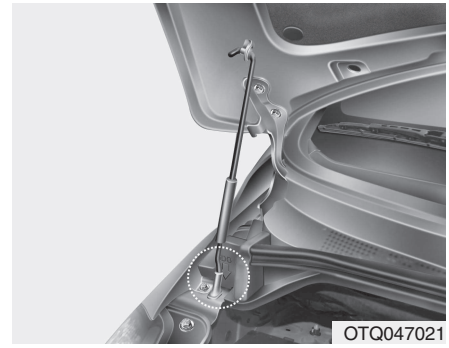
D090100AUN

Motorhaube öffnen

1. Ziehen Sie den Entriegelungshebel, um die Motorhaube zu entriegeln. Die Haube sollte sich um ein kleines Stück anheben.



2. Stellen Sie sich vor das Fahrzeug, heben Sie die Motorhaube leicht an, ziehen Sie den Entriegelungshebel der zweiten Verriegelungsstufe (1) unter der Mitte der Motorhaube nach vorn und heben Sie die Motorhaube an (2).



3. Ziehen Sie die Haubenstützstange von der Motorhaube.
4. Stützen Sie die Haube mit der Stützstange ab.

⚠ VORSICHT - heiße Teile

Fassen Sie die Haubenstütze in dem mit Gummi ummantelten Bereich an. Das Gummi verhindert, dass Sie sich bei heißem Motor an heißem Metall verbrennen.

D090200AUN

Motorhaube schließen

1. Prüfen Sie vor dem Schließen der Motorhaube folgende Punkte:
   - Alle Einfülldeckel im Motorraum müssen ordnungsgemäß verschlossen sein.
   - Handschuhe, Putzlappen und andere brennbare Gegenstände müssen aus dem Motorraum entfernt sein.
2. Drücken Sie das Ende der Haubenstützstange in ihren Halteclip, damit sie nicht klappern kann.
3. Lassen Sie die Haube bis auf 30 cm über dem Haubenschloss herab und lassen Sie die Haube danach in das Schloss fallen. Vergewissern Sie sich, dass die Haube eingerastet ist.

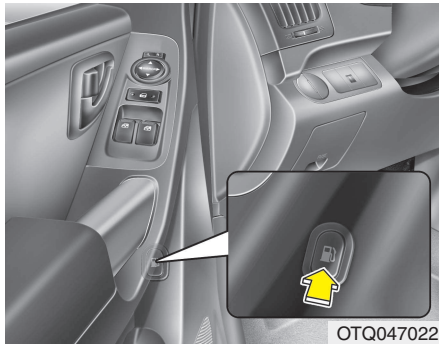
⚠ VORSICHT

- **Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Haube davon, dass sich keine Gegenstände und Objekte im Gefahrenbereich der Haube befinden. Wenn sich beim Schließen der Haube Objekte im Bereich der Haube befinden, kann dies Sach und schwere Personenschäden verursachen.**
- **Lassen Sie keine brennbaren Gegenstände wie z.B. Putzlappen und Handschuhe im Motorraum liegen. Derartige Gegenstände könnten durch die Motorwärme in Brand gesetzt werden.**

⚠ VORSICHT

- **Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt immer davon, dass die Haube vollständig geschlossen ist. Wenn die Haube nicht eingerastet ist, könnte sie während der Fahrt nach oben schlagen, Ihnen vollständig die Sicht nehmen und damit zu einem Unfall führen.**
- **Die Stützstange muss jedes Mal, bevor Sie den Motorraum prüfen, vollständig in die Öffnung in der Motorhaube eingesetzt werden. Dadurch wird verhindert, dass die Haube zufällt und Sie möglicherweise verletzt.**
- **Fahren Sie niemals mit geöffneter Motorhaube, da Ihre Sicht versperrt ist und da die Haube zufallen oder beschädigt werden könnte.**

TANKKLAPPE


OTQ047022

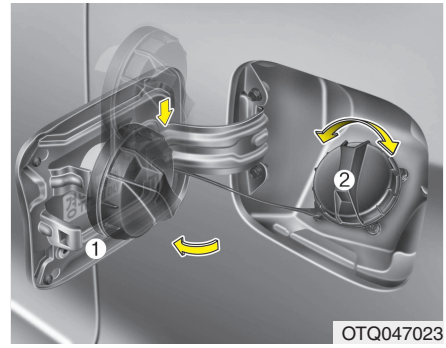
D100100AUN

Tankklappe öffnen

Die Tankklappe muss aus dem Fahrzeuginnenraum geöffnet werden, indem Sie die Entriegelungstaste für die Tankklappe an der Fahrertür drücken.

✻ ANMERKUNG

Wenn sich die Tankklappe wegen Vereisung nicht öffnet, klopfen oder drücken Sie leicht gegen die Klappe, um das Eis zu lösen und die Klappe zu öffnen. Hebeln Sie die Klappe nicht auf. Wenn es notwendig ist, sprühen Sie mit zugelassener Enteiserflüssigkeit um die Klappe herum (verwenden Sie kein Frostschutzmittel für den Kühler) oder fahren Sie das Fahrzeug an einen warmen Ort, damit das Eis abtauen kann.



OTQ047023

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Um die Tankklappe zu öffnen, drücken Sie die Entriegelungstaste für die Tankklappe.
3. Ziehen Sie an der Tankklappe(1), um sie zu öffnen.
4. Um den Tankdeckel(2) abzunehmen, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.
5. Tanken Sie nach Bedarf.

D100101ATQ

⚠ ACHTUNG

Die linke Schiebetür kann nicht geöffnet werden, wenn die Tankklappe geöffnet ist. Wenn die Tankklappe jedoch geöffnet wird, nachdem die Schiebetür teilweise aufgeschoben wurde, kann die linke Schiebetür weiter nach hinten geschoben werden. Schließen Sie die linke Schiebetür, um einer mögliche Beschädigung der Tür oder der Tankklappe vorzubeugen.

D100200BEN

Tankklappe schließen

1. Um den Tankdeckel aufzuschrauben, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis Klickgeräusche hörbar sind. Dies zeigt an, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.
2. Schließen Sie die Tankklappe, drücken Sie leicht gegen sie und vergewissern Sie sich, dass sie vollständig geschlossen ist.

D100300AEN

⚠ VORSICHT - Tanken

- Wenn unter Druck stehender Kraftstoff aus dem Tank austritt, kann er an Ihre Kleidung und Haut gelangen und somit das Risiko erhöhen, dass Feuer ausbricht und Verbrennungen entstehen.

  Schrauben Sie den Tankdeckel immer vorsichtig und langsam ab. Wenn Kraftstoff unter Überdruck unter dem Tankdeckel austritt oder wenn Sie ein zischendes Geräusch hören, warten Sie bis dieser Zustand beendet ist, bevor Sie den Tankdeckel vollständig abschrauben.
- Tanken Sie nicht weiter, nachdem sich die Zapfpistole beim Tanken automatisch abgestellt hat.
- Vergewissern Sie sich immer, dass der Tankdeckel fest aufgeschraubt ist, damit im Fall eines Unfalls kein Kraftstoff auslaufen kann.

⚠ VORSICHT - Gefahren beim Tanken

Kraftstoffe für Fahrzeuge sind entzündlich. Bitte befolgen Sie beim Betanken Ihres Fahrzeugs unbedingt die folgenden Hinweise. Die Nichtbeachtung der Hinweise kann zu schweren Personenschäden, schweren Verbrennungen oder zum Tod durch ein Feuer oder eine Explosion führen.

- Lesen und befolgen Sie alle Warnhinweise, die sich auf dem Tankstellengelände befinden.
- Schauen Sie vor dem Tanken nach dem Standort der Kraftstoff-"NOT-AUS-Taste" an der Tankstelle, falls vorhanden.
- Fassen Sie die Zapfpistole erst an, nachdem Sie in einem sicheren Abstand zum Tankeinfüllstutzen und zur Zapfsäule einen metallenen Gegenstand am Fahrzeug berührt haben, um eine eventuelle gefährliche statische Aufladung Ihrer Person zu beseitigen.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- Steigen Sie während des Tankens nicht wieder in das Fahrzeug und berühren oder reiben Sie nicht an Gegenständen oder Geweben aus Materialien (Polyester, Satin, Nylon etc.), an denen Sie sich elektrisch aufladen könnten. Eine elektrische Entladung könnte Kraftstoffdämpfe entzünden, was sehr schnell zu einem Brand führen könnte. Wenn es notwendig ist, dass Sie während des Tankens doch wieder in das Fahrzeug steigen müssen, müssen Sie danach erneut einen metallenen Gegenstand am Fahrzeug in sicherer Entfernung zum Tankeinfüllstutzen und zur Zapfpistole berühren, um eine eventuelle gefährliche statische Aufladung zu beseitigen.
- Wenn Sie Kraftstoff aus einem Reservekanister einfüllen wollen, stellen Sie sicher, das Sie den Kanister vor dem Betanken auf die Erde stellen.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

Eine statische Entladung des Kanisters kann Kraftstoffdämpfe entzünden und ein Feuer verursachen. Während des Betankens müssen sich der Reservekanister und das Fahrzeug bis zur Beendigung des Tankvorgangs durchgehend berühren. Verwenden Sie nur Kunststoffkanister, die für die Befüllung mit Kraftstoff vorgesehen sind.

- **Benutzen Sie beim Betanken eines Fahrzeugs keine Mobiltelefone. Elektrischer Strom im Mobiltelefon und/oder Interferenzen des Telefons könnten möglicherweise Kraftstoffdämpfe entzünden und ein Feuer verursachen.**
- **Stellen vor dem Tanken immer den Motor ab. Funken von elektrischen Motorbauteilen könnten Kraftstoffdämpfe entzünden und ein Feuer verursachen. Vergewissern Sie sich nach dem Tanken bevor Sie den Motor anlassen, dass der Tankdeckel ordnungsgemäß aufgeschraubt und die Tankklappe fest verschlossen ist.**

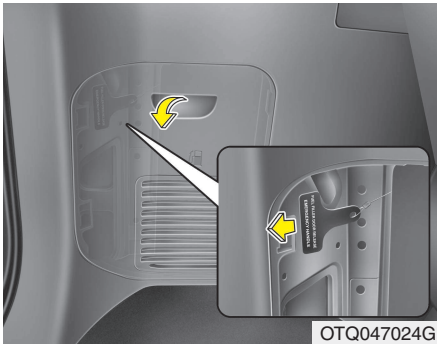
(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **ZÜNDEN SIE KEINE Streichhölzer oder Feuerzeuge an und RAUCHEN SIE NICHT. Lassen Sie auf einem Tankstellengelände und besonders beim Tanken keine brennenden Zigaretten Ihrem Fahrzeug zurück. Kraftstoff ist sehr leicht entzündbar. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!**
- **Sollte beim Tanken ein Feuer ausbrechen, entfernen Sie sich von dem Fahrzeug und informieren Sie sofort das Tankstellenpersonal und rufen Sie danach die Feuerwehr. Befolgen Sie deren Sicherheitsanweisungen.**

⚠ ACHTUNG

- ***Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Fahrzeug entsprechend der "Kraftstoffvorschriften" betanken, die im Kapitel 1 aufgeführt sind.***
- ***Wenn ein Tankdeckel ersetzt werden muss, ersetzen Sie ihn nur durch ein originales HYUNDAI-Ersatzteil oder einen gleichwertigen für Ihr Fahrzeug spezifizierten Tankdeckel. Ein falscher Tankdeckel kann erhebliche Fehlfunktionen des Kraftstoffsystems und/oder der Abgasregelung verursachen.***
- ***Lassen Sie keinen Kraftstoff an die Oberfläche Ihres Fahrzeugs gelangen. Jede Art von Kraftstoff kann die Lackierung Ihres Fahrzeugs beschädigen.***
- ***Vergewissern Sie sich nach dem Tanken, dass der Tankdeckel vollständig aufgeschraubt ist, um das Auslaufen von Kraftstoff bei einem Unfall zu verhindern.***


OTQ047024G

D100500AUN

Notentriegelung der Tankklappe

Wenn sich die Tankklappe durch Drücken der Entriegelungstaste nicht öffnet, können Sie die Klappe manuell öffnen. Ziehen Sie den Deckel im Laderaum heraus und legen Sie ihn zur Seite. Ziehen Sie vorsichtig den Griff heraus.

⚠ ACHTUNG

Ziehen Sie nicht übermäßig stark an dem Griff, da sonst die Laderaumverkleidung oder der Entriegelungsgriff beschädigt werden kann.

LENKRAD

D130100AEN

Servolenkung

Die vom Motor angetriebene Servolenkung erleichtert Ihnen das Lenken des Fahrzeugs. Wenn der Motor abgestellt ist oder wenn die Servolenkung ausgefallen ist, kann das Fahrzeug weiterhin gelenkt werden, jedoch ist in diesem Fall ein größerer Kraftaufwand notwendig.

Wenn Sie feststellen sollten, dass sich der Kraftaufwand für das Lenken bei normaler Fahrweise verändert, lassen Sie die Servolenkung von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

⚠ ACHTUNG

Drehen Sie das Lenkrad bei laufendem Motor nicht länger als 5 Sekunden gegen den maximalen linken oder rechten Lenkeinschlag. Wenn das Lenkrad länger als 5 Sekunden gegen einen maximalen Lenkeinschlag gehalten wird, kann die Servolenkungspumpe beschädigt werden.

✻ ANMERKUNG

Wenn der Antriebsriemen der Servolenkungspumpe gerissen oder die Servolenkungspumpe gestört ist, benötigen Sie zum Lenken einen wesentlich größeren Kraftaufwand.

✻ ANMERKUNG

Wenn das Fahrzeug bei kaltem Wetter für längere Zeit im Freien abgestellt war (unter -10°C), kann es sein, dass direkt nach dem ersten Anlassen des Motors ein vergleichsweise höherer Kraftaufwand für das Lenken notwendig ist. Dies ist eine Folge der durch die Kälte verursachten Verdickung der Servolenkungsflüssigkeit und stellt keine Störung dar. Wenn dieser Fall auftritt, betätigen Sie das Gaspedal und heben Sie die Motordrehzahl bis auf 1500 Umdrehungen pro Minute an. Lassen Sie das Gaspedal danach wieder los oder lassen Sie den Motor für 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen, um die Servolenkungsflüssigkeit aufzuwärmen.

D130300AUN

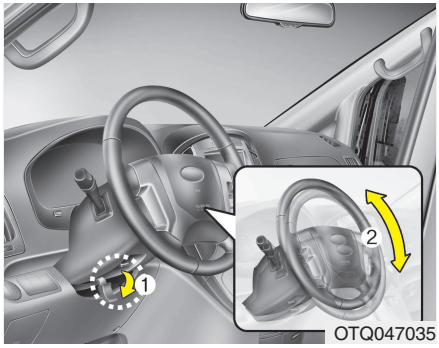
Lenkradverstellung (ausstattungsabhängig)

Die Lenkradverstellung erlaubt es Ihnen, das Lenkrad vor Fahrtantritt einzustellen. Sie können das Lenkrad auch anheben, um beim Ein- und Aussteigen mehr Raum für die Beine zur Verfügung zu haben.

Stellen Sie das Lenkrad so ein, dass Sie bequem sitzen und lenken können und gleichzeitig die Warnleuchten und Instrumente im Blickfeld haben.

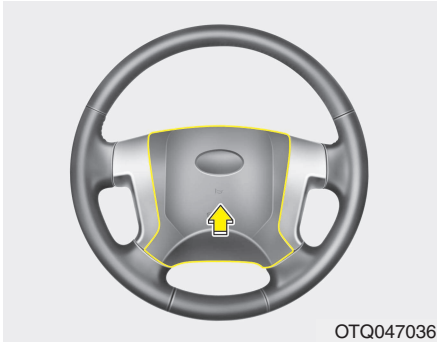
⚠ VORSICHT

- **Verstellen Sie das Lenkrad niemals während der Fahrt. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu schweren Personenschäden oder Unfällen führen könnte.**
- **Versuchen Sie nach der Verstellung, das Lenkrad nach oben oder nach unten zu bewegen, um sicherzustellen, dass das Lenkrad fest in seiner Position eingerastet ist.**



OTQ047035

Um das Lenkrad in der Höhe zu verstellen, ziehen Sie den Sicherungshebel nach unten (1), bringen Sie das Lenkrad in die gewünschte Höhe (2) und klappen Sie danach den Sicherungshebel wieder nach oben, um die Lenksäule zu fixieren. Verstellen Sie die Lenksäule immer vor Fahrtantritt.


OTQ047036

D130500AUN

Hupe

Drücken Sie zum Hupen das Hupensymbol auf Ihrem Lenkrad.

Prüfen Sie die Hupe regelmäßig, damit Sie sicher sein können, dass die Hupe in Ordnung ist.

✻ ANMERKUNG

Um die Hupe zu betätigen, drücken Sie den mit dem Hupensymbol gekennzeichneten Bereich auf Ihrem Lenkrad (siehe Abbildung). Die Hupe ertönt nur, wenn Sie den gekennzeichneten Lenkradbereich drücken.

⚠ ACHTUNG

Schlagen Sie nicht mit der Faust oder mit anderen Gegenständen auf den Hupenschalter. Stechen Sie auch nicht mit scharfkantigen Gegenständen in den Hupenschalter.

SPIEGEL

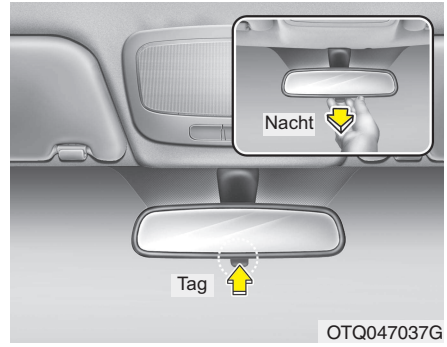
D140100AUN

Innenrückblickspiegel

Stellen Sie den Innenspiegel mittig zur Sicht durch die Heckscheibe ein. Stellen Sie den Spiegel vor Fahrtantritt ein.

⚠ VORSICHT - Sicht nach hinten

Laden Sie auf die Rücksitzbank und in den Laderaum keine Gegenstände, die Ihre Sicht durch die Heckscheibe beeinträchtigen würden.



D140101AUN

Innenrückblickspiegel mit Tag/Nacht-Umschaltung (ausstattungsabhängig)

Stellen Sie den Innenspiegel vor Fahrtantritt und in der Einstellung "Tag" ein.

Ziehen Sie den Tag/Nacht-Einstellhebel zu sich hin, um im Dunkeln die Blendung durch hinter Ihnen fahrende Fahrzeuge zu reduzieren.

Denken Sie daran, dass das Spiegelbild in der Nacht-Einstellung etwas weniger klar ist.

D140102AUN

Elektrochromatischer Innenspiegel (ausstattungsabhängig)

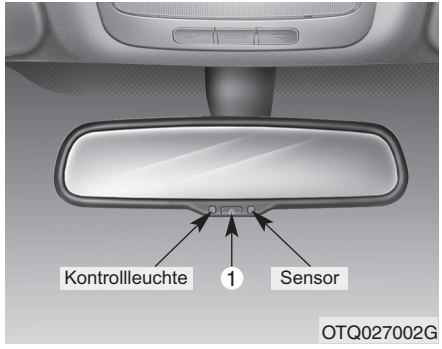
Der elektrochromatische Innenspiegel regelt nachts oder im Halbdunkeln automatisch das Blendlicht hinter Ihnen fahrender Fahrzeuge. Der Sensor im Spiegelglas stellt die vorhandene Lichtintensität im Bereich Ihres Fahrzeugs fest und er regelt mit Hilfe einer chemischen Reaktion automatisch das Blendlicht hinter Ihnen fahrender Fahrzeuge.

Bei laufendem Motor wird das Blendlicht automatisch von dem Sensor im Innenspiegel geregelt.

Sobald der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird, wird automatisch die hellste Spiegeleinstellung eingeschaltet, um dem Fahrer die Sicht nach hinten zu verbessern.

⚠ ACHTUNG

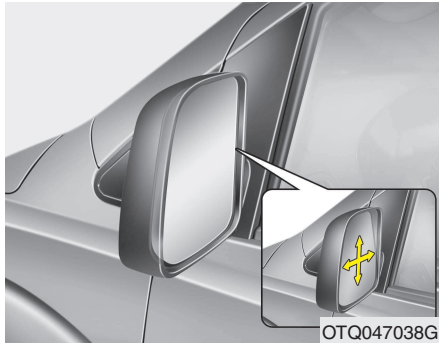
Verwenden Sie zum Reinigen des Spiegels ein mit Glasreiniger angefeuchtetes Papiertuch oder ähnliches Material. Sprühen Sie Glasreiniger nicht direkt auf den Spiegel, da der flüssige Reiniger in das Spiegelgehäuse eintreten könnte.



Bedienung des elektrischen Innenspiegels:

- Drücken Sie die ON/OFF-Taste (1), um die automatische Dimmfunktion einzuschalten. Die Kontrollleuchte im Spiegel leuchtet auf.

  Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die automatische Dimmfunktion auszuschalten. Die Kontrollleuchte im Spiegel erlischt.
- Der Spiegel wird bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.



D140200AUN

Außenspiegel

Stellen Sie die Außenspiegel immer vor Fahrtantritt ein.

Ihr Fahrzeug ist mit zwei Außenspiegeln, an der Fahrer- und Beifahrerseite, ausgestattet. Die Spiegel können über den Spiegelschalter elektrisch eingestellt werden.(ausstattungsabhängig) Die Außenspiegel können angeklappt werden, um Beschädigungen in einer Waschanlage oder beim Befahren einer schmalen Straße zu vermeiden.

⚠ VORSICHT - Außenspiegel

- **Das rechte Außenspiegelglas ist konvex. Bei einigen Länderversionen ist auch das linke Außenspiegelglas konvex. Objekte im Spiegelbild sind näher am Fahrzeug, als sie im Spiegelbild erscheinen.**
- **Schauen Sie bei einem Spurwechsel in den Innenspiegel oder direkt nach hinten, um den tatsächlichen Abstand folgender Fahrzeuge festzustellen.**

⚠ ACHTUNG

Kratzen Sie Eis nicht von den Spiegelgläsern, da hierdurch die Spiegeloberflächen beschädigt werden könnten. Wenn Eis das Einstellen eines Spiegels verhindern sollte, versuchen Sie nicht, den Spiegel mit Gewalt zu verstellen. Um Eis zu entfernen, verwenden Sie Enteiserspray oder einen Schwamm bzw. weichen Lappen mit sehr warmem Wasser.

⚠ ACHTUNG

Wenn ein Spiegel wegen Vereisung festsitzt, verstellen Sie den Spiegel nicht mit Gewalt. Verwenden Sie handelsüblichen Enteiserspray (kein Kühlerfrostschutz), um den vereisten Mechanismus zu lösen oder fahren Sie das Fahrzeug an einen warmen Ort, damit das Eis abtauen kann.

⚠ VORSICHT

Verstellen oder klappen Sie die Außenspiegel nicht während der Fahrt. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Sachschäden führen könnte.



D140201AEN

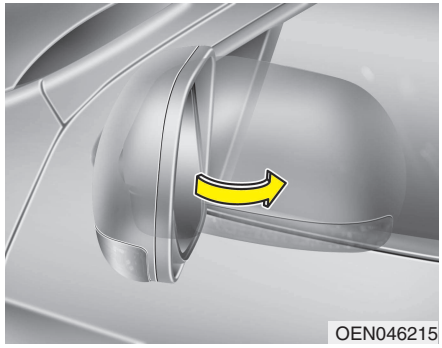
Elektrische Spiegeleinstellung (ausstattungsabhängig)

Der Schalter für die elektrische Spiegeleinstellung ermöglicht es Ihnen, den linken und rechten Außenspiegel einzustellen. Drücken Sie zuerst den Schalter (1) in die Stellung R oder L, um den rechten oder linken Außenspiegel zu wählen. Drücken Sie danach den entsprechenden Teil der Einstelltaste, um den Spiegel nach oben, unten, innen oder außen zu verstellen.

Schieben Sie den Schalter nach der Einstellung in seine neutrale Stellung (Mitte), um das ungewollte Verstellen eines Spiegels zu verhindern.

⚠ ACHTUNG

- ***Wenn ein Spiegel in der jeweiligen Verstellrichtung den maximalen Einstellwinkel erreicht hat, bleibt er stehen, jedoch läuft der Stellmotor solange weiter, wie die entsprechende Taste gedrückt gehalten wird. Drücken Sie deshalb die Taste nicht länger notwendig, da der Elektromotor sonst beschädigt werden könnte.***
- ***Versuchen Sie nicht, einen elektrisch verstellbaren Außenspiegel manuell zu verstellen. Der Spiegel könnte dadurch beschädigt werden.***



D140202ATQ

Außenspiegel anklappen

Manuelle Ausführung

Um einen Außenspiegel anzuklappen, greifen Sie das Spiegelgehäuse und klappen Sie den Spiegel nach hinten zum Fahrzeug um.



Elektrische Ausführung (ausstattungsabhängig)

Drücken Sie die Taste, um den Außenspiegel anzuklappen.
Drücken Sie die Taste erneut, um den Spiegel abzuklappen.

⚠ ACHTUNG

- ***Um ein unnötiges Entladen der Batterie zu vermeiden, betätigen Sie die Spiegel nicht länger als notwendig, wenn der Motor nicht läuft.***
- ***Klappen Sie elektrisch betätigte Außenspiegel nicht mit der Hand um. Der Stellmotor könnte dadurch beschädigt werden.***

KOMBIINSTRUMENT

Ausführung A



Ausführung B



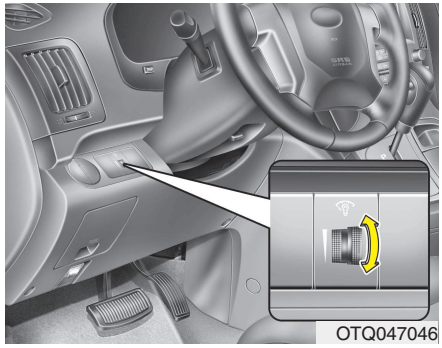
1. Drehzahlmesser*
2. Blinker-Kontrollleuchten
3. Tachometer
4. Motortemperaturanzeige
5. Warn- und Kontrollleuchten
6. Fahrstufenanzeige*
   (nur Automatikgetriebe)
7. Kilometerzähler/Tageskilometerzähler
8. Tankuhr

*; ausstattungsabhängig

* Das tatsächlich in Ihrem Fahrzeug vorhandene Kombiinstrument kann von der Abbildung abweichen.

OTQ047044L/OTQ047044F

D150000ATQ



D150100AEN-EE

Instrumentenbeleuchtung (ausstattungsabhängig)

Bei eingeschaltetem Standlicht oder Fahrlicht können Sie die Helligkeit der Instrumentenbeleuchtung durch Drehen des beleuchteten Stellrads regulieren.

Instrumente

D150201AUN

Tachometer

Der Tachometer zeigt die Fahrzeuggeschwindigkeit (vorwärts) an.

Der Tachometer zeigt Kilometer pro Stunde und/oder Meilen pro Stunde an.

D150202AUN

Drehzahlmesser (ausstattungsabhängig)

Der Drehzahlmesser zeigt die ungefähre Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (U/min) an.

Beachten Sie den Drehzahlmesser, um die geeigneten Schaltpunkte zu wählen und um das Fahren mit unter- oder übertourigen Motordrehzahlen zu vermeiden.

Die Nadel des Drehzahlmessers kann sich in der Zündschlüsselstellung ACC oder ON bei abgestelltem Motor leicht bewegen. Diese Bewegung ist normal und beeinflusst nicht die Anzeigegenauigkeit des Drehzahlmessers bei laufendem Motor.

⚠ ACHTUNG

Lassen Sie die Motordrehzahl nicht in den ROTEN BEREICH gelangen.

Dies kann zu schweren Motorschäden führen.

D150203AUN

Motortemperaturanzeige

Dieses Instrument zeigt bei eingeschalteter Zündung die Temperatur des Motorkühlmittels an.

Fahren Sie nicht weiter, wenn der Motor überhitzt ist. Wenn der Motor zu heiß wird, beachten Sie den Abschnitt "Wenn der Motor zu heiß wird" im Kapitel 6.

⚠ ACHTUNG

Wenn die Temperaturanzeige über den normalen Bereich hinaus in Richtung "H" oder "130" ansteigt, zeigt dies eine Überhitzung an, die den Motor beschädigen kann.

⚠ VORSICHT

Nehmen Sie niemals den Kühlerdeckel ab, wenn der Motor heiß ist. Das Motorkühlmittel könnte unter Druck austreten und schwere Verbrennungen verursachen. Warten Sie bis der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kühlmittel in den Ausgleichsbehälter nachfüllen.

D150204BUN

Tankuhr

Die Tankuhr zeigt den ungefähren Tankinhalt an. Das Kraftstofftankvolumen ist im Kapitel 9 angegeben. Die Tankuhr wird durch eine Warnleuchte ergänzt, die aufleuchtet, wenn der Tank fast leer ist.

Auf Gefällstrecken oder in Kurven kann aufgrund der Bewegung des Kraftstoffs im Tank die Nadel der Tankuhr schwanken oder die Tankwarnleuchte kann früher als üblich aufleuchten.

⚠ VORSICHT - Tankuhr

Die Fahrzeuginsassen können in gefährliche Situationen geraten, wenn der Tank leer gefahren wird.

Halten Sie unbedingt an und tanken Sie nach, sobald die Kraftstoff-Warnleuchte aufleuchtet oder wenn sich die Tankuhr der Markierung “E (leer)” oder “0” nähert.

⚠ ACHTUNG

Vermeiden Sie es, mit sehr geringem Kraftstoffstand zu fahren. Wenn der Kraftstoffvorrat zu Ende geht, könnte dies Fehlzündungen im Motor verursachen und zu einer übermäßigen Belastung des Katalysators führen.



OTQ047048

D150205AUN

Kilometerzähler/Tageskilometerzähler (ausstattungsabhängig)

Kilometerzähler (km oder mi)

Der Kilometerzähler zeigt die gesamte zurückgelegte Fahrstrecke des Fahrzeugs an.

Der Kilometerzähler ist auch hilfreich für die Ermittlung des Kilometerstands, bei dem die nächste planmäßige Wartung erfolgen muss.

✻ ANMERKUNG

Es ist untersagt, den Kilometerstand eines Fahrzeugs zu modifizieren, um den auf dem Kilometerzähler registrierten Kilometerstand zu ändern. Eine solche Änderung kann Ihre Garantieansprüche ungültig machen.



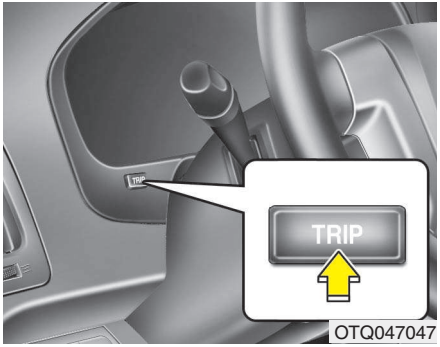
OTQ047049

Tageskilometerzähler (km oder mi)

TRIP A: Tageskilometerzähler A

TRIP B: Tageskilometerzähler B

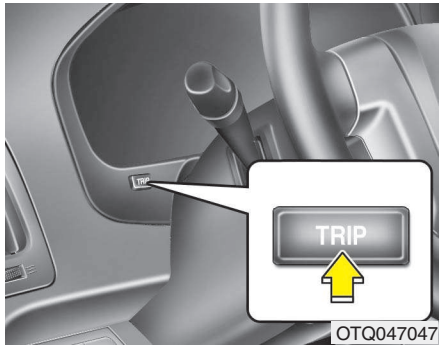
Die Tageskilometerzähler zeigen die Streckenlängen einzelner Fahrten an, die vom Fahrer gewählt wurden.



OTQ047047

Sie können zwischen den Tageskilometerzähler A und B wählen, indem Sie die TRIP-Taste kürzer als 1 Sekunde drücken.

Sie können zwischen Tageskilometerzähler A und B wählen, indem Sie die TRIP-Taste kürzer als 1 Sekunde drücken.

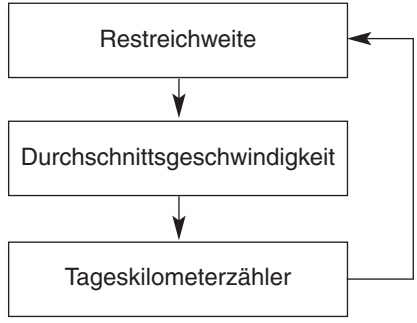


D150206ATQ

TRIP-Computer (ausstattungsabhängig)

Der TRIP-Computer ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Fahrer-Informationssystem, welches bei eingeschalteter Zündung fahrrelevante Informationen, inklusive Restreichweite, Tageskilometerzähler und Durchschnitts-geschwindigkeit auf dem Display anzeigt. Alle gespeicherten Informationen (außer Kilometerzähler) werden beim Abklemmen der Batterie auf 0 zurückgesetzt. Der Kilometerzähler wird immer solange angezeigt, bis das Display abgeschaltet wird.

Drücken Sie die TRIP-Taste kürzer als 1 Sekunde, um in der folgenden Reihenfolge die Funktionen Restreichweite, Durchschnittsgeschwindigkeit oder Tageskilometerzähler zu wählen:





Restreichweite (km oder mi)

Dieser Modus zeigt die auf der Basis des vorhandenen Kraftstoffvorrats und der zum Motor geförderten Kraftstoffmenge überschlägig errechnete Restreichweite an. Wenn die errechnete Reichweite unter 50 km (30 Meilen) liegt, wird das Symbol "---" auf dem blinkenden Display angezeigt.

Der Anzeigebereich liegt zwischen 50 und 999 km (30 bis 999 Meilen).

✻ ANMERKUNG

- **Wenn das Fahrzeug auf unebenem Untergrund steht oder wenn die Batteriespannung unterbrochen war, kann die Funktion "Restreichweite" beeinträchtigt sein.**
  Der Trip-Computer kann unter Umständen die nachgetankte Kraftstoffmenge nicht erkennen, wenn weniger als ca. 6 Liter nachgetankt wurden.
- **Die Werte des Kraftstoffverbrauchs und der Restreichweite können in Abhängigkeit folgender Einflüsse stark variieren: Betriebszustand des Fahrzeugs, Fahrstil und Fahrbedingungen.**
- **Der Wert der Restreichweite ist ein überschlägig errechneter Wert der zur Verfügung stehenden Streckenlänge. Der Wert kann von der tatsächlich zur Verfügung stehenden Streckenlänge abweichen.**



Durchschnittsgeschwindigkeit (km/h oder mph)

Dieser Modus berechnet die Durchschnittsgeschwindigkeit des Fahrzeugs seit dem letzten Reset der Durchschnittsgeschwindigkeit.

Auch wenn das Fahrzeug steht, wird die Durchschnittsgeschwindigkeit bei laufendem Motor weiter berechnet.

Der Anzeigebereich liegt zwischen 0 und 220 km/h (0 bis 140 mph).

Wenn die Durchschnittsgeschwindigkeit angezeigt wird, kann sie auf Null (---) zurückgesetzt werden (Reset), indem die TRIP-Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird.



Tageskilometerzähler (km oder Meilen)

Dieser Modus zeigt die Länge einer individuellen Fahrstrecke, die nach dem letzten Reset des Tageskilometerzählers zurückgelegt wurde.

Der Anzeigebereich des Tageskilometerzählers liegt zwischen 0.0 und 999.9 km (Meilen).

Während der Tageskilometerzähler angezeigt wird, kann er auf Null (0.0) zurückgesetzt werden, indem die TRIP-Taste länger als 1 Sekunde gedrückt wird.

D150300AEN

Warn- und Kontrollleuchten

Alle Warnleuchten können bei eingeschalteter Zündung (Zündschlüssel in Stellung ON, Motor nicht anlassen) geprüft werden. Lassen Sie alle Leuchten, die in dieser Zündschlüsselstellung nicht aufleuchten, von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

Vergewissern Sie sich nach dem Anlassen des Motors, dass alle Warnleuchten erloschen sind. Wenn eine Warnleuchte weiterhin aufleuchtet, zeigt dies eine Situation an, die beachtet werden muss. Nach dem Lösen der Feststellbremse muss die Bremsenwarnleuchte erlöschen. Wenn der Kraftstoffvorrat gering ist, bleibt die Kraftstoffwarnleuchte eingeschaltet.

D150302AEN

Airbag-Warnleuchte (ausstattungsabhängig)



Diese Warnleuchte leuchtet nach jedem Einschalten der Zündung (Zündschloss in Stellung ON) für ca. 6 Sekunden auf.

Sie leuchtet auch auf, wenn im SRS-System eine Störung vorliegt. Wenn die AIR BAG-Warnleuchte nicht aufleuchtet oder nach den ersten 6 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung bzw. bei laufendem Motor kontinuierlich weiterleuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, lassen Sie das SRS-System von einem autorisierten HYUNDAI-Händler überprüfen.

D150303AEN

ABS-Warnleuchte (Antiblockiersystem) (ausstattungsabhängig)



Diese Leuchte leuchtet nach dem Einschalten der Zündung für ca. 3 Sekunden auf und erlischt danach, wenn die Systemfunktion ordnungsgemäß ist.

Wenn die Leuchte nicht erlischt, während der Fahrt aufleuchtet oder nach dem Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, kann eine Störung des ABS-Systems vorliegen.

Wenn dieser Fall auftritt, lassen Sie Ihr Fahrzeug sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen. Die Funktion der konventionellen Bremsanlage ist weiterhin gegeben, jedoch ohne Unterstützung des ABS-Systems.

EBD-Warnleuchte (Elektronische Bremskraftverteilung)





Wenn beide Warnleuchten während der Fahrt gleichzeitig aufleuchten, liegt eine Störung des ABS- und EBD-Systems vor.

In diesem Fall könnte die Funktion des ABS-Systems und der konventionellen Bremsanlage gestört sein. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

⚠ VORSICHT

Wenn beide Warnleuchten (ABS und BRAKE) gleichzeitig aufleuchten und nicht wieder erlöschen, wird die Funktion Ihre Fahrzeugbremse bei plötzlichen Bremsmanövern nicht wie üblich sein. Vermeiden Sie in diesem Fall schnelles Fahren und abrupte Bremsmanöver. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

D150304AEN-EE

Sicherheitsgurt-Warnungen



Sicherheitsgurt-Warnleuchte (ausstattungsabhängig)

Um den Fahrer zu erinnern, blinkt nach jedem Einschalten der Zündung eine Warnleuchte für ca. 6 Sekunden, unabhängig davon, ob die Gurte angelegt sind oder nicht.

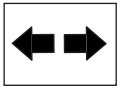
Wenn der Fahrergurt nach dem Einschalten der Zündung wieder abgelegt wird, blinkt die Gurtwarnleuchte nochmals für ca. 6 Sekunden

Akustisches Gurtwarnsignal (ausstattungsabhängig)

Wenn der Fahrergurt beim Einschalten der Zündung nicht angelegt ist oder wenn er nach dem Einschalten der Zündung wieder abgelegt wird, ertönt für ca. 6 Sekunden ein akustisches Warnsignal. Wenn der Gurt dabei angelegt wird, verstummt das Akustiksignal sofort.

D150305AUN

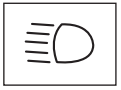
Blinker-Kontrollleuchten



Die blinkenden grünen Pfeile im Kombiinstrument zeigen die Richtung der eingeschalteten Blinker an. Wenn ein Pfeil dauerhaft aufleuchtet und nicht blinkt, schneller als normal blinkt oder gar nicht aufleuchtet, zeigt dies eine Störung des Blinkersystems an. Wenden Sie sich für eine Instandsetzung an Ihren Händler.

D150306AUN

Fernlicht-Kontrollleuchte



Diese Kontrollleuchte leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht auf oder wenn der Blinkerschalter gezogen wird, um die Lichthupe zu betätigen.

D150307AEN

Motoröldruck-Warnleuchte



Das Aufleuchten dieser Warnleuchte zeigt an, dass der Motoröldruck gering ist.

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet:

1. Fahren Sie vorsichtig an den Straßenrand und halten Sie an.
2. Prüfen Sie bei abgestelltem Motor den Motorölstand. Füllen Sie die notwendige Ölmenge nach, wenn der Ölstand zu gering ist.

Wenn die Warnleuchte nach dem Auffüllen von Motoröl weiterhin aufleuchtet oder wenn kein Motoröl zur Verfügung steht, rufen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler hinzu.

⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor nach dem Aufleuchten der Motoröldruck-Warnleuchte nicht umgehend abgestellt wird, kann ein schwerer Motorschaden auftreten.

⚠ ACHTUNG

Wenn die Motoröldruck-Warnleuchte bei laufendem Motor leuchtet, kann dies zu schweren Motorschäden führen. Die Motoröldruck-Warnleuchte leuchtet immer auf, wenn der Öldruck unzureichend ist. Unter normalen Bedingungen muss sie nach dem Einschalten der Zündung aufleuchten und nach dem Anlassen des Motors erlöschen. Wenn die Motoröldruck-Warnleuchte bei laufendem Motor leuchtet, liegt eine erhebliche Störung vor.

Wenn dieser Fall auftritt, stoppen Sie das Fahrzeug sobald es sicher möglich ist, stellen Sie den Motor ab und prüfen Sie den Ölstand. Wenn der Ölstand zu gering ist, füllen Sie Motoröl bis zum vorgesehenen Stand auf und lassen Sie den Motor wieder an. Wenn die Leuchte bei laufendem Motor weiterhin aufleuchtet, stellen Sie den Motor umgehend ab. Wenn die Öldruck-Warnleuchte bei laufendem Motor aufleuchtet, lassen Sie auf jeden Fall den Motor von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen, bevor das Fahrzeug wieder gefahren wird.

D150308AEN

Feststellbremse & Bremsflüssigkeit-Warnleuchte



Warnung-Feststellbremse

Diese Leuchte leuchtet bei eingeschalteter Zündung oder in der Zündschlossstellung START auf, wenn die Feststellbremse betätigt ist. Nach dem Lösen der Feststellbremse bei laufendem Motor muss die Warnleuchte erlöschen.

Ein akustisches Warnsignal der Feststellbremse ertönt, um Sie daran zu erinnern, dass die Feststellbremse betätigt ist, wenn Sie schneller als 10 km/h (6 mph) fahren. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor Fahrtantritt.

Warnung-Geringer Bremsflüssigkeitsstand

Wenn die Warnleuchte dauerhaft aufleuchtet, kann dies bedeuten, dass der Bremsflüssigkeitsstand im Vorratsbehälter zu gering ist.

Wenn die Warnleuchte nicht erlischt:

1. Fahren Sie vorsichtig bis zur nächsten sicheren Parkmöglichkeit und halten Sie das Fahrzeug an.
2. Prüfen Sie bei abgestelltem Motor umgehend den Bremsflüssigkeitsstand und füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. Prüfen Sie danach alle Komponenten der Bremsanlage auf Undichtigkeit.
3. Fahren Sie Ihr Fahrzeug nicht weiter, wenn Undichtigkeiten feststellbar sind, die Warnleuchte weiterhin aufleuchtet oder die Funktion der Bremsen nicht ordnungsgemäß ist. Lassen Sie Ihr Fahrzeug zu einem autorisierten HYUNDAI-Händler abschleppen, die Bremsanlage prüfen und bei Bedarf instand setzen.

Ihr Fahrzeug ist mit zwei diagonalen Bremskreisen ausgerüstet. Das bedeutet, dass zwei Räder weiterhin gebremst werden können, auch wenn ein diagonaler Bremskreis ausgefallen ist.

Bei nur einem funktionierenden Bremskreis ist ein längerer Pedalweg und eine größere Kraft beim Treten des Pedals erforderlich, um das Fahrzeug zu stoppen. Auch verlängert sich der Bremsweg, wenn nur ein Teil des Bremssystems arbeitet. Wenn eine Störung der Bremsanlage während der Fahrt auftritt, schalten Sie zurück, um die Wirkung der Motorbremse zu erhöhen und stoppen Sie das Fahrzeug sobald es sicher möglich ist.

Um die Funktion der Glühlampe zu testen, prüfen Sie, ob die Warnleuchte (Feststellbremse/Bremsflüssigkeit) bei eingeschalteter Zündung aufleuchtet.

⚠ VORSICHT

Es ist gefährlich, ein Fahrzeug zu fahren, wenn eine Warnleuchte aufleuchtet. Wenn die Bremsenwarnleuchte nicht erlischt, lassen Sie die Bremsanlage Ihres Fahrzeugs umgehend von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen und instand setzen.

Bremsenunterdruck zu gering-Warnleuchte (nur Diesel, ausstattungsabhängig)

Wenn die Warnleuchte eingeschaltet bleibt, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion der Bremsen-Unterdruckpumpe vor. Vermeiden Sie deshalb sowohl das Fahren mit hohen Geschwindigkeiten als auch heftige Bremsmanöver. Das Bremspedal muss in diesem Fall kräftiger und tiefer als bei normalen Bremsungen getreten werden. Lassen Sie die Bremsanlage sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen und instand setzen.

⚠ VORSICHT

- **Fortgesetztes Bremsen beim Fahren auf abschüssiger Strecke oder bei langen Bergabfahrten kann dazu führen, dass der Unterdruckvorrat im Bremskraftverstärker zeitweise absinkt und dass deshalb die Warnleuchte eingeschaltet wird. Schalten Sie in diesem Fall in einen kleineren Gang. Wenn die Warnleuchte dauerhaft leuchtet, stoppen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort und warten Sie bei laufendem Motor, bis die Warnleuchte erlischt.**
- **Es ist gefährlich, ein Fahrzeug zu fahren, wenn eine Warnleuchte aufleuchtet. Wenn die Bremsenwarnleuchte dauerhaft aufleuchtet, lassen Sie die Bremsanlage Ihres Fahrzeugs von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen und nach Bedarf instand setzen.**

D150312AUN

Schaltstufenanzeige (ausstattungsabhängig)



In dieser Anzeige wird die eingelegte Fahrstufe des Automatikgetriebes angezeigt.

D150339ASA

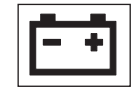
O/D OFF Anzeigeleuchte (ausstattungsabhängig)



Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das O/D-System ausgeschaltet ist (siehe Automatikgetriebe).

D150313AEN

Ladestrom-Warnleuchte



Das Aufleuchten dieser Warnleuchte zeigt eine Störung der Lichtmaschine oder des elektrischen Ladesystems an.

Wenn die Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet.

1. Fahren Sie den nächsten sicheren Parkplatz an.
2. Prüfen Sie bei abgestelltem Motor, ob der Antriebsriemen der Lichtmaschine zu locker oder gerissen ist.
3. Wenn der Antriebsriemen ordnungsgemäß gespannt ist, liegt eine Störung des elektrischen Ladesystems vor. Lassen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler Ihr Fahrzeug sobald als möglich instand setzen.

D150315AUN

Heckklappe offen-Warnleuchte



Diese Warnleuchte leuchtet unabhängig von der Zündschlüsselstellung auf, wenn die Heckklappe nicht vollständig geschlossen ist.

D150316AUN

Tür offen-Warnleuchte



Diese Warnleuchte leuchtet unabhängig von der Zündschlüsselstellung auf, wenn eine Tür nicht vollständig geschlossen ist.

D150317AFD

Wegfahrsperre-Kontrollleuchte (ausstattungsabhängig)



Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Zündschloss-stellung ON gedreht wird, um den Motor anzulassen.

Zu diesem Zeitpunkt können Sie den Motor anlassen. Sobald der Motor läuft, erlischt die Leuchte.

Wenn die Leuchte bei eingeschalteter Zündung (Zündschlossstellung ON) vor dem Anlassen des Motors blinkt, lassen Sie das System von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

D150318ATQ

Geringer Kraftstoffvorrat-Warnleuchte



Diese Warnleuchte zeigt an, dass der Tank fast leer ist. Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, tanken Sie sobald als möglich. Das Fahren mit eingeschalteter Warnleuchte oder mit einem Kraftstoffstand unter "E" oder "O" kann zu Fehlzündungen des Motors und zur Beschädigung des Katalysators führen.

D150320AFD

Störung der Motorsteuerung-Kontrollleuchte (MIL) (ausstattungsabhängig)



Diese Kontrollleuchte ist Bestandteil des Motorsteuersystems, welches mehrere Systemkomponenten der Abgasregelung überwacht. Wenn diese Kontrollleuchte während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Störung im Abgasregelsystem vor.

Die Leuchte leuchtet auch auf, wenn der Zündschlüssel in die Stellung ON gedreht wird und sie erlischt wenige Sekunden nach dem Anlassen des Motors. Wenn die Leuchte während der Fahrt aufleuchtet oder nicht aufleuchtet, wenn der Zündschlüssel in die Stellung ON gedreht wird, fahren Sie den nächsten autorisierten HYUNDAI-Händler an und lassen Sie das System prüfen.

Im Allgemeinen bleibt Ihr Fahrzeug fahrbereit, lassen Sie das System aber trotzdem sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

⚠ ACHTUNG

- ***Wenn ein Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit eingeschalteter Störungsleuchte gefahren wird, kann es zu einer Beschädigung des Abgasregelsystems kommen. Dies könnte sich negativ auf die Betriebsbereitschaft und/oder den Kraftstoffverbrauch auswirken.***
- ***Wenn die Störungsleuchte aufleuchtet, könnte der Katalysator unter Umständen beschädigt werden. Dies könnte zu verminderter Motorleistung führen. Lassen Sie das Motorsteuersystem sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.***

⚠ ACHTUNG - Dieselmotor (ausstattungsabhängig)

Wenn die Störungsleuchte blinkt, lassen Sie das Partikelfiltersystem innerhalb der nächsten max. 50 km von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

D150327AUN

Schlüssel steckt-akustisches Warnsignal (ausstattungsabhängig)

Das Warnsignal ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, während der Zündschlüssel im Zündschloss (Stellung ACC oder LOCK) steckt. Dadurch soll verhindert werden, dass der Zündschlüssel im Fahrzeug eingeschlossen wird. Das Akustiksignal ertönt solange, bis der Zündschlüssel abgezogen oder die Fahrertür geschlossen wird.

D150323AUN-EE

ESP

ESP-Kontrollleuchte (elektronisches Stabilitätsprogramm) (ausstattungsabhängig)

Die ESP-Kontrollleuchte leuchtet beim Einschalten der Zündung auf und sie muss nach ca. 3 Sekunden erlöschen. Das eingeschaltete ESP-System überwacht die Fahrbedingungen und unter normalen Fahrbedingungen bleibt die ESP-Kontrollleuchte ausgeschaltet. Wenn rutschiger Untergrund oder zu geringe Traktion festgestellt wird, setzt die ESP-Regelung ein und die ESP-Kontrollleuchte blinkt, um anzuzeigen, dass die ESP-Regelung aktiv ist.

D150324AFD

ESP OFF-Kontrollleuchte (ausstattungsabhängig)



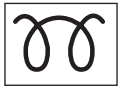
Die ESP OFF -Kontrollleuchte leuchtet beim Einschalten der Zündung auf und sie muss nach ca. 3 Sekunden erlöschen. Um das ESP-System abzuschalten, drücken Sie die Taste ESP OFF. Die Kontrollleuchte ESP OFF leuchtet auf, um anzuzeigen, dass das ESP-System deaktiviert ist. Wenn diese Kontrollleuchte weiterhin aufleuchtet, obwohl ESP OFF nicht gewählt ist, kann eine Störung des ESP-Systems vorliegen. Bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem autorisierten HYUNDAI-Händler und lassen Sie das System prüfen.

✻ ANMERKUNG

Nach dem Anschließen oder Laden einer entladenen Batterie kann die Kontrollleuchte ESP OFF aufleuchten. Drehen Sie das Lenkrad in diesem Fall bei eingeschalteter Zündung (Zündschlüssel in Stellung ON) halb nach links und nach rechts. Schalten Sie nun die Zündung erst aus und lassen Sie danach den Motor an. Wenn die Kontrollleuchte ESP OFF nicht erlischt, lassen Sie das System sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

D150328AEN

Vorglüh-Kontrollleuchte (nur Dieselmotor)



Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Zündschlossstellung ON gedreht ist. Nachdem die Vorglüh-Kontrollleuchte erloschen ist, kann der Motor angelassen werden. Die Dauer des Aufleuchtens variiert in Abhängigkeit von der Kühlmitteltemperatur, der Lufttemperatur und dem Zustand der Batterie.

✻ ANMERKUNG

Wenn der Motor 10 Sekunden nach Ablauf der Vorglühphase nicht angelassen wurde, schalten Sie die Zündung für min. 10 Sekunden wieder aus (Schlüsselstellung “LOCK”) und danach wieder ein (Schlüsselstellung “ON”), um erneut vorzuglühen.

⚠ ACHTUNG

Wenn die Vorglüh-Kontrollleuchte bei warmem Motor oder während der Fahrt dauerhaft aufleuchtet oder blinkt, lassen Sie das System sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

D150329AEN

Kraftstofffilter-Warnleuchte (nur Dieselmotor)

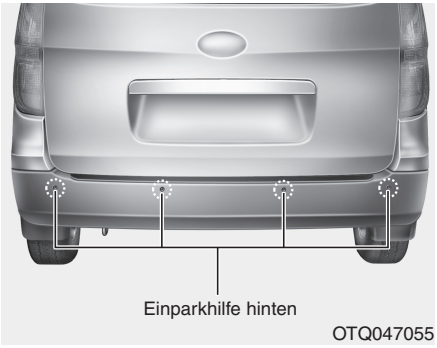


Diese Warnleuchte leuchtet nach dem Einschalten der Zündung für ca. 3 Sekunden auf und erlischt danach. Wenn sie bei laufendem Motor aufleuchtet, zeigt dies an, dass sich Wasser im Kraftstofffilter angesammelt hat. Wenn dieser Fall auftritt, entwässern Sie den Kraftstofffilter. Für weitere Informationen siehe "Kraftstofffilter" im Kapitel 7.

⚠ ACHTUNG

Wenn die Warnleuchte des Kraftstofffilters aufleuchtet, kann sich die Motorleistung (Fahrzeuggeschwindigkeit & Leerlaufdrehzahl) vermindern. Wenn Sie mit eingeschalteter Warnleuchte weiterfahren, können Sie Motorteile Ihres Fahrzeugs und das Common Rail-Einspritzsystem beschädigen. Wenn dieser Fall auftritt, lassen Sie Ihr Fahrzeug sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

PARKASSISTENT HINTEN (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



D170000AEN

Der Parkassistent unterstützt den Fahrer beim Rückwärtsfahren, indem das System einen Warnton gibt, wenn hinter dem Fahrzeug innerhalb einer Distanz von 120 cm ein Hindernis erkannt wird. Die Einparkhilfe ist lediglich ein ergänzendes System. Sie entbindet den Fahrer keinesfalls von der Verantwortung, beim Rückwärtsfahren besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Der Bereich, der von den Sensoren abgedeckt wird und die von den Sensoren erkennbaren Objekte sind begrenzt. Achten Sie deshalb bei jedem Rückwärtsfahren genauso so sorgfältig auf das, was sich hinter Ihnen befindet, als wenn Sie ein Fahrzeug ohne einen hinteren Parkassistenten fahren.

⚠ VORSICHT

Der hintere Parkassistent ist lediglich ein ergänzendes System.

Die Betriebsfunktion des hinteren Parkassistenten kann durch viele Faktoren (einschließlich äußere Einflüsse) beeinträchtigt werden.

Grundsätzlich trägt der Fahrer beim Zurücksetzen die Verantwortung, den Bereich hinter dem Fahrzeug zu beachten.

Verwendung des hinteren Parkassistenten

D170101AEN

Betriebsbedingungen

- Die Einparkhilfe wird bei eingeschalteter Zündung beim Rückwärtsfahren eingeschaltet.

  Wenn sich das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von über 5 km/h bewegt, könnte das System evtl. nicht ordnungsgemäß aktiviert werden.
- Das System kann beim Rückwärtsfahren Objekte bis zu einer Entfernung von ca. 120 cm erkennen.
- Wenn gleichzeitig mehr als zwei Hindernisse erkannt werden, bezieht sich das Warnsignal auf das nächstliegende Hindernis.

D170102AUN

Arten der akustischen Warnsignale

- Wenn sich ein Objekt ca. 81 bis 120 cm hinter dem hinteren Stoßfänger befindet: Der Warnton ertönt in Intervallen
- Wenn sich ein Objekt ca. 41 bis 80 cm hinter dem hinteren Stoßfänger befindet: Der Warnton ertönt häufiger
- Wenn sich ein Hindernis bis ca. 40 cm hinter dem hinteren Stoßfänger befindet: Es ertönt ein durchgehender Warnton

D170200AEN

Bedingungen, unter denen der hintere Parkassistent nicht arbeitet

Die Funktion des hinteren Parkassistenten kann unter folgenden Bedingungen eingeschränkt sein:

1. Auf den Sensoren befindet sich Raureif (die Einparkhilfe arbeitet normal, wenn der Raureif entfernt ist).
2. Die Sensoren sind z. B. durch Eis oder Schnee verdeckt oder die Sensorabdeckung ist blockier (die Einparkhilfe arbeitet normal, wenn das Material entfernt ist oder die Sensoren wieder frei sind).
3. Fahren auf unebenen Oberflächen (unbefestigte Straßen, Schotter- & Kies, Geröll und starke Fahrzeugneigung).
4. Objekte, die übermäßigen Lärm verursachen (Fahrzeughupen, laute Motorradgeräusche oder Lkw-Druckluftbremsen) und die sich im Erkennungsbereich der Sensoren befinden.
5. Starker Regen und Sprühwasser.
6. Sender oder Mobiltelefone, die im Erkennungsbereich der Sensoren betrieben werden.
7. Die Sensoren sind mit Schnee bedeckt.
8. Anhängerbetrieb.

Der Erkennungsbereich kann sich unter folgenden Umständen reduzieren:

1. Die Sensoren sind verschmutzt, z. B. mit Schnee oder Wasser (wenn die Verunreinigungen entfernt sind, ist der Erkennungsbereich wieder normal).
2. Die Außentemperaturen sind extrem heiß oder kalt.

Folgende Hindernisse können unter Umständen von den Sensoren nicht erkannt werden:

1. Spitze oder dünne Objekte wie z.B. Seile, Ketten oder schmale Pfosten.
2. Gegenstände/Materialien, welche die gesendete Sensorfrequenz absorbieren können, wie z. B. Kleidung, schwammiges Material oder Schnee.
3. Nicht erkennbare Gegenstände, die kleiner als ca. 1 m und im Durchmesser kleiner als ca. 14 cm sind.

D170300AEN

Sicherheitshinweise für den Parkassistent hinten

- Abhängig von der Geschwindigkeit und den Formen der erkannten Objekte kann es vorkommen, dass die Warntöne des hinteren Parkassistenten nicht durchgehend ausgegeben werden.
- Die Funktion des hinteren Parkassistenten kann beeinträchtigt werden, wenn die Höhe des Stoßfängers und die Montage der Sensoren verändert oder beschädigt wurde. Alle nicht serienmäßigen Anbauten und das Anbringen von Zubehör kann ebenfalls zu einer Beeinträchtigung der Sensorleistung führen.
- Es kann sein, dass die Sensoren Objekte nicht erkennen oder eine falsche Entfernung erkennen, wenn Objekte weniger als 40 cm von den Sensoren entfernt sind. Fahren Sie vorsichtig.
- Wenn die Sensoren vereist oder mit Schnee, Schmutz oder Wasser verdeckt sind, können sie solange ohne Funktion bleiben, bis sie mit einem weichen Lappen gereinigt werden.

- Drücken, kratzen und schlagen Sie nicht auf die Sensoren. Die Sensoren könnten beschädigt werden.

✻ ANMERKUNG

Dieses System kann Objekte nur innerhalb des Erkennungsbereichs und der Erkennungsreichweite der Sensoren erkennen. Es kann keine Objekte in anderen Bereichen erkennen, für die keine Sensoren eingebaut sind. Weiterhin kann es unter Umständen vorkommen, dass das System spitze oder dünne Hindernisse, sowie Objekte, die sich zwischen den Sensoren befinden, nicht erkennt.
Vergewissern Sie sich beim Rückwärtsfahren immer selbst davon, dass der Bereich hinter Ihrem Fahrzeug frei ist.
Stellen Sie sicher, dass Sie andere Fahrer Ihres Wagens, die mit dem Umgang Ihres Fahrzeugs nicht vertraut sind, mit der Leistungsfähigkeit und den Grenzen der Einparkhilfe vertraut machen.

⚠ VORSICHT

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie das Fahrzeug nahe an Objekte auf der Straße heranfahren oder sich Fußgängern und besonders Kindern nähern. Denken Sie immer daran, dass einige Objekte aufgrund ihrer Entfernung, der Größe oder der Materialbeschaffung von den Sensoren nicht erkannt werden können. Alle diese Eigenschaften können die Effektivität der Sensoren beeinträchtigen. Vergewissern Sie sich immer durch eine Sichtprüfung, dass sich keine Hindernisse vor oder hinter dem Fahrzeug befinden, bevor Sie losfahren.

D170400AEN

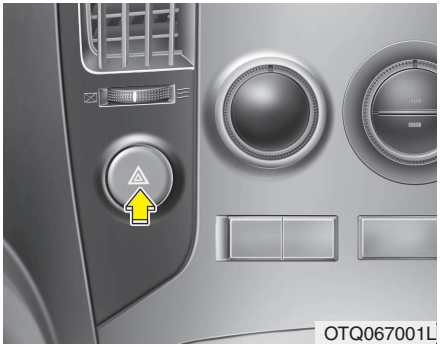
Eigendiagnose

Wenn Sie keinen Warnton hören oder wenn der Warnton nach dem Einlegen des Rückwärtsgangs (R) nur zeitweise ausgegeben wird, könnte dies eine Fehlfunktion des hinteren Parkassistenten anzeigen. Wenn dieser Fall auftritt, lassen Sie Ihr Fahrzeug sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

⚠ VORSICHT

Ihre Neuwagengarantie deckt weder Unfälle noch Beschädigungen Ihres Fahrzeugs und keine Personenschäden der Insassen ab, die aus einer Fehlfunktion des Parkassistenten resultieren. Fahren Sie immer vorsichtig.

WARNBLINKER



D180000AUN

Die Warnblinker müssen immer eingeschaltet werden, wenn Sie es für notwendig halten, dass das Fahrzeug in einer kritischen Situation abgestellt wird. Wenn ein Not-Stopp notwendig ist, fahren Sie immer soweit wie möglich von der Straße weg.

Um die Warnblinker einzuschalten, drücken Sie die entsprechende Taste. Dadurch werden alle Blinker eingeschaltet. Die Warnblinker können auch bei abgezogenem Zündschlüssel eingeschaltet werden.

Um die Warnblinker abzuschalten, drücken Sie die den Schalter nochmals.

BELEUCHTUNG

D190100AUN

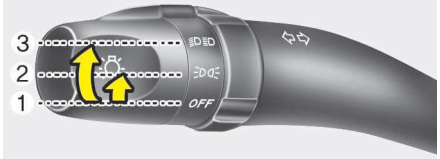
Stromsparfunktion

- Diese Funktion soll verhindern, dass die Batterie entladen wird. Das System schaltet automatisch das Standlicht aus, wenn der Fahrer den Zündschlüssel abzieht und die Fahrertür öffnet.
- Mit dieser Einrichtung wird das Standlicht automatisch ausgeschaltet, wenn der Fahrer das Fahrzeug nachts am Straßenrand abstellt.

  Wenn das Standlicht nach dem Abziehen des Zündschlüssels weiterhin leuchten soll, gehen Sie wie folgt vor:

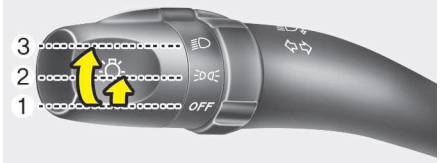
  1) Öffnen Sie die Fahrertür.
  2) Schalten Sie das Standlicht mit dem Lichtschalter an der Lenksäule AUS und wieder EIN.

■ Ausführung A



OTQ047131

■ Ausführung B



OTQ049131

D190400ATQ

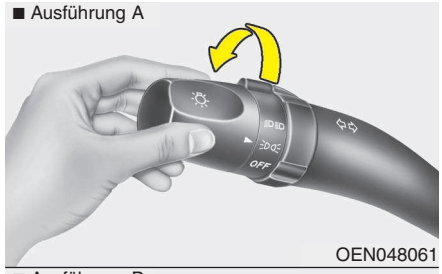
Lichtschalter

Mit dem Lichtschalter können die Scheinwerfer und das Standlicht ein- & ausgeschaltet werden.

Zum Einschalten der Beleuchtung drehen Sie den Knopf außen am Lichtschalter in eine der folgenden Positionen:

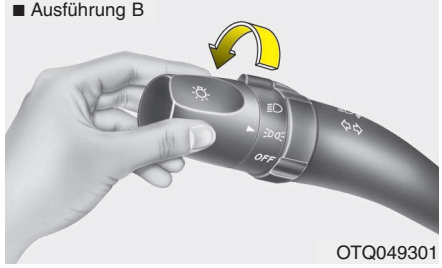
(1) OFF (AUS)
(2) Standlicht
(3) Scheinwerfer

■ Ausführung A



OEN048061

■ Ausführung B



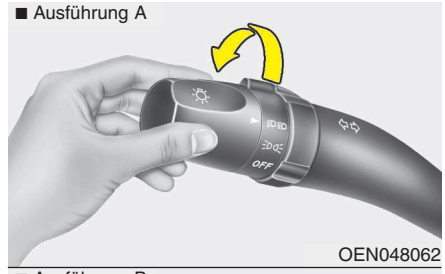
OTQ049301

D190401AEN

Standlicht ( )

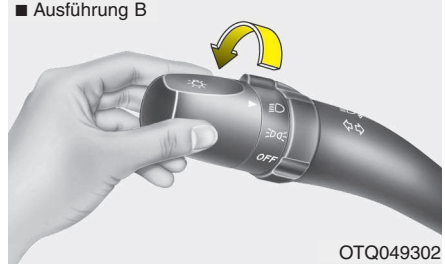
In der Schalterstellung "Standlicht" (erste Stufe) sind das Standlicht, das Rücklicht, die Kennzeichenbeleuchtung und die Armaturenbeleuchtung eingeschaltet.

■ Ausführung A



OEN048062

■ Ausführung B



OTQ049302

D190402AEN

Scheinwerfer (or)

In der Schalterstellung "Scheinwerfer" (zweite Stufe) sind die Scheinwerfer, das Standlicht, das Rücklicht, die Kennzeichenbeleuchtung und die Armaturenbeleuchtung eingeschaltet.

✻ ANMERKUNG

Die Scheinwerfer können nur bei eingeschalteter Zündung eingeschaltet werden.

■ Ausführung A



OEN048065

■ Ausführung B



OTQ049303

D190500AUN

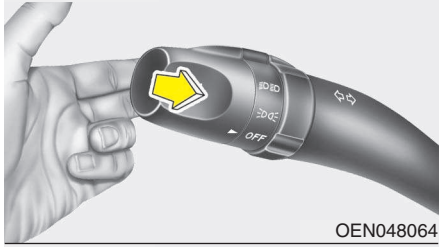
Fernlicht

Um das Fernlicht einzuschalten, drücken Sie den Lichtschalterhebel nach vorn. Ziehen Sie den Hebel zurück, um das Abblendlicht wieder einzuschalten.

Die Fernlicht-Kontrollleuchte leuchtet bei eingeschaltetem Fernlicht auf.

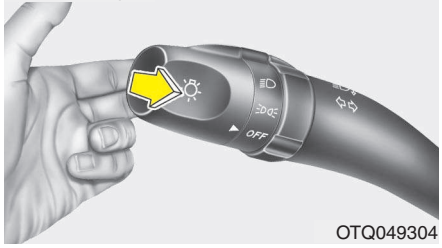
Um zu vermeiden, dass die Batterie entladen wird, lassen Sie die Scheinwerfer bei abgestelltem Motor nicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet.

■ Ausführung A



OEN048064

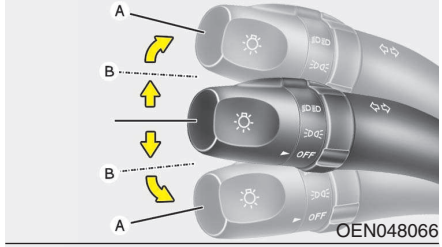
■ Ausführung B



OTQ049304

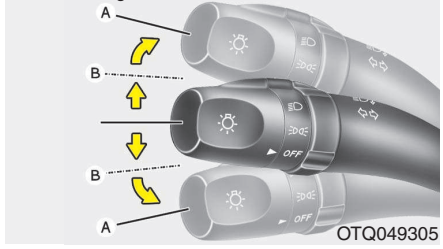
Um die Lichthupe zu betätigen, ziehen Sie den Lichtschalterhebel zu sich hin. Wenn Sie ihn loslassen, kehrt er in seine ursprüngliche Stellung (Fahrlicht) zurück. Um die Lichthupe bedienen zu können, muss das Licht nicht eingeschaltet sein.

■ Ausführung A



OEN048066

■ Ausführung B



OTQ049305

D190600AUN

Blinker

Die Blinker können nur bei eingeschalteter Zündung aktiviert werden. Drücken Sie den Hebel nach oben oder nach unten (A), um die Blinker einzuschalten.

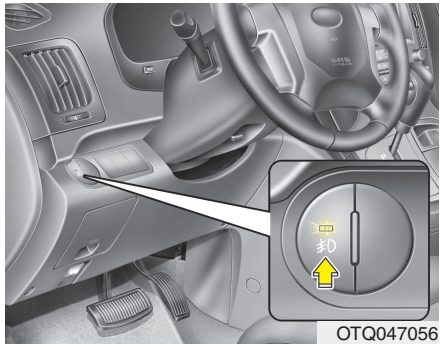
Grüne pfeilförmige Kontrollleuchten im Kombiinstrument zeigen an, in welche Fahrtrichtung das Blinksignal gegeben wird. Nach dem Durchfahren einer Kurve schaltet sich die Blinker selbsttätig aus. Wenn sich die Blinker nach einer Kurvenfahrt nicht selbsttätig ausschalten, schalten Sie den Hebel manuell in die Stellung OFF zurück.

Betätigen Sie den Blinkerhebel zum Anzeigen eines Spurwechsels nur leicht, so dass er nicht einrastet, und halten Sie den Hebel fest (B). Nach dem Loslassen kehrt der Blinkerhebel in seine Ausgangsstellung zurück.

Wenn eine Blinker-Kontrollleuchte aufleuchtet und nicht blinkt oder übermäßig schnell blinkt, deutet dies auf eine durchgebrannte Glühlampe in einer Blinkleuchte hin. Lassen Sie die Glühlampe ersetzen.

✻ ANMERKUNG

Wenn die Blinker übermäßig schnell oder langsam blinken, ist entweder eine Glühlampe durchgebrannt oder es liegt eine unzureichende elektrische Verbindung im Stromkreis vor.



D190700AEN

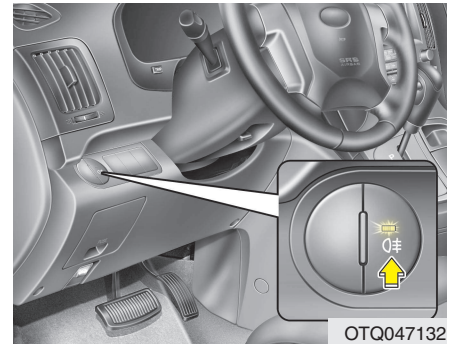
Nebelscheinwerfer (ausstattungsabhängig)

Die Nebelscheinwerfer ermöglichen es, bei Nebel, Regen, Schnee usw. die Sichtverhältnisse zu verbessern und die Unfallgefahr zu reduzieren. Die Nebelscheinwerfer werden eingeschaltet, wenn der Nebelscheinwerferschalter nach dem Einschalten des Standlichts gedrückt wird.

Um die Nebelscheinwerfer abzuschalten, drücken Sie den Schalter erneut.

⚠ ACHTUNG

Eingeschaltete Nebelscheinwerfer haben einen hohen Stromverbrauch. Schalten Sie die Nebelscheinwerfer nur bei schlechten Sichtverhältnissen ein.



D190800AUN

Nebelschlusslicht (ausstattungsabhängig)

Um das Nebelschlusslicht einzuschalten, schalten Sie zuerst das Fahrlicht ein und drücken Sie danach die Taste für das Nebelschlusslicht (die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet auf).

Um das Nebelschlusslicht einzuschalten, schalten Sie erst das Standlicht und die Nebelscheinwerfer ein und drücken Sie danach den Schalter für das Nebelschlusslicht.

(ausstattungsabhängig)

Um das Nebelschlusslicht auszuschalten, drücken Sie die Taste für das Nebelschlusslicht erneut oder drehen Sie den Lichtschalter in die Stellung OFF (AUS).

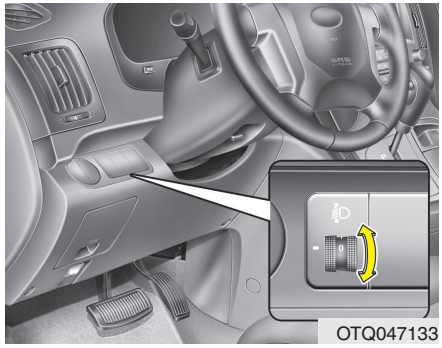
D190900AUN

Tagesfahrlicht (ausstattungsabhängig)

Das Tagesfahrlicht (DRL) erleichtert es anderen Verkehrsteilnehmern, Ihr Fahrzeug tagsüber von vorn zu erkennen. Das Tagesfahrlicht kann unter vielen verschiedenen Fahrbedingungen sehr hilfreich sein. Besonders vorteilhaft ist es in der Morgendämmerung und vor Sonnenuntergang.

Das DRL-System schaltet Ihre Scheinwerfer AUS, wenn:

1. Das Standlicht eingeschaltet wird.
2. Der Motor abgestellt wird.


OTQ047133

D191001ATQ

Leuchtweitenregulierung (ausstattungsabhängig)

Manuelle Ausführung :

Um die Leuchtweitenregulierung entsprechend der Anzahl der Insassen und dem zugeladenen Gewicht im Laderaum einzustellen, drehen Sie das Stellrad.

Um so größer die Zahl auf dem Stellrad ist, desto kürzer ist die Leuchtweite der Scheinwerfer. Stellen Sie die Leuchtweite immer ordnungsgemäß ein, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.

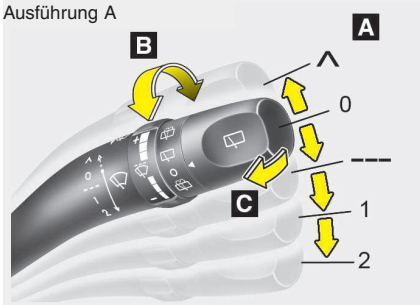
In der folgenden Tabelle sind Beispiele für ordnungsgemäße Schalterstellungen aufgeführt. Für Beladungszustände, die hier nicht aufgeführt sind, drehen Sie das Stellrad in eine Stellung, die einem aufgeführten Beispiel am nächsten kommt.

Beladung	Schalterstellung	
	Kombi	Van
Nur Fahrer	0	0
Fahrer + Beifahrer vorn	0	0
Fahrer + Beifahrer vorn + belegte 4. Sitzreihe	1	-
Fahrzeug voll besetzt (inklusive Fahrer)	1	-
Fahrzeug voll besetzt (inklusive Fahrer) + Maximal zulässige Beladung	2	1
Fahrer + Maximal zulässige Beladung	3	1

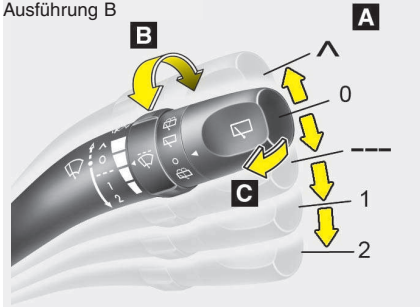
SCHEIBENWISCH- UND WASCHANLAGE

Scheibenwischer/-waschanlage

Ausführung A

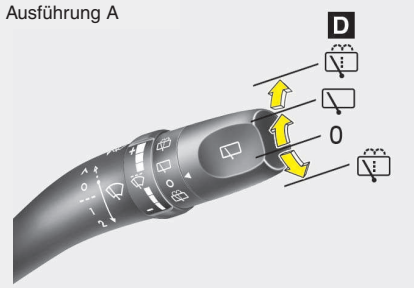


Ausführung B

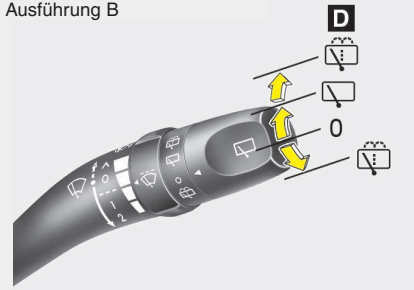


Heckscheibenwischer/-waschanlage (ausstattungsabhängig)

Ausführung A



Ausführung B



OTQ048902/OTQ048909/OTQ049902/OTQ049909

A : Wischergeschwindigkeitssteuerung

- ⌒ – Einzelner Wischvorgang
- 0 – Aus
- --- – Intervallbetrieb Steuerung (Fall vorhanden)
- 1 – Langsame Wischergeschwindigkeit
- 2 – Schnelle Wischergeschwindigkeit

B : Zeiteinstellung für Intervallbetrieb Steuerung

C : Waschanlage mit kurzen Wischvorgängen

D : Steuerung für Heckscheibenwischer-waschanlage

- – Waschflüssigkeit sprühen
- – Dauerbetrieb
- 0 – Aus
- – Waschanlage mit kurzen Wischvorgängen

D200100ATQ

Scheibenwischer

Bei eingeschalteter Zündung stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

⌒ : Um ein einzelnes Wischintervall auszulösen, drücken Sie den Wischerhebel in der Stellung (0) kurz nach oben und lassen Sie ihn wieder los. Wenn der Hebel nachoben gedrückt und gedrückt gehalten wird, bleibt der Wischer dauerhaft in Betrieb.

0 : Scheibenwischer ist abgeschaltet.

--- : Intervallwischen mit demselben Wischintervall. Verwenden Sie diese Funktion bei leichtem Niederschlag oder Nebel. Um die Wischgeschwindigkeit zu verändern, drehen Sie den Stellring.

In dieser Stellung werden die Wischintervalle auch automatisch, abhängig von der Fahrzeuggeschwindigkeit verändert. (ausstattungsabhängig)

1 : Wischgeschwindigkeit normal

2 : Wischgeschwindigkeit schnell

✻ ANMERKUNG

Wenn die Windschutzscheibe stark vereist oder mit Schnee bedeckt ist, entfrosten Sie die Windschutzscheibe erst ca. 10 Minuten lang oder solange, bis der Schnee und/oder das Eis abgetaut ist, bevor Sie die Scheibenwischer benutzen.

✻ ANMERKUNG

- **Wenn Sie die Scheibenwischer betätigen, während ein Problem mit einem Teil des Wischersystems in Ihrem Fahrzeug vorliegt, ist es möglich, dass die Wischer unabhängig von der Wischerschalterstellung nur mit normaler Geschwindigkeit (1) wischen. Wenn dieser Fall auftritt, lassen Sie Ihr Fahrzeug sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.**
- **Wenn der Zündschlüssel abgezogen wird, bewegt sich das Wischerblatt manchmal nur geringfügig in eine ordnungsgemäße Stellung, um den Verschleiß der vorderen Wischer zu reduzieren.**

D200200AUN

Scheibenwaschanlage vorn

Ziehen Sie den Wischerhebel in der Schalterstellung (0) leicht nach hinten, um Waschwasser auf die Windschutzscheibe zu sprühen und um die Scheibenwischer 1-3 Mal wischen zu lassen.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Windschutzscheibe verschmutzt ist.

Wenn Sie den Wischerhebel gezogen halten, werden das Sprühen des Waschwassers und die Wischzyklen solange fortgesetzt, bis Sie den Wischerhebel wieder loslassen.

Wenn sich die Waschanlage nicht bedienen lasst, prüfen Sie den Waschwasservorrat. Wenn der Flüssigkeitsstand unzureichend ist, füllen Sie geeignete Reinigungsflüssigkeit in den Vorratsbehälter ein.

Der Einfüllstutzen des Vorratsbehälters befindet sich vorn auf der Beifahrerseite im Motorraum.

⚠ ACHTUNG

Um eine mögliche Beschädigung der Waschwasserpumpe zu vermeiden, betätigen Sie die Scheibenwaschanlage nicht, wenn der Waschwasserbehälter leer ist.

⚠ VORSICHT

Betätigen Sie die Scheibenwaschanlage bei Frost erst, nachdem Sie die Windschutzscheibe mit den Lüftungsdüsen erwärmt haben. Das Waschwasser könnte sonst auf der Scheibe gefrieren und Ihre Sicht behindern.

⚠ ACHTUNG

- ***Um eine mögliche Beschädigung der Scheibenwischer und der Windschutzscheibe zu vermeiden, betätigen Sie die Wischer nicht, wenn die Windschutzscheibe trocken ist.***
- ***Um eine Beschädigung der Wischerblätter zu vermeiden, lassen Sie kein Benzin, keine Verdünnung und keine anderen Lösungsmittel an oder in die Nähe der Wischerblätter gelangen.***
- ***Versuchen Sie nicht die Wischer manuell zu bewegen. Die Wischerarme und andere Bauteile könnten dadurch beschädigt werden.***

D200100ATQ

Heckscheibenwischer/ waschanlage (ausstattungsabhängig)

- Waschwasser sprühen und wischen
- Normal wischen

0 - Scheibenwischer ist abgeschaltet

- Waschanlage mit kurzen Wischvorgängen

✻ ANMERKUNG

Die Waschanlage nicht betätigen, wenn der Flüssigkeitsbehälter leer ist. Sie darf nicht länger als 15 Sekunden betätigt werden, da dadurch das System beschädigt werden kann. Den Scheibenwischer nicht bei trockenen Scheiben in Betrieb setzen; einerseits kann dadurch die Scheibe verkratzt werden, andererseits werden die Wischerblätter übermäßig abgenutzt.
Aus dem gleichen Grund darf die Waschanlage nicht betätigt werden, wenn der Waschanlagenbehälter leer ist.

INNENRAUMBELEUCHTUNG

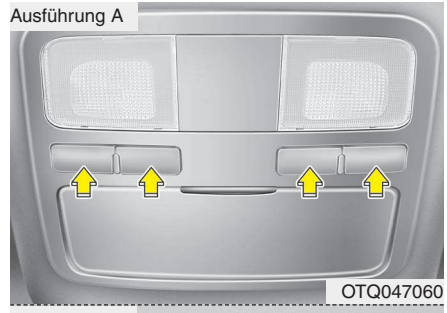
D210000AEN

⚠ ACHTUNG

Lassen Sie die Leuchten bei abgestelltem Motor nicht übermäßig lange eingeschaltet.

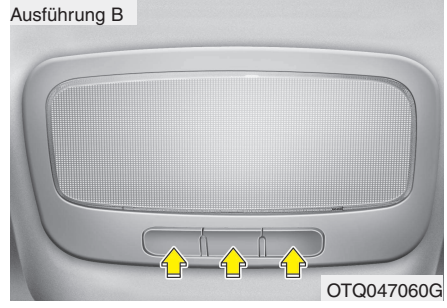
Dies kann zur Entladung der Batterie führen.

Ausführung A



OTQ047060

Ausführung B



OTQ047060G

D210100ATQ

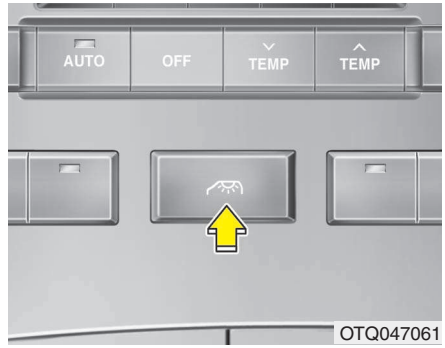
Leselampe (ausstattungsabhängig)

- : Drücken Sie den Schalter, um die Leselampe ein- oder auszuschalten. Diese Lampe gibt einen gebündelten Lichtstrahl ab und sie kann als Leselampe oder als allgemeine Leuchte für den Fahrer und Beifahrer verwendet werden.

• **DOOR** : In der Schalterstellung DOOR leuchtet die Lampe unabhängig von der Zündschlossstellung auf, wenn eine Tür geöffnet wird. Wenn die Türen mit der Fernbedienung entriegelt werden, leuchtet die Lampe, wenn keine Tür geöffnet wird, für 30 Sekunden. Wenn die Türen geschlossen sind, dunkelt die Lampe nach 30 Sekunden langsam ab. Wenn jedoch die Zündung eingeschaltet wird oder wenn alle Türen verriegelt werden, erlischt die Lampe vor Ablauf der 30 Sekunden.

Wenn eine Tür geöffnet wird, während sich der Zündschlüssel in der Stellung ACC oder LOCK befindet, leuchtet die Lampe für ca. 20 Minuten. Wenn jedoch eine Tür geöffnet wird, während sich der Zündschlüssel in der Stellung ON befindet, bleibt die Lampe dauerhaft eingeschaltet.

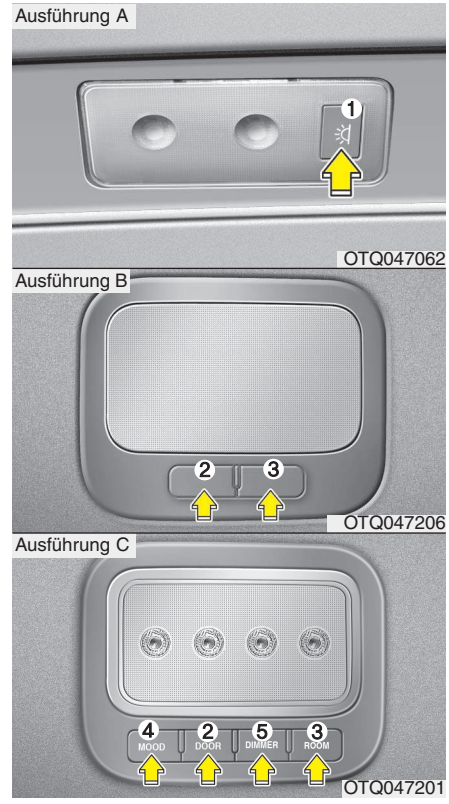
• **ROOM** : In der Schalterstellung ROOM leuchtet die Lampe dauerhaft.



D210200ATQ

Innenraumleuchte (Hinten, ausstattungsabhängig)

• : Drücken Sie den Schalter, um die hintere Innenraumleuchte ein- oder auszuschalten.



① : Drücken Sie den Schalter, um die Leselampe ein- oder auszuschalten. Diese Lampe gibt einen zweckmäßigen gebündelten Lichtstrahl ab und sie kann nachts als Leselampe oder als allgemeine Leuchte für die hinten sitzenden Mitfahrer verwendet werden.

② DOOR / : In der Schalterstellung DOOR leuchtet die Lampe unabhängig von der Zündschlossstellung auf, wenn eine Tür geöffnet wird.

③ ROOM / : In der Schalterstellung ROOM leuchtet die Lampe dauerhaft.

⚠ ACHTUNG

Lassen Sie den Schalter nicht übermäßig lange in dieser Stellung, wenn der Motor nicht läuft.

④ MOOD : Drücken Sie die Taste, um die indirekte Beleuchtung einzuschalten, wenn die Innenraumleuchte abgeschaltet ist. Wenn die Lampe für die indirekte Beleuchtung eingeschaltet ist, ändert sich bei jedem weiteren Drücken der Taste die Lichtfarbe. Die indirekte Beleuchtung wird abgeschaltet, wenn die Taste nach dem Wechsel in die letzte Farbe erneut gedrückt wird, wenn die Taste ca. 4 Sekunden lang gedrückt wird oder wenn die Taste ROOM, DOOR oder DIMMER gedrückt wird.

⑤ DIMMER : Immer wenn Sie diese Taste bei eingeschalteter Innenraumleuchte drücken, ändert sich die Helligkeit der Innenraumleuchte in 3 Stufen.

SCHEIBENHEIZUNG (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)

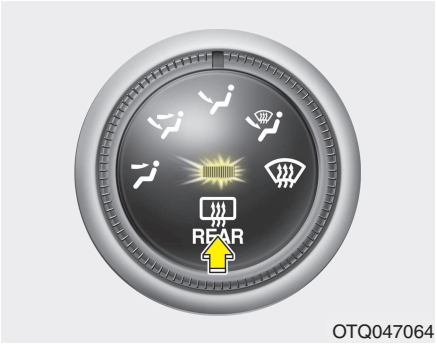
D220000AUN

⚠ ACHTUNG

Um Beschädigungen der Heizfäden auf der Innenseite der Heckscheibe zu vermeiden, die Heckscheibe innen nicht mit scharfen Gegenständen oder Glasreiniger, welcher Scheuermittel enthält, reinigen.

✻ ANMERKUNG

Um die Windschutzscheibe zu entfrosten und beschlagfrei zu halten, siehe "Windschutzscheibe entfrosten und beschlagfrei halten" in diesem Kapitel.



OTQ047064

D220100AUN

Heckscheibenheizung (ausstattungsabhängig)

Die Heckscheibenheizung erwärmt bei laufendem Motor die Heckscheibe, um Raureif, Nebelniederschlag und dünnes Eis von der Scheibe zu entfernen.

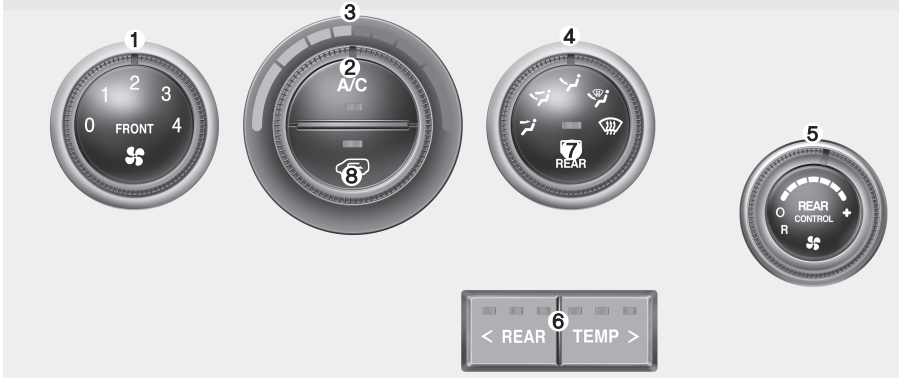
Um die Heckscheibenheizung einzuschalten, drücken Sie die entsprechende Taste in der Mittelkonsole. Die Kontrollleuchte im Schalter der Heckscheibenheizung leuchtet bei eingeschalteter Heckscheibenheizung auf.

Wenn die Heckscheibe mit einer dicken Schneeschicht bedeckt ist, fegen sie erst den Schnee von der Heckscheibe, bevor Sie die Heckscheibenheizung einschalten.

Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach ca. 20 Minuten selbsttätig ab oder sie wird beim Ausschalten der Zündung abgeschaltet. Um die Heckscheibenheizung abzuschalten, drücken Sie den Schalter der Heckscheibenheizung nochmals.

MANUELLES KLIMA- UND BELÜFTUNGSSYSTEM (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)

■ **Bedienelemente der Klimaanlage vorn**



1. Gebläsedrehzahlregler
2. Schalter Klimaanlage (ausstattungsabhängig)
3. Temperaturregler
4. Schalter Lüftungsmodus
5. Gebläsedrehzahlregler hinten/Wählregler für Klimasteuerung hinten (ausstattungsabhängig)
6. Einstelltaste für Temperatur hinten (ausstattungsabhängig)
7. Schalter Heckscheibenheizung
8. Frischluft/Umlufttaste
9. Gebläsedrehzahlregler hinten (ausstattungsabhängig)
10. Regler für Temperatur hinten (ausstattungsabhängig) und Modusschalter (ausstattungsabhängig)

■ **Bedienelemente der Klimaanlage hinten (ausstattungsabhängig)**



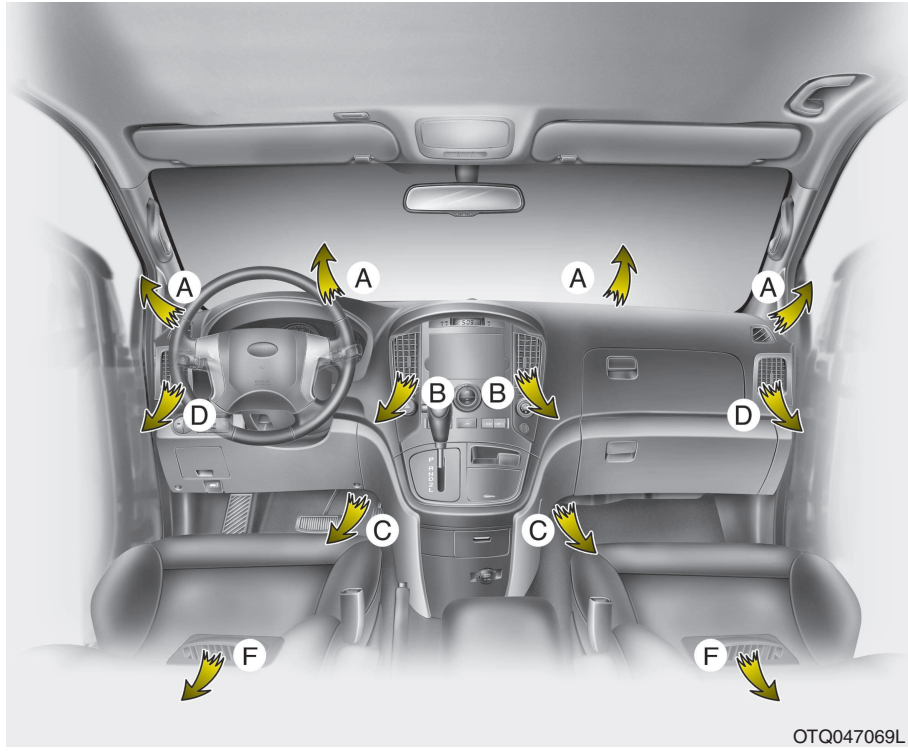
OTQ047066/OTQ047067

D230000ATQ

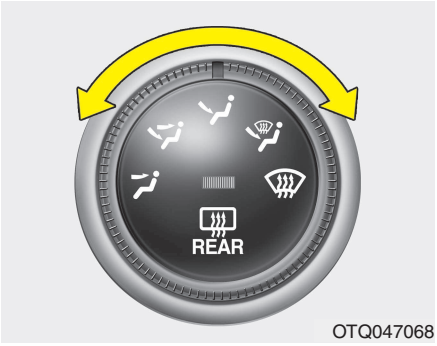
D230100ATQ

Heizung und Klimatisierung

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Wählen Sie den gewünschten Lüftungsmodus.
   Die Effektivität der Heizung und der Klimatisierung verbessern;
   - Heizung:
   - Klimatisierung:
3. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
4. Schalten Sie den Frischluftmodus ein.
5. Stellen Sie die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.
6. Wenn Sie Klimatisierung wünschen, schalten Sie die Klimaanlage (ausstattungsabhängig) ein.



OTQ047069L



D230101ATQ

Lüftungsmodus wählen

Der Modusschalter steuert die Richtung des Luftstroms im Belüftungssystem.

Die Luft kann in den Fußraum, zu den Düsen im Armaturenbrett und zur Windschutzscheibe geleitet werden.

Modus Kopfbereich (B, D)

Der Luftstrom wird zum Oberkörper und in den Kopfbereich geleitet.
In diesem Modus werden automatisch die Klimaanlage und der Umluftmodus eingeschaltet.

Modus Kopf- & Fußbereich (B, D, C, F)

Der Luftstrom wird in den Kopfbereich und in den Fußraum geleitet.

Modus Fußraum (C, F, A, D)

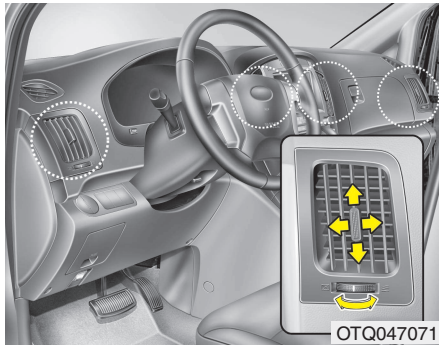
Der größte Teil des Luftstroms wird in den Fußraum geleitet und ein kleiner Teil wird zur Windschutzscheibe und zu den Lüftungsdüsen für die Seitenscheiben geleitet.

Modus Fußraum/ Windschutzscheibe (A, C, F, D)

Der größte Teil des Luftstroms wird in den Fußraum und zur Windschutzscheibe geleitet und ein kleiner Teil wird zu den Lüftungsdüsen für die Seitenscheiben geleitet.

Modus Windschutzscheibe entfrosten (A)

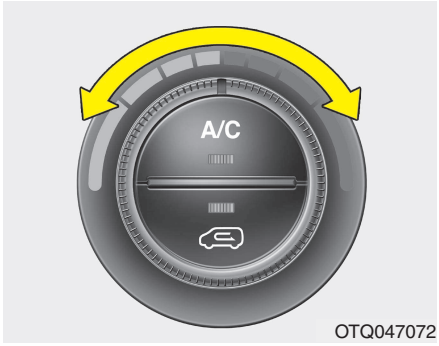
Der größte Teil des Luftstroms wird zur Windschutzscheibe geleitet und ein kleiner Teil wird zu den Lüftungsdüsen für die Seitenscheiben geleitet.


OTQ047071

Lüftungsdüsen im Armaturenbrett

Die Düsen können separat mit dem horizontalen Stellrad geöffnet und geschlossen werden. Um eine Düse zu schließen, drehen Sie das Stellrad bis zum Anschlag nach links. Um eine Düse zu öffnen, drehen Sie das Stellrad bis in die gewünschte Stellung.

Zusätzlich können Sie an diesen Düsen die Richtung des Luftstroms durch Betätigung des Einstellhebels verändern, siehe Abbildung.

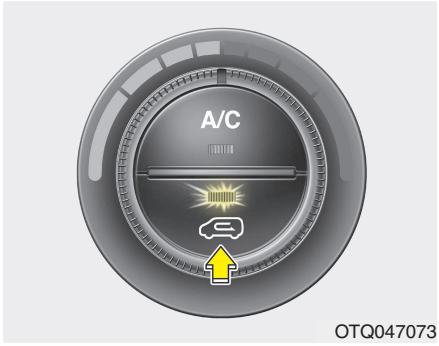


OTQ047072

D230102AUN

Temperaturregler

Mit diesem Drehknopf können Sie die Temperatur der aus den Luftdüsen strömenden Luft einstellen. Um die Temperatur im Fahrzeuginnenraum zu ändern, drehen Sie den Knopf nach rechts, um warme oder heiße Luft zu erhalten und drehen Sie ihn nach links, um kühlere Luft zu erhalten.



OTQ047073

D230103AUN

Frischluft-/Umluftschaltung

Mit dieser Schaltung können Sie zwischen der Zufuhr von Umgebungsluft (Frischluft) und der Umwälzung der im Fahrzeug befindlichen Luft (Umluft) wählen.

Drücken Sie Taste, um den Luftmodus zu ändern.

Umluftmodus



Bei eingeschaltetem Umluftmodus leuchtet die Kontrollleuchte im Schalter auf.

Im Umluftmodus wird die im Fahrzeuginnenraum befindliche Luft vom Heizungssystem angesaugt und entsprechend der Temperatureinstellung erwärmt oder gekühlt.

Frischluftmodus



Bei eingeschaltetem Frischluftmodus leuchtet die Kontrollleuchte im Schalter nicht auf.

Im Frischluftmodus wird Luft von außen in das Fahrzeug geführt und entsprechend der Temperatureinstellung erwärmt oder gekühlt.

✻ ANMERKUNG

Bitte beachten Sie unbedingt, dass bei längerem Betrieb der Heizung im Umluftmodus die Windschutzscheibe und die Seitenscheiben beschlagen können und dass die Luftqualität im Fahrzeuginnenraum abnimmt.

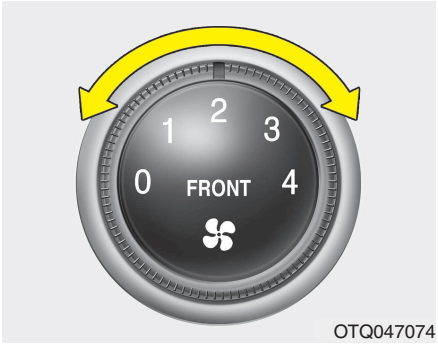
(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

Weiterhin entsteht bei längerem Betrieb der Klimaanlage im Umluftmodus extrem trockene Luft im Fahrzeuginnenraum.

⚠ VORSICHT

- **Wenn die Klimatisierung über einen längeren Zeitraum im Umluftmodus stattfindet, kann dies zu erhöhter Luftfeuchtigkeit im Fahrzeuginnenraum führen. Dadurch können die Scheiben beschlagen und die Sicht kann behindert werden.**
- **Schlafen Sie nicht bei eingeschalteter Klimaanlage oder Heizung in einem Fahrzeug. Dies könnte aufgrund von Sauerstoffmangel und/oder dem Absinken der Körpertemperatur zu schweren Gesundheitsschäden oder zum Tod führen.**
- **Lang andauernder Betrieb des Klimasystems im Umluftmodus kann zu Müdigkeit, Schläfrigkeit und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Fahren Sie so viel wie möglich im Frischluftmodus, damit Luft von außen zugeführt wird.**



OTQ047074

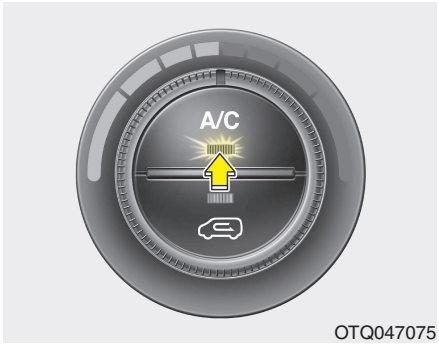
D230104AUN

Gebläsedrehzahlregler

Das Gebläse kann nur bei eingeschalteter Zündung bedient werden.

Mit diesem Drehknopf können Sie die Gebläsedrehzahl einstellen, um den aus den Luftdüsen strömenden Luftstrom zu regulieren. Um die Gebläsedrehzahl einzustellen, drehen Sie den Knopf nach rechts, um die Gebläsedrehzahl zu erhöhen oder nach links, um die Drehzahl zu verringern.

In der Schalterstellung "0" ist das Gebläse abgeschaltet.



OTQ047075

D230105AUN

Klimaanlage (ausstattungsabhängig)

Drücken Sie die Taste A/C, um die Klimaanlage einzuschalten. Die Kontrollleuchte im Schalter leuchtet bei eingeschalteter Klimaanlage auf. Um die Klimaanlage abzuschalten, drücken Sie nochmals die Taste A/C.



OTQ047076

D230200ATQ

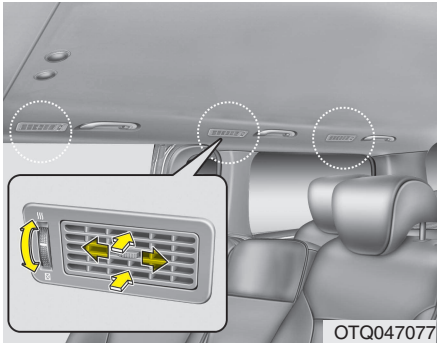
Heizung und Klimatisierung hinten (ausstattungsabhängig)

Die Temperatur, die Gebläsedrehzahl und der Modus des hinteren Klimasystems kann eigenständig und unabhängig vom Betrieb des vorderen Klimasystems gesteuert werden.

Drehen Sie den Wählregler für die Klimasteuerung hinten in die Stellung "R" und stellen Sie die Temperatur, die Gebläsedrehzahl und den Modus nach Ihren Wünschen ein.

Allerdings sollte das vordere Klimasystem gleichzeitig eingeschaltet sein, wenn die hintere Klimatisierung verwendet wird;

1. Stellen Sie vorn die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.
2. Drücken Sie die Taste für die Klimaanlage.
3. Stellen Sie die Temperatur hinten, die Gebläsedrehzahl und den Modus nach Ihren Wünschen ein.

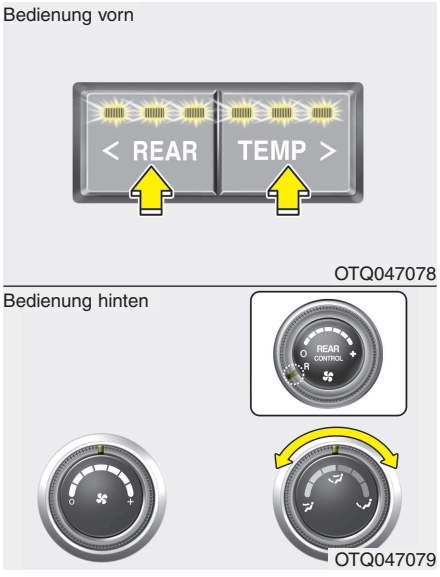


Belüftungsdüsen hinten

Die Belüftungsdüse kann durch das Drehen des Stellrads eingestellt werden.

✻ ANMERKUNG

Wenn alle Belüftungsdüsen geschlossen sind, kann dies zu einer geringen Geräuschentwicklung führen. Lassen Sie immer 2 oder mehr Belüftungsdüsen geöffnet.



D230202ATQ

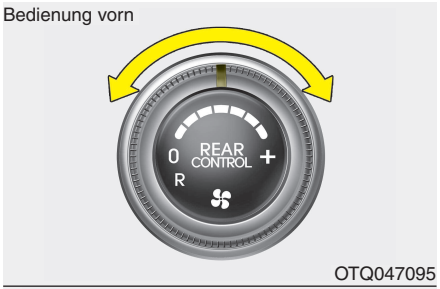
Temperaturregelung hinten

Um die Lufttemperatur im hinteren Fahrzeuginnenraum zu ändern, drehen Sie den Knopf nach rechts, um warme oder heiße Luft zu erhalten, oder nach links, um kühlere Luft zu erhalten.

Der Modus hinten wird automatische angewählt, wenn die Temperaturregelung hinten gewählt wird.

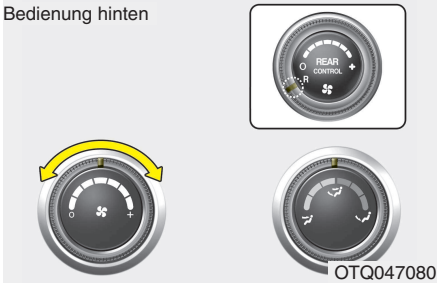
- : Die Luft hinten strömt aus den oberen Belüftungsdüsen an den hinteren seitlichen Dachrändern.
- : Die Luft hinten strömt aus den oberen Belüftungsdüsen an den hinteren seitlichen Dachrändern und aus den unteren Belüftungsdüsen im Fahrzeugboden.
- : Die Luft hinten strömt aus den unteren Belüftungsdüsen im Fahrzeugboden.

Bedienung vorn



OTQ047095

Bedienung hinten



OTQ047080

D230203ATQ

Gebläsedrehzahlregler hinten

Um die Gebläsedrehzahl einzustellen, drehen Sie den Knopf nach rechts, um die Gebläsedrehzahl zu erhöhen oder nach links, um die Drehzahl zu verringern.

Um das Gebläse abzuschalten, drehen Sie den Knopf in die Nullstellung.

Systemfunktion

D230501AUN

Lüftung

1. Drehen Sie den Modusschalter in die Position ( ).
2. Schalten Sie den Frischluftmodus ein.
3. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
4. Stellen Sie die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.

D230502AUN

Heizung

1. Drehen Sie den Modusschalter in die Position ( ).
2. Schalten Sie den Frischluftmodus ein.
3. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
4. Stellen Sie die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.
5. Wenn die Heizungsluft entfeuchtet werden soll, schalten Sie die Klimaanlage (ausstattungsabhängig) ein.

- Wenn die Windschutzscheibe beschlägt, wählen Sie den Modus ( ) oder ( ).

Allgemeine Hinweise

- Um zu verhindern, dass Staub oder unangenehme Gerüche durch das Lüftungssystem in das Fahrzeug gelangen, schalten Sie vorübergehend den Umluftmodus ein. Stellen Sie sicher, dass der Frischluftmodus wieder eingeschaltet wird, sobald die Qualität der Umgebungsluft wieder normal ist, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangen kann. Frischluft hält den Fahrer wach und sie ist angenehmer.
- Die Frischluft für die Heizung/Klimaanlage wird durch das Gitter unten vor der Windschutzscheibe angesaugt. Achten Sie deshalb darauf, dass dieser Lufteinlass nicht durch Laub, Schnee, Eis oder andere Gegenstände blockiert ist.
- Um zu vermeiden, dass die Windschutzscheibe beschlägt, schalten Sie den Frischluftmodus ein und stellen Sie die gewünschte Gebläsedrehzahl ein, schalten Sie die Klimaanlage ein und stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.

D230503AFD

Klimaanlage (ausstattungsabhängig)

Alle HYUNDAI-Klimaanlagen sind mit dem umweltfreundlichen Kältemittel R134a gefüllt, welches die Ozonschicht nicht schädigt.

1. Lassen Sie den Motor an. Drücken Sie die Taste für die Klimaanlage.
2. Drehen Sie den Modusschalter in die Position ( ).
3. Schalten Sie den Frischluft- oder Umluftmodus ein.
4. Stellen Sie die Gebläsedrehzahl und die Temperatur so ein, dass Sie sich wohl fühlen.

- Wenn Sie die maximale Kühlleistung wünschen, drehen Sie den Temperaturregler in die äußerste linke Position und stellen Sie danach am Gebläseregler die höchste Drehzahl ein.

✻ ANMERKUNG

- **Beachten Sie aufmerksam die Motortemperaturanzeige, wenn Sie mit eingeschalteter Klimaanlage bei hohen Außentemperaturen auf Steigungsstrecken oder im dichten Stadtverkehr fahren. Der Betrieb der Klimaanlage könnte zum Überhitzen des Motors führen. Wenn der Motor überhitzen sollte, schalten Sie die Klimaanlage ab und lassen Sie das Gebläse weiterlaufen.**
- **Wenn bei hoher Luftfeuchtigkeit Fenster geöffnet sind, können sich bei eingeschalteter Klimaanlage Kondenswassertröpfchen im Fahrzeuginnenraum bilden. Da größere Kondenswassermengen die elektrische Anlage beschädigen könnten, sollte die Klimaanlage nur bei geschlossenen Fenstern betrieben werden.**

Tipps für die Bedienung der Klimaanlage

- Wenn das Fahrzeug bei hohen Außentemperaturen in der Sonne abgestellt war, öffnen Sie für kurze Zeit die Fenster, damit die heiße Luft aus dem Fahrzeug entweichen kann.

- Um bei Regenwetter oder hoher Luftfeuchtigkeit das Beschlagen der Scheiben von innen zu reduzieren, verringern Sie die Luftfeuchtigkeit im Fahrzeuginnenraum, indem Sie die Klimaanlage einschalten.
- Bei eingeschalteter Klimaanlage können Sie möglicherweise gelegentlich eine geringe Veränderung der Leerlaufdrehzahl feststellen, wenn der Klimaanlagenkompressor zu- oder abgeschaltet wird. Dies ist eine normale Begleiterscheinung beim Betrieb der Klimaanlage.
- Um die Betriebsbereitschaft der Klimaanlage zu gewährleisten, lassen Sie die Klimaanlage mindestens einige Minuten pro Monat laufen.
- Während oder nach dem Betrieb der Klimaanlage kann klares Kondenswasser auf der Beifahrerseite vom Fahrzeug auf den Boden tropfen oder sogar eine Pfütze bilden. Dies ist eine normale Begleiterscheinung beim Betrieb der Klimaanlage.
- Wenn die Klimaanlage im Umluftmodus betrieben wird, ist die Kühleffekt maximal, jedoch kann sich bei längerem Betrieb in diesem Modus die Luftqualität im Fahrzeuginnenraum verschlechtern.

D230504ATQ

Kraftstoffbetriebene Zusatzheizung (ausstattungsabhängig)

Diese kraftstoffbetriebene Heizung erzeugt bei geringem Kraftstoffverbrauch zusätzliche Wärme für den Innenraum, um die alleinige Wärmeabgabe des Motors zu ergänzen.

Die folgenden 3 Bedingungen müssen gleichzeitig zutreffen, damit die kraftstoffbetriebene Heizung automatisch in Betrieb geht.

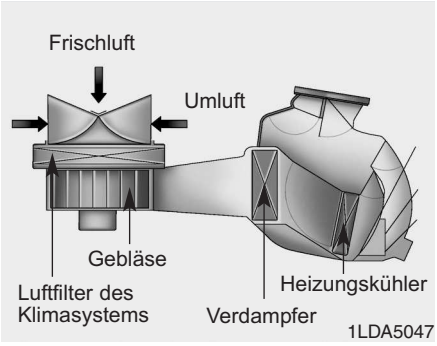
- Der Motor läuft.
- Die Außentemperatur liegt unter 5°C.
- Die Kühlmitteltemperatur liegt unter 68°C.

Es erfolgt ein automatischer Reinigungsprozess der kraftstoffbetriebenen Heizung, wenn die Heizung wegen gestiegener Kühlmitteltemperatur oder nach dem Ausschalten der Zündung nicht mehr läuft.

Während des Reinigungsprozesses wird in die Heizung geförderter Kraftstoff vollständig verbrannt und Rauch wird ausgestoßen. Dies ist ein für den nächsten Einsatz und für die Haltbarkeit der Heizung notwendiger Prozess, der etwa 1 - 3 Minuten lang dauert.

✻ ANMERKUNG

- **Die folgenden Symptome treten auf und dies sind normale Begleiterscheinungen.**
  - **Aus dem Abgasrohr der kraftstoffbetriebenen Heizung kann während des Heizbetriebs weißer Rauch austreten.**
    Wenn jedoch in erheblichen Mengen schwarzer Rauch ausgestoßen wird, sollte die kraftstoffbetriebenen Heizung überprüft werden.
  - **Ein tickendes Geräusch in der Heizung entsteht durch das Zünden der Heizungsflamme.**
  - **Bei maximaler Heizleistung tritt ein brummendes Arbeitsgeräusch auf.**
  - **Wenn bei laufender Heizung der Motor abgestellt wird, entsteht durch den Reinigungsprozess ein zischendes Arbeitsgeräusch.**
- **Stellen Sie beim Tanken die kraftstoffbetriebene Heizung ab, indem Sie den Motor abstellen.**



D230300AFD

Luftfilter des Klimasystems (ausstattungsabhängig)

Der Luftfilter des Klimasystems ist hinter dem Handschuhfach eingebaut. Er filtert Staub und andere Schadstoffe aus der Umgebungsluft, die durch das Heizungs- und Klimasystem in das Fahrzeug gelangt. Wenn der Filter über einen längeren Zeitraum Staub und andere Schadstoffe aufgenommen hat, kann sich die Luftmenge, die durch die Belüftungsdüsen strömt, reduzieren. Dadurch kann die Windschutzscheibe auch dann von innen beschlagen, wenn der Frischluft-Modus eingeschaltet ist. Wenn dieser Fall eintritt, lassen Sie den Luftfilter des Klimasystems von einem autorisierten HYUNDAI-Händler ersetzen.

✻ ANMERKUNG

- **Ersetzen Sie den Filter gemäß Wartungsplan.**
  Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum auf staubigen und unbefestigten Straßen eingesetzt wird, muss der Filter häufiger geprüft und nach Bedarf ersetzt werden.
- **Wenn sich der Luftstrom unversehens reduziert, lassen Sie das System von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.**

D230400AEN

Kältemittel- und Kompressorölmenge prüfen

Wenn die Kältemittelfüllung zu gering ist, wird die Leistung der Klimaanlage reduziert. Eine Überfüllung des Systems beeinträchtigt das Klimaanlagensystem auch negativ.

Lassen Sie deshalb die Klimaanlage von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen, wenn Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

✻ ANMERKUNG

Wenn die Kühlleistung der Klimaanlage nachlässt, ist es wichtig, dass nur spezifiziertes Kältemittel und Kompressoröl in der vorgeschriebenen Menge aufgefüllt wird. Andernfalls kann der Kompressor beschädigt werden und es kann zu Fehlfunktionen des Klimasystems kommen.

⚠ VORSICHT

Die Klimaanlage sollt von einem von einem autorisierten HYUNDAI-Händler gewartet werden. Bei einer unsachgemäß ausgeführten Wartung kann die ausführende Person schwer verletzt werden.

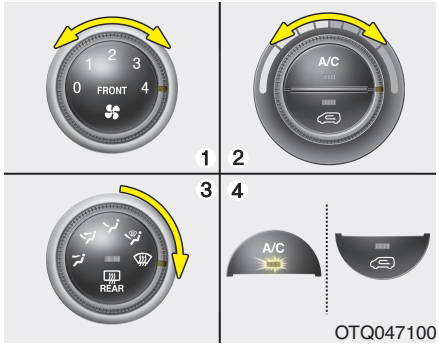
WINDSCHUTZSCHEIBE ENTFROSTEN UND BESCHLAGFREI HALTEN

D250000AEN

⚠ VORSICHT - Windschutzscheibenheizung

Verwenden Sie nicht die Modi ( ) oder ( ), wenn Sie bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit den Fahrzeuginnenraum kühlen. Die Differenz zwischen der Außentemperatur und der Windschutzscheibentemperatur könnte dazu führen, dass die Windschutzscheibe von außen beschlägt und die Sicht beeinträchtigt. Wählen Sie in diesem Fall den Modus ( ) und stellen Sie mit dem Gebläseregler eine geringere Gebläsedrehzahl ein.

- Um den maximalen Entfroster-Effekt zu erreichen, drehen Sie den Temperaturregler in die äußerste rechte/heiße Position und stellen Sie die höchste Gebläsedrehzahl ein.
- Wenn Sie die Scheibe entfrosten oder beschlagfrei halten und gleichzeitig warme Luft im Fußbereich wünschen, wählen Sie den Lüftungsmodus "Fußraum & entfrosten".
- Befreien Sie Windschutzscheibe, Heckscheibe, Außenspiegel und alle Seitenscheiben vor Fahrtantritt von Eis und Schnee.
- Entfernen Sie auch Eis und Schnee von der Motorhaube und der Lufteinlassöffnung vor der Windschutzscheibe, um die Effektivität der Heizung und der Entfrosterfunktion zu erhöhen und um die Wahrscheinlichkeit zu reduzieren, dass die Windschutzscheibe von innen beschlägt.



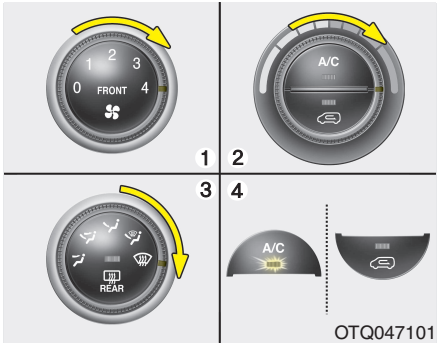
Manuelles Klimaregelsystem

D250101ATQ

Windschutzscheibe innen beschlagfrei halten

1. Wählen Sie eine Gebläsedrehzahl außer Position "0".
2. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein.
3. Wählen Sie den Modus ( ) oder ( ).
4. Wenn die Stellung ( ) eingestellt ist, werden der Außenluftmodus (frisch) und die Klimaanlage automatisch aktiviert.

Wenn die Aktivierung der Klimaanlage und des Frischluftmodus nicht automatisch erfolgt, betätigen Sie die entsprechende Taste manuell.



D250102AFD

Windschutzscheibe außen enteisen

1. Drehen Sie den Gebläseregler in die höchste (äußerste rechte) Stellung.
2. Drehen Sie den Temperaturregler auf die höchste Temperatur.
3. Wählen Sie den Modus ( ).
4. Der Frischluftmodus und die Klimaanlage werden automatisch aktiviert.

D250300ATQ

Logik der Belüftungssteuerung (ausstattungsabhängig)

Um die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass die Windschutzscheibe innen beschlägt, werden der Lufteinass und die Klimaanlage automatisch abhängig von bestimmten Bedingungen wie z. B. Modus ( ) gesteuert. Um die Belüftungslogik zu deaktivieren oder wieder zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:



D250301AUN

Manuelles Klimaregelsystem

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Zündschlossstellung ON.
2. Drehen Sie den Modus-Regler in die Stellung ( ) (entfrosten).
3. Drücken Sie die Taste (Lufteinlasssteuerung) innerhalb von 3 Sekunden mindestens 5-mal.

Die Kontrollleuchte in der Taste blinkt 3-mal in einem Intervall von 0,5 Sekunden. Dies zeigt an, dass die Belüftungslogik entweder deaktiviert wurde oder in den programmierten Status zurückgekehrt ist.

Wenn die Batterie entladen oder abgeklemmt wird, wird ein Reset durchgeführt und die programmierte Logik ist wieder aktiviert.

STAUFÄCHER

D270000AUN

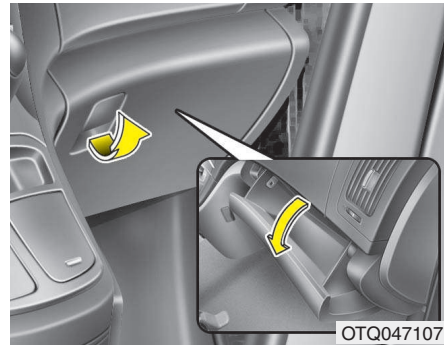
In diesen Staufächern können kleinere Gegenstände abgelegt werden, die von dem Fahrer oder Beifahrer benötigt werden.

⚠ ACHTUNG

- ***Um möglichem Diebstahl vorzubeugen, lagern Sie keine Wertgegenstände in den Staufächern.***
- ***Halten Sie Staufächer während der Fahrt immer geschlossen. Versuchen Sie nicht so viele Gegenstände in ein Staufach zu legen, dass das Fach nicht mehr ordnungsgemäß geschlossen werden kann.***

⚠ VORSICHT - Brennbare Materialien

Lagern Sie keine Feuerzeuge, Gaskartuschen oder andere brennbare/explosive Gegenstände im Fahrzeug. Derartige Gegenstände könnten Feuer fangen und/oder explodieren, wenn das Fahrzeug über einen längere Zeiträume hohen Temperaturen ausgesetzt ist.


OTQ047107

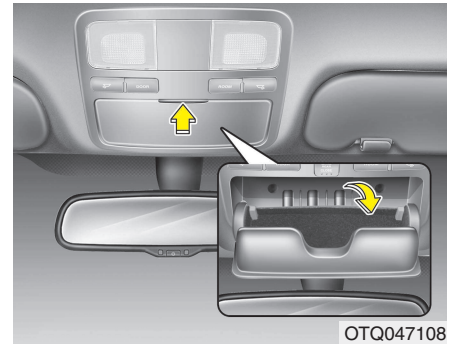
D270200AUN

Handschuhfach

Um das Handschuhfach zu öffnen, ziehen Sie den Griff. Das Handschuhfach öffnet sich danach automatisch. Schließen Sie das Handschuhfach nach Gebrauch.

⚠ VORSICHT

Halten Sie das Handschuhfach während der Fahrt immer geschlossen, um das Verletzungsrisiko im Fall einer Vollbremsung oder einer Kollision zu reduzieren.


OTQ047108

D270300AUN

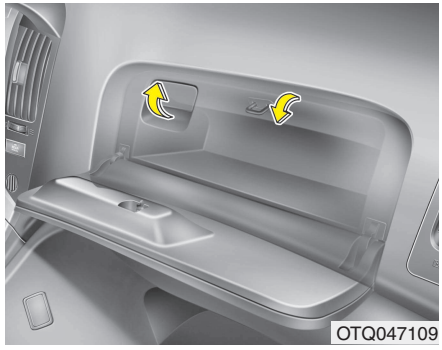
Brillenfach (ausstattungsabhängig)

Um das Brillenfach zu öffnen, drücken Sie auf die Abdeckung. Das Brillenfach öffnet sich danach langsam. Legen Sie Ihre Brille mit nach außen gerichteten Gläsern in das Brillenfach. Drücken Sie das Brillenfach nach oben, um es zu schließen.

INNENAUSSTATTUNG

⚠ VORSICHT

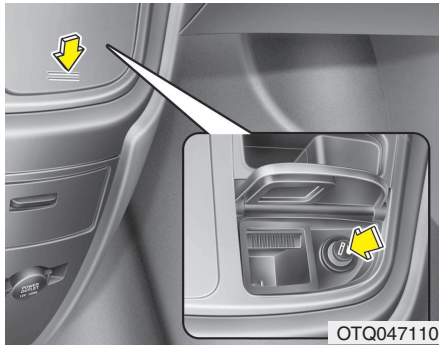
- **Legen Sie keine anderen Gegenstände als Brillen in das Brillenfach. Diese Gegenstände könnten bei einer Vollbremsung oder bei einem Unfall aus dem Brillenfach fallen und möglicherweise die Fahrzeuginsassen verletzen.**
- **Öffnen Sie das Brillenfach nicht während der Fahrt. Die Sicht in den Rückspiegel kann durch eine geöffnetes Brillenfach behindert werden.**



D270400ATQ

Multi-Box (ausstattungsabhängig)

Um den Deckel zu öffnen, ziehen Sie den Handgriff nach unten. Schließen Sie den Deckel nach der Verwendung.



D280100AEN

Zigarettenanzünder

Um den Zigarettenanzünder verwenden zu können, muss sich der Zündschlüssel in der Stellung ACC oder ON befinden.

Wenn die Heizspirale aufgeheizt ist, springt der Zigarettenanzünder automatisch in die normale Stellung hoch.

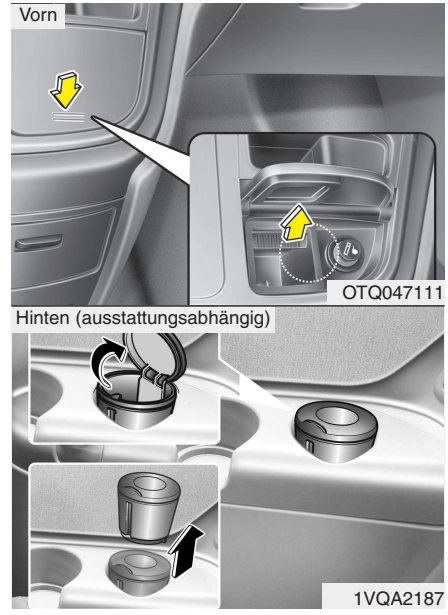
Wenn es notwendig ist, den Zigarettenanzünder zu ersetzen, verwenden Sie nur ein originales HYUNDAI-Ersatzteil oder ein zugelassenes gleichwertiges Teil.

⚠ VORSICHT

- **Drücken Sie einen bereits erhitzen Anzünder nicht länger in die Fassung, da er überhitzen kann.**
- **Wenn der aktivierte Zigarettenanzünder nicht innerhalb von 30 Sekunden aus der Fassung springt, ziehen Sie den Anzünder aus der Fassung, um eine Überhitzung zu vermeiden.**

⚠ ACHTUNG

Verwenden Sie die Fassung des Zigarettenanzünders ausschließlich für originale HYUNDAI-Zigarettenanzünder. Wenn andere elektrische Verbraucher wie z. B. Rasierer, Pumpen, Kaffeekannen usw. an diese Fassung angeschlossen werden, besteht die Gefahr, dass die Fassung beschädigt wird oder elektrische Fehler verursacht werden.



D280200ATQ

Aschenbecher

⚠ VORSICHT - Aschenbecher

- **Verwenden Sie den Aschenbecher nicht als Abfallbehälter.**
- **Streichhölzer oder Zigarettenglut könnten andere im Aschenbecher befindliche brennbare Materialien entzünden.**

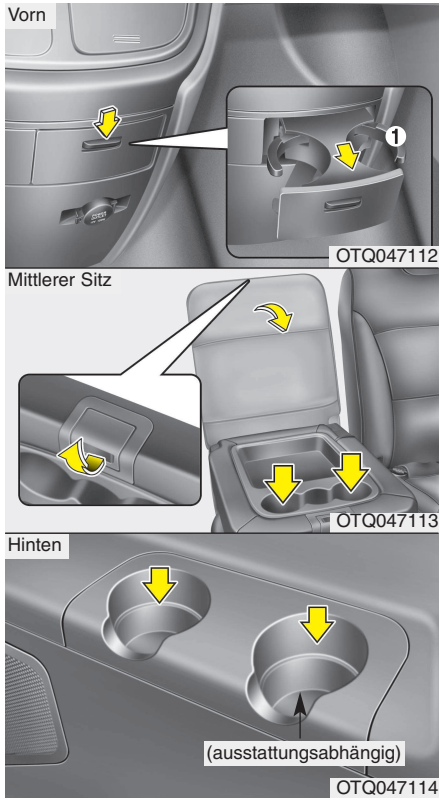
Vorn

Um den Deckel zu öffnen, drücken Sie auf den Deckel. Danach öffnet er sich langsam. Um den Aschenbecher zu reinigen, sollte der Kunststoffeinsatz entnommen werden, indem Sie ihn erst nach oben und danach heraus ziehen.

Hinten (ausstattungsabhängig)

Um den Aschenbecher zu benutzen, öffnen Sie die Aschenbecherabdeckung.

Um den Aschenbecher zwecks Entleerung oder Reinigung zu entnehmen, ziehen Sie ihn nach oben und aus seiner Führung heraus.



D280300ATQ

Getränkehalter

⚠ VORSICHT - Heiße Flüssigkeiten

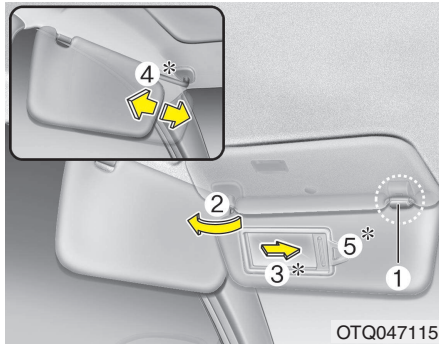
- **Stellen Sie während der Fahrt keine Behälter mit heißen Flüssigkeiten ab, die nicht mit einem Deckel verschlossen sind. Wenn heiße Flüssigkeiten auslaufen, könnten Sie sich verbrennen. Eine solche Verbrennung könnte dazu führen, dass der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.**
- **Um das Verletzungsrisiko bei einer Vollbremsung oder Kollisionen zu reduzieren, stellen Sie während der Fahrt keinen offenen oder nicht sicher stehenden Flaschen, Gläser, Dosen usw. in den Getränkehaltern ab.**

Vorn

Um den Deckel zu öffnen, drücken Sie auf die Taste im Deckel. Danach öffnet er sich langsam. Nachdem Sie die Lade (1) herausgezogen haben, können Sie einen Becher oder eine kleine Getränkedose hineinstellen.

Mittlerer Sitz/ Hinten (ausstattungsabhängig)

In den Getränkehaltern können Tassen und kleine Getränkedosen abgestellt werden.



D280400ATQ

Sonnenblende

Benutzen Sie die Sonnenblenden, um sich gegen die Blendung durch von vorn oder von der Seite eintretendes Sonnenlicht zu schützen.

Um eine Sonnenblende zu benutzen, klappen Sie diese nach unten.

Um eine Sonneneblende für ein Seitenfenster zu verwenden, klappen Sie die Blende nach unten, lösen Sie die Blende aus der Rasthalterung (1) und drehen Sie die Blende zur Seite (2).

Um den Schminkspiegel (ausstattungsabhängig) zu benutzen, klappen Sie die Sonnenblende herunter und schieben Sie die Spiegelabdeckung (3) zur Seite.

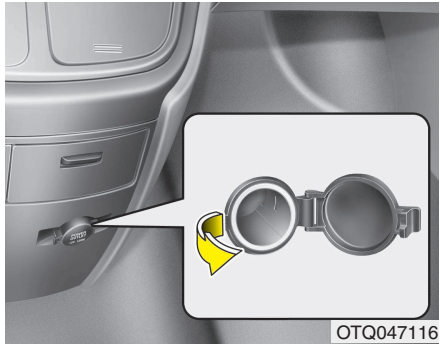
Schieben Sie die Sonnenblende nach vorn oder nach hinten, um Sie einzustellen (4, ausstattungsabhängig).

In dem Tickethalter (5) können z. B. Mauttickets untergebracht werden.

(ausstattungsabhängig)

⚠ ACHTUNG - Schminkspiegelbeleuchtung (ausstattungsabhängig)

Schließen Sie die Schminkspiegelabdeckung nach Gebrauch vollständig und klappen Sie die Sonnenblende nach oben. Wenn die Schminkspiegelabdeckung nicht vollständig geschlossen ist, bleibt die Beleuchtung eingeschaltet.



D280500AEN

12V-Steckdose (ausstattungsabhängig)

Die 12V-Steckdosen sind für die Stromversorgung von Mobiltelefonen und anderen Geräten, die mit der Bordspannung des Fahrzeugs betrieben werden können, vorgesehen.

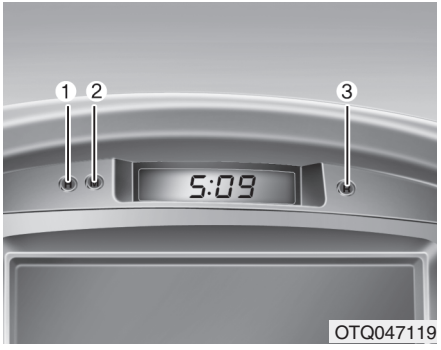
Der Stromverbrauch der bei laufendem Motor angeschlossenen Geräte muss unter 10A liegen.

⚠ VORSICHT

Stecken Sie keinen Finger und keine Fremdkörper (Stifte usw.) in eine 12V-Steckdose und berühren Sie sie nicht mit feuchten Händen. Sie könnten einen elektrischen Schlag erhalten.

⚠ ACHTUNG

- ***Verwenden Sie die Steckdose nur bei laufendem Motor und ziehen Sie den Stecker nach Gebrauch aus der Steckdose. Wenn ein elektrisches Gerät für längere Zeit bei stehendem Motor betrieben wird, könnte die Batterie entladen werden.***
- ***Schließen Sie nur elektrische Geräte mit einer Betriebsspannung von 12 V und einem Stromverbrauch von unter 10 A an.***
- ***Stellen Sie die Klimaanlage oder die Heizung auf die niedrigste Stufe, wenn Sie ein Gerät an eine 12V-Steckdose anschließen möchten.***
- ***Verschließen Sie bei Nichtgebrauch den Deckel.***
- ***Einige elektronische Geräte können elektronische Störungen verursachen, wenn sie an eine 12V-Steckdose eines Fahrzeugs angeschlossen werden. Diese Geräte können erhebliche Störungen des Audiosystems und Fehlfunktionen der im Fahrzeug verbauten elektronischen Systeme oder Geräte hervorrufen.***



D280600AEN

Digitale Zeituhr (ausstattungsabhängig)

⚠ VORSICHT

Stellen Sie die Uhr nicht während der Fahrt ein. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu schweren Personenschäden oder Unfällen führen könnte.

Immer nachdem die Batterieklemmen abgeklemmt oder die entsprechende Sicherung entnommen wurden, muss die Uhrzeit neu eingestellt werden.
Wenn sich der Zündschalter in der Stellung ACC oder ON befindet, können die Uhr-Tasten wie folgt bedient werden:

D280601AUN

Stunde (1)

Wenn Sie die Taste H mit dem Finger, einem Kuli oder einem ähnlichen Gegenstand drücken, rückt die Stundenanzeige um 1 Stunde vor.

D280602AUN

Minute (2)

Wenn Sie die Taste M mit dem Finger, einem Kuli oder einem ähnlichen Gegenstand drücken, rückt die Minutenanzeige um 1 Minute vor.

D280603AUN

Reset (3)

Um die Minuten auf Null zu setzen, drücken Sie die Taste R mit dem Finger, einem Kuli oder einem ähnlichen Gegenstand. Dadurch wird exakt eine volle Stunde eingestellt.

Wenn die Taste R beispielsweise zwischen 9:01 und 9:29 gedrückt wird, springt die Uhr auf 9:00 zurück.

9:01 - 9:29, Display wechselt nach 9:00

9:30 - 9:59, Display wechselt nach 10:00

D280604AEN

Displayeinstellung (ausstattungsabhängig)

Um von der 12-Stundenanzeige zur 24-Stundenanzeige zu wechseln, drücken Sie die Taste R, bis das Display blinkt.

Wenn die Taste R beispielsweise abends um 10:15 gedrückt wird, wechselt die Zeitanzeige nach 22:15.

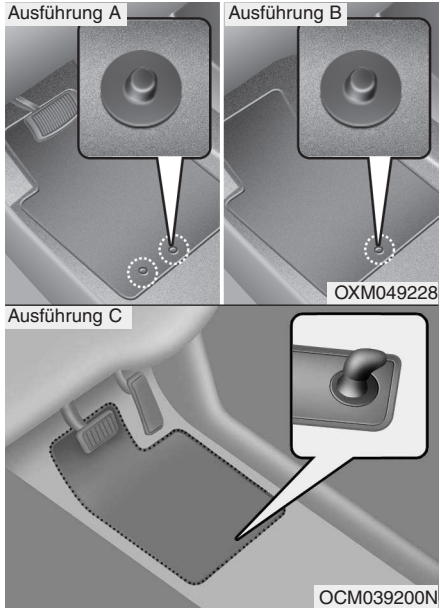


D280800AEN

Kleiderhaken (ausstattungsabhängig)

⚠ ACHTUNG

Hängen Sie keine schweren Kleidungsstücke auf, da der Haken sonst beschädigt werden könnte.



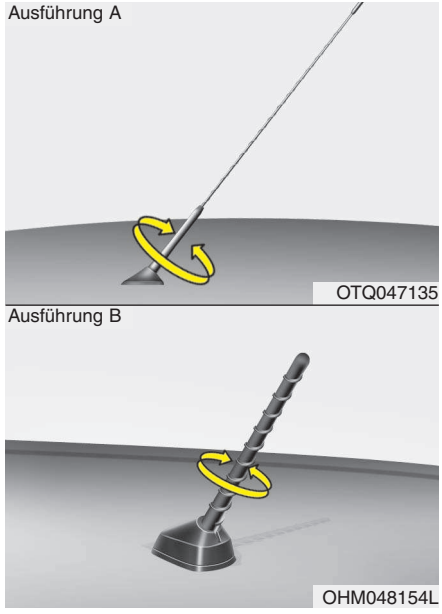
Befestigungspunkt(e) fussmatten (ausstattungsabhängig)

Wenn auf dem vorderen Bodenbelag eine Fußmatte verwendet wird, stellen Sie sicher, dass diese an dem(den) Befestigungspunkt(en) für Fußmatten in Ihrem Fahrzeug eingehakt ist. Dies verhindert, dass die Fußmatte nach vorn rutschen kann.

⚠ VORSICHT

- **Vergewissern Sie sich, dass die Fußmatte ordnungsgemäß auf dem Bodenbelag platziert ist. Wenn die Fußmatte verrutscht und während der Fahrt die Bewegung der Pedale behindert, könnte dies zu einem Unfall führen.**
- **Legen Sie keine zusätzliche Fußmatte auf die befestigte Fußmatte, da die zusätzliche Fußmatte nach vorn rutschen und die Bewegung der Pedale behindern könnte.**

AUDIO SYSTEM



D300102ATQ

Antenne

Dachantenne (ausstattungsabhängig):

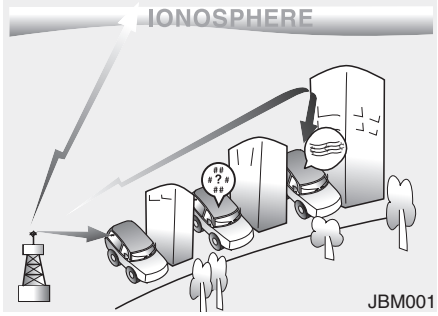
Ihr Fahrzeug ist mit einer Dachantenne für den Empfang von AM- und FM-Radiosignalen ausgestattet.

Die Antenne ist abnehmbar. Um die Antenne abzuschrauben, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn. Um die Antenne anzuschrauben, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.

⚠ ACHTUNG

- ***Bevor sie an einen Ort mit geringer Höhe befahren, stellen Sie sicher, dass die Antenne abgeschraubt wird.***
- ***Schrauben Sie immer die Antenne ab, bevor Sie in eine Fahrzeug-Waschanlage fahren, da die Antenne sonst beschädigt werden kann.***
- ***Wenn Sie die Antenne aufschrauben, ist es wichtig, dass sie fest angeschraubt wird, um guten Empfang zu gewährleisten. Aber sie kann wieder abgenommen werden, wenn das Fahrzeug eingeparkt wird oder wenn Gegenstände auf den Dachgepäckträger geladen werden.***
- ***Wenn der Dachträger beladen wird, platzieren Sie die Ladung nicht nah an der Antenne, um guten Radioempfang zu gewährleisten.***

FM-Empfang



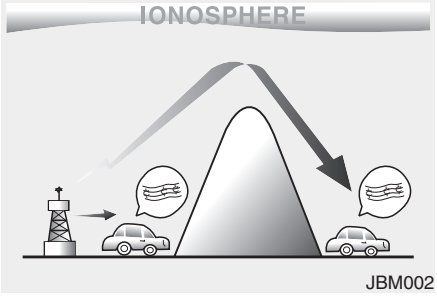
D300800AEN

Wie eine Auto-Audioanlage funktioniert

AM (MW,LW) und FM Radiosignale werden von Sendemasten, die um Ihre Stadt herum platziert sind, gesendet. Sie werden von der Antenne an Ihrem Fahrzeug empfangen. Die Signale werden dann vom Radio übernommen und an die Autolautsprecher weitergeleitet. Wenn ein starkes Signal Ihr Fahrzeug erreicht hat, gewährleistet die Präzisionstechnik Ihres Audiosystems die Reproduktion der Signale in der bestmöglichen Qualität. Allerdings sind in einigen Fällen die Signale, die Ihr Fahrzeug erreichen, nicht stark und klar genug.

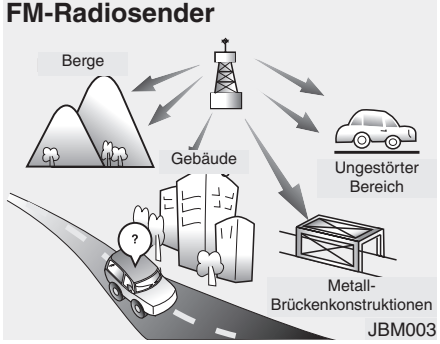
Folgende Faktoren können den Empfang beeinträchtigen: Entfernung vom Radiosender, Nähe anderer starker Sender oder das Vorhandensein von Gebäuden, Brücken oder andere große Hindernisse in dem Bereich.

AM(MW,LW)-Empfang



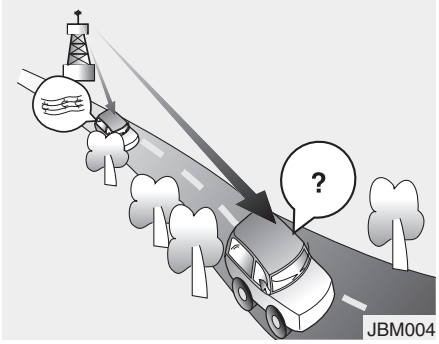
AM(MW,LW)-Signale können über größere Entfernungen empfangen werden als FM-Signale. Der Grund ist, dass AM(MW,LW)-Radiowellen mit niedrigeren Frequenzen gesendet werden. Diese langen niederfrequenten Radiowellen können der Krümmung der Erdoberfläche folgen, anstatt dass sich gerade in die Atmosphäre zu bewegen. Weiterhin können sie sich um Hindernisse herum bewegen, sodass sie einen besseren Sendebereich ermöglichen.

FM-Radiosender

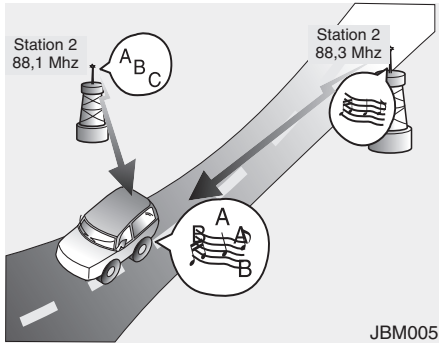


FM-Rundfunksignale werden mit hohen Frequenzen gesendet und sie krümmen sich nicht, um der Erdoberfläche zu folgen. Deswegen beginnen FM-Rundfunksignale generell in kurzer Entfernung von einem Sender nachzulassen. FM-Rundfunksignale werden auch leicht von Gebäuden, Bergen oder anderen Hindernissen beeinträchtigt.

Dies kann dazu führen, dass Sie aufgrund der Empfangsqualität annehmen könnten, mit Ihrem Radio liegt ein Problem vor. Die folgenden Umstände sind normal und stellen kein Problem mit Ihrem Radio dar.



- Fading – Wenn sich Ihr Fahrzeug von einem Radiosender entfernt, werden die Signale schwächer und der Klang beginnt nachzulassen. Wenn dieser Fall auftritt, empfehlen wir Ihnen, einen anderen stärkeren Sender zu wählen.
- Tonschwankungen/Empfangsstörungen – Schwache FM-Signale oder große Hindernisse zwischen dem Sender und Ihrem Radio können die Ursache dafür sein, dass die Rundfunksignale gestört werden und dass Empfangsstörungen oder Tonschwankungen auftreten. Das Reduzierung der Höheneinstellung kann diesen Effekt verringern, bis die Störungen nicht mehr auftreten.



- Senderüberlagerung – Wenn die FM-Signale schwächer werden, kann es vorkommen, dass ein anderes starkes Rundfunksignal, welches in der Nähe derselben Frequenz liegt, hörbar wird. Dieser Effekt kann auftreten, da Ihr Radio so konzipiert ist, dass es sich auf das deutlichste Signal einstellt. Wenn dieser Fall auftritt, wählen Sie einen anderen Sender mit einem stärkeren Signal.
- Mehrfachempfang – Wenn Radiosignale aus verschiedenen Richtungen empfangen werden, können Verzerrungen oder Empfangsstörungen auftreten. Ursache kann der Empfang eines direkten und eines reflektierten Signals desselben Radiosenders sein oder der Empfang zweier Sender, die auf benachbarten Frequenzen senden. Wenn dieser Fall auftritt, wählen Sie einen anderen Sender, bis die Empfangsstörungen nicht mehr auftreten.

Verwendung von Mobiltelefonen und Funksprechgeräten

Wenn ein Mobiltelefon im Fahrzeug benutzt wird, kann die Audioanlage Störgeräusche abgeben. Das bedeutet nicht, dass die Audioanlage nicht in Ordnung ist. Benutzen Sie das Mobiltelefon an einer Stelle, die so weit wie möglich von der Audioanlage entfernt ist.

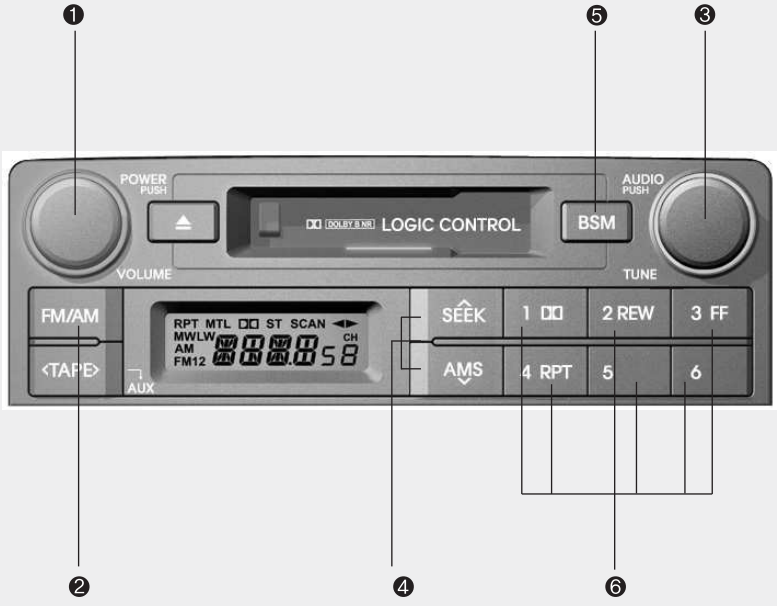
⚠ ACHTUNG

Wenn Sie Kommunikationsgeräte wie z. B. Mobiltelefone oder Funksprechgeräte im Fahrzeug benutzen, muss eine separate Antenne außen am Fahrzeug angebracht sein. Wenn Mobiltelefone oder Funksprechgeräte nur mit den internen Antennen benutzt werden, kann sich dies störend auf die elektrische Anlage des Fahrzeugs auswirken und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs nachteilig beeinflussen.

⚠ VORSICHT

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon. Sie müssen erst an einer sicher Stelle anhalten, bevor Sie ein Mobiltelefon benutzen.

BEDIENUNG DES STEREO-RADIO/KASSETTENGERÄTS (M420) (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



1. Gerät EIN/AUS (POWER), Lautstärkeregler (VOLUME)
2. BAND-Wähltaste (AM/FM)
3. TUNE/MODE-Regler
4. AUTO SEEK-Tasten (automatische Suche)
5. BSM-Taste (Best Station Memory) (Speicher für die stärksten Sender)
6. Stationstasten

TQ420

1. Gerät EIN/AUS (POWER)-Knopf

Das Radio kann eingeschaltet werden, wenn sich der Zündschlüssel in der Stellung "ACC" oder "ON" befindet. Drücken Sie den Knopf, um das Gerät einzuschalten. Im Display wird im Radiomodus die Radiofrequenz oder im Kassettenmodus die Bandlaufrichtung angezeigt. Um das Gerät abzuschalten, drücken Sie den Schalter erneut.

Lautstärkeregelung (VOLUME)

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern.

AVC
(Automatische Lautstärkeregelung)

Wenn ein Fahrzeug schneller fährt, werden auch die Fahrgeräusche lauter.

Um diesen ansteigenden Geräuschpegel zu kompensieren, ist das Gerät mit der AVC-Funktion ausgestattet, die automatisch die Lautstärke des Autoradios anhebt, wenn das Fahrzeug schneller fährt.

2. Frequenzband-Wähltaste

Durch Drücken der AM/FM-Taste wird zwischen den Frequenzbändern AM (MW, LW), FM1 und FM2 gewechselt.

3. Knopf für Sendereinstellung (TUNE) und Modus

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Frequenz zu erhöhen oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Frequenz zu verringern.

Knopf für die Moduswahl

Drücken Sie den Modusknopf, um zwischen den Modi BASS, MIDDLE, TREBLE, FADER und BALANCE zu wechseln.

Der gewählte Modus wird im Display angezeigt.

Nachdem Sie einen Modus gewählt haben, drehen Sie den Modusknopf im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.

BASS-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Bässe anzuheben und gegen den Uhrzeigersinn, um die Bässe zu reduzieren.

MIDDLE-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die mittleren Frequenzen (MIDDLE) anzuheben und gegen den Uhrzeigersinn, um die mittleren Frequenzen zu reduzieren.

TREBLE-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die hohen Frequenzen (TREBLE) anzuheben und gegen den Uhrzeigersinn, um die hohen Frequenzen zu reduzieren.

FADER-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke der hinteren Lautsprecher zu erhöhen (die vorderen Lautsprecher werden leiser). Wenn der Knopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Lautstärke der vorderen Lautsprecher erhöht (die hinteren Lautsprecher werden leiser).

✻ ANMERKUNG

Bei den Van-Modellen wird die FADER-Regelung nicht unterstützt (Lautsprecher hinten sind nicht verbaut).

BALANCE-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke der rechten Lautsprecher zu erhöhen (die linken Lautsprecher werden leiser). Wenn der Knopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Lautstärke der linken Lautsprecher erhöht (die rechten Lautsprecher werden leiser).

4. Tasten für die automatische Kanalsuche (AUTO SEEK)

Drücken Sie die Taste AUTO SEEK. Wenn Sie die Taste (∧) drücken, wechselt das Gerät automatisch in die nächste höhere Frequenz und wenn Sie die Taste (∨) drücken, wechselt das Gerät automatisch in die nächste niedrigere Frequenz.

5. Speichertaste für die stärksten Sender (BSM)

Wenn die BSM-Taste gedrückt wird, werden die sechs Kanäle mit der höchsten Sendeintensität gespeichert. Die sechs ausgesuchten Sender werden in der Reihenfolge ihrer Frequenz ab der ersten Stationstaste gespeichert.

6. STATIONSTASTEN

Je sechs Sender für AM (MW, LW), für FM1 und für FM2 können im elektronischen Memory gespeichert werden.

SENDER SPEICHERN

Sechs AM-Sender (MW, LW) und zwölf FM-Sender können im Radiospeicher gespeichert werden. Danach können Sie durch einfaches Drücken der AM (MW. LW)- bzw. FM-Taste und/oder einer der sechs Stationstasten direkt einen gespeicherten Sender aufrufen.

Um die Sender zu speichern, folgen Sie diesen Schritten:

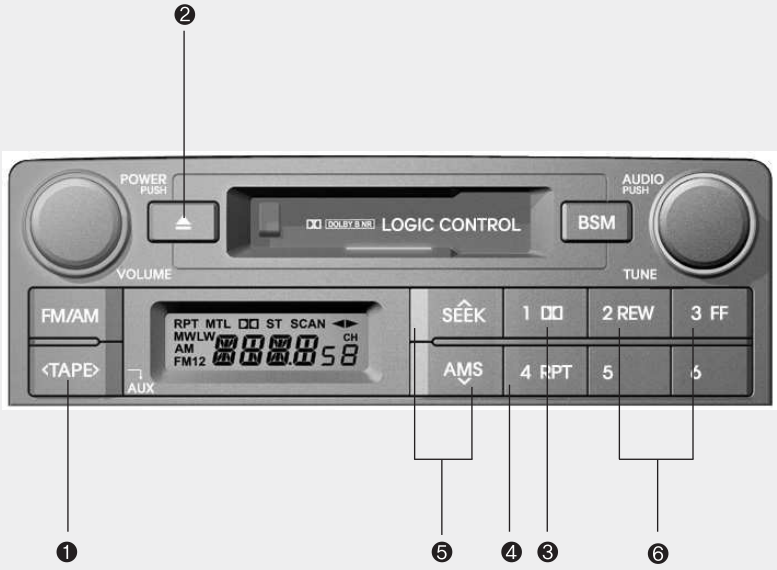
- Drücken Sie die AM (MW, LW)/FM-Taste, um das Frequenzband AM (MW, LW), FM1 oder FM2 zu wählen.
- Suchen Sie den gewünschten Sender, der gespeichert werden soll, mit der automatischen Suchen oder mit manueller Einstellung.
- Bestimmen Sie die Stationstaste, mit der Sie diesen Sender aufrufen möchten.

- Drücken Sie länger als 2 Sekunden auf die gewünschte Stationstaste. Eine Stationstastenanzeige im Display zeigt danach an, welche Stationstaste Sie gedrückt haben. Nachdem der Sender im Memory gespeichert wurde, beginnt die Frequenzanzeige zu blinken. Lassen Sie nun die Taste los und speichern Sie bei Bedarf den nächsten Sender. Unter Verwendung der Tasten AM (MW, LW) und zweimal FM können insgesamt 24 Sender gespeichert werden.
- Nachdem Sender gespeichert wurden, können diese durch Auswahl der Frequenzbänder AM (MW, LW), FM1 oder FM2 und durch Drücken der entsprechenden Stationstaste aufgerufen werden.

⚠ ACHTUNG

- ***Platzieren Sie keine Getränke in der Nähe der Audioanlage. Das Audiosystem könnte beschädigt werden, wenn Flüssigkeit darüber vergossen wird.***
- ***Schlagen Sie nicht gegen das Audiogerät und lassen Sie nichts dagegen stoßen, da das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.***

BEDIENUNG DES KASSETTENGERÄTS (M420) (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



1. Tape Program (Bandwahl)/AUX-Taste
2. Kassettenauswurftaste
3. DOLBY-Taste
4. REPEAT (RPT)-Taste (wiederholen)
5. AUTO MUSIC Search (AMS)-Taste
6. FF/REW-Taste (vorwärts/rückwärts spulen)

TQ420

1. TAPE PROGRAM/AUX-Taste

Diese Taste ermöglicht es Ihnen durch einfaches Drücken, die Bandrückseite abzuspielen. Im Display erscheint PLAY und ein Pfeil, um die Bandlaufrichtung anzuzeigen.

- Wenn Sie diese Taste länger als 0,8 Sekunden drücken, können Sie in den AUX-Modus wechseln
- Der AUX-Modus steht nur zur Verfügung, wenn ein Stecker an die AUX-Steckdose angeschlossen ist. Wenn Sie den Stecker abziehen, wechselt das Gerät in den vorherigen Modus zurück.

2. TAPE EJECT-Taste

- Wenn die Taste (∧) bei eingeschobener Kassette gedrückt wird, wird die Kassette ausgeworfen.
- Wenn die Taste (∨) im FF/REW-Modus (Vorlauf/Rücklauf) gedrückt wird, wird die Kassette ausgeworfen.

3. DOLBY-Taste

Wenn Sie im Bandbetrieb Hintergrundgeräusche feststellen, können diese erheblich reduziert werden, indem Sie einfach die DOLBY-Taste drücken. Um den DOLBY-Modus abzuschalten, drücken Sie die Taste erneut.

4. REPEAT (RPT)-Taste

- Um ein Stück zu wiederholen, das Sie gerade hören, drücken Sie die RPT-Taste. Um das Wiederholen zu beenden, drücken Sie die Taste erneut.
- Wenn die Wiederholfunktion zum Ende eines Stücks nicht abgeschaltet wird, wird es automatisch wiederholt.

  Dieser Vorgang wird solange fortgeführt, bis Sie die Taste erneut drücken.

5. AUTO MUSIC Search (AMS)-Taste

Drücken Sie die Taste, um den Anfang aller Musikstücke, die vorab aufgenommen wurden, zu finden. Die Pausen zwischen den Songs (sie müssen mindestens 4 s lang sein) können von der AUTO MUSIC Search-Funktion erkannt werden.

- Nach dem Drücken der Taste (∧) beginnt die Wiedergabe des nächsten Musikstücks vom Anfang an.
- Nach dem Drücken der Taste (∨) wird das Musikstück, welches gerade abgespielt wird, vom Anfang an wiederholt.
- Um das Vor- oder Zurückspulen zu beenden, drücken Sie die Taste erneut.

6. FF/REW-Taste

- Wenn die FF-Taste während des Abspielens oder Zurückspulens gedrückt wird, beginnt das schnelle Vorwärtsspulen.
- Wenn die FF-Taste während des Vorwärtsspulens erneut gedrückt wird, wird das Band abgespielt.
- Wenn die REW-Taste während des Abspielens oder Vorwärtsspulens gedrückt wird, beginnt das schnelle Zurückspulen.
- Wenn die REW-Taste während des Rückwärtsspulens erneut gedrückt wird, wird das Band abgespielt.

⚠ ACHTUNG

- ***Stecken Sie keine Gegenstände wie z. B. Münzen in den Kassettenschacht, da das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.***
- ***Platzieren Sie keine Getränke in der Nähe der Audioanlage. Das Abspielsystem könnte beschädigt werden, wenn Flüssigkeit darüber vergossen wird.***
- ***Schlagen Sie nicht gegen das Audiogerät und lassen Sie nichts dagegen stoßen, da das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.***
- ***Wenn an dem AUX-Kabel kein Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel bitte aus der Steckdose im Fahrzeug. (Der AUX-Modus ist sonst aktiviert und im AUX-Modus könnten Störgeräusche auftreten.)***

✻ ANMERKUNG

Wenn Sie ein portables Audiogerät verwenden, welches an die 12V-Steckdose im Fahrzeug angeschlossen ist, können beim Abspielen Störgeräusche/Rauschen auftreten. Wenn dieser Fall auftritt, verwenden Sie die geräteeigene Spannungsquelle des portablen Audiogeräts (z. B. Batterien).

BEDIENUNG DES STEREO-RADIOS (M445MP3) (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



1. Gerät EIN/AUS (POWER), Lautstärkeregler (VOLUME)
2. BAND-Wähltaste (AM/FM)
3. TUNE/AUDIO-Regler
4. AUTO SEEK-Tasten (automatische Suche)
5. BSM-Taste (Best Station Memory) (Speicher für die stärksten Sender)
6. EQ-Taste
7. Stationstasten
8. AUDIO-Modusknopf

TQ445MP3

1. Gerät EIN/AUS (POWER)-Knopf

Das Radio kann eingeschaltet werden, wenn sich der Zündschlüssel in der Stellung "ACC" oder "ON" befindet. Drücken Sie den Knopf, um das Gerät einzuschalten. Im Display wird im Radiomodus die Radiofrequenz, im Kassettenmodus die Bandlaufrichtungsanzeige oder im CD-Modus bzw. im CD-Wechslermodus der CD-Titel angezeigt. Um das Gerät abzuschalten, drücken Sie den Schalter erneut.

Lautstärkeregelung (VOLUME)

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu erhöhen oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern.

AVC
(Automatische Lautstärkeregelung)

Wenn ein Fahrzeug schneller fährt, werden auch die Fahrgeräusche lauter.

Um diesen ansteigenden Geräuschpegel zu kompensieren, ist das Gerät mit der AVC-Funktion ausgestattet, die automatisch die Lautstärke des Autoradios anhebt, wenn das Fahrzeug schneller fährt.

2. BAND-Wähltaste (AM/FM)

Durch Drücken der FM/AM-Taste wird zwischen den Frequenzbändern AM (MW, LW), FM1 und FM2 gewechselt. Der gewählte Modus wird im Display angezeigt.

3. TUNE/AUDIO-Regler

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Frequenz zu erhöhen oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Frequenz zu verringern.

AUDIO-Regler

Drücken Sie den AUDIO-Modusknopf, um zwischen den Modi BASS, MIDDLE, TREBLE, FADER und BALANCE zu wechseln. Der gewählte Modus wird im Display angezeigt.

BASS-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Bässe anzuheben und gegen den Uhrzeigersinn, um die Bässe zu reduzieren.

MIDDLE-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die mittleren Frequenzen (MIDDLE) anzuheben und gegen den Uhrzeigersinn, um die mittleren Frequenzen zu reduzieren.

TREBLE-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die hohen Frequenzen (TREBLE) anzuheben und gegen den Uhrzeigersinn, um die hohen Frequenzen zu reduzieren.

FADER-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke der hinteren Lautsprecher zu erhöhen (die vorderen Lautsprecher werden leiser). Wenn der Knopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Lautstärke der vorderen Lautsprecher erhöht (die hinteren Lautsprecher werden leiser).

✻ ANMERKUNG

Bei den Van-Modellen wird die FADER-Regelung nicht unterstützt (Lautsprecher hinten sind nicht verbaut).

BALANCE-Regelung

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Lautstärke der rechten Lautsprecher zu erhöhen (die linken Lautsprecher werden leiser). Wenn der Knopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, wird die Lautstärke der linken Lautsprecher erhöht (die rechten Lautsprecher werden leiser).

4. AUTO SEEK-Tasten (automatische Sendersuche)

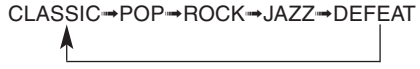
Drücken Sie die Taste AUTO SEEK. Wenn Sie die Taste (∧) drücken, wechselt das Gerät automatisch in die nächste höhere Frequenz und wenn Sie die Taste (∨) drücken, wechselt das Gerät automatisch in die nächste niedrigere Frequenz.

5. BSM-Taste (Best Station Memory) (Speicher für die stärksten Sender)

Wenn die BSM-Taste gedrückt wird, werden die sechs Kanäle mit der höchsten Sendeintensität gespeichert. Die sechs ausgesuchten Sender werden in der Reihenfolge ihrer Frequenz ab der ersten Stationstaste gespeichert.

6. EQ-Taste

Drücken Sie die EQ-Taste, um einen der folgenden Modi CLASSIC, POP, ROCK, JAZZ oder OFF als gewünschte Tonart einzustellen. Die Tonarten wechseln mit jedem Tastendruck und werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt:



7. STATIONSTASTEN

Je sechs Sender für AM (MW, LW), für FM1 und für FM2 können im elektronischen Memory gespeichert werden.

SENDER SPEICHERN

Sechs AM-Sender (MW, LW) und zwölf FM-Sender können im Radiospeicher gespeichert werden. Danach können Sie durch einfaches Drücken der AM (MW. LW)- bzw. FM-Taste und/oder einer der sechs Stationstasten direkt einen gespeicherten Sender aufrufen.

Um die Sender zu speichern, folgen Sie diesen Schritten:

- Drücken Sie die AM (MW, LW)/FM-Taste, um das Frequenzband AM (MW, LW), FM1 oder FM2 zu wählen.
- Suchen Sie den gewünschten Sender, der gespeichert werden soll, mit der automatischen Suchen oder mit manueller Einstellung.
- Bestimmen Sie die Stationstaste, mit der Sie diesen Sender aufrufen möchten.

- Drücken Sie länger als 2 Sekunden auf die gewünschte Stationstaste. Eine Stationstastenanzeige im Display zeigt danach an, welche Stationstaste Sie gedrückt haben. Nachdem der Sender im Memory gespeichert wurde, beginnt die Frequenzanzeige zu blinken. Lassen Sie nun die Taste los und speichern Sie bei Bedarf den nächsten Sender. Unter Verwendung der Tasten AM (MW, LW) und zweimal FM können insgesamt 24 Sender gespeichert werden.
- Nachdem Sender gespeichert wurden, können diese durch Auswahl der Frequenzbänder AM (MW, LW), FM1 oder FM2 und durch Drücken der entsprechenden Stationstaste aufgerufen werden.

8. AUDIO-Modusknopf

Drücken Sie den AUDIO-Modusknopf, um zwischen den Modi BASS, MIDDLE, TREBLE, FADER und BALANCE zu wechseln. Der gewählte Modus wird im Display angezeigt. Nachdem Sie einen Modus gewählt haben, drehen Sie den TUNE-Knopf im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.

⚠ ACHTUNG

- ***Platzieren Sie keine Getränke in der Nähe der Audioanlage. Das Audiosystem könnte beschädigt werden, wenn Flüssigkeit darüber vergossen wird.***
- ***Schlagen Sie nicht gegen das Audiogerät und lassen Sie nichts dagegen stoßen, da das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.***

BEDIENUNG DES CD-PLAYERS (M445MP3) (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



1. CD/AUX-Wähltaste
2. CD EJECT-Taste (CD auswerfen)
3. TRACK UP/DOWN-Taste (nächster/vorheriger Titel)
4. FF/REW-Taste (schnell vorwärts/rückwärts abspielen)
5. EQ-Taste (Equalizer)
6. CD SCAN-Taste (Titel anspielen)
7. MARK-Taste (Wunschtitel)
8. RPT-Taste (Wiederholen)
9. RDM-Taste (Zufallstitel)
10. FILE SEARCH-Knopf (TUNE-Knopf, Dateisuche)
11. FLDR-Taste (Ordnersuche)

TQ445MP3

1. CD/AUX-Wähltaste

- Legen Sie die CD so ein, dass die Beschriftung nach oben zeigt.
- Legen Sie eine CD ein, um während des Radiobetriebs das Abspielen der CD zu beginnen.
- Wenn sich eine CD im CD-Player befindet, wird diese nach dem Drücken der CD-Taste abgespielt, auch wenn gerade ein Radiosender gehört wird.
- Der CD-Player kann eingeschaltet werden, wenn sich das Zündschloss in der Stellung "ON" oder "ACC" befindet.
- Drücken Sie die CD-Taste, um eine CD abzuspielen, ohne dass der POWER-Knopf (Gerät EIN/AUS) gedrückt wird. (Nur wenn sich eine CD im Gerät befindet.)
- Wenn Sie diese Taste drücken, können Sie auch in den AUX-Modus wechseln.
- Der AUX-Modus steht nur zur Verfügung, wenn ein Stecker an die AUX-Steckdose angeschlossen ist. Wenn Sie den Stecker abziehen, wechselt das Gerät in den vorherigen Modus zurück.

2. CD EJECT-Taste

- Wenn die EJECT-Taste bei eingelegter CD gedrückt wird, wird die CD ausgeworfen.
- Um alle CDs auszuwerfen, drücken Sie diese Taste eine Sekunde oder länger.

✻ ANMERKUNG

- **Kleben Sie kein Papier, Aufkleber usw. auf eine CD, weder auf die beschriftete noch auf die Daten tragende Seite, da dies Fehlfunktionen verursachen kann.**
- **Das Gerät kann keine CDs vom Typ CDR oder CDRW abspielen, wenn der Aufnahmevorgang nicht abgeschlossen wurde. Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zum Abschließen eines Brennvorgangs im Handbuch des CDR/CDRW-Recorders oder der CD-Brennsoftware.**
- **Abhängig von ihrem Kopierstatus können einige CDs (CDR/CDRW) in diesem Gerät nicht abgespielt werden.**

3. TRACK UP/DOWN-Taste

- Ein gewünschter Titel auf der CD, die gerade abgespielt wird, kann über die Titelnummer ausgewählt werden.
- Drücken Sie die Taste (∧) einmal, um zum Anfang des nächsten Titels zu springen.

  Wenn Sie (∨) innerhalb einer Sekunde nach dem Abspielbeginn drücken, können Sie sich rückwärts durch die CD-Titel bewegen.

  Wenn Sie (∨) nach mehr als einer Sekunde drücken, springen Sie zum Anfang des Titels zurück, der gerade abgespielt wird.

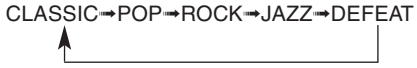
4. FF/REW-Taste

Wenn Sie einen CD-Titel schnell vorwärts oder rückwärts abspielen möchten, drücken Sie die Taste FF oder REW und halten Sie die Taste gedrückt.

Wenn Sie die Taste loslassen, wird die CD wieder mit normaler Geschwindigkeit abgespielt.

5. EQ-Taste (Equalizer)

Drücken Sie die EQ-Taste, um einen der folgenden Modi CLASSIC, POP, JAZZ, ROCK, JAZZ oder DEFEAT (kein spezieller Modus) als gewünschte Tonart einzustellen. Die Tonarten wechseln mit jedem Tastendruck und werden in der folgenden Reihenfolge angezeigt:



6. CD SCAN-Taste

- Drücken Sie die CD SCAN-Taste, um die ersten 10 Sekunden aller Titel anzuspielen.
- Drücken Sie die CD SCAN-Taste innerhalb von 10 Sekunden noch einmal, wenn Sie einen gewünschten Titel gefunden haben.
- Um die ersten 10 Sekunden aller Titel in einem ausgewählten Ordner anzuspielen, drücken Sie die CD SCAN-Taste innerhalb einer Sekunde (Nur MP3 CD)

7. MARK-Taste (Wunschtitel)

Wenn der CD-Player in Betrieb ist, können gewünschte Titel auf der CD mit Hilfe der MARK-Taste als Wunschtitel markiert werden.

- Drücken Sie die MARK-Taste länger als eine Sekunde, um einen gewünschten Titel zu markieren. Im Display erscheint ein "M" und "MEMORY NO." wird für ca. fünf Sekunden angezeigt, begleitet von einem Piepton. Um einen markierten Wunschtitel abzuspielen, drücken Sie die MARK-Taste innerhalb einer Sekunde und wählen Sie den markierten Wunschtitel aus.
- Um einen markierten Titel zu löschen, drücken Sie die MARK-Taste länger als eine Sekunde. Dadurch wird die Markierung gelöscht und dies wird durch einen Piepton bestätigt.

Wenn Sie die Markierungen aller gespeicherten Wunschtitel löschen möchten, drücken Sie den FILE SEARCH-Knopf (TUNE) im Modus "Wunschtitel abspielen (Mark Play)" länger als eine Sekunde. Ein Piepton bestätigt, dass alle Titel im Wunschtitelspeicher gelöscht wurden und im Display erscheint "MARK DELETE ALL".

✻ ANMERKUNG

Die im Wunschtitelspeicher gespeicherten Titel werden automatisch gelöscht, wenn Sie die CD auswerfen, die diese Titel enthält.

8. RPT-Taste

- Um ein Stück zu wiederholen, das Sie gerade hören, drücken Sie die RPT-Taste. Um das Wiederholen zu beenden, drücken Sie die Taste erneut. Wenn die Taste länger als eine Sekunde gedrückt wird, werden alle Titel der gerade abgespielten CD wiederholt.
- Um ein Stück aus dem gerade abgespielten Ordner zu wiederholen, drücken Sie die RPT-Taste länger als eine Sekunde. Danach wird das Gerät in der sequenziellen Reihenfolge innerhalb des gerade abgespielten Ordners wiederholen. Um das Wiederholen zu beenden, drücken Sie die Taste erneut. (Nur MP3 CD)
- Wenn die Wiederholfunktion zum Ende eines Stücks nicht abgeschaltet wird, wird es automatisch wiederholt. Dieser Vorgang wird solange fortgeführt, bis Sie die Taste erneut drücken.

9. RDM-Taste

- Um Musikstücke in zufälliger Reihenfolge abzuspielen, drücken Sie die RPT-Taste länger als eine Sekunde. Dies wird von einem Piepton begleitet. Um das Wiederholen zu beenden, drücken Sie die Taste erneut.
- Um Musikstücke aus dem gerade abgespielten Ordner in zufälliger Reihenfolge zu hören, drücken Sie die RPT-Taste innerhalb einer Sekunde.

  Um die Zufallswiedergabe zu beenden, drücken Sie die Taste erneut innerhalb einer Sekunde. Wenn die Taste länger als eine Sekunde gedrückt wird, werden die Titel der gerade abgespielten CD (nur MP3 CD) in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

10. FILE SEARCH-Knopf (TUNE-Knopf)

- Sie können sich durch einen Titel bewegen, indem Sie den FILE SEARCH-Knopf im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Nachdem Sie sich durch eine gewünschte Datei bewegt haben, drücken Sie den FILE SEARCH-Knopf, um die gewählte Datei abzuspielen.
- Wenn Sie den FILE SEARCH-Knopf nicht innerhalb von fünf Sekunden drücken, wird die Dateisuchfunktion aufgehoben.

11. FLDR-Taste (Ordnersuche)

- Sie können sich durch einen Ordner bewegen, indem Sie die FLDR-Taste nach oben (∧) oder nach unten (∨) drücken.
- Nachdem Sie sich durch einen gewünschten Ordner bewegt haben, drücken Sie den FILE SEARCH-Knopf, um den gewählten Ordner abzuspielen. o Wenn Sie den FILE SEARCH-Knopf nicht innerhalb von fünf Sekunden drücken, wird die Ordnersuchfunktion aufgehoben. Diese Funktion wird nicht unterstützt, wenn nur ein einziger Ordner vorhanden ist.

✻ ANMERKUNG

- **Wenn Sie ein portables Audiogerät verwenden, welches an die 12V-Steckdose angeschlossen ist, können beim Abspielen Störgeräusche/ Rauschen auftreten.**
  Wenn dieser Fall auftritt, verwenden Sie die geräteeigene Spannungsquelle des portablen Audiogeräts (z. B. Batterien).
- **Um die ordnungsgemäße Funktion des Geräts sicherzustellen, halten Sie die Temperatur im Fahrzeuginnenraum in einem normalen Bereich, indem Sie die Klimaanlage oder die Heizung des Fahrzeugs verwenden.**
- **Wenn Sie die Sicherung ersetzen, bauen Sie eine Sicherung mit dem korrekten Nennwert ein.**
- **Wenn die Autobatterie abgeklemmt wird oder wenn die Bordspannung verloren geht, werden alle gespeicherten Wunschtitel gelöscht. Wenn dieser Fall auftritt, müssen die Wunschtitel neu bestimmt werden.**
- **Ölen Sie nicht die sich drehenden Teile. Halten Sie Magnete, Schraubendreher oder andere Metallteile vom Kassettenmechanismus und vom Tonkopf fern.**

⚠ ACHTUNG

- *Legen Sie keine verformten oder minderwertigen CDs in den CD-Player ein, da das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.*
- *Stecken Sie keine Gegenstände wie z. B. Münzen in den Geräteschacht, da das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.*
- *Platzieren Sie keine Getränke in der Nähe der Audioanlage. Das Abspielsystem könnte beschädigt werden, wenn Flüssigkeit darüber vergossen wird.*
- *Schlagen Sie nicht gegen das Audiogerät und lassen Sie nichts dagegen stoßen, da das Gerät dadurch beschädigt werden könnte.*

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- *Bei Fahrten im Gelände oder auf unebenen Straßen ist es möglich, dass die CD-Wiedergabe durch Erschütterungen sprunghaft gestört wird. Spielen Sie keine CD ab, wenn Sie unter solchen Bedingungen fahren, da die CD-Oberfläche beschädigt werden könnte.*
- *Versuchen Sie nicht eine CD aus dem Schacht zu ziehen, während sie von dem Selbstlademechanismus in das Audiogerät gezogen wird. Der Audiogerät und die CD könnten dadurch beschädigt werden.*
- *Das Gerät ist nur für den Betrieb mit einem 12V Gleichstrombatteriesystem mit negativer Masse ausgelegt.*
- *Das Gerät ist aus Präzisionsbauteilen hergestellt. Versuchen Sie nicht, Bauteile auszubauen oder zu verstellen.*

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- *Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug fahren, stellen Sie sicher, dass die Lautstärke der Anlage so gering gehalten wird, dass es Ihnen möglich ist, Geräusche von außen zu hören.*
- *Setzen Sie die Anlage (inklusive Lautsprecher und Kassetten) keinen Einflüssen durch Wasser oder hohe Feuchtigkeit aus.*
- *Vermeiden Sie das Abspielen von kopierten CDs in Ihrer Audioanlage. Originale CDs sind empfehlenswert.*
- *Das Gerät kann evtl. nicht alle wieder beschreibbaren CD-Arten (CDRW) abspielen.*
- *Wenn Sie die EQ-Funktion (Equalizer) verwenden, schalten Sie die EQ-Funktion des Geräts ab, welches an den AUX-Stecker angeschlossen ist.*
- *Wenn an dem AUX-Kabel kein Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel bitte aus der Steckdose im Fahrzeug. (Der AUX-Modus ist sonst aktiviert und im AUX-Modus könnten Störgeräusche auftreten.)*

Vor der Fahrt / 5-3
Zündschloss / 5-4
Motor anlassen / 5-6
Schaltgetriebe / 5-9
Automatikgetriebe / 5-12
Bremsanlage / 5-20
Differenzialsperre / 5-32
Vorschläge für ökonomisches Fahren / 5-33
Hinweise für besondere Fahrbedingungen / 5-35
Fahren bei Winterwetter / 5-41

Fahrhinweise 5

Fahren mit Anhänger / 5-46
Fahrzeuggewicht / 5-55

E010000AEN

⚠ VORSICHT - MOTORABGASE KÖNNEN GEFÄHRLICH SEIN!

Motorabgase können äußerst gefährlich sein. Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt Abgasgeruch im Fahrzeug feststellen, öffnen Sie sofort die Fenster.

- **Atmen Sie keine Motorabgase ein.**
  Im Motorabgas ist Kohlenmonoxid enthalten, ein farb- und geruchloses Gas, das beim Einatmen zur Bewusstlosigkeit und zum Tod durch Ersticken führen kann.
- **Stellen Sie sicher, dass die Abgasanlage dicht ist.**
  Immer, wenn das Fahrzeug für einen Ölwechsel oder andere Arbeiten angehoben wird, sollte die Abgasanlage kontrolliert werden. Lassen Sie die Abgasanlage sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen, wenn Sie eine Veränderung im Klang der Abgasanlage feststellen oder wenn etwas von unten gegen das Fahrzeug schlägt.
- **Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen.**
  Selbst bei geöffneter Garagentür ist es gefährlich, den Motor in der Garage im Leerlauf laufen zu lassen. Lassen Sie den Motor in teilweise oder vollständig geschlossenen Räumen stets nur für den notwendigen Zeitraum laufen, um das Fahrzeug hinein- oder herauszufahren.
- **Vermeiden Sie es, den Motor im Stand über einen längeren Zeitraum laufen zu lassen, wenn sich Personen im Fahrzeug aufhalten.**
  Wenn es erforderlich ist, den Motor für längere Zeit im Leerlauf laufen zu lassen während sich Personen im Fahrzeug aufhalten, so tun Sie dies ausschließlich im Freien, schalten Sie den Frischluftmodus ein und stellen Sie mit dem Gebläseregler eine höhere Gebläsedrehzahl ein, damit Frischluft in das Fahrzeug geführt wird.

Wenn eingeladene Gegenstände es erforderlich machen, dass Sie mit geöffneter Heckklappe fahren müssen:
1. Schließen Sie alle Fenster.
2. Öffnen Sie die seitlichen Belüftungsdüsen.
3. Aktivieren Sie den Frischluftmodus, stellen Sie den Schalter der Luftstromsteuerung auf "Fußraum" oder "Kopfbereich" und stellen Sie mit dem Gebläseregler eine der höheren Gebläsedrehzahlen ein.

Halten Sie die Lufteinlässe vor der Windschutzscheibe frei von Schnee, Eis, Laub und anderen Gegenständen, um eine ordnungsgemäße Funktion des Lüftungssystems sicherzustellen.

VOR DER FAHRT

E020100AUN

Bevor Sie in das Fahrzeug einsteigen

- Überzeugen Sie sich davon, dass alle Fensterscheiben, Außenspiegel und Außenleuchten frei von Verunreinigungen sind.
- Prüfen Sie den Zustand der Reifen.
- Vergewissern Sie sich, dass unter dem Fahrzeug keine Spuren ausgelaufener Flüssigkeiten vorhanden sind.
- Achten Sie auf Hindernisse hinter dem Fahrzeug, wenn Sie rückwärts fahren möchten.

E020200AUN

Notwendige Prüfungen

Prüfen Sie regelmäßig die Flüssigkeitsstände des Motoröls, des Motorkühlmittels, der Bremsflüssigkeit und des Waschwassers und berücksichtigen Sie die Wechselintervalle einiger Flüssigkeiten. Detaillierte Hinweise hierzu finden Sie im Kapitel 7, Abschnitt "Wartung".

E020300AUN

Vor Fahrtantritt

- Schließen und verriegeln Sie alle Türen.
- Richten Sie Ihre Sitzposition so ein, dass Sie alle Schalter und Bedienelemente problemlos erreichen können.
- Stellen Sie die Innen- und Außenspiegel auf Ihre Sitzposition ein.
- Prüfen Sie die Funktion aller Leuchten.
- Prüfen Sie die Funktion aller Instrumente.
- Prüfen Sie die Funktion aller Warnleuchten bei eingeschalteter Zündung.
- Lösen Sie die Feststellbremse und vergewissern Sie sich, dass die entsprechende Warnleuchte dabei erlischt.

Um das Fahrzeug sicher zu führen, ist es notwendig, dass Sie sich vorher mit dem Fahrzeug und seiner Ausstattung vertraut gemacht haben.

⚠ VORSICHT

Während der Fahrt müssen alle Insassen ordnungsgemäß angeschnallt sein. Detaillierte Informationen zum ordnungsgemäßen Gebrauch der Sicherheitsgurte finden Sie im Kapitel 3, Abschnitt "Sicherheitsgurte".

⚠ VORSICHT

Achten Sie vor dem Anfahren (vorwärts & rückwärts) auf Personen, insbesondere auf Kinder, die sich in der Nähe Ihres Fahrzeugs aufhalten.

⚠ VORSICHT - Fahren unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen

Das Führen eines Fahrzeugs unter dem Einfluss von Alkohol ist gefährlich. Alkoholisierte Fahrer verursachen eine überaus große Anzahl tödlicher Unfälle. Selbst geringer Alkoholkonsum reduziert die Reflexe und die Fähigkeit, Situationen zu erkennen und zu beurteilen. Das Führen eines Fahrzeugs unter dem Einfluss von Drogen ist mindestens so gefährlich, wenn nicht sogar gefährlicher, als das Fahren unter Alkoholeinfluss.

Unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen vergrößert sich das Risiko, einen schweren Verkehrsunfall herbeizuführen, erheblich.

Führen Sie kein Fahrzeug, wenn Sie Alkohol oder Drogen zu sich genommen haben. Lassen Sie auch keine Person an das Steuer, die Alkohol oder Drogen zu sich genommen hat. Lassen Sie sich nur von einer vertrauten Person fahren oder wählen Sie alternativ ein Taxi.

⚠ VORSICHT

Wenn Sie das Fahrzeug mit laufendem Motor parken oder anhalten, achten Sie bitte darauf, dass Sie nicht für längere Zeit auf das Gaspedal treten. Dies könnte zu einer Überhitzung des Motors oder der Abgasanlage führen und einen Brand verursachen.

ZÜNDSCHLOSS



E030100AEN

Zündschlossbeleuchtung (ausstattungsabhängig)

Wenn beim Öffnen der Fahrer- oder Beifahrertür die Zündung nicht eingeschaltet ist, wird die Zündschlossbeleuchtung automatisch eingeschaltet. Diese Beleuchtung erlischt ca. 30 Sekunden nach dem Schließen der Tür oder sofort, wenn die Zündung eingeschaltet wird.



OTQ057002

Zündschlossstellungen

E030201AUN

LOCK

Das Lenkradschloss wird in dieser Stellung verriegelt (Diebstahlschutz). Der Zündschlüssel kann nur in der Stellung LOCK abgezogen werden.

Um den Schlüssel in die Stellung LOCK zu drehen, drücken Sie den Schlüssel in der Zündschlossstellung ACC in das Zündschloss hinein und drehen Sie danach den Schlüssel weiter bis in die Stellung LOCK.

E030202AUN

ACC

Das Lenkradschloss ist entriegelt und elektrisches Zubehör kann eingeschaltet werden.

✻ ANMERKUNG

Wenn sich der Zündschlüssel nicht leicht in die Stellung ACC drehen lassen, drehen Sie den Zündschlüssel, während Sie das Lenkrad nach links und rechts drehen, um die Spannung im Lenkradschloss aufzuheben.

E030203AUN

ON

Die Funktion der Warnleuchten kann vor dem Anlassen des Motors überprüft werden. Dies ist die normale Schalterstellung bei laufendem Motor.

Um das Entladen der Batterie zu verhindern, lassen Sie das Zündschloss bei abgestelltem Motor nicht in der Stellung ON stehen.

E030204AUN

START

Zum Anlassen des Motors drehen Sie den Zündschlüssel in die Zündschlossstellung START. In dieser Stellung wird der Anlasser solange betätigt, bis Sie den Zündschlüssel loslassen. Danach kehrt der Schlüssel in die Stellung ON zurück. In dieser Stellung kann die Funktion der Bremsenwarnleuchte überprüft werden.

E030205AUN

⚠ VORSICHT - Zündschloss

- **Drehen Sie niemals während der Fahrt den Zündschlüssel in die Stellung LOCK oder ACC. Dies würde dazu führen, dass Sie nicht mehr lenken und ordnungsgemäß bremsen können, was zu einem Unfall führen könnte.**
- **Das Lenkradschloss ist kein Ersatz für die Feststellbremse. Bevor Sie den Fahrersitz verlassen, stellen Sie sicher, dass beim Schaltgetriebe der erste Gang eingelegt und beim Automatikgetriebe der Wählhebel in die Parkstufe P gestellt wird, die Feststellbremse betätigt und der Motor abgestellt wird. Wenn diese Vorsichtshinweise nicht befolgt werden, kann sich das Fahrzeug plötzlich und unerwartet in Bewegung setzen.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Greifen Sie während der Fahrt niemals durch das Lenkrad hindurch zum Zündschloss oder zu anderen Bedienelementen. Ihr Arm oder Ihre Hand in diesem Bereich könnte verursachen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu einem Unfall und schweren oder tödlichen Verletzungen führen könnte.**
- **Legen Sie keine losen Gegenstände in den Bereich des Fahrersitzes, da sich diese Gegenstände bewegen, den Fahrer beeinträchtigen und zu einem Unfall führen könnten.**

MOTOR ANLASSEN

E040000AUN

⚠ VORSICHT

Tragen Sie beim Fahren immer geeignetes Schuhwerk. Das Tragen ungeeigneter Schuhe (Stöckelschuhe, Skistiefel usw.) könnte Sie daran hindern, die Pedale (Bremse, Gas und Kupplung) (ausstattungsabhängig) ordnungsgemäß zu treten.

E040100AUN

Motor anlassen

1. Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse betätigt ist.
2. **Schaltgetriebe -** Kupplungspedal vollständig durchtreten und den Schalthebel in die Neutralstellung schalten. Halten Sie das Kupplungspedal durchgetreten, während Sie den Zündschlüssel in die Stellung START drehen.

   Automatikgetriebe - Schalten Sie den Wählhebel in die Parkstufe P. Treten Sie kräftig auf das Bremspedal.

   Der Motor kann auch angelassen werden, wenn sich der Wählhebel in der Stellung N (Neutral) befindet.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung START und halten Sie ihn in dieser Stellung fest, bis der Motor angesprungen ist (maximal 10 Sekunden) und lassen Sie danach den Schlüssel los.
4. Lassen Sie den Motor bei extrem niedrigen Außentemperaturen (unter -18°C / 0°F), oder wenn das Fahrzeug mehrere Tage lang nicht benutzt wurde, im Leerlauf warmlaufen, ohne das Gaspedal zu betätigen.

Lassen Sie den Motor sowohl im kalten als auch im warmen Zustand an, ***ohne das Gaspedal zu betätigen.***

⚠ ACHTUNG

Wenn der Motor während der Fahrt abstirbt, versuchen Sie nicht, den Wählhebel in die Parkstufe P zu schalten. Sofern es die Verkehrslage und der Straßenzustand erlauben, können Sie den Wählhebel während der Fahrt in die Stufe N (Neutral) schalten und versuchen, den Motor wieder anzulassen.

⚠ ACHTUNG

Betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 10 Sekunden. Wenn der Motor abstirbt oder nicht anspringt, warten Sie zwischen den Startversuchen jeweils 5 bis 10 Sekunden, um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.

E040101AUN

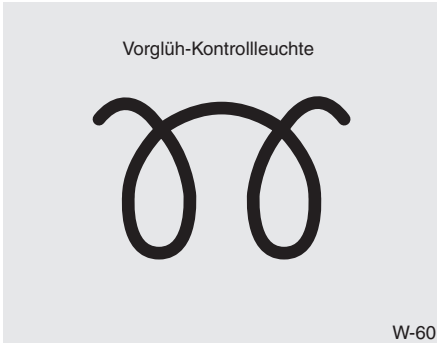
Dieselmotor anlassen

Um einen kalten Dieselmotor anzulassen, muss er zunächst vorgeglüht werden. Lassen Sie danach den Motor warmlaufen, bevor Sie losfahren.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse betätigt ist.
2. **Schaltgetriebe** - Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch und schalten Sie den Schalthebel in die Neutralstellung. Halten Sie das Kupplungspedal durchgetreten, während Sie den Zündschlüssel in die Stellung START drehen.

   Automatikgetriebe - Schalten Sie den Wählhebel in die Parkstufe P. Treten Sie kräftig auf das Bremspedal.

   Der Motor kann auch angelassen werden, wenn sich der Schalthebel in der Neutralstellung (N) befindet.



W-60

3. Drehen Sie den Zündschlüssel zum Vorglühen in die Zündschlossstellung ON. Die Vorglüh-Kontrollleuchte leuchtet daraufhin auf.
4. Wenn die Vorglüh-Kontrollleuchte erlischt, drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung START und halten Sie ihn in dieser Stellung fest, bis der Motor angesprungen ist (maximal 10 Sekunden) und lassen Sie danach den Zündschlüssel los.

✻ ANMERKUNG

Wenn der Motor 10 Sekunden nach Ablauf der Vorglühphase nicht angelassen wurde, schalten Sie die Zündung für min. 10 Sekunden wieder aus (Schlüsselstellung LOCK) und danach wieder ein (Schlüsselstellung ON), um erneut vorzuglühen.

E040101ATQ

✻ ANMERKUNG
- A2,5 Dieselmotor

Wenn das Gaspedal bei stehendem Fahrzeug über einen längeren Zeitraum getreten wird, wird die Motorleistung reduziert, um die Bauteile der Abgasanlage vor Überhitzung zu schützen.

Turbomotor mit Ladeluftkühler anlassen & abstellen

1. Lassen Sie den Motor direkt nach dem Anlassen nicht mit hohen Drehzahlen laufen und beschleunigen Sie nicht stark.

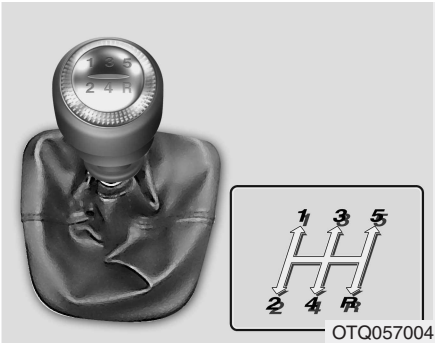
   Wenn der Motor kalt ist, lassen Sie den Motor eine kurze Zeit im Leerlauf laufen, damit der Turbolader genügend Schmierung bekommt.
2. Nach Fahrten mit hoher Geschwindigkeit oder nach langen Fahrten sollte der Motor vor dem Abstellen ca. 1 Minute im Leerlauf weiterlaufen.

   In dieser Zeitspanne kann sich der Turbolader abkühlen, bevor der Motor abgestellt wird.

⚠ ACHTUNG

Stellen Sie den Motor nicht unmittelbar nach intensiver Motorbelastung ab. Motor und Turbolader könnten dadurch schwer beschädigt werden.

SCHALTGETRIEBE (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



OTQ057004

E050100ATQ

Bedienung des Schaltgetriebes

Das Schaltgetriebe hat 5 Vorwärtsgänge.

Das Schaltschema ist auf dem Schaltknauf aufgedruckt. Alle Vorwärtsgänge sind vollsynchronisiert, so dass ein leichtes Hoch- und Herunterschalten gewährleistet ist.

Treten Sie das Kupplungspedal beim Schalten vollständig nieder und lassen Sie es danach langsam los.

Der Schalthebel muss vor dem Schalten in den Rückwärtsgang (R) in die Neutralstellung gebracht werden.

Legen Sie den Rückwärtsgang (R) erst ein, nachdem das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Bringen Sie den Motor niemals auf Drehzahlen, die im roten Bereich liegen.

⚠ ACHTUNG

- ***Achten Sie beim Zurückschalten vom 5. in den 4. Gang darauf, dass der Schalthebel nicht versehentlich zu weit nach links gedrückt wird, damit nicht in den 2. Gang geschaltet wird. Wenn beim Herunterschalten Gänge übersprungen werden, könnte die Motordrehzahl so weit ansteigen, dass der Drehzahlmesser in den roten Bereich gelangt. Durch solche überhöhten Drehzahlen kann der Motor beschädigt werden.***
- ***Schalten Sie nicht mehr als 2 Gänge herunter und schalten Sie bei hohen Motordrehzahlen (5.000 U/min und darüber) nicht herunter. Ein solches Zurückschalten könnte den Motor beschädigen.***

- Bei geringen Außentemperaturen kann das Schalten solange schwergängiger sein, bis sich das Getriebeöl erwärmt hat. Dies ist normal und unschädlich für das Getriebe.
- Wenn sich bei stehendem Fahrzeug der 1. Gang oder der Rückwärtsgang nur schwer einlegen lässt, bringen Sie den Schalthebel in die Neutralstellung N und lassen Sie das Kupplungspedal los. Treten Sie das Kupplungspedal wieder durch und legen Sie nun den 1. Gang oder den Rückwärtsgang ein.

⚠ ACHTUNG

- ***Um einen vorzeitigen Verschleiß und Beschädigungen der Kupplung zu vermeiden, lassen Sie Ihren Fuß während der Fahrt nicht auf dem Kupplungspedal ruhen. Lassen Sie auch niemals an Steigungen, bei Wartezeiten vor Ampeln usw. die Kupplung schleifen, damit das Fahrzeug nicht zurückrollt.***
- ***Lassen Sie Ihre Hand während der Fahrt nicht auf dem Schalthebel ruhen, da dies zu einem vorzeitigen Verschleiß der Schaltgabeln führen kann.***

⚠ VORSICHT

- **Bevor Sie den Fahrersitz verlassen, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse vollständig betätigt und der Motor abgestellt wird. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie den ersten Gang einlegen, wenn Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund oder an einer Steigung abstellen und dass Sie den Rückwärtsgang einlegen, wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle abstellen. Wenn diese Vorsichtshinweise nicht oder nicht in der richtigen Reihenfolge befolgt werden, könnte sich das Fahrzeug plötzlich und unerwartet in Bewegung setzen.**
- **Wenn Ihre Fahrzeug ohne Zündschloss und mit Schaltgetriebe ausgestattet ist, kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen und einen schweren Unfall verursachen, wenn beim Anlassen des Motors die Kupplung nicht getreten wird, während gleichzeitig die Feststellbremse gelöst ist und der Schalthebel sich nicht in der Stellung N (Neutral) befindet.**

E050101AUN

Bedienung der Kupplung

Das Kupplungspedal muss vor dem Schalten vollständig niedergetreten und danach langsam losgelassen werden. Während der Fahrt muss das Kupplungspedal vollständig losgelassen werden. Lassen Sie Ihren Fuß während der Fahrt nicht auf dem Kupplungspedal ruhen. Dies könnte zu unnötigem Verschleiß führen. Lassen Sie nicht die Kupplung schleifen, um das Fahrzeug an einer Steigung/einem Gefälle zu halten. Dies führt zu unnötigem Verschleiß. Verwenden Sie die Fuß- oder Feststellbremse, um das Fahrzeug an einer Steigung/einem Gefälle anzuhalten. Treten Sie das Kupplungspedal nicht schnell und mehrfach nacheinander.

E050102AUN

Herunterschalten

Wenn Sie in dichtem Verkehr oder an Steigungen langsam fahren müssen, schalten Sie herunter, bevor der Motor untertourig läuft. Das Herunterschalten verringert die Gefahr, dass der Motor abstirbt und es ermöglicht im Bedarfsfall eine bessere Beschleunigung. Durch das Herunterschalten bei Bergabfahrten kann die Bremswirkung des Motors genutzt und die Lebensdauer der Bremsen verlängert werden.

E050200AUN

Ratschläge für die Fahrpraxis

- Kuppeln Sie an Gefällstrecken nicht aus, um das Fahrzeug bergab rollen zu lassen. Dies ist äußerst gefährlich. Fahren Sie immer mit eingelegtem Gang.
- Lassen Sie Ihren Fuß nicht auf dem Bremspedal ruhen. Dies kann dazu führen, dass die Bremsen überhitzen und die Bremswirkung beeinträchtigt wird. Verringern Sie stattdessen die Geschwindigkeit und schalten Sie in einen kleineren Gang, wenn Sie eine längere Strecke bergab fahren. Auf diese Weise wird die Bremswirkung des Motors ausgenutzt.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie in einen kleineren Gang schalten. Dadurch werden überhöhte Drehzahlen vermieden, die zu Motorschäden führen können.
- Verringern Sie bei plötzlich auftretendem Seitenwind die Geschwindigkeit, damit das Fahrzeug besser beherrschbar ist.
- Versuchen Sie den Rückwärtsgang erst einzulegen, nachdem das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist. Andernfalls kann das Getriebe beschädigt werden. Treten Sie zum Einlegen des Rückwärtsgangs das Kupplungspedal, schalten Sie den Schalthebel in Neutralstellung und warten Sie 3 Sekunden. Schalten Sie danach in den Rückwärtsgang.
- Fahren Sie auf rutschigem Untergrund besonders vorsichtig. Seien Sie beim Bremsen, Gasgeben und Schalten besonders vorsichtig, da die Reifen durch eine abrupte Geschwindigkeitsänderung die Haftung verlieren könnten und das Fahrzeug dadurch außer Kontrolle geraten könnte.

⚠ VORSICHT

- **Schnallen Sie sich immer an! Das Risiko, bei einem Unfall schwer oder tödliche verletzt zu werden, ist bei einem nicht angeschnallten Insassen deutlich höher als bei einem ordnungsgemäß angeschnallten Insassen.**
- **Fahren Sie in Kurven und beim Wenden nicht mit hoher Geschwindigkeit.**

(Fortsetzung)

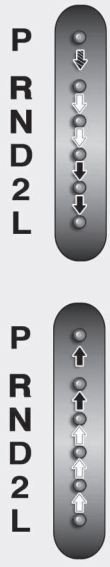
(Fortsetzung)

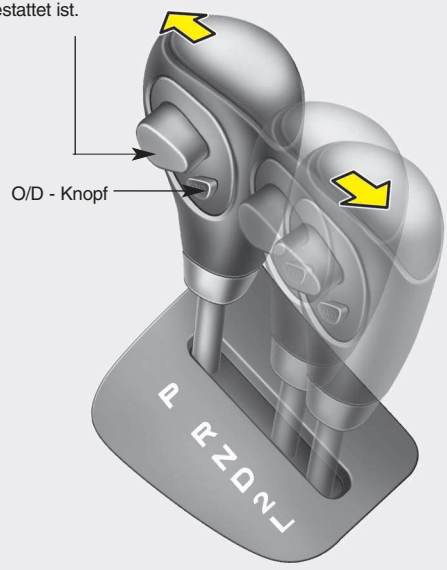
- **Vermeiden Sie abrupte Lenkbewegungen wie z. B. schnelle Fahrbahnwechsel und scharfe Kurvenfahrten.**
- **Das Risiko eines Fahrzeugüberschlags ist bei höheren Geschwindigkeiten (z. B. auf der Autobahn) deutlich größer.**
- **Der Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug tritt häufig auf, wenn zwei oder mehr Räder von der Fahrbahn abkommen und der Fahrer zu stark gegenlenkt, um wieder auf die Fahrbahn zu gelangen.**
- **Führen Sie keine abrupten Lenkbewegungen aus, wenn Ihr Fahrzeug von der Fahrbahn abkommt. Verringern Sie stattdessen die Geschwindigkeit, bevor Sie zur Straße zurücklenken.**
- **Überschreiten Sie niemals die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.**

AUTOMATIKGETRIEBE

Ausführung A

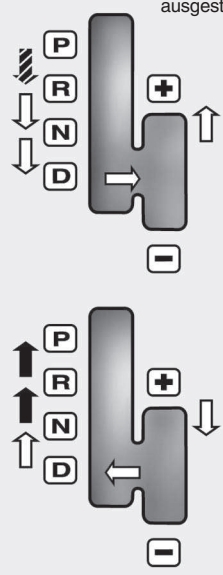
Treten Sie das Bremspedal und drücken Sie beim Schalten die Entsperrtaste, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Schaltsperre ausgestattet ist.

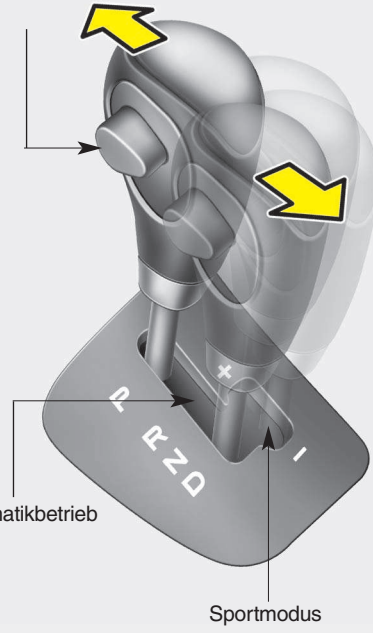




Ausführung B

Treten Sie das Bremspedal und drücken Sie beim Schalten die Entsperrtaste, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Schaltsperre ausgestattet ist.





Treten Sie das Bremspedal und drücken Sie beim Schalten die Entsperrtaste, wenn Ihr Fahrzeug mit einer Schaltsperre ausgestattet ist.

Der Wählhebelsperrschalter muss bei diesen Schaltvorgängen gedrückt werden.

Der Wählhebel kann ohne Drücken des Wählhebelsperrschalters bewegt werden.

OTQ057006G/OTQ057006

E060000AEN

E060100ATQ

Bedienung des Automatikgetriebes

Das Automatikgetriebe verfügt über 5 (oder4) Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang. Die jeweilige Geschwindigkeit wird abhängig von der gewählten Fahrstufe automatisch gewählt.

Für den normalen Fahrbetrieb (vorwärts) schalten Sie den Wählhebel in die Fahrstufe D.

✻ ANMERKUNG

Bei einem neuen Fahrzeug, wenn die Batterie abgeklemmt war, können anfangs einige wenige Schaltvorgänge relativ abrupt erfolgen. Dies ist eine normale Erscheinung und nachdem das Getriebe-Steuermodul (TCM) und das Powertrain-Steuermodul (PCM) einige Schaltvorgänge durchgeführt haben, werden die Schaltpunkte justiert.

Um Schaltrucken zu vermeiden, treten Sie beim Schalten von N (Neutral) in einen Vorwärts- oder in den Rückwärtsgang das Bremspedal.

⚠ VORSICHT - Automatikgetriebe

- **Bevor Sie eine Fahrstufe (vorwärts oder rückwärts) einlegen, achten Sie auf Personen, insbesondere auf Kinder, die sich in der Nähe Ihres Fahrzeugs aufhalten.**
- **Bevor Sie den Fahrersitz verlassen, stellen Sie sicher, dass Sie den Wählhebel in die Parkstufe (P) schalten und danach die Feststellbremse betätigen und den Motor abstellen. Wenn diese Vorsichtshinweise nicht oder nicht in der richtigen Reihenfolge befolgt werden, könnte sich das Fahrzeug plötzlich und unerwartet in Bewegung setzen.**

⚠ ACHTUNG

- ***Um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden, geben Sie bei betätigter Bremse weder im Rückwärtsgang (R) noch in einem Vorwärtsgang Gas.***
- ***Halten Sie Ihr Fahrzeug bei Stopps an Steigungen nicht durch Gasgeben auf der Stelle. Betätigen Sie stattdessen das Bremspedal oder die Feststellbremse.***
- ***Schalten Sie den Wählhebel nicht von N (Neutral) oder P (Parkstufe) nach D (Normalbetrieb) oder R (Rückwärtsgang), wenn sich der Motor schneller als mit Leerlaufdrehzahl dreht.***

E060101CTQ

Schaltstufen

Wenn sich der Zündschlüssel in der Stellung ON befindet, zeigt die Schaltstufenanzeige im Kombiinstrument die Stellung des Wählhebels an.

P (Parkstufe)

Warten Sie immer bis das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand gekommen ist, bevor Sie in die Parkstufe (P) schalten.

In dieser Stellung ist das Getriebe gesperrt und die Antriebsräder sind blockiert.

⚠ VORSICHT

- **Wenn der Wählhebel während der Fahrt in die Parkstufe (P) gestellt wird, blockieren die Antriebsräder. Dies führt dazu, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.**
- **Verwenden Sie die Parkstufe (P) nicht anstelle der Feststellbremse. Stellen Sie sicher, dass der Wählhebel in der Parkstufe (P) eingerastet ist und betätigen Sie kräftig die Feststellbremse.**
- **Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.**

⚠ ACHTUNG

Wenn die Parkstufe (P) während der Fahrt eingelegt wird, kann das Getriebe beschädigt werden.

R (Rückwärtsgang)

Wählen Sie diese Fahrstufe, um rückwärts zu fahren.

⚠ ACHTUNG

Schalten Sie immer erst dann in den Rückwärtsgang (R) hinein oder aus dem Rückwärtsgang (R) heraus, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist. Wenn der Rückwärtsgang (R) während der Fahrt eingelegt wird, kann das Getriebe beschädigt werden, außer wie unter "Festgefahrenes Fahrzeug frei fahren" in diesem Kapitel beschrieben.

N (Neutral)

Die Verbindung zwischen den Räder und dem Getriebe ist getrennt. Das Fahrzeug wird bei dem geringsten Gefälle wegrollen, wenn die Fußbremse oder die Feststellbremse nicht betätigt wird.

D (Normalbetrieb)
Dies ist die normale Stellung zum Vorwärtsfahren. Das Getriebe schaltet automatisch durch eine 5 (oder 4)-Gang-Sequenz und erreicht so den günstigsten Kraftstoffverbrauch und die optimalen Fahrleistungen.

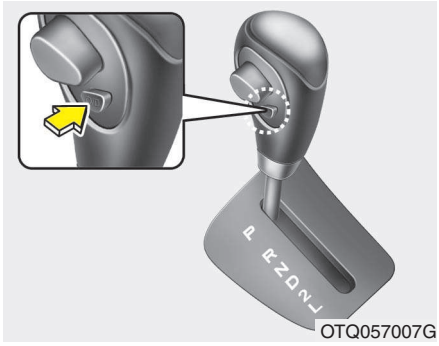
Wenn beim Überholen oder bei Bergauffahrten mehr Leistung benötigt wird, treten Sie das Gaspedal bis zum Anschlag durch. Das Getriebe schaltet daraufhin in den nächsten kleineren Gang zurück.

✻ ANMERKUNG
Schalten Sie immer erst dann in die Fahrstufe D hinein, wenn das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand gekommen ist.

2 (Zweiter Gang, ausstattungsabhängig)
Stellung “2” bei Bergauffahrten wegen der höheren Durchzugskraft und bei Bergabfahrten zur Ausnutzung der Motorbremse wählen. Fahren in Stellung “2” verringert ferner die Rutschneigung auf glatten Straßen. Wird der Wählhebel auf Stellung “2” gestellt, schaltet das Getriebe automatisch vom ersten in den zweiten Gang.

L (Erster Gang, ausstattungsabhängig)
Stellung "L" für Bergfahrten im schweren Anhängerbetrieb wählen.

⚠ ACHTUNG
Überschreiten Sie in den Fahrstufen 2 und L nicht die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten. Wenn die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten in den Fahrstufen 2 und L überschritten werden, kann dies zu übermäßiger Temperaturentwicklung führen. Daraus könnten Beschädigungen und Fehlfunktionen des Automatikgetriebes resultieren.



OTQ057007G

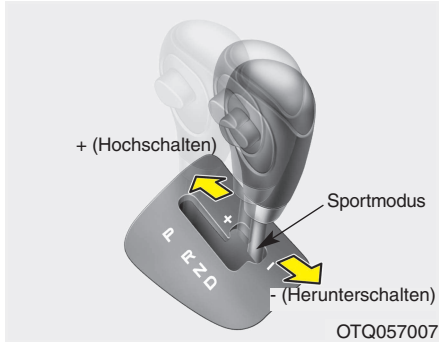
O/D-System (ausstattungsabhängig)
Durch Drücken des O/D-Knopfs wird das O/D-System (inkl. 4. Gang) ein- und ausgeschaltet. Bei ausgeschaltetem O/D-System leuchtet die Kontrollleuchte O/D OFF. In diesem Modus stehen nur drei Vorwärtsgänge zur Verfügung. Das Getriebe schaltet erst wieder in den vierten Gang, wenn der O/D-Knopf erneut gedrückt wird.

Wenn Sie im O/D-Modus (4. Gang) bergab fahren, können Sie ohne Betätigung der Bremse die Geschwindigkeit reduzieren, indem Sie den O/D-Knopf drücken.

Beim Ausschalten der Zündung wird der Modus O/D OFF automatisch abgeschaltet.

O/D OFF-Anzeigeleuchte

Diese Anzeigeleuchte im Kombi-instrument leuchtet, wenn das O/D-System ausgeschaltet ist.



E060102BTQ

Sportmodus (ausstattungsabhängig)

Den Sportmodus können Sie sowohl im Stand als auch während der Fahrt wählen. Bewegen Sie dazu den Wählhebel aus der Fahrstufe D in die manuelle Schaltgasse. Um in die Fahrstufe D zurückzugelangen, bewegen Sie dem Wählhebel zurück in die Automatik-Schaltgasse.

Im Sportmodus können Sie schnell herauf- oder herunterschalten, indem Sie den Wählhebel nach vorn drücken oder nach hinten ziehen. Im Gegensatz zu einem Schaltgetriebe können im Sportmodus die Gangwechsel auch bei getretenem Gaspedal vorgenommen werden.

Hochschalten (+):

Drücken Sie den Wählhebel einmal nach vorn, um in den nächsten höheren Gang zu schalten.

Herunterschalten (-):

Ziehen Sie den Wählhebel einmal nach hinten, um in den nächsten kleineren Gang zu schalten.

✻ ANMERKUNG

- **Im Sportmodus muss der Fahrer das Hochschalten unter Berücksichtigung der Verkehrsbedingungen manuell durchführen und darauf achten, dass die Motordrehzahl unter dem roten Bereich bleibt.**
- **Im Sportmodus können nur die 5 Vorwärtsgänge gewählt werden. Um in den Rückwärtsgang (R) oder die Parkstufe (P) zu schalten, schieben Sie den Wählhebel nach Bedarf in die Schaltstufe R oder D.**
- **Das Herunterschalten erfolgt im Sportmodus automatisch, wenn die Fahrgeschwindigkeit reduziert wird. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand kommt, wird automatisch in den 1. Gang geschaltet.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Wenn sich im Sportmodus die Motordrehzahl dem roten Bereich nähert, wird automatisch in den nächsten höheren Gang geschaltet.**
- **Zum Schutz des Fahrzeugs und im Sinne der Sicherheit kann es geschehen, dass das Steuersystem bestimmte manuelle Schaltvorgänge nicht ausführt.**
- **Drücken Sie zum Anfahren auf glattem oder rutschigem Untergrund den Wählhebel einmal nach vorn (+ hoch schalten). Dadurch schaltet das Getriebe in den 2. Gang, welcher für das Fahren auf glattem oder rutschigem Untergrund besser geeignet ist. Ziehen Sie bei Bedarf den Wählhebel einmal nach hinten (- herunter schalten), um in den ersten Gang zurückzuschalten.**

E060200AEN

Ratschläge für die Fahrpraxis

- Bewegen Sie niemals bei betätigtem Gaspedal den Wählhebel aus der Parkstufe (P) oder der Neutralstellung (N) in eine andere Schaltstufe.
- Bewegen Sie den Wählhebel niemals während der Fahrt in die Parkstufe (P).
- Legen Sie den Rückwärtsgang (R) immer erst ein, nachdem das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Kuppeln Sie an Gefällstrecken nicht aus, um das Fahrzeug bergab rollen zu lassen. Dies ist äußerst gefährlich. Fahren Sie immer mit eingelegtem Gang.
- Lassen Sie Ihren Fuß nicht auf dem Bremspedal ruhen. Dies kann dazu führen, dass die Bremsen überhitzen und die Bremswirkung beeinträchtigt wird. Verringern Sie stattdessen die Geschwindigkeit und schalten Sie in einen kleineren Gang zurück, wenn Sie eine längere Strecke bergab fahren. Auf diese Weise wird die Bremswirkung des Motors ausgenutzt.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie in einen kleineren Gang schalten. Es könnte sonst sein, dass sich der kleinere Gang nicht einlegen lässt.
- Benutzen Sie immer die Feststellbremse. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass das Fahrzeug durch Einlegen der Parkstufe (P) vor dem Wegrollen gesichert ist.
- Fahren Sie auf rutschigem Untergrund besonders vorsichtig. Seien Sie beim Bremsen, Gasgeben und beim Schalten besonders vorsichtig, da die Reifen durch eine abrupte Geschwindigkeitsänderung die Haftung verlieren könnten und das Fahrzeug dadurch außer Kontrolle geraten könnte.
- Ein optimales Verhältnis von Leistung und Kraftstoffverbrauch wird erreicht, wenn das Gaspedal langsam getreten und losgelassen wird.

⚠ VORSICHT

- **Schnallen Sie sich immer an! Das Risiko, bei einem Unfall schwer oder tödlich verletzt zu werden, ist bei einem nicht angeschnallten Insassen deutlich höher als bei einem ordnungsgemäß angeschnallten Insassen.**
- **Fahren Sie in Kurven und beim Wenden nicht mit hoher Geschwindigkeit.**
- **Vermeiden Sie abrupte Lenkbewegungen wie z. B. schnelle Fahrbahnwechsel und scharfe Kurvenfahrten.**
- **Das Risiko eines Fahrzeugüberschlags ist bei höheren Geschwindigkeiten (z. B. auf der Autobahn) deutlich größer.**
- **Der Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug tritt häufig ein, wenn zwei oder mehr Reifen von der Fahrbahn abkommen und der Fahrer zu stark gegenlenkt, um wieder auf die Fahrbahn zu gelangen.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Vermeiden Sie abrupte Lenkbewegungen, wenn Sie von der Fahrbahn abkommen. Verringern Sie stattdessen die Geschwindigkeit, bevor Sie zur Straße zurücklenken.**
- **Beachten Sie immer die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.**

⚠ VORSICHT

Wenn das Fahrzeug in Schnee, Schlamm oder Sand etc. festgefahren ist, können Sie das Fahrzeug frei fahren, indem Sie abwechselnd vorwärts und rückwärts fahren. Wenden Sie die das beschriebene Verfahren nicht an, wenn sich Personen oder Objekte in der Nähe des Fahrzeugs befinden. Beim Freifahren kann sich das Fahrzeug plötzlich vorwärts oder rückwärts in Bewegung setzen und in der Nähe befindliche Personen verletzen oder Objekte beschädigen.

E060203AUN

Anfahren an einer starken Steigung

Um an einer starken Steigung anzufahren, betätigen Sie das Bremspedal und bewegen Sie den Wählhebel in die Fahrstufe D. Wählen Sie den der Fahrzeugbeladung und der Stärke der Steigung angemessenen Gang und lösen Sie die Feststellbremse. Treten Sie das Gaspedal langsam nieder, während Sie Bremse lösen.

Beim Anfahren an einer starken Steigung kann das Fahrzeug die Tendenz haben, zurückzurollen. Um das Zurückrollen zu verhindern, schieben Sie den Wählhebel in die Stufe 2 (zweiter Gang).

E060203ATQ

Wählhebelsperre (ausstattungsabhängig)

Das Automatikgetriebe ist aus Sicherheitsgründen mit einer Wählhebelsperre ausgerüstet. Diese Sicherheitseinrichtung verhindert, dass der Wählhebel nicht aus der Parkstufe P bewegt werden kann, wenn nicht gleichzeitig das Bremspedal getreten wird.

Um aus der Parkstufe P herauszuschalten:

Ausführung A

1. Treten Sie das Bremspedal und halten Sie es getreten.
2. Drücken Sie den Knopf der Wählhebelsperre und verschieben Sie den Wählhebel.

Ausführung B
(mit Zündschloss-Schaltsperre)

1. Treten Sie das Bremspedal und halten Sie es getreten.
2. Lassen Sie den Motor an oder schalten Sie die Zündung ein (Zündschlüssel in Stellung ON).
3. Drücken Sie den Knopf der Wählhebelsperre und verschieben Sie den Wählhebel.

Wenn das Bremspedal mehrfach nacheinander betätigt wird, während sich der Wählhebel in der Parkstufe P befindet, kann es ein, dass ein schnarrendes Geräusch in der Nähe des Wählhebels hörbar wird. Dies ist ein normaler Zustand.

Zündschlosssperrschalter (ausstattungsabhängig)

Der Zündschlüssel kann nicht abgezogen werden, wenn sich der Wählhebel nicht in der Parkstufe P befindet. Der Zündschlüssel kann nur in der Zündschlossstellung LOCK abgezogen werden.

BREMSANLAGE

E070100AUN

Bremsanlage mit Bremskraftverstärker

Die Bremsanlage Ihres Fahrzeugs verfügt über einen Bremskraftverstärker und sie wird bei normaler Benutzung automatisch nachgestellt.

In den Fällen, in denen die Bremskraftunterstützung nicht zur Verfügung steht, wie z. B. bei abgestelltem Motor oder in anderen Situationen, können Sie die Bremse weiterhin verwenden, jedoch müssen Sie das Bremspedal kräftiger treten. Auch ist mit einem verlängerten Bremsweg zu rechnen.

Bei abgestelltem Motor nimmt die gespeicherte Bremskraftunterstützung mit jedem Treten des Bremspedals ab. Treten Sie deshalb nicht mehrfach das Bremspedal, wenn die Servounterstützung unterbrochen ist.

Treten Sie das Bremspedal nur dann mehrfach hintereinander, wenn es notwendig ist, das Fahrzeug auf rutschigem Untergrund unter Kontrolle zu halten.

⚠ VORSICHT - Bremsen

- **Lassen Sie Ihren Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal ruhen. Dies würde dazu führen, dass die Bremsen überhitzen, übermäßig verschleißen und dass sich der Bremsweg verlängert.**
- **Schalten Sie in einen kleineren Gang zurück, wenn Sie längere Zeit bergab fahren oder ein starkes Gefälle befahren, und vermeiden Sie dauerhaftes Bremsen. Wenn die Bremsen über einen längeren Zeitraum dauerhaft betätigt werden, führt dies zu einer Überhitzung der Bremsen, woraus ein zeitweiliger Verlust der Bremsleistung resultieren könnte.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Nasse Bremsen können dazu führen, dass sich der Bremsweg verlängert und dass das Fahrzeug beim Bremsen zur Seite zieht. Ein leichtes Probebremsen zeigt Ihnen an, ob die Bremsanlage nass geworden ist. Testen Sie Ihre Bremsen immer auf diese Weise, nachdem Sie durch tiefe Wasseransammlungen gefahren sind.**

  Um die Bremsanlage zu trocknen, treten Sie unter sicheren Fahrbedingungen leicht das Bremspedal, bis die reguläre Bremsleistung wiederhergestellt ist.

E070101AUN

Im Fall eines Bremsversagens

Wenn die Fußbremse während der Fahrt ausfallen sollte, können Sie mit der Feststellbremse eine Notbremsung durchführen. Allerdings wird der Bremsweg in diesem Fall wesentlich länger sein als bei einer normalen Bremsung mit der Fußbremse

⚠ VORSICHT
- Feststellbremse

Wenn die Feststellbremse während der Fahrt (bei üblichen Fahrgeschwindigkeiten) angezogen wird, kann dies zu einem plötzlichen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Wenn Sie die Feststellbremse betätigen müssen, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen, seien Sie dabei besonders vorsichtig.

E070102AUN

Verschleißmelder, Scheibenbremsbeläge

Ihr Fahrzeug ist mit Scheibenbremsen ausgestattet.

Wenn der Bremsbelagverschleiß soweit fortgeschritten ist, dass die Bremsbeläge ersetzt werden sollten, hören Sie ein hochfrequentes Geräusch von den Vorder- oder Hinterrädern. Dieses Geräusch kann zeitweise oder auch nur beim Treten des Bremspedals hörbar sein.

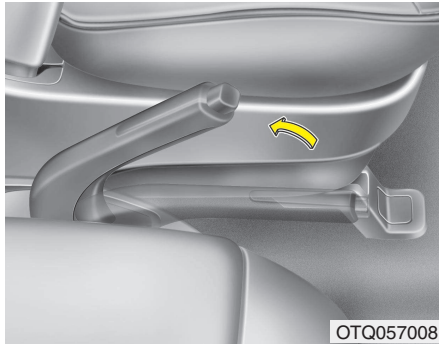
Unter bestimmten Fahrbedingungen oder unter bestimmten klimatischen Bedingungen kann es sein, dass nach einer Standzeit bei leichtem Bremsen oder beim erstmaligen Bremsen ein quietschendes Bremsgeräusch hörbar ist. Dies ist ein normaler Vorgang, der nicht ein Problem an der Bremsanlage anzeigt.

⚠ ACHTUNG

- ***Fahren Sie nicht mit verschlissenen Bremsbelägen, da dies kostspielige Reparaturen verursachen kann.***
- ***Lassen Sie die Bremsbeläge an der Vorder- oder Hinterachse immer satzweise ersetzen.***

⚠ VORSICHT
- Bremsenverschleiß

Das Geräusch des Verschleißmelders zeigt an, dass Ihr Fahrzeug gewartet werden muss. Wenn Sie das Geräusch missachten, könnte dies zu einer Verschlechterung der Bremsleistung und somit zu einem schweren Unfall führen.


OTQ057008

Feststellbremse

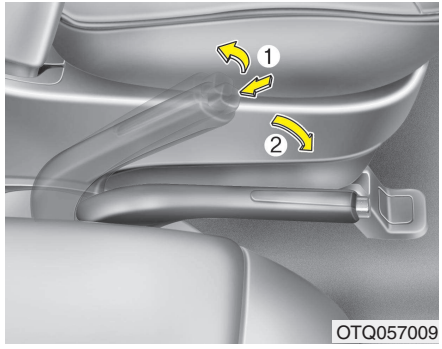
E070201AFD

Feststellbremse betätigen

Um die Feststellbremse zu betätigen, treten Sie zuerst die Fußbremse und ziehen Sie danach den Hebel der Feststellbremse, ohne den Entriegelungsknopf zu drücken, soweit wie möglich nach oben. Beim Abstellen eines Fahrzeugs auf Gefällstrecken sollten Sie bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe zusätzlich einen entsprechenden kleinen Gang einlegen und bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in die Parkstufe (P) schalten.

⚠ ACHTUNG

Das Fahren mit betätigter Feststellbremse führt zu einem übermäßigen Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheiben.



OTQ057009

E070202AFD

Feststellbremse lösen

Um die Feststellbremse zu lösen, treten Sie erst auf das Pedal der Fußbremse und ziehen Sie den Hebel der Feststellbremse leicht an. Drücken Sie nun auf den Entriegelungsknopf (1) und halten Sie ihn gedrückt, während Sie den Hebel (2) der Feststellbremse nach unten herablassen.

⚠ VORSICHT

- **Um zu gewährleisten, dass sich ein stehendes oder abgestelltes Fahrzeug nicht unbeabsichtigt in Bewegung setzt, stellen Sie nicht den Wählhebel als Ersatz für die Feststellbremse in eine Schaltstufe. Betätigen Sie die Feststellbremse UND stellen Sie sicher, dass bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe der erste Gang oder der Rückwärtsgang eingelegt ist bzw. bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe die Parkstufe (P) eingelegt ist.**
- **Erlauben Sie Personen, die mit der Bedienung Ihres Fahrzeugs nicht vertraut sind als auch Kindern nicht, den Hebel der Feststellbremse anzufassen. Wenn die Feststellbremse unbeabsichtigt gelöst wird, kann dies zu schweren Verletzungen führen.**
- **Beim Abstellen eines Fahrzeugs sollten Sie immer die Feststellbremse vollständig betätigen, um zu vermeiden, dass sich das Fahrzeug ungewollt in Bewegung setzt und dass Insassen oder Fußgänger verletzt werden.**



W-75

Prüfen Sie die Funktion der Bremsenwarnleuchte, indem Sie die Zündung einschalten (Motor nicht anlassen). Die Leuchte wird eingeschaltet, wenn der Zündschlüssel bei betätigter Feststellbremse in die Stellung ON oder START gedreht wird.

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die Feststellbremse vollständig gelöst und die Bremsenwarnleuchte erloschen ist.

Wenn die Bremsenwarnleuchte nach dem Lösen der Feststellbremse bei laufendem Motor nicht erlischt, könnte eine Störung im Bremssystem vorliegen. Es ist notwendig, dass Ihr Fahrzeug in diesem Fall umgehend geprüft wird.

Wenn es möglich ist, fahren Sie das Fahrzeug in diesem Fall nicht weiter. Wenn dies nicht möglich ist, fahren Sie mit äußerster Vorsicht und nur soweit, bis Sie einen sicheren Parkplatz oder eine Werkstatt erreichen.

E070300AEN-EE

ABS-Bremssystem (ausstattungsabhängig)

⚠ VORSICHT

ABS (oder ESP) kann Unfälle infolge unangemessener Fahrweise oder riskanter Fahrmanöver nicht verhindern. Auch wenn das Fahrzeug bei einer Notbremsung besser kontrollierbar ist, halten Sie immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein. Reduzieren Sie bei schlechten Straßenzuständen die Geschwindigkeit.

Bei Fahrzeugen, die mit ABS (oder ESP) ausgestattet sind, kann sich der Bremsweg bei den nachfolgend beschriebenen Straßenverhältnissen gegenüber Fahrzeugen ohne diese Ausstattung unter Umständen verlängern.

Unter den folgenden Bedingungen sollte die Fahrgeschwindigkeit reduziert werden:

- **Auf unebener Fahrbahn, auf Kies oder auf schneebedeckten Straßen.**
- **Wenn Schneeketten aufgezogen sind.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Auf Straßen mit Schlaglöchern oder unterschiedlich hohen Fahrbahnbelägen.**

Die Funktion des ABS- (oder ESP-) Systems sollte nicht bei hohen Geschwindigkeiten oder bei Kurvenfahrten getestet werden. Damit könnten Sie sich und andere gefährden.

Das ABS-System prüft kontinuierlich die Drehzahlen der Räder. Kurz bevor Räder beim Bremsen blockieren, regelt das ABS-System den Bremsdruck der betroffenen Räder, indem es den Druck abwechselnd verringert und erhöht.

Wenn Sie das Bremspedal unter Bedingungen treten, welche die Räder zum Blockieren bringen könnten, ist es möglich, dass Sie ein tickerndes Arbeitsgeräusch der Bremsen hören oder ein Pulsieren des Bremspedals feststellen.

Dies ist ein normaler Vorgang, der belegt, dass das ABS-System aktiv ist.

Um in einem Notfall den größten Nutzen durch das ABS-System zu erhalten, versuchen Sie nicht, selbst den Bremsdruck zu regeln, indem Sie das Bremspedal pumpen.

Treten Sie das Bremspedal so kräftig wie möglich (oder der Situation entsprechend) und lassen Sie das ABS-System den hydraulischen Bremsdruck der einzelnen Räder automatisch regeln.

✻ ANMERKUNG

Wenn sich das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors erstmalig in Bewegung setzt, könnte ein klickendes Geräusch aus dem Motorraum hörbar sein. Dies ist normal und zeigt an, dass das ABS-System ordnungsgemäß funktioniert.

- Auch wenn Ihr Fahrzeug mit ABS-System ausgestattet ist, benötigen Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand für den Bremsweg. Halten Sie immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu vor Ihnen fahrenden Fahrzeugen.
- Reduzieren Sie immer vor Kurvenfahrten die Geschwindigkeit. Das ABS-System ist nicht in der Lage, Unfälle durch überhöhte Geschwindigkeiten zu verhindern.
- Auf unbefestigten und unebenen Untergründen kann der Einsatz des ABS-Systems den Bremsweg im Vergleich zu einem Fahrzeug ohne ABS-System verlängern.



W-78

⚠ ACHTUNG

- *Wenn die ABS-Warnleuchte aufleuchtet und dauerhaft weiterleuchtet, könnte eine Störung im ABS-System vorliegen. In diesem Fall steht Ihnen jedoch weiterhin die konventionelle Bremsanlage ohne ABS-Regelung zur Verfügung.*
- *Nach dem Einschalten der Zündung (Zündschlossstellung ON) leuchtet die ABS-Warnleuchte für ca. 3 Sekunden auf. In diesem Zeitraum findet eine Eigendiagnose des ABS-Systems statt und die Warnleuchte erlischt danach, wenn keine Störung vorliegt.*

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

Wenn die Warnleuchte nach ca. 3 Sekunden nicht erlischt, könnte eine Störung des ABS-Systems vorliegen. Lassen Sie in diesem Fall Ihr Fahrzeug so schnell als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

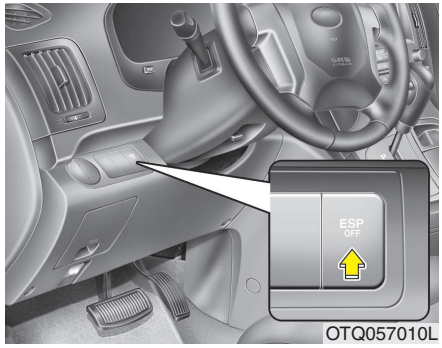
⚠ ACHTUNG

- *Wenn Sie beim Befahren eines Untergrunds mit geringer Traktion (z. B. bei Glatteis) längere Zeit das Bremspedal treten, kann das ABS-System dauerhaft aktiviert werden und die Warnleuchte kann aufleuchten. Bringen Sie Ihr Fahrzeug in diesem Fall an einer sicheren Stelle zum Stillstand und stellen Sie den Motor ab.*
- *Lassen Sie den Motor wieder an. Wenn die ABS-Warnleuchte erlischt, ist die Funktion des ABS-Systems ordnungsgemäß. Wenn die Leuchte nicht erlischt, könnte eine Störung des ABS-Systems vorliegen. Lassen Sie in diesem Fall Ihr Fahrzeug so schnell als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.*

✻ ANMERKUNG

Wenn Ihr Fahrzeug wegen einer entladenen Batterie mit Starthilfekabeln angelassen werden muss, kann es sein, dass der Motor weniger gleichmäßig läuft als üblich und dass gleichzeitig die ABS-Warnleuchte aufleuchtet. Dies ist ein Folge der zu geringen Batteriespannung und zeigt keine Störung des ABS-Systems an.

- **Pumpen Sie nicht mit dem Bremspedal!**
- **Lassen Sie vor Fahrtantritt die Batterie laden.**



E070500AUN-EE

Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) (ausstattungsabhängig)

Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) dient dazu, das Fahrzeug bei Kurvenfahrten bzw. Ausweichmanövern in einem stabilen Zustand zu halten. Das ESP vergleicht den Lenkradeinschlag mit der tatsächlichen Bewegung des Fahrzeugs. Das ESP kann einzelne Räder abbremsen und greift in die Motorsteuerung ein, wenn das Fahrzeug stabilisiert werden muss.

⚠ VORSICHT

Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer dem Straßenzustand an und durchfahren Sie Kurven nie mit zu hoher Geschwindigkeit. Das elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) kann Unfälle nicht verhindern. Überhöhte Geschwindigkeiten bei Kurvenfahrten, abrupte Lenkbewegungen und Aquaplaning können auch bei Fahrzeugen mit ESP zu schweren Unfällen führen. Nur durch eine Vermeidung von Fahrmanövern, bei denen das Fahrzeug die Traktion verliert, kann ein sicherer und aufmerksamer Fahrer Unfälle verhindern. Beachten Sie auch bei Fahrzeugen mit ESP die üblichen Fahrsicherheitsregeln - insbesondere das Fahren mit Geschwindigkeiten, die den jeweiligen Situationen angepasst sind.

Das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) ist ein System, das dem Fahrer hilft, unter widrigen Umständen die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

Es ist kein Ersatz für ein sicheres Fahrverhalten.

Faktoren wie Geschwindigkeit, Straßenzustand und Lenkeinschlag können dazu führen, dass das ESP-System nicht mehr verhindern kann, dass die Kontrolle über das Fahrzeug verloren geht. Als Fahrer liegt es immer in Ihrer Verantwortung, die Geschwindigkeit den Umständen anzupassen und genügend Sicherheitsreserven einzuhalten.

Wenn Sie das Bremspedal unter Bedingungen treten, welche die Räder zum Blockieren bringen könnten, ist es möglich, dass Sie ein tickerndes Arbeitsgeräusch der Bremsen hören oder ein Pulsieren des Bremspedals feststellen. Dies ist ein normaler Vorgang, der belegt, dass das ESP-System aktiv ist.

✻ ANMERKUNG

Wenn sich das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors erstmalig in Bewegung setzt, könnte ein klickendes Geräusch aus dem Motorraum hörbar sein. Dies ist normal und zeigt an, dass das ESP-System ordnungsgemäß funktioniert.

E070501AUN-EE

ESP-Betrieb

ESP eingeschaltet



- Nach dem Einschalten der Zündung leuchten die Kontrollleuchten ESP und ESP OFF (AUS) für ca. 3 Sekunden auf. Danach ist das ESP-System eingeschaltet.
- Um das ESP-System abzuschalten, drücken Sie bei eingeschalteter Zündung mindestens eine halbe Sekunde lang die ESP OFF-Taste. (Die Leuchte ESP OFF leuchtet danach auf.) Um das ESP-System wieder einzuschalten, drücken Sie die ESP OFF-Taste erneut. Die Leuchte ESP OFF erlischt danach.
- Beim Anlassen des Motors kann ein leises Ticker-Geräusch hörbar sein. Dieses Geräusch entsteht während der automatischen Eigendiagnose des ESP-Systems und stellt keine Störung dar.

Während des ESP-Betriebs



Wenn das ESP-System aktiv ist, blinkt die ESP-Kontrollleuchte.

- Wenn das elektronische Stabilitätsprogramm ordnungsgemäß aktiv ist, können Sie ein leichtes Pulsieren im Fahrzeug verspüren. Dies ist ein Effekt der ESP-Bremsenregelung und stellt keine Störung dar.
- Wenn Sie aus Schlamm herausfahren oder auf rutschigem Untergrund fahren, kann es aufgrund der ESP-Regelung vorkommen, dass die Motordrehzahl bei getretenem Gaspedal nicht weiter gesteigert werden kann.

E070502AUN-EE

ESP abschalten

ESP abgeschaltet



- Um das ESP-System abzuschalten, drücken Sie die ESP OFF-Taste. Die Leuchte ESP OFF leuchtet danach auf.
- Wenn bei abgeschaltetem ESP der Zündschlüssel in die Stellung LOCK gedreht wird, bleibt das ESP abgeschaltet. Beim nächsten Anlassen des Motors wird das ESP-System automatisch wieder eingeschaltet.

■ ESP-Kontrollleuchte (blinkt)

ESP

■ ESP OFF-Kontrollleuchte (leuchtet auf)

ESP OFF

E070503AFD

Kontrollleuchte

Nach dem Einschalten der Zündung leuchtet die Kontrollleuchte kurz auf und erlischt danach. Dies zeigt an, dass das ESP-System in ordnungsgemäßem Zustand ist.

Immer wenn das ESP-System eingreift, blinkt die ESP-Kontrollleuchte.

Die Kontrollleuchte ESP OFF leuchtet auf, wenn entweder das ESP-System abgeschaltet wurde oder wenn nach dem Einschalten eine Fehlfunktion im ESP-System erkannt wurde.

⚠ ACHTUNG

Bei der Verwendung unterschiedlicher Reifen oder unterschiedlicher Reifengrößen kann es zur Fehlfunktion des ESP-Systems kommen. Stellen Sie bei einem Radwechsel sicher, dass die Größe des neuen Reifens der Größe des originalen Reifens entspricht.

⚠ VORSICHT

Das elektronische Stabilitätsprogramm ist lediglich eine Fahrhilfe. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für sicheres Fahren, wenn Sie in Kurven, auf verschneiten oder vereisten Straßen abbremsen. Fahren Sie langsam und versuchen Sie nicht zu beschleunigen, während die ESP-Kontrollleuchte blinkt oder wenn die Straßenoberfläche glatt oder rutschig ist.

✻ ANMERKUNG

Nach dem Anschließen oder Laden einer entladenen Batterie kann die Kontrollleuchte ESP OFF aufleuchten. Drehen Sie das Lenkrad in diesem Fall bei eingeschalteter Zündung (Zündschlüssel in Stellung ON) halb nach links und nach rechts. Schalten Sie nun die Zündung erst aus und lassen Sie danach den Motor an. Wenn die Kontrollleuchte ESP OFF nicht erlischt, lassen Sie das System sobald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

E070504AUN-EE

ESP-System abschalten

Während der Fahrt

- Es ist empfehlenswert, das elektronische Stabilitätsprogramm während des täglichen Fahrbetriebs generell eingeschaltet zu lassen.
- Wenn Sie das ESP-System während der Fahrt abschalten möchten, drücken Sie die ESP OFF-Taste, während Sie auf ebenem Straßenbelag fahren.

Drücken Sie niemals die ESP OFF-Taste, während das System aktiv ist (ESP-Leuchte blinkt).

Wenn das ESP-System während einer aktiven Regelphase (ESP-Kontrollleuchte blinkt) abgeschaltet wird, kann das Fahrzeug außer Kontrolle und ins Schleudern geraten.

✻ ANMERKUNG

- **Stellen Sie sicher, dass das ESP-System abgeschaltet ist (Leuchte ESP OFF leuchtet auf), wenn das Fahrzeug auf einem Leistungsprüfstand getestet werden soll. Wenn das ESP-System während der Messung eingeschaltet ist, kann dies zu einer Verfälschung des Messergebnisses führen, da das ESP-System die Motordrehzahl reduzieren kann.**
- **Das Abschalten des ESP-Systems hat keinen Einfluss auf das ABS-System bzw. die Funktionsfähigkeit des Bremssystems.**

⚠ VORSICHT

Drücken Sie niemals die ESP OFF-Taste, während das ESP-System aktiv ist.

Wenn das ESP-System während einer aktiven Regelphase abgeschaltet wird, kann das Fahrzeug außer Kontrolle geraten.

Wenn Sie das ESP-System während der Fahrt abschalten möchten, drücken Sie die ESP OFF-Taste, während Sie auf ebenem Straßenbelag fahren.

E070600AFD

Sicherheitshinweise zum Bremsen

⚠ VORSICHT

- **Betätigen Sie jedes Mal, wenn Sie das Fahrzeug verlassen oder parken, die Feststellbremse so weit wie möglich und schalten Sie das Getriebe vollständig in die Parkstellung. Bei Fahrzeugen, die nicht mit vollständig eingelegter Getriebeparkstellung und betätigter Feststellbremse gesichert sind, besteht das Risiko, dass sie sich ungewollt in Bewegung setzen, sodass Sie selbst oder andere Personen verletzt werden können.**
- **Beim Abstellen eines Fahrzeugs sollten Sie immer die Feststellbremse vollständig betätigen, um zu vermeiden, dass sich das Fahrzeug ungewollt in Bewegung setzt, wodurch Insassen oder Fußgänger verletzt werden können.**

- Stellen Sie nach dem Parken sicher, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist und die Feststellbrems-Kontrollleuchte nicht mehr leuchtet, bevor Sie losfahren.
- Die Bremsen können bei Wasserdurchfahrten und bei der Fahrzeugwäsche nass werden. Nasse Bremsen können gefährlich sein! Ihr Fahrzeug kann nicht so schnell wie üblich abgebremst werden. Bei nassen Bremsen kann es vorkommen, dass das Fahrzeug zu einer Seite zieht.

  Um die Bremsen zu trocknen, betätigen Sie leicht die Bremse, bis die reguläre Bremsleistung wieder hergestellt ist und achten Sie dabei darauf, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug behalten. Wenn sich die Bremsleistung nicht wieder normalisiert, stoppen Sie das Fahrzeug sobald es sicher möglich ist und rufen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler hinzu.
- Kuppeln Sie auf Gefällstrecken nicht aus, um das Fahrzeug bergab rollen zu lassen. Dies ist äußerst gefährlich. Lassen Sie immer einen Gang eingelegt. Reduzieren Sie mit der Bremse die Geschwindigkeit und schalten Sie danach in einen kleineren Gang, um die Bremsleistung des Motors auszunutzen und eine angepasste Geschwindigkeit zu halten.
- Lassen Sie Ihren Fuß nicht auf dem Bremspedal ruhen. Wenn Sie Ihren Fuß auf dem Bremspedal ruhen lassen, kann es zu gefährlichen Situationen kommen, da sich die Bremsen überhitzen können und die Bremsleistung nachlassen kann. Außerdem führt dies zu einem erhöhten Verschleiß der Bremsen.
- Wenn ein Reifen während der Fahrt Luft verliert, bremsen Sie das Fahrzeug leicht ab und halten Sie das Fahrzeug beim Ausrollen in Geradeausrichtung. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit ausreichend reduziert wurde und es die Umstände erlauben, fahren Sie an den Straßenrand und halten Sie an einer sicheren Stelle an.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht vorwärts kriechen. Um das Kriechen zu verhindern, halten Sie das Bremspedal kräftig getreten, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.
- Seien Sie beim Parken an Steigungen besonders vorsichtig. Betätigen Sie kräftig die Feststellbremse und stellen Sie bei einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe den Wählhebel in die Stufe P oder schalten Sie bei einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe in den ersten oder den Rückwärtsgang. Wenn Ihr Fahrzeug auf einer Gefällstrecke steht, schlagen Sie die Räder zur Bordsteinkante hin ein, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern. Wenn Ihr Fahrzeug an einer Steigung steht, schlagen Sie die Vorderräder so ein, dass sie von der Bordsteinkante weg zeigen, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern. Wenn keine Bordsteinkante vorhanden ist oder wenn das Wegrollen des Fahrzeug aus anderen Gründen verhindert werden muss, blockieren Sie die Räder.

- Unter bestimmten Umständen kann die Feststellbremse im betätigten Zustand festfrieren. Dies ist am wahrscheinlichsten, wenn sich Schnee oder Eis an den Hinterradbremsen angesammelt hat oder wenn die Bremsen nass sind. Wenn die Gefahr besteht, dass die Feststellbremse einfriert, betätigen Sie vorübergehend die Feststellbremse, während Sie die Parkstufe (P) (Automatikgetriebe) oder den ersten Gang (Schaltgetriebe) einlegen und blockieren Sie die Hinterräder so, dass das Fahrzeug nicht wegrollen kann. Lösen Sie danach die Feststellbremse.
- Halten Sie das Fahrzeug an Steigungen nicht durch Gasgeben auf der Stelle. Dies kann zur Überhitzung des Getriebes führen. Verwenden Sie immer das Bremspedal oder die Feststellbremse.

DIFFERENZIALSPERRE (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)

E080000ATQ

Kombi/Van (ausstattungsabhängig)

Die Differenzialsperre, wenn verbaut, wirkt nur auf das Hinterachsdifferenzial. Die Merkmale der Differenzialsperre werden unten beschrieben:

Wie bei einem konventionellen Differenzial können sich die beiden Hinterräder bei Kurvenfahrten mit unterschiedlichen Drehzahlen drehen. Der Unterschied zwischen einem Sperrdifferenzial und einem konventionellen Differenzial liegt darin, dass wenn ein Hinterrad Traktion verliert, ein größeres Drehmoment an das andere Hinterrad geleitet wird, um die Traktion zu verbessern.

✻ ANMERKUNG

Aus einer stabilen Position wird das Differenzial gesperrt, wenn eine Drehzahldifferenz zwischen beiden Hinterrädern auftritt.

Die folgenden Maßnahmen können angewendet werden, um sich davon zu überzeugen, dass die Funktion der Differenzialsperre ordnungsgemäß ist:

(1) Stellen Sie das Fahrzeug so ab, dass ein Hinterrad auf trockenem Asphalt steht, während das andere Hinterrad auf Eis, Schnee, Schlamm usw. steht. Das Fahrzeug sollte nicht stecken bleiben, wenn die Funktion der Differenzialsperre ordnungsgemäß ist.

(2) Treten Sie das Gaspedal ein wenig, und wenn die Traktion gut ist, treten Sie es stärker. Wenn das Fahrzeug gut beschleunigt, ist die Funktion der Differenzialsperre ordnungsgemäß.

✻ ANMERKUNG

Normalerweise wird die Differenzialsperre automatisch zugeschaltet und wieder abgeschaltet, aber gelegentlich kann es geschehen, dass sie nicht automatisch abgeschaltet wird. In diesem Fall würden Sie spüren, dass ein Reifen bei Kurvenfahrten zieht. Sie können die Sperre manuell lösen, indem Sie das Lenkrad bei langsamer Fahrt leicht nach rechts und links drehen.

⚠ ACHTUNG

- ***Lassen Sie niemals mit einem eingelegten Vorwärts- oder dem Rückwärtsgang den Motor an, wenn ein Hinterrad angehoben ist und das andere den Boden berührt. Dies könnte dazu führen, dass das Fahrzeug nach vorn bzw. hinten springt.***
- ***Wenn ein Hinterrad auf Schlamm, Schnee usw. durchzudrehen beginnt, kann das Fahrzeug manchmal frei gefahren werden, indem Sie das Gaspedal weiter durchtreten. Vermeiden Sie es aber, den Motor dauerhaft mit hoher Drehzahl laufen zu lassen, da das Sperrdifferenzial dadurch beschädigt werden könnte.***

VORSCHLÄGE FÜR ÖKONOMISCHES FAHREN

E100000AFD

Der Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs hängt im Wesentlichen von Ihrer Fahrweise und den Fahrbedingungen ab - das heißt, wo Sie fahren und wann Sie fahren.

Alle diese Faktoren beeinflussen den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch. Um Ihr Fahrzeug so ökonomisch wie möglich zu fahren, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise. Diese Hinweise können die Kosten für Kraftstoff und Instandhaltung reduzieren.

- Fahren Sie gleichmäßig. Beschleunigen Sie maßvoll. Vermeiden Sie Kavalierstarts, schalten Sie nicht bei Vollgas und halten Sie konstante Reisegeschwindigkeiten ein.
  Beschleunigen Sie zwischen Ampeln nicht übermäßig. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit dem Verkehrsfluss so an, dass die Geschwindigkeit nicht unnötig verändert werden muss. Vermeiden Sie möglichst Fahrten in dichtem Verkehr. Halten Sie immer einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen, um unnötige Bremsmanöver zu vermeiden. Hierdurch wird auch der Bremsenverschleiß reduziert.
- Fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit. Umso schneller Sie fahren, umso größer ist der Kraftstoffverbrauch. Besonders auf Autobahnen ist das Fahren mit mäßiger Geschwindigkeit eine wirkungsvolle Methode, den Kraftstoffverbrauch zu senken.
- Lassen Sie Ihren Fuß nicht auf dem Brems- oder Kupplungspedal ruhen. Dies kann zu einem erhöhten Kraftstoffverbrauch und zu einem erhöhten Verschleiß der betreffenden Bauteile führen. Wenn Sie Ihren Fuß auf dem Bremspedal ruhen lassen, könnte dies auch dazu führen, dass die Bremsen überhitzen und dass die Bremsleistung nachlässt, was weitere schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen kann.
- Achten Sie auf Ihre Reifen. Sorgen Sie dafür, dass der vorgeschriebene Reifendruck eingehalten wird. Ein nicht vorschriftsmäßiger Reifenluftdruck, sowohl zu gering als auch zu hoch, führt zu einem erhöhten Reifenverschleiß. Kontrollieren Sie mindestens einmal pro Monat den Reifenluftdruck.
- Stellen Sie sicher, dass die Radeinstellungen korrekt sind. Ein falsche Radeinstellung kann durch das Befahren von Bordsteinkanten und durch hohe Geschwindigkeiten auf unebenem Untergrund verursacht werden. Eine falsche Radeinstellung führt neben anderen Problemen zu einem höheren Reifenverschleiß und einem höheren Kraftstoffverbrauch.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug in einem guten Zustand. Um den Kraftstoffverbrauch und die Wartungskosten gering zu halten, lassen Sie Ihr Fahrzeug entsprechend dem Wartungsplan in Kapitel 7 warten. Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter erschwerten Einsatzbedingungen einsetzen, müssen Wartungsarbeiten häufiger durchgeführt werden (Details siehe Kapitel 7).
- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber. Sorgen Sie vor, indem Sie das Fahrzeug sauber und frei von korrosionsfördernden Substanzen halten. Besonders wichtig ist es, dass sich kein Schlamm, Schmutz oder Eis etc. am Unterboden ansammelt. Das zusätzliche Gewicht kann einen höheren Kraftstoffverbrauch zur Folge haben und die Korrosion fördern.

- Transportieren Sie kein unnötiges Gewicht in Ihrem Fahrzeug. Zusätzliches Gewicht erhöht den Kraftstoffverbrauch.
- Lassen Sie den Motor nicht länger als nötig im Leerlauf laufen. Wenn Sie warten müssen, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn erst wieder an, wenn Sie losfahren wollen.
- Denken Sie daran, dass Ihr Fahrzeug keine längere Warmlaufphase benötigt. Lassen Sie den Motor nach dem Anlassen 10 bis 20 Sekunden laufen, bevor Sie einen Gang einlegen. Lassen Sie bei sehr geringen Außentemperaturen den Motor etwas länger warmlaufen.
- Fahren Sie nicht zu untertourig und überdrehen Sie den Motor nicht. Untertourig fahren bedeutet das Fahren mit einer zu geringen Motordrehzahl bzw. in einem zu hohen Gang mit der Folge, dass der Motor ruckelt. Wenn dies auftritt, schalten Sie in einen kleineren Gang. Überdrehen bedeutet, dass der Motor mit zu hoher Drehzahl läuft (im roten Bereich des Drehzahlmessers). Dies kann durch das Schalten bei den empfohlenen Geschwindigkeiten vermieden werden.
- Verwenden Sie die Klimaanlage sparsam. Da die Klimaanlage vom Motor angetrieben wird, steigt der Kraftstoffverbrauch bei eingeschalteter Klimaanlage an.
- Geöffnete Fenster können den Kraftstoffverbrauch bei höheren Geschwindigkeiten erhöhen.
- Seitenwind und Gegenwind können den Kraftstoffverbrauch erhöhen. Reduzieren Sie deshalb unter solchen Bedingungen die Fahrgeschwindigkeit.

Für den Erhalt der Wirtschaftlichkeit und der Sicherheit eines Fahrzeugs ist es wichtig, dass angemessene Betriebsbedingungen beibehalten werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug deshalb in den vorgegebenen Intervallen von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen und warten.

⚠ VORSICHT
- Motor während der Fahrt abschalten

Schalten Sie niemals während der Fahrt oder auf abschüssigen Strecken den Motor ab. Die Servounterstützung der Lenkung und der Bremsanlage ist bei abgestelltem Motor nicht vorhanden. Legen Sie auf abschüssigen Strecken stattdessen einen geeigneten kleineren Gang ein, um die Bremswirkung des Motors auszunutzen. Durch das Ausschalten der Zündung während der Fahrt könnte zudem das Lenkradschloss einrasten. Dies würde dazu führen, dass Sie nicht mehr lenken können, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen könnte.

HINWEISE FÜR BESONDERE FAHRBEDINGUNGEN

E110100AUN

Risikoreiche Fahrbedingungen

Für das Fahren unter risikoreichen Bedingungen wie Wasser, Schnee, Eis, Schlamm, Sand usw. möchten wir folgende Fahrhinweise geben:

- Fahren Sie besonders vorsichtig und halten Sie für Bremsmanöver einen größeren Sicherheitsabstand.
- Vermeiden Sie abrupte Brems- und Lenkmanöver.
- Treten Sie zum Abbremsen bei Fahrzeugen ohne ABS das Bremspedal mehrfach leicht (pumpen), bis das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

⚠ VORSICHT - ABS

Treten Sie beim Abbremsen von Fahrzeugen mit ABS das Bremspedal nicht mehrfach nacheinander (pumpen).

- Fahren Sie auf Schnee, Schlamm oder Sand bei Bedarf im zweiten Gang an und geben Sie nur mäßig Gas, um das Durchdrehen der Antriebsräder zu verhindern.
- Wenn die Antriebsräder beim Anfahren auf Eis, Schnee oder Schlamm durchdrehen, verwenden Sie Sand, Split, Schneeketten oder ähnliche Hilfsmittel, um den Antriebsrädern Traktion zu geben.

⚠ VORSICHT
- Herunterschalten

Beim Fahren auf glattem Untergrund kann das Herunterschalten in eine kleinere Fahrstufe bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe zu einem Unfall führen. Die plötzliche Drehzahländerung der Räder könnte dazu führen, dass die Räder die Traktion verlieren und ins Rutschen kommen. Seien Sie beim Zurückschalten auf rutschigem Untergrund besonders vorsichtig.

E110200ATQ

Festgefahrenes Fahrzeug frei fahren

Wenn das Fahrzeug in Schnee, Sand oder Schlamm festgefahren ist, drehen Sie das Lenkrad in beide Richtungen, um den Bereich um die Vorderräder frei zu machen. Danach im Wechsel zwischen Rückwärtsgang (R) und einem beliebigen Vorwärtsgang bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe umschalten. Geben Sie dabei nicht zuviel Gas und lassen Sie die Antriebsräder so wenig wie möglich durchdrehen. Wenn das Fahrzeug nach einigen Versuchen nicht frei gefahren werden konnte, lassen Sie das Fahrzeug aus dem Schnee oder Schlamm ziehen, um das Überhitzen des Motors und mögliche Beschädigungen des Antriebsstrangs zu vermeiden.

⚠ ACHTUNG

Länger anhaltende vergebliche Versuche, ein Fahrzeug frei zu fahren, können zum Überhitzen des Motors als auch zu Getriebe- und Reifenschäden führen.

⚠ VORSICHT
- durchdrehende Räder

Lassen Sie die Antriebsräder generell nicht durchdrehen, besonders jedoch nicht mit einer Geschwindigkeit von über 56 km/h (35 mph). Das schnelle Durchdrehen der Räder bei stehendem Fahrzeug könnte dazu führen, dass die Reifen überhitzen, platzen und Passanten verletzen.

✻ ANMERKUNG

Wenn das Fahrzeug mit ESP ausgestattet ist, muss dieses vor dem Freifahren abgeschaltet werden.

⚠ VORSICHT

Wenn das Fahrzeug in Schnee, Schlamm oder Sand etc. festgefahren ist, können Sie das Fahrzeug frei fahren, indem Sie abwechselnd vorwärts und rückwärts fahren. Wenden Sie die das beschriebene Verfahren nicht an, wenn sich Personen oder Objekte in der Nähe des Fahrzeugs befinden. Beim Freifahren kann sich das Fahrzeug plötzlich vorwärts oder rückwärts in Bewegung setzen und in der Nähe befindliche Personen verletzen oder Objekte beschädigen.



E110300AUN

Gleichmäßiges Durchfahren von Kurven

Vermeiden Sie es in Kurven zu bremsen oder den Gang zu wechseln, insbesondere auf nassen Straßen. Idealerweise sollte bei Kurvenfahrten immer behutsam Gas gegeben werden. Wenn Sie diese Hinweise beachten, wird der Reifenverschleiß auf ein Minimum begrenzt.


OCM053010

E110400AUN

Fahren im Dunkeln

Da das Fahren im Dunkeln risikoreicher ist als das Fahren bei Tageslicht, möchten wir Ihnen folgende Hinweise dazu geben:

- Fahren Sie mit mäßiger Geschwindigkeit und halten Sie größere Abstände zu anderen Verkehrsteilnehmern, um den schlechteren Sichtverhältnissen gerecht zu werden. Dies gilt insbesondere in Bereichen, die nicht beleuchtet sind.
- Stellen Sie die Spiegel so ein, dass Sie vom Scheinwerferlicht anderer Fahrzeuge nicht zu stark geblendet werden.
- Sorgen Sie für saubere Scheinwerfer und, bei Fahrzeugen ohne automatische Höhenverstellung, für eine ordnungsgemäße Einstellung der Scheinwerfer. Verunreinigte und/oder falsch eingestellte Scheinwerfer verschlechtern die Sichtverhältnisse bei Fahrten im Dunkeln.
- Vermeiden Sie es, direkt in das Scheinwerferlicht der entgegenkommenden Fahrzeuge zu schauen, da es mehrere Sekunden dauert, bis Ihre Augen sich wieder an die Dunkelheit gewöhnt haben. In diesem Zeitraum ist Ihr Sehvermögen vollständig oder teilweise eingeschränkt.


1TQA3003

E110500AUN

Fahren bei Regen

Regen und nasse Straßen können gefährliche Fahrbedingungen hervorrufen, insbesondere, wenn Sie nicht auf glatten Fahrbahnbelag eingerichtet sind. Bitte beachten Sie folgende Hinweise für das Fahren bei Regenwetter:

- Starker Niederschlag behindert die Sicht und verlängert den Bremsweg. Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit deshalb den äußeren Bedingungen an.
- Halten Sie Ihre Scheibenwischer in ordnungsgemäßem Zustand. Ersetzen Sie die Wischerblätter, sobald sie nicht mehr schlierenfrei oder unvollständig die Windschutzscheibe wischen.

- Bei geringer Reifenprofiltiefe besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug bei starkem Bremsen auf nasser Straße ins Schleudern gerät und dass dadurch ein Unfall verursacht wird. Vergewissern Sie sich in regelmäßigen Abständen, dass sich die Reifen in ordnungsgemäßem Zustand befinden.
- Schalten Sie das Licht ein, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser erkannt werden.
- Schnelles Fahren durch größere Wasserlachen und Pfützen kann die Wirksamkeit der Bremsen beeinträchtigen. Wenn Sie durch Wasserpfützen fahren müssen, versuchen Sie, langsam hindurch zu fahren.
- Wenn Sie annehmen, dass die Bremsen nass geworden sind, treten Sie während der Fahrt leicht auf das Bremspedal, um die Bremsen zu trocknen und somit die vollständige Bremswirkung wieder herzustellen.

E110600AUN

Fahren in überfluteten Bereichen

Vermeiden Sie das Durchfahren überfluteter Bereiche, solange Sie nicht sicher sind, dass das Wasser nicht höher steht als bis zur Unterseite der Radnaben. Fahren Sie immer langsam durch Wasseransammlungen hindurch und halten Sie entsprechenden Abstand, da die Bremswirkung beeinträchtigt sein kann.

Trocknen Sie nach Wasserdurchfahrten die Bremsen, indem Sie während der Fahrt das Bremspedal mehrmals leicht betätigen.



1TQA1004

E110700AUN

Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Reifen

Prüfen und korrigieren Sie bei Bedarf den Reifenluftdruck. Ein zu geringer Reifenluftdruck führt zur Überhitzung und zu einer möglichen Zerstörung der Reifen.

Vermeiden Sie es mit abgefahrenen oder beschädigten Reifen zu fahren, da dies zu einem Traktionsverlust und zu Reifenschäden führen kann.

✻ ANMERKUNG

Überschreiten Sie niemals den auf den Reifen angegebenen Reifenluftdruck.

⚠ VORSICHT

- **Sowohl zu hoher als auch zu geringer Reifenluftdruck kann das Fahrverhalten negativ beeinflussen und zu plötzlichen Reifenschäden führen. Dadurch könnten Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, was zu Unfällen, Verletzungen und zum Tod führen könnte. Prüfen Sie vor Fahrtantritt immer den Reifenluftdruck. Beachten Sie die Reifenluftdruckwerte unter "Reifen und Räder" im Kapitel 9.**
- **Das Fahren mit Reifen mit zu geringer Profiltiefe ist gefährlich. Abgefahrene Reifen können dazu führen, dass die Kontrolle über das Fahrzeug verloren geht, was zu Unfällen, Verletzungen und sogar zum Tod führen kann. Abgefahrene Reifen müssen so bald als möglich ersetzt werden und sie dürfen nicht mehr im Fahrbetrieb verwendet werden. Prüfen Sie vor Fahrtantritt immer die Profiltiefe der Reifen. Für detaillierte Informationen und Angaben zur Reifenproil-Verschleißgrenze siehe "Reifen und Räder" im Kapitel 7.**

Kraftstoff, Motorkühlmittel und Motoröl

Bei Fahrten mit hoher Geschwindigkeit wird mehr Kraftstoff verbraucht als im Stadtverkehr. Vergessen Sie nicht, Motorkühlmittel und Motoröl zu prüfen.

Antriebsriemen

Ein nicht ausreichend gespannter oder beschädigter Antriebsriemen kann zur Überhitzung des Motors führen.

E111000AEN

Gefahr eines Überschlags reduzieren

Dieses Kombinationsfahrzeug für die Personenbeförderung ist als SUV (Sports Utility Vehicle) definiert. SUV-Fahrzeuge haben eine größere Bodenfreiheit und eine schmalere Spurweite, damit sie in einem weiten Einsatzbereich für Off Road-Fahrten geeignet sind. Aus den besonderen Konstruktionsmerkmalen resultiert, dass der Schwerpunkt höher liegt als bei gewöhnlichen Straßenfahrzeugen. Ein Vorteil der größeren Bodenfreiheit ist der bessere Blick auf die Straße, der es Ihnen erlaubt, Probleme frühzeitiger zu erkennen. SUV-Fahrzeuge sind nicht dafür ausgelegt, Kurven mit derselben Geschwindigkeit zu durchfahren, wie konventionelle PKW, genauso wie tiefer liegende Sportwagen nicht für zufrieden stellende Fahrten in unbefestigtem Gelände konzipiert sind.

Wegen dieses Risikos wird dem Fahrer und den Beifahrern dringend empfohlen, die Sicherheitsgurte anzulegen. Bei einem Fahrzeugüberschlag besteht für eine nicht angeschnallte Person ein wesentlich größeres Risiko tödlich verletzt zu werden als für eine angeschnallte Person. Es gibt Dinge, die der Fahrer berücksichtigen kann, um die Gefahr eines Überschlags zu vermindern. Wenn es irgendwie möglich ist, vermeiden Sie starke Lenkbewegungen und Vollbremsungen, beladen Sie den Dachgepäckträger nicht mit schweren Gegenständen und verändern Sie niemals Ihr Fahrzeug auf irgendeine Art und Weise.

⚠ VORSICHT - Überschlag

Wie auch bei anderen SUV-Fahrzeugen kann eine unangepasste Fahrweise mit diesem Fahrzeug zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu einem Unfall oder zu einem Fahrzeugüberschlag führen.

- **Utility-Fahrzeuge haben eine deutlich höhere Überschlagsrate als Fahrzeuge anderer Bauart.**
- **Aufgrund spezifischer Konstruktionsmerkmale (größere Bodenfreiheit, geringere Spurweite usw.) besitzt das Fahrzeug einen höheren Schwerpunkt als gewöhnliche Straßenfahrzeuge.**
- **Ein SUV-Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, Kurven mit derselben Geschwindigkeit zu durchfahren, wie konventionelle Fahrzeuge.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Vermeiden Sie scharfe Kurvenfahrten und abrupte Lenkbewegungen.**
- **Bei einem Fahrzeugüberschlag besteht für eine nicht angeschnallte Person ein deutlich größeres Risiko tödlich verletzt zu werden als für eine angeschnallte Person. Stellen Sie sicher, dass alle Fahrzeuginsassen ordnungsgemäß angeschnallt sind.**

FAHREN BEI WINTERWETTER



E120000AUN

Die erschwerten Wetterbedingungen im Winter führen zu einem höheren Verschleiß und anderen Problemen. Um die Probleme, die bei Fahrten bei Winterwetter auftreten, so gering wie möglich zu halten, beachten Sie folgende Hinweise:

E120100AUN

Fahren bei Schnee oder Eis

Für Fahrten in tieferem Schnee kann die Verwendung von Winterreifen oder Schneeketten erforderlich sein. Wenn Sie Winterreifen benötigen, stellen Sie sicher, dass Reifengröße und Bauart mit den Daten der Originalbereifung übereinstimmen. Andernfalls können Sicherheit und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs nachhaltig beeinträchtigt werden. Weiterhin sind das Fahren mit hoher Geschwindigkeit, starkes Beschleunigen, plötzliches Bremsen und starke Lenkbewegungen mögliche gefährliche Fahrpraktiken.

Nutzen Sie zum Abbremsen die Motorbremse im vollen Umfang aus. Durch plötzliches Bremsen auf schnee- oder eisbedeckten Straßen kann das Fahrzeug ins Schleudern geraten. Halten Sie genügend Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Bremsen Sie behutsam ab. Beachten Sie, dass bei der Verwendung von Schneeketten zwar die Antriebskraft besser übertragen werden kann, das seitliche Ausbrechen des Fahrzeugs kann jedoch nicht verhindert werden.

✻ ANMERKUNG

Die Verwendung von Schneeketten ist in einigen Ländern nicht zugelassen. Prüfen Sie vor dem Einsatz von Schneeketten die lokalen Bestimmungen.

E120101AUN

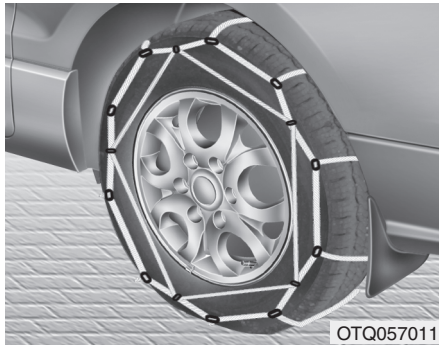
Winterreifen

Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit Winterreifen ausrüsten, stellen Sie sicher, dass Reifengröße und Belastbarkeit mit den Daten der Originalreifen übereinstimmen. Rüsten Sie alle vier Räder mit Winterreifen aus, um ausgeglichene Fahreigenschaften bei allen Wetterverhältnissen beizubehalten. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass die Traktion der Winterreifen auf trockener Fahrbahn geringer sein kann als die Traktion der serienmäßigen Sommerreifen. Fahren Sie deshalb auch auf schneefreien Straßen vorsichtig. Holen Sie sich von Ihrem Händler Informationen bzgl. der zulässigen Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen ein.

⚠ VORSICHT - Maße der Winterreifen

Winterreifen müssen in ihren Abmessungen und in ihrer Bauart der Standardbereifung entsprechen. Andernfalls können Sicherheit und Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs nachhaltig beeinträchtigt werden.

Verwenden Sie keine Spike-Reifen, bevor Sie nicht die lokalen Bestimmungen zur Benutzung derartiger Reifen geprüft haben. Die Verwendung von Spike-Reifen ist in vielen Ländern nicht zugelassen.



E120102ATQ

Schneeketten

Reifenflanken können durch einige Arten von Schneeketten beschädigt werden. Deshalb empfehlen wir die Verwendung von Winterreifen anstelle von Schneeketten. Ziehen Sie keine Schneeketten auf Räder mit Leichtmetallfelgen, da Leichtmetallfelgen von den Schneeketten beschädigt werden können. Wenn Schneeketten aufgezogen werden müssen, verwenden Sie feingliedrige Ketten mit einem Durchmesser von unter 15 mm.

Fahrzeugschäden, die durch unsachgemäße Montage von Schneeketten hervorgerufen wurden, unterliegen nicht der Fahrzeuggarantie des Herstellers.

Wenn Sie Schneeketten verwenden, ziehen Sie die Ketten auf die Hinterräder auf.

⚠ ACHTUNG

- ***Überzeugen Sie sich davon, dass die Schneeketten in Größe und Spezifikation Ihrem Fahrzeug entsprechen. Nicht korrekt passende Schneeketten können zu Beschädigungen der Karosserie und des Fahrwerks führen. Schäden dieser Art unterliegen nicht der Garantie des Fahrzeugherstellers. Die Befestigungshaken der Schneeketten können beschädigt werden, wenn sie mit Fahrzeugteilen in Berührung kommen, so dass sich die Ketten vom Reifen lösen könnten. Verwenden Sie ausschließlich Schneeketten, die der SAE-Norm, Klasse "S" entsprechen.***
- ***Prüfen Sie nach jeder Schneekettenmontage den festen Sitz, nachdem Sie ca. 0,5 - 1 km weit gefahren sind. Spannen Sie die Ketten nach oder ziehen Sie die Ketten erneut auf, wenn sie nicht stramm sitzen.***

Montage der Schneeketten

Folgen Sie beim Aufziehen der Ketten den Bedienungshinweisen des Kettenherstellers und befestigen Sie die Ketten so stramm wie möglich. Fahren Sie mit aufgezogenen Ketten langsam. Wenn Sie hören, dass die Ketten die Karosserie oder das Fahrwerk Ihres Fahrzeugs berühren, halten Sie an und spannen Sie die Ketten nach. Wenn die Ketten weiterhin das Fahrzeug berühren, reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit so weit, dass die Ketten das Fahrzeug nicht mehr berühren. Nehmen Sie die Schneeketten ab, sobald Sie eine schneefreie Straße erreicht haben.

⚠ VORSICHT - Schneeketten

Stellen Sie Ihr Fahrzeug zum Aufziehen der Schneeketten auf ebenem Untergrund und abseits des Verkehrs ab. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein und stellen Sie bei Bedarf ein Warndreieck hinter dem Fahrzeug auf. Legen Sie immer die Parkstufe (P) ein, betätigen Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie mit der Kettenmontage beginnen.

⚠ VORSICHT - Schneeketten

- **Das Fahren mit aufgezogenen Schneeketten kann das Fahrverhalten nachhaltig beeinflussen.**
- **Fahren Sie nicht schneller als 30 km/h (20 mph) bzw. halten Sie das vom Kettenhersteller vorgegebene Geschwindigkeitslimit ein, wenn dieses geringer ist.**
- **Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie das Anschlagen der Ketten gegen andere Gegenstände (z. B. Bordsteinkanten), das Durchfahren von Schlaglöchern, scharfes Kurvenfahren und andere gefährliche Situationen, die das Fahrzeug in eine ungleichmäßige Bewegung bringen könnten.**
- **Vermeiden Sie starke Lenkbewegungen und Vollbremsungen.**

⚠ ACHTUNG

- ***Schneeketten falscher Größe als auch unzureichend befestigte Ketten können die Bremsleitungen, das Fahrwerk, die Karosserie und die Räder Ihres Fahrzeugs beschädigen.***
- ***Wenn Sie hören, dass die Ketten das Fahrzeug berühren, halten Sie an und spannen Sie die Ketten nach.***

E120200AUN

Hochwertiges Kühlmittel auf Ethylen-Glykolbasis verwenden

Das Motorkühlsystem Ihres Fahrzeugs ist werkseitig mit einem hochwertigen Kühlmittel auf Ethylen-Glykolbasis gefüllt. Nur dieses Kühlmittel darf verwendet werden. Es schützt das Kühlsystem vor Korrosion, schmiert die Kühlmittelpumpe und verhindert das Einfrieren des Kühlsystems. Gehen Sie beim Wechseln oder Auffüllen des Kühlmittels entsprechend den Angaben im Wartungsplan im Kapitel 7 vor. Lassen Sie vor Beginn des Winters prüfen, ob die Frostschutzwirkung des Kühlmittels für die Temperaturen, mit denen im Winter gerechnet werden muss, ausreichend ist.

E120300AEN

Batterie und Batteriekabel prüfen

Im Winter wird die Batterie stärker belastet. Unterziehen Sie die Batterie und die Batteriekabel entsprechend den Angaben in Kapitel 7 einer Sichtprüfung. Der Ladezustand der Batterie kann von einem autorisierten HYUNDAI-Händler oder einer Fachwerkstatt geprüft werden.

E120400AEN

Bei Bedarf Winteröl verwenden

Unter bestimmten klimatischen Verhältnissen ist der Einsatz spezieller Winteröle mit geringerer Viskosität bei niedrigen Temperaturen empfehlenswert. Empfehlungen hierzu siehe Kapitel 9. Wenn Sie nicht sicher sind, welches Öl Sie verwenden sollen, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.

E120500AUN

Zündkerzen und Zündanlage prüfen

Prüfen Sie die Zündkerzen entsprechend den Angaben in Kapitel 7 und ersetzen Sie sie bei Bedarf. Prüfen Sie auch die Verkabelung und die anderen Bauteile der Zündanlage auf Rissbildung, Verschleiß und andere Beschädigungen.

E120600AUN

Schlösser vor dem Einfrieren schützen

Um das Einfrieren der Schlösser zu verhindern, spritzen Sie handelsüblichen Enteiser oder Glyzerin in die Schließzylinder. Wenn sich Eis auf dem Schloss befindet, sprühen Sie das Schloss mit Enteiser ein, um das Eis zu beseitigen. Wenn das Schloss im Innern vereist ist, können Sie das Schloss unter Umständen mit einem erhitzten Schlüssel auftauen. Gehen Sie mit dem erhitzten Schlüssel vorsichtig um, um Verletzungen zu vermeiden.

E120700AEN

Verwenden Sie handelsübliche Frostschutzzusätze für das Waschwasser

Um das Einfrieren der Scheibenwaschanlage zu verhindern, mischen Sie das Scheibenwaschwasser mit einem handelsüblichen Frostschutzmittel entsprechend den Angaben auf dessen Verpackung. Frostschutzmittel für die Scheibenwaschanlage erhalten Sie bei Ihrem autorisierten HYUNDAI-Händler und im Autoteilehandel. Verwenden Sie kein Motorkühlmittel oder andere Arten von Frostschutzmitteln, da diese die Fahrzeuglackierung beschädigen können.

E120800AUN

Verhindern Sie das Einfrieren der Feststellbremse

Unter bestimmten Umständen kann die Feststellbremse im betätigten Zustand festfrieren. Dies ist am wahrscheinlichsten, wenn sich Schnee oder Eis an den Hinterradbremsen angesammelt hat oder wenn die Bremsen nass sind. Wenn die Gefahr besteht, dass die Feststellbremse einfriert, betätigen Sie vorübergehend die Feststellbremse, während Sie die Parkstufe (P) (Automatikgetriebe) oder den ersten Gang (Schaltgetriebe) einlegen und blockieren Sie die Räder so, dass das Fahrzeug nicht wegrollen kann. Lösen Sie danach die Feststellbremse.

E120900AUN

Verhindern Sie, dass sich Schnee und Eis am Fahrzeugboden ansammelt

Unter bestimmten Umständen kann sich Schnee und Eis im Radkasten ansammeln und die Lenkung beeinträchtigen. Wenn dies bei Fahrten unter winterlichen Bedingungen auftreten kann, prüfen Sie regelmäßig die Fahrzeugunterseite und stellen Sie sicher, dass die Vorderräder und die Lenkung nicht blockiert sind.

E121000AUN

Notfallausrüstung mitführen

Abhängig von der Wetterlage und den örtlichen Bedingungen sollten Sie immer eine angemessene Notfallausrüstung mit sich führen. Zu den Dingen, die Sie mitführen könnten, zählen: Schneeketten, Abschleppseile, eine Blinkleuchte, Warnfackeln, Sand, eine Schaufel, Starthilfekabel, Eiskratzer, Handschuhe, eine Plane, Overalls, eine Decke usw.

FAHREN MIT ANHÄNGER

E140000BFD

Wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Fahrzeug einen Anhänger zu ziehen, prüfen Sie zuerst die nationalen Bestimmungen und gesetzlichen Vorgaben.

Aufgrund unterschiedlicher Gesetze können die Anforderungen zum Anhängerbetrieb und zum Ziehen von Fahrzeugen unterschiedlich sein. Wenden Sie sich für nähere Informationen an einen autorisierten HYUNDAI-Händler, bevor Sie einen Anhänger ziehen.

⚠ VORSICHT
- Anhängerbetrieb

Benutzen Sie für den Anhängerbetrieb ausschließlich eine zugelassene Zugvorrichtung und passen Sie Ihre Fahrweise dem Anhängerbetrieb an, damit Sie jederzeit die Kontrolle über das Gespann haben. Wenn der gezogene Anhänger zu schwer ist, können die Bremsen Ihres Fahrzeugs überlastet werden - oder vollständig ausfallen. Sie und die übrigen Insassen könnten dabei schwer oder tödlich verletzt werden. Fahren Sie nur dann mit Anhänger, wenn Sie alle Hinweise in diesem Abschnitt befolgt haben.

⚠ VORSICHT -Gewichtslimits

Stellen Sie vor dem Fahren mit Anhänger sicher, dass die Gesamtgewichte des Anhängers, des Gespanns und des Zugfahrzeuges sowie die Achslasten und die Stützlast des Anhängers die zulässigen Werte nicht übersteigen.

✻ ANMERKUNG

- **Die technisch zulässige maximale Beladung der Hinterachse darf maximal um 15 % überschritten werden und die technisch zulässige maximale Lademasse des Fahrzeugs maximal um 10 % oder 100 kg, je nachdem, welcher Wert niedriger ist. In diesem Fall dürfen Sie bei einem Fahrzeug der Kategorie MI eine Geschwindigkeit von 100 km/h beziehungsweise bei einem Fahrzeug der Kategorie NI von 80 km/h nicht überschreiten.**

- **Wird ein Fahrzeug der Kategorie MI im Anhängerbetrieb genutzt, darf die zusätzliche Last an der Anhängerkupplung maximal 15 % höher sein als die maximal zulässige Belastung der Reifen. Überschreiten Sie in diesem Fall nie die Geschwindigkeit von 100 km/h und erhöhen Sie den Reifendruck um mindestens 0,2 bar.**

⚠ ACHTUNG

Bei nicht vorschriftsmäßiger Nutzung eines Anhängers kann Ihr Fahrzeug schwer beschädigt werden. Daraus resultierende teure Instandsetzungen unterliegen nicht der Fahrzeuggarantie des Herstellers. Beachten Sie die Hinweise zum Ziehen eines Anhängers in diesem Abschnitt.

Ihr Fahrzeug ist für Anhängerbetrieb geeignet. Um die Anhängelast für Ihr Fahrzeug genau festzustellen, lesen Sie bitte die Informationen unter "Anhängergewicht" weiter hinten in diesem Kapitel.

Denken Sie immer daran, dass sich das Fahren mit Anhänger deutlich vom Fahren ohne Anhänger unterscheidet. Der Anhängerbetrieb beeinflusst die Fahreigenschaften, den Verschleiß und den Kraftstoffverbrauch. Erfolgreiches und sicheres Fahren mit Anhänger erfordert eine ordnungsgemäße Ausrüstung und eine adäquate Fahrweise.

Dieser Abschnitt enthält bewährte und wichtige Hinweise zum Anhängerbetrieb als auch Sicherheitshinweise. Viele dieser Hinweise sind sowohl für Ihre eigene Sicherheit als auch für die Sicherheit der Mitfahrer wichtig. Bitte lesen Sie die folgenden Seiten sorgfältig, bevor Sie einen Anhänger ziehen.

Die vom Anhängerbetrieb betroffenen Fahrzeugkomponenten wie Motor, Getriebe, Räder und Reifen werden durch das zusätzliche Gewicht des Anhängers stärker belastet. Der Motor muss bei höheren Drehzahlen und unter höherer Belastung arbeiten, was unter anderem eine höhere Betriebstemperatur zur Folge hat. Zusätzlich erhöht ein Anhänger den Luftwiderstand, woraus sich ebenfalls eine größere Motorbelastung ergibt.

E140100AUN

Anhängerzugvorrichtungen

Die Auswahl der geeigneten Anhängerzugvorrichtung ist sehr wichtig. Seitenwind, Fahrtwind vorbeifahrender Lkw und das Fahren auf schlechten Straßen sind einige der Gründe, weshalb Sie die geeignete Anhängerzugvorrichtung benötigen. Beachten Sie die nachfolgenden Regeln:

- Müssen Sie zum Einbau der Anhängerzugvorrichtung Löcher in die Karosserie bohren? Wenn ja, stellen Sie sicher, dass die Bohrlöcher verschlossen werden, wenn die Anhängerzugvorrichtung abgebaut wird.
  Wenn die Bohrlöcher nicht verschlossen werden, kann neben Schmutz und Wasser auch tödlich wirkendes Kohlenmonoxid (CO) aus dem Abgas in den Fahrzeuginnenraum gelangen.
- Die Stoßfänger Ihres Fahrzeugs sind nicht für die Befestigung von Anhängerzugvorrichtungen vorgesehen. Befestigen Sie keine Anhängerzugvorrichtungen am Stoßfänger. Verwenden Sie nur Anhängerzugvorrichtungen, die an der Karosserie und nicht am Stoßfänger befestigt werden.

E140200AUN

Sicherheitsseile

Im Zugbetrieb müssen Zugfahrzeug und Anhänger immer mit einem Sicherheitsseil verbunden sein. Führen Sie das Sicherheitsseil unter der Deichsel hindurch, damit die Deichsel nicht auf den Boden schlägt, wenn sie sich vom Zugfahrzeug lösen sollte.

Beachten Sie für das Anbringen des Sicherheitsseils zusätzlich die Montage- und Sicherheitshinweise der Anhänger- und Zugvorrichtungshersteller. Verlegen Sie das Sicherheitsseil einerseits locker, damit genügend Seilreserven für Kurvenfahrten zur Verfügen stehen, achten Sie andererseits jedoch darauf, dass das Seil nicht auf dem Boden schleifen kann.

E140300AUN

Die Anhängerbremsen

Wenn Ihr Anhänger mit einer Bremse ausgerüstet ist, stellen Sie sicher, dass diese den nationalen Bestimmungen entspricht, korrekt angebaut ist und ordnungsgemäß funktioniert.

Anhänger, die ein bestimmtes Gesamtgewicht überschreiten, müssen mit geeigneten Bremsen ausgerüstet sein. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Anhängerbremse, um sicherzustellen, dass die Bremse ordnungsgemäß montiert, eingestellt und gewartet wird.

- Nehmen Sie keinen Eingriff in das Bremssystem des Zugfahrzeugs vor.

⚠ VORSICHT
- Anhängerbremsen

Verwenden Sie keinen Anhänger mit Anhängerbremse, wenn Sie nicht sicher sind, ob die Bremsen ordnungsgemäß eingebaut wurden. Der Einbau der Anhängerbremsen darf nicht durch Laien erfolgen. Lassen Sie diese Arbeiten nur von einer Fachwerkstatt durchführen.

E140400AUN

Fahren mit Anhänger

Das Fahren mit Anhänger erfordert Erfahrung. Bevor Sie mit einem Anhänger am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen, ist es ratsam, das Ziehen eines Anhängers zu üben. Machen Sie sich vorher mit dem Gefühl, dem Fahrverhalten und dem Bremsen mit der zusätzlichen Anhängerlast vertraut. Denken Sie auch immer daran, dass Ihr Gespann mit Anhänger wesentlich länger und weniger beweglich ist als ohne Anhänger.

Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Anhängerkupplung, das Sicherheitsseil, den Kabelstecker, die Funktion der Anhängerleuchten, die Reifen und die Spiegeleinstellung.

Kontrollieren Sie während der Fahrt gelegentlich, ob die Ladung ausreichend gesichert ist und ob die Anhängerbeleuchtung und die Anhängerbremsen ordnungsgemäß funktionieren.

E140401AUN

Sicherheitsabstand

Halten Sie im Anhängerbetrieb einen mindestens doppelt so großen Sicherheitsabstand als wenn Sie ohne Anhänger fahren. Dadurch können scharfe Bremsungen und abrupte Lenkmanöver vermieden werden.

E140402AUN

Überholen

Denken Sie daran, dass ein Überholvorgang mit Anhänger länger dauert und dass Sie aufgrund der Gespannlänge einen längeren Weg fahren müssen, bevor Sie wieder einscheren können.

E140403AUN

Rückwärtsfahren

Halten Sie das Lenkrad mit einer Hand am unteren Rand fest. Bewegen Sie Ihre Hand nach links, um den Anhänger nach links zu steuern bzw. bewegen Sie Ihre Hand nach rechts, um den Anhänger nach rechts zu steuern. Fahren Sie beim Zurücksetzen stets langsam und lassen Sie sich nach Möglichkeit einweisen.

E140404AUN

Kurvenfahren

Fahren Sie mit Anhänger in einem größeren Kurvenradius als ohne Anhänger, um nicht mit Randstreifen, Bordsteinkanten, Straßenschildern, Bäumen oder anderen Gegenständen in Berührung zu kommen. Vermeiden Sie plötzliche bzw. ruckartige Fahrmanöver. Betätigen Sie die Blinker rechtzeitig.

E140405AFD

Blinker im Anhängerbetrieb

Für den Anhängerbetrieb muss Ihr Fahrzeug mit einem geänderten Blinkrelais und zusätzlicher Verkabelung ausgerüstet werden. Die grünen Blinkerkontrollleuchten im Kombiinstrument leuchten immer auf, wenn der Blinker betätigt wird, um das Wenden oder einen Spurwechsel anzuzeigen. Wenn die Beleuchtung des Anhängers korrekt angeschlossen ist, leuchten auch die Blinkleuchten am Anhänger auf, um den anderen Verkehrsteilnehmern anzuzeigen, dass Sie abbiegen, die Spur wechseln oder anhalten möchten.

Die grünen Blinkerkontrollleuchten im Kombiinstrument leuchten beim Blinken auch dann auf, wenn die Glühlampen in den Blinkleuchten des Anhängers durchgebrannt sind. Sie könnten daher annehmen, dass der nachfolgende Verkehr Ihr Blinken wahrgenommen hat, obwohl dies nicht der Fall ist. Es ist daher besonders wichtig, dass Sie ab und zu die Funktion der Anhängerbeleuchtung prüfen. Prüfen Sie die Funktion der Anhängerbeleuchtung auch jedes Mal, nachdem Sie den Anhänger an das Zugfahrzeug angekuppelt haben.

Schließen Sie die Anhängerbeleuchtung niemals direkt an die Verkabelung Ihres Fahrzeugs an. Es dürfen ausschließlich zugelassenen Kabelstränge mit speziellen Anhängersteckern verwendet werden.

Die Montage des Kabelstrangs und der Steckdose an Ihrem Fahrzeug erfolgt zusammen mit der Montage der Zugvorrichtung. Ihr HYUNDAI-Händler führt die Montage gern für Sie durch.

⚠ VORSICHT

Die Verwendung eines nicht freigegebenen Anhänger-Kabelstrangs kann zu Schäden an der Fahrzeugelektrik und/oder zu Personenschäden führen.

E140406ATQ

Fahren an Gefällstrecken und Steigungen

Reduzieren Sie vor dem Befahren einer längeren Gefällstrecke die Geschwindigkeit und schalten Sie in einen kleineren Gang zurück. Wenn Sie nicht zurückschalten, steht nicht genügend Wirkung der Motorbremse zur Verfügung. Das kann zur Folge haben, dass die Bremsen überbeansprucht und dadurch zu heiß werden, so dass die Bremswirkung nachlassen könnte.

Schalten Sie vor längeren Steigungen in einen kleineren Gang zurück und reduzieren Sie die Geschwindigkeit auf ca. 70 km/h, um das Überhitzen des Motors und des Getriebes zu vermeiden.

Wenn das Gewicht Ihres Anhängers über dem Gesamtgewicht für Anhänger ohne Bremsen liegt und wenn Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, sollten Sie in der Fahrstufe D fahren, wenn Sie den Anhänger ziehen.

Beim Fahren mit Anhänger in der Fahrstufe D ist die Hitzeentwicklung im Getriebe geringer und die Lebensdauer des Getriebes wird erhöht.

⚠ ACHTUNG

- ***Beachten Sie intensiv die Kühlmitteltemperaturanzeige, wenn Sie mit Anhänger eine starke Steigung (über 6%) befahren, damit der Motor nicht zu heiß wird. Wenn die Kühlmitteltemperatur ansteigt und der Zeiger die Markierung "H" (HOT) überschreitet, halten Sie bei der nächsten sicheren Gelegenheit an und lassen Sie den Motor im Leerlauf abkühlen. Sie können die Fahrt fortsetzen, wenn der Motor ausreichend abgekühlt ist.***
- ***Richten Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit generell nach dem Anhängergewicht und dem Grad der jeweiligen Steigung aus, um ein mögliches Überhitzen des Motors und des Getriebes zu verhindern.***

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie bei hohen Außentemperaturen (über 35°C) mit hohem Fahrzeuggesamtgewicht und/oder Anhänger bergauf fahren, muss sichergestellt sein, dass sich mindestens 5 Liter Kraftstoff im Tank befinden, um eine Reduzierung der Motorleistung wegen Kraftstoffüberhitzung und Beschädigungen der Kraftstoff-einspritzanlage zu verhindern.

E140407AUN

Parken auf Gefällstrecken

Generell sollte ein Fahrzeug mit angekuppeltem Anhänger nicht auf einer Gefällstrecke geparkt werden. Personen können schwer oder tödlich verletzt werden und es können Sachschäden am Fahrzeug und am Anhänger auftreten, wenn das Gespann bergab rollen sollte.

⚠ VORSICHT - Parken auf Gefällstrecken

Das Parken eines Fahrzeugs mit angekuppeltem Anhänger auf einer Gefällstrecke könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn sich der Anhänger vom Fahrzeug lösen sollte.

Wenn es notwendig ist, dass das Gespann an einer Gefällstrecke geparkt werden muss, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Betätigen Sie die Bremse, legen Sie aber keinen Gang ein.
2. Lassen Sie eine weitere Person die Anhängerräder mit Unterlegkeilen blockieren.
3. Nachdem die Unterlegkeile untergelegt wurden, lösen Sie die Bremse und rollen Sie ein wenig zurück, bis die Unterlegkeile das Anhängergewicht aufgenommen haben.
4. Betätigen Sie wieder die Bremse. Betätigen Sie danach die Feststellbremse und legen Sie bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den Rückwärtsgang ein. Legen Sie bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe die Parkstufe (P) ein.
5. Lösen Sie die Fußbremse.

⚠ VORSICHT - Feststellbremse

Es kann gefährlich sein, das Fahrzeug zu verlassen, wenn die Feststellbremse nicht fest genug betätigt wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug bei laufendem Motor verlassen, könnte sich das Fahrzeug plötzlich in Bewegung setzen. In diesem Fall besteht für Sie und Passanten die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.

Anfahren aus der Parkposition an einer Steigung

1. Schalten Sie bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe in den Leerlauf oder schalten Sie bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in der Parkstufe (P). Treten Sie das Bremspedal und halten Sie es während der folgenden Aktionen getreten:
   - Lassen Sie den Motor an
   - Legen Sie einen Gang (oder eine Fahrstufe) ein und
   - Lösen Sie die Feststellbremse.
2. Lassen Sie das Bremspedal langsam los.
3. Fahren Sie ein wenig vorwärts, bis die Unterlegkeile frei sind.
4. Halten Sie an und lassen Sie die Unterlegkeile von einer anderen Person aufnehmen.

E140500AUN

Wartung bei Anhängerbetrieb

Wenn Sie regelmäßig mit Anhänger fahren, muss Ihr Fahrzeug häufiger gewartet werden. Besonders wichtig sind in diesem Zusammenhang das Motoröl, die Automatik-Getriebeflüssigkeit, die Achsschmierung und das Motorkühlmittel. Auch die Bremsanlage benötigt eine häufigere Prüfung. Alle Wartungsmaßnahmen und Prüfungen sind in dieser Anleitung beschrieben, das Stichwortverzeichnis wird Ihnen helfen, die entsprechenden Informationen schnell aufzufinden. Wir empfehlen, diese Abschnitte nochmals zu lesen, bevor Sie eine Fahrt mit Anhänger unternehmen.

Bitte denken Sie daran, dass auch der Anhänger und die Zugvorrichtung gewartet werden müssen. Folgen Sie dazu dem Wartungsplan des Anhängerherstellers und lassen Sie die Wartung regelmäßig durchführen. Führen Sie auch eine Sichtprüfung vor jeder Fahrt mit Anhänger durch. Es ist besonders wichtig, dass alle Schrauben und Muttern der Zugvorrichtung fest angezogen sind.

⚠ ACHTUNG

- ***Bedingt durch die höhere Belastung im Anhängerbetrieb, könnte der Motor bei hohen Außentemperaturen oder beim Befahren von Steigungen überhitzen. Wenn eine Überhitzung des Motorkühlmittels angezeigt wird, schalten Sie die Klimaanlage aus und halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an, um den Motor abkühlen zu lassen.***
- ***Wenn Sie mit Anhänger fahren, prüfen Sie den Füllstand der Getriebeflüssigkeit häufiger als im Standard-Wartungsplan vorgeschrieben.***
- ***Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit einer Klimaanlage ausgestattet ist, sollten Sie einen zusätzlichen Kühlerlüfter (Kondensatorlüfter) nachrüsten lassen, um das Leistungsvermögen des Motors bei Anhängerbetrieb zu erhöhen.***

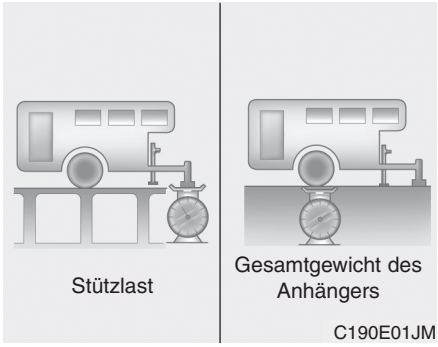
E140600ATQ

Wenn Sie den Anhängerbetrieb planen

Beachten Sie bitte folgende wichtige Punkte, wenn Sie den Anhängerbetrieb planen:

- Denken Sie über die Verwendung einer Schlingerdämpfung nach. Holen Sie sich entsprechende Informationen von Ihrem Anhänger-Händler ein.
- Ziehen Sie mit Ihrem Fahrzeug während der ersten 2.000 km keinen Anhänger, damit der Motor ordnungsgemäß eingefahren wird. Wenn dieser Hinweis missachtet wird, kann dies zu schwerwiegenden Motor- und Getriebeschäden führen.
- Für weitere Informationen zum Anhängerbetrieb und zu den Anforderungen an eine Anhängerzugvorrichtung wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.
- Fahren Sie immer mit mäßiger Geschwindigkeit (unter 100 km/h / 60 mph).
- Fahren Sie auf längeren Steigungsstrecken nicht schneller als 70 km/h (45 mph) bzw. halten Sie das Geschwindigkeitslimit ein, wenn dieses geringer ist.
- Der wesentlichen Punkte im Anhängerbetrieb betreffen das Gewicht:

Position \ Motor		A2,5 Dieselmotor
		Schaltgetriebe
Maximal zulässiges Gesamtgewicht des Anhängers kg (lbs.)	ungebremst	750 (1653)
	gebremst	2300 (5070)
Maximal zulässige Stützlast an der Anhängerkupplung kg (lbs.)		100 (220)
Abstand zwischen Radmitte Hinterrad und Kopf der Anhängerkupplung (Empfehlung) mm (inch)		1170 (46)

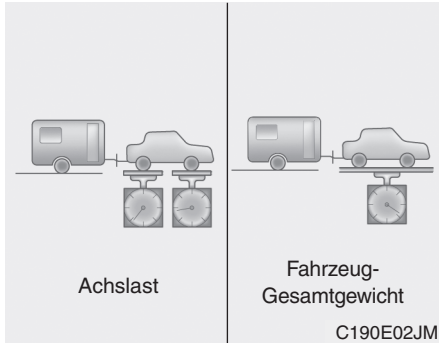


E140601AUN

Anhängergewicht

Wie schwer darf ein Anhänger höchstens sein? Das Gewicht des Anhängers darf niemals das maximal zulässige Gesamtgewicht überschreiten. Dies kann jedoch schon zuviel sein.

Das maximale Gewicht hängt davon ab, wie Sie Ihren Anhänger verwenden wollen. So spielen z. B. die Geschwindigkeit, die Höhe des Einsatzortes, die Stärke von Steigungen/Gefällen, die Außentemperatur und die Häufigkeit des Anhängerbetriebs eine wichtige Rolle. Das Anhängergewicht kann auch von der speziellen Zusatzausstattung Ihres Fahrzeugs abhängig sein.



E140602AEN

Anhänger-Stützlast

Die Stützlast eines Anhängers ist eine wichtige Größe, da sie das Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs beeinflusst. Das Gesamtgewicht setzt sich aus dem Leergewicht des Zugfahrzeugs, dem Gewicht der Beladung und dem Gewicht der Insassen zusammen. Im Anhängerbetrieb muss die Stützlast des Hängers zum Gesamtgewicht hinzugerechnet werden, da die zusätzliche Stützlast das Zugfahrzeug genauso belastet wie zusätzliche Beladung.

Die Stützlast darf unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Stützlast nicht mehr als 10% des Gewichts des beladenen Anhängers betragen. Prüfen Sie die Stützlast Ihres Anhängers, nachdem Sie diesen beladen und gewogen haben.

Wenn die gemessene Stützlast nicht der Vorgabe entspricht, kann Sie durch Umschichtung der Hängerladung von vorn nach hinten oder umgekehrt korrigiert werden.

⚠ VORSICHT - Anhänger

- **Beladen Sie niemals einen Anhänger hinten stärker als vorn. Verteilen Sie die Ladung so, dass ca. 60% des Gewichts vor der Achse und ca. 40% des Gewichts hinter der Achse des Anhängers liegen.**
- **Überschreiten Sie niemals die maximal zulässigen Gewichte des Anhängers und/oder der Zugvorrichtung. Sowohl Überladung als auch falsches Beladen eines Anhängers können zu Sach- und Personenschäden führen. Lassen Sie Gesamtgewicht und Beladungszustand auf einer öffentlichen Fahrzeugwaage prüfen.**
- **Ein falsch beladener Anhänger kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Gespann verlieren.**

FAHRZEUGGEWICHT

E160000AUN

Dieser Abschnitt soll Ihnen helfen, Ihr Fahrzeug und/oder Anhänger korrekt zu beladen und sicherstellen, dass Sie das maximal zulässige Gesamtgesicht Ihres Fahrzeugs/Gespanns nicht überschreiten. Bei einer korrekten Beladung wird das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs am wenigsten beeinträchtigt. Bevor Sie Ihr Fahrzeug (mit oder ohne Anhänger) beladen, machen Sie sich mit den nachfolgenden Begriffen vertraut, damit Sie die unter "Technische Daten" oder auf dem Fahrzeug-Typenschild angegebenen Fahrzeuggewichte ermitteln können.

E160100AUN

Leergewicht ohne Zusatzausstattung

Dieses Gewicht ist das Gewicht des Fahrzeugs mit vollem Kraftstofftank inklusive der Standardausstattung. Diese Gewichtsangabe beinhaltet keine Insassen, Beladung und Zusatzausstattung.

E160200AUN

Leergewicht mit Zusatzausstattung

Dieses Gewicht ist das Gewicht des Fahrzeugs bei der Fahrzeugübergabe, d. h. inklusive eventueller Zusatzausstattung.

E160300AUN

Zuladung

Dieser Wert beinhaltet das Gewicht aller Dinge, die im "Leergewicht ohne Zusatzausstattung" nicht enthalten sind, also beispielsweise die Ladung als auch die Zusatzausstattung des Fahrzeugs.

E160400AUN

Achslast

Diese Gewichtsangabe beziffert das Gewicht auf der jeweiligen Achse (Vorder- bzw. Hinterachse), das sich aus dem "Leergewicht mit Zusatzausstattung" und der gesamten Zuladung ergibt.

E160500AUN

Zulässige Achslast

Dieser Wert bezeichnet die maximal zulässige Last auf einer einzelnen Achse (Vorder- oder Hinterachse). Die entsprechenden Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Die maximal zulässige Achslast darf niemals überschritten werden.

E160600AUN

Fahrzeug-Gesamtgewicht

Dieser Wert errechnet sich aus dem "Leergewicht ohne Zusatzausstattung" und der Zuladung einschließlich des Gewichts der Insassen.

E160700AUN

Maximal zulässiges Fahrzeug-Gesamtgewicht

Dieses Gewicht ist das maximal zulässige Gewicht des Fahrzeugs (einschließlich sämtlicher Zusatzausstattung, der Insassen und der Ladung). Das maximal zulässige Fahrzeug-Gesamtgewicht ist auf dem Aufkleber am Rahmen der Fahrertür (oder Beifahretür) vermerkt.

E160800AUN

Überladung

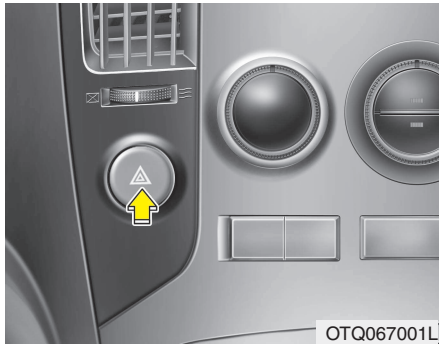
⚠ VORSICHT
- Fahrzeuggewicht

Angaben zu den maximal zulässigen Achslasten sowie zum maximal zulässigen Fahrzeug-Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs finden Sie auf dem Aufkleber an der Fahrertür (oder Beifahretür). Die Überschreitung dieser Werte kann zu einem Unfall und zur Beschädigung des Fahrzeugs führen. Um die Zuladung zu ermitteln, können Sie die einzelnen Gegenstände (und Personen) vor dem Einladen wiegen. Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug nicht überladen wird.

Warnsignal / 6-2
Wenn eine Panne während der Fahrt auftritt / 6-2
Wenn der Motor nicht anspringt / 6-3
Starthilfe / 6-4
Wenn der Motor zu heiß wird / 6-6
Im Fall einer Reifenpanne / 6-8
Abschleppen / 6-16

Pannenhilfe 6

WARNSIGNAL



F010100AUN

Warnblinker

Die Warnblinker dienen als Warnsignal für andere Verkehrsteilnehmer, damit diese sich beim Heranfahren, beim Überholen oder beim Vorbeifahren besonders vorsichtig verhalten.

Schalten Sie die Warnblinker ein, wenn Sie wegen einer Panne anhalten müssen oder wenn Sie am Straßenrand anhalten müssen.

Der Warnblinker kann jederzeit unabhängig von der Stellung des Zündschlüssels betätigt werden. Der Warnblinkerschalter befindet sich in der mittleren Schalterkonsole. Nach dem Drücken des Warnblinkerschalters blinken alle Blinkleuchten gleichzeitig.

- Die Warnblinker funktionieren sowohl bei laufendem als auch bei stehendem Motor.
- Bei eingeschalteten Warnblinkern können die Richtungsblinker nicht zusätzlich eingeschaltet werden.
- Seien Sie sehr vorsichtig, wenn das Fahrzeug mit eingeschalteten Warnblinkern abgeschleppt wird.

WENN EINE PANNE WÄHREND DER FAHRT AUFTRITT

F020100AUN

Wenn der Motor vor einer Kreuzung oder beim Überqueren abstirbt

- Wenn der Motor vor einer Kreuzung oder beim Überqueren abstirbt, schalten Sie den Schalthebel in die Stellung N (Neutral) und schieben Sie danach das Fahrzeug an eine sichere Stelle.
- Wenn Ihre Fahrzeug ohne Zündschloss und mit Schaltgetriebe ausgestattet ist, kann das Fahrzeug vorwärts bewegt werden, indem Sie den 2. (zweiten) oder 3. (dritten) Gang einlegen und danach den Anlasser betätigen, ohne das Kupplungspedal zu treten.

F020200AUN

Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben

Wenn ein Reifen während der Fahrt Luft verliert:

1. Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und lassen Sie das Fahrzeug geradeaus ausrollen.

Treten Sie nicht abrupt die Bremse und versuchen Sie nicht, das Fahrzeug schnell von der Straße zu bekommen, da Sie hierbei die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren könnten. Bremsen Sie erst vorsichtig, wenn die Fahrzeuggesch-windigkeit soweit reduziert wurde, dass dies gefahrlos möglich ist, und fahren Sie das Fahrzeug von der Straße. Stellen Sie das Fahrzeug so weit wie möglich abseits der Straße auf festem und ebenem Untergrund ab. Wenn Sie eine Schnellstraße/-Autobahn befahren, stellen Sie das Fahrzeug nicht auf dem Mittelstreifen ab.

2. Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, schalten Sie die Warnblinker ein, betätigen Sie die Feststellbremse und legen Sie bei einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe die Parkstufe (P) und bei einem Fahrzeug mit Schaltgetriebe den Rückwärtsgang ein.
3. Sorgen Sie dafür, dass alle Insassen das Fahrzeug verlassen. Stellen Sie sicher, das alle Fahrzeuginsassen auf der der Fahrbahn abgewandten Seite aussteigen.
4. Wenn Sie ein Rad wechseln möchten, beachten Sie die Anweisungen zum Radwechsel in diesem Kapitel.

F020300AEN

Wenn der Motor während der Fahrt abstirbt

1. Reduzieren Sie allmählich die Geschwindigkeit und fahren Sie geradeaus. Lenken Sie das Fahrzeug vorsichtig an eine sichere Stelle abseits der Straße.
2. Schalten Sie die Warnblinker ein.
3. Versuchen Sie, den Motor wieder anzulassen. Wenn der Motor nicht angelassen werden kann, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler oder rufen Sie andere qualifizierte Hilfe.

WENN DER MOTOR NICHT ANSPRINGT

F030100AUN

Wenn der Anlasser den Motor nicht oder zu langsam dreht

1. Vergewissern Sie sich bei einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe, dass der Wählhebel in Stellung N (Neutral) oder P (Parkstufe) steht und dass die Feststellbremse betätigt ist.
2. Prüfen Sie, ob die Batterieklemmen sauber sind und fest auf den Batteriepolen sitzen.
3. Schalten Sie die Innenraumbe-leuchtung ein. Wenn das Licht bei der Betätigung des Anlassers schwächer wird oder erlischt, ist die Batterie entladen.
4. Prüfen Sie, ob die Anschlüsse am Anlasser fest sitzen.
5. Schieben Sie das Fahrzeug nicht an und lassen Sie das Fahrzeug nicht anschleppen. Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt "Motor mit Starthilfekabeln anlassen".

STARTHILFE

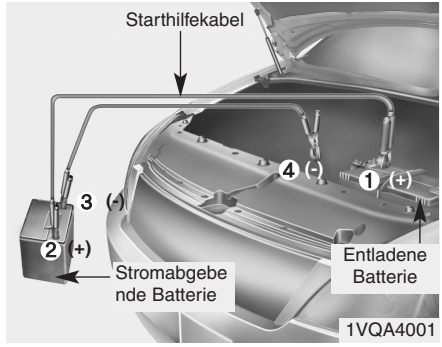
⚠ VORSICHT

Wenn der Motor nicht anspringt, schieben oder schleppen Sie das Fahrzeug nicht an. Dies könnte zu einer Kollision oder zu anderen Schäden führen. Weiterhin könnte der Katalysator durch das Anschieben oder Anschleppen mit einer zu großen Menge unverbrannten Kraftstoffs belastet werden, was zu einem Brand führen könnte.

F030200AEN

Wenn der Anlasser normal dreht, der Motor aber nicht anspringt

1. Prüfen Sie den Kraftstoffstand.
2. Mit dem Zündschlüssel in der Stellung LOCK, prüfen Sie die Kabelstecker der Zündspule und der Zündkerzen. Klemmen Sie getrennte oder teilweise gelöste Kabelstecker wieder an.
3. Prüfen Sie die Kraftstoffleitung im Motorraum.
4. Wenn der Motor immer noch nicht angelassen werden kann, wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler oder rufen Sie andere qualifizierte Hilfe.



F040000AUN

Klemmen Sie die Klammern der Starthilfekabel in der numerischen Reihenfolge an und nehmen Sie die Kabelklammern in der umgekehrten Reihenfolge ab.

F040100AEN

Motor mit Starthilfekabeln anlassen

Das Anlassen eines Motors mit Hilfe von Starthilfekabeln kann gefährlich sein, wenn die Starthilfe unsachgemäß durchgeführt wird. Um Personenschäden und Beschädigungen Ihres Fahrzeugs und der Fahrzeugbatterie zu vermeiden, folgen Sie den Hinweisen zur Starthilfe.

Lassen Sie sich Starthilfe von einem qualifizierten Techniker oder Pannenhilfs-xdienst geben, wenn Sie sich bzgl. der Vorgehensweise nicht sicher sind.

⚠ ACHTUNG

Benutzen Sie ausschließlich eine 12V-Batterie bzw. ein 12V-Starthilfesystem. Bei Verwendung einer 24V-Spannungsquelle (zwei in Reihe geschaltete Batterien oder ein 24V-Generator) kann das elektrische System Ihres Fahrzeugs inkl. Anlasser, Zündanlage und anderer Bauteile irreparabel beschädigt werden.

⚠ VORSICHT - Batterie

Versuchen Sie niemals, die spezifische Dichte der Batteriesäure zu prüfen. Die Batterie könnte platzen oder explodieren und schwere Verletzung verursachen.

⚠ VORSICHT - Batterie

- **Halten Sie Feuer und Funken von der Batterie fern. Eine Batterie produziert wasserstoffhaltige Gase, die von Feuer und Funken zur Explosion gebracht werden können.**

  Wenn diese Anweisungen nicht exakt befolgt werden, kann dies zu schweren Verletzungen und zur Beschädigung des Fahrzeugs führen! Wenn Sie sich nicht sicher sind ob Sie die Schritte dieses Verfahrens befolgen können, rufen Sie qualifizierte Hilfe hinzu. Autobatterien enthalten Schwefelsäure. Diese ist giftig und äußerst aggressiv. Tragen Sie bei der Durchführung einer Starthilfe eine Schutzbrille und achten Sie darauf, dass Säure weder mit Ihnen, noch mit Ihrer Kleidung und auch nicht mit dem Fahrzeug in Kontakt gerät.
- **Versuchen Sie niemals, den Motor mit Starthilfekabeln anzulassen, wenn die entladene Batterie eingefroren oder der Säurestand zu gering ist. Die Batterie könnte platzen oder explodieren.**

F040101AEN

Vorgehensweise beim Fremdstart

1. Vergewissern Sie sich, dass die stromabgebende Batterie eine 12V-Batterie ist und dass ihr Minuskabel an der Fahrzeugmasse befestigt ist.
2. Wenn sich die stromabgebende Batterie in einem anderen Fahrzeug befindet, dürfen sich die Fahrzeuge nicht berühren.
3. Schalten Sie alle nicht benötigten elektrischen Verbraucher ab.
4. Schließen Sie die Starthilfekabel exakt in der im Bild gezeigten Reihenfolge an. Schließen Sie zuerst eine Klammer des Plus-Kabels (rot) an den Pluspol der entladenen Batterie an (1). Schließen Sie danach die andere Klammer des Plus-Kabels (rot) an den Pluspol der stromabgebenden Batterie an (2).

   Schließen Sie nun eine Klammer des Minus-Kabels (schwarz) an den Minuspol der stromabgebenden Batterie an (3). Die andere Klammer des Minus-Kabels schließen Sie an ein solides festes Metallteil (z. B. Lasche zum Anheben des Motors) im Motorraum des zu startenden Fahrzeugs in einiger Entfernung von der Batterie an (4). Befestigen Sie die Klammer nicht an oder neben einem Bauteil, welches sich beim Anlassen bewegt.

   Achten Sie darauf, dass die Kabelklammern keine anderen Teile als die beschriebenen Batteriepole oder den beschriebenen Massepunkt am Motor berühren. Bücken Sie sich nicht über die Batterie, während Sie die Klammern an den Batteriepolen befestigen.

⚠ ACHTUNG - Starthilfekabel

Schließen Sie das Starthilfekabel vom Minuspol der stromabgebenden Batterie nicht direkt an den Minuspol der entladenen Batterie an. Die entladene Batterie kann überhitzen, reißen und Batteriesäure kann auslaufen.

5. Starten Sie den Motor des stromabgebenden Fahrzeugs und lassen Sie ihn mit einer Drehzahl von ca. 2000 1/min laufen. Lassen Sie danach den Motor des Fahrzeugs mit der entladenen Batterie an.

   Wenn die Ursache der Batterieentladung unklar ist, empfehlen wir, Ihr Fahrzeug von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen zu lassen.

F040200AUN

Fahrzeug anschieben

Fahrzeuge, die mit einem Handschaltgetriebe ausgerüstet sind, sollten nicht angeschoben werden, da das Abgasreinigungssystem dadurch beschädigt werden könnte.

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe können nicht angeschoben werden.

Folgen Sie den Hinweisen in diesem Abschnitt, um den Motor mit Starthilfekabeln anzulassen.

⚠ VORSICHT

Versuchen Sie niemals, ein Fahrzeug anzuschleppen. Wenn der Motor plötzlich anspringt, besteht die Gefahr, dass Sie auf das ziehende Fahrzeug auffahren.

WENN DER MOTOR ZU HEIß WIRD

F050000AFD

Wenn die Kühlmitteltemperaturanzeige eine Überhitzung anzeigt, wenn Leistungsverlust feststellbar ist oder wenn laute Klopf- oder Klingelgeräusche hörbar sind, ist der Motor wahrscheinlich überhitzt. Wenn dieser Fall auftritt, verhalten Sie sich bitte wie folgt:

1. Halten Sie das Fahrzeug an der nächsten sicheren Stelle abseits der Straße an.
2. Schalten Sie in die Neutralstellung (Schaltgetriebe) oder in die Parkstufe (P) (Automatikgetriebe) und betätigen Sie die Feststellbremse. Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, schalten Sie sie ab.
3. Stellen Sie den Motor ab, wenn Kühlmittel ausläuft oder Dampf unter der Motorhaube austritt. Öffnen Sie die Motorhaube erst, wenn kein Kühlmittel und kein Dampf mehr austritt. Wenn kein sichtbarer Kühlmittelverlust feststellbar ist und kein Dampf austritt, lassen Sie den Motor laufen und prüfen Sie, ob der Kühlerlüfter läuft. Wenn der Lüfter nicht läuft, stellen Sie den Motor ab.
4. Prüfen Sie, ob der Antriebsriemen der Kühlmittelpumpe fehlt. Wenn der Antriebsriemen noch vorhanden ist, prüfen Sie, ob er ausreichend gespannt ist. Wenn der Antriebsriemen ausreichend gespannt zu sein scheint, prüfen Sie, ob Kühlmittel aus dem Kühler oder den Kühlmittelschläuchen ausläuft oder von der Fahrzeugunterseite tropft. (Wenn die Klimaanlage in Betrieb war, ist es normal, dass beim Anhalten kaltes Wasser aus der Klimaanlage läuft.)

⚠ VORSICHT

Halten Sie bei laufendem Motor Ihre Haare, Hände und Ihre Kleidung fern von sich bewegenden Teilen wie Lüfter und Antriebsriemen, um Verletzungen zu vermeiden.

5. Wenn der Antriebsriemen der Kühlmittelpumpe gerissen ist oder wenn Kühlmittel ausläuft, stellen Sie den Motor sofort ab und rufen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler zu Hilfe.

⚠ VORSICHT

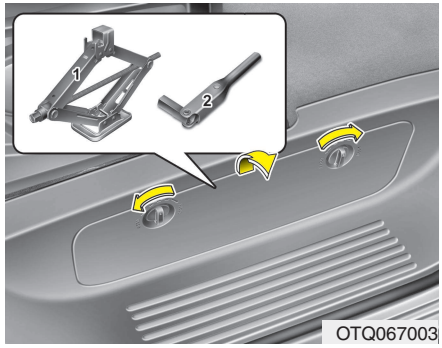
Schrauben Sie den Kühlerdeckel nicht ab, solange der Motor noch heiß ist. Kochend heißes Kühlmittel können unter Druck austreten und es besteht die Gefahr von Verbrühungen.

6. Wenn Sie keine Ursache für die Überhitzung feststellen können, warten Sie zunächst, bis der Motor wieder auf eine normale Temperatur abgekühlt ist. Danach füllen Sie bei Bedarf vorsichtig soviel Kühlmittel in den Ausgleichsbehälter nach, bis der Kühlmittelstand in der Mitte zwischen der MIN- und MAX-Markierung liegt.
7. Fahren Sie vorsichtig weiter und achten Sie ständig auf erneute Anzeichen einer Überhitzung. Wenn der Motor erneut zu heiß wird, rufen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler zu Hilfe.

⚠ ACHTUNG

Ein erheblicher Kühlmittelverlust weist auf eine Undichtigkeit im Kühlsystem hin. Lassen Sie das Kühlsystem so bald als möglich von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

IM FALL EINER REIFENPANNE

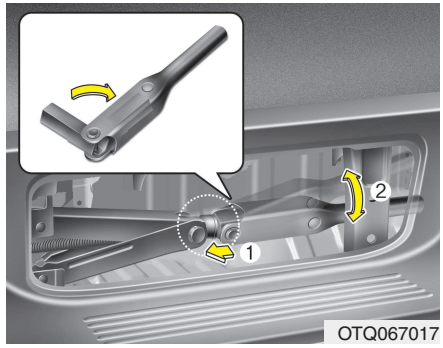


F070100ATQ

Wagenheber und Werkzeug

Der Wagenheber und der Radmutternschlüssel (Wagenheberkurbel) befinden sich in dem Stauraum unter dem vorderen Beifahrersitz. Öffnen Sie den Deckel des Staufachs, um an die Ausrüstung zu gelangen.

(1) Wagenheber
(2) Radmutternschlüssel (Wagenheberkurbel)



F070101AUN

Anweisungen zur Benutzung des Wagenhebers

Der Wagenheber ist nur für den Radwechsel in einem Notfall vorgesehen.

Verstauen Sie den Wagenheber so, dass er während der Fahrt keine Klappergeräusche verursachen kann.

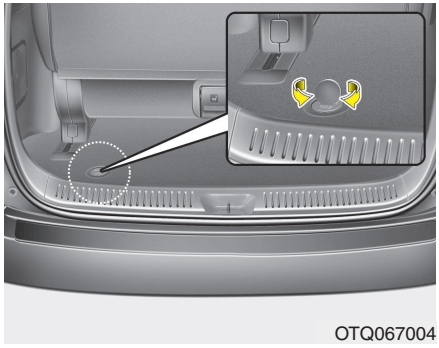
Folgen Sie den Anweisungen zur Benutzung des Wagenhebers, um das Verletzungsrisiko zu reduzieren.

⚠ VORSICHT - Radwechsel

- **Versuchen Sie niemals, Reparaturen an einem Fahrzeug durchzuführen, das auf der Fahrspur einer öffentlichen Straße oder der Autobahn steht.**
- **Bewegen Sie Ihr Fahrzeug unbedingt vollständig von einer Straße oder auf den Randstreifen, bevor Sie mit dem Radwechsel beginnen.**

  Benutzen Sie den Wagenheber nur auf ebenem und festem Untergrund. Wenn Sie abseits der Straße keinen ebenen und festen Untergrund finden können, rufen Sie einen Pannendienst zu Hilfe.
- **Vergewissern Sie sich, dass Sie den Wagenheber ausschließlich an den vorn und hinten vorgesehenen Ansatzpunkten am Fahrzeug ansetzen und versuchen Sie niemals, das Fahrzeug an einem anderen Punkt anzuheben.**

- **Ein angehobenes Fahrzeug kann leicht von dem Wagenheber rollen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Niemand darf sich ganz oder teilweise unter ein Fahrzeug legen, welches nur von einem Wagenheber abgestützt ist. Sichern Sie ein angehobenes Fahrzeug erst mit Unterstellböcken.**
- **Lasser Sie den Motor nicht an und lassen Sie ihn auch nicht laufen, wenn das Fahrzeug mit einem Wagenheber angehoben ist.**
- **Sorgen Sie dafür, dass sich keine Person in dem Fahrzeug befindet, wenn es mit einem Wagenheber angehoben wird.**
- **Vergewissern Sie sich, dass Kinder sich während eines Radwechsels an einem sicheren Ort abseits der Straße und abseits des Fahrzeugs befinden, welches mit dem Wagenheber angehoben wird.**


OTQ067004

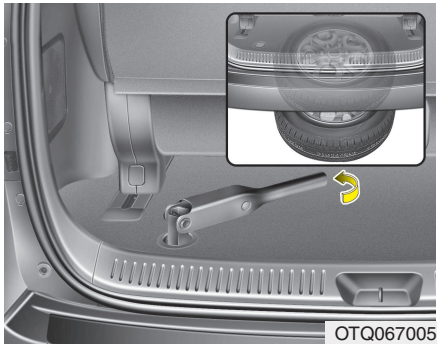
F070200AEN

Ersatzrad abbauen und verstauen

Ihr Ersatzrad befindet sich unter dem Fahrzeug, direkt unter dem Laderaum.

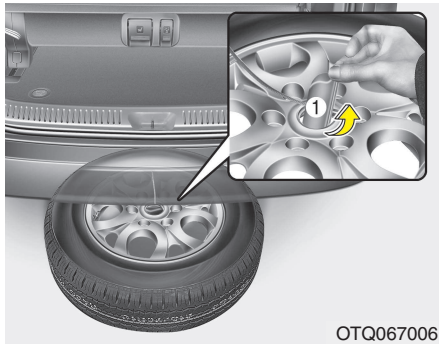
Um das Ersatzrad vom Fahrzeug zu lösen:

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Suchen Sie nach der die Kunststoffabdeckung und bauen Sie sie aus.


OTQ067005

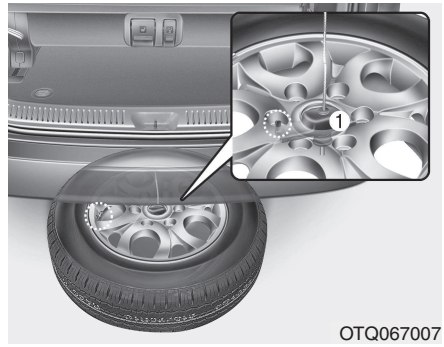
3. Lösen Sie mit dem Radmutternschlüssel die freigelegte Sechskantschraube so weit, dass das Ersatzrad abgelassen werden kann.

   Drehen Sie den Radmutternschlüssel so lange gegen den Uhrzeigersinn, bis das Ersatzrad den Boden berührt.



OTQ067006

4. Drehen Sie den Radmutternschlüssel weiter gegen den Uhrzeigersinn, nachdem das Ersatzrad den Boden berührt hat, und ziehen Sie das Ersatzrad unter dem Fahrzeug hervor. Drehen Sie den Radmutternschlüssel nicht zu stark, da der Ersatzradträger sonst beschädigt werden kann.
5. Nehmen Sie den Zugbügel (1) aus der Felge des Ersatzrades.



OTQ067007

Um das Ersatzrad zu verstauen:

1. Legen Sie das Rad so auf den Boden, dass das Ventil nach oben zeigt.
2. Schieben Sie das Rad unter das Fahrzeug und stecken Sie den Zugbügel (1) durch die Felgenmitte.
3. Drehen Sie den Radmutternschlüssel so weit im Uhrzeigersinn, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

⚠ VORSICHT

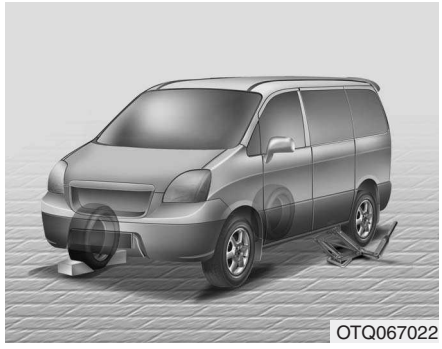
Stellen Sie sicher, dass das Ersatzrad mittig zur Halterung ausgerichtet ist, damit das Ersatzrad während der Fahrt keine Klappergeräusche verursachen kann. Das Ersatzrad könnte sonst auch aus der Halterung fallen und einen Unfall verursachen.



F070300ATQ

Rad wechseln

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund ab und betätigen Sie kräftig die Feststellbremse.
2. Legen Sie bei einem Schaltgetriebe den Rückwärtsgang ein bzw. schalten Sie bei einem Automatikgetriebe den Wählhebel in die Parkstufe (P).
3. Schalten Sie die Warnblinker ein.



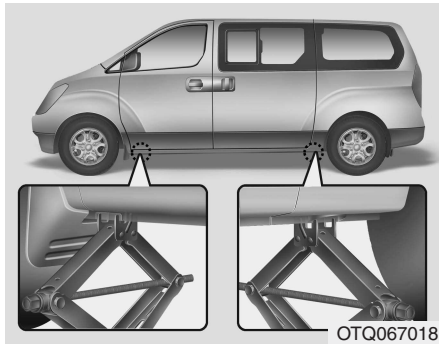
4. Nehmen Sie den Radmutternschlüssel, den Wagenheber, und das Ersatzrad aus dem Fahrzeug.
5. Blockieren Sie das jeweils dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegende Vorder- oder Hinterrad.

⚠ VORSICHT - Rad wechseln

- **Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug beim Anheben in Bewegung setzen kann, betätigen Sie kräftig die Feststellbremse und blockieren Sie das dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegende Rad.**
- **Wir empfehlen, dass alle Räder des Fahrzeugs blockiert werden und dass sich keine Person in dem Fahrzeug befindet, wenn es mit einem Wagenheber angehoben wird.**



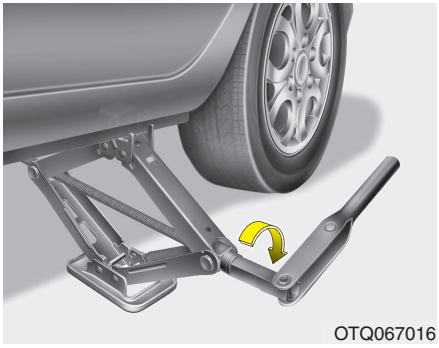
6. Lösen Sie alle Radmuttern um eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Schrauben Sie noch keine Radmutter ab, bevor das Rad nicht soweit angehoben wurde, dass es den Boden nicht mehr berührt.



7. Stellen Sie den Wagenheber vorn oder hinten neben dem schadhaften Rad unter den entsprechenden Wagenheberaufnahmepunkt am Fahrzeugrahmen. Die Aufnahmepunkte bestehen aus Metallplatten mit zwei Aussparungen und einem hervorstehenden zentralen Führungspunkt, der zu einer Aussparung im Wagenheber passt.

⚠ VORSICHT
- Wagenheberposition

Um das Verletzungsrisiko zu reduzieren, benutzen Sie zum Anheben des Fahrzeugs ausschließlich den mitgelieferten Wagenheber und die vorgegebenen Aufnahmepunkte und heben Sie das Fahrzeug niemals an anderen als den vorgesehenen Stellen an.


OTQ067016

8. Führen Sie die Wagenheberkurbel in den Wagenheber und drehen Sie die Kurbel so lange im Uhrzeigersinn, bis das Rad den Boden nicht mehr berührt bzw. sich ca. 30 mm über dem Boden befindet. Vergewissern Sie sich vor dem Abschrauben der Radmuttern, dass das Fahrzeug stabil auf dem Wagenheber steht und dass es nicht in Bewegung geraten kann.

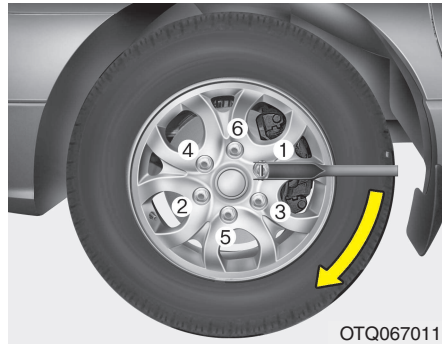
9. Lockern Sie die Radmuttern und drehen Sie sie mit der Hand von den Radbolzen. Ziehen Sie das Rad von den Radbolzen und legen Sie das Rad flach hin, damit es nicht wegrollen kann. Um das Ersatzrad an das Fahrzeug anzubauen, nehmen Sie das Ersatzrad und halten Sie es so, dass die Bohrungen in der Felge mit den Radbolzen fluchten und schieben Sie das Rad auf die Radbolzen. Wenn dabei Schwierigkeiten auftreten, kippen Sie das Rad leicht und schieben Sie es zunächst auf den oben stehenden Radbolzen. Kippen Sie das Rad danach leicht hin und her, bis das Rad auf die restlichen Radbolzen geschoben werden kann.

⚠ VORSICHT

Felgen können scharfe Kanten besitzen. Fassen Sie sie vorsichtig an, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Vergewissern Sie sich vor dem Anbau des Rades, dass sich keine Fremdkörper (z. B. Schlamm, Teer, kleine Steine usw.) auf der Radnabe und der Felge befinden. Solche Fremdkörper können verhindern, dass die Felge vollständig an der Radnabe anliegen kann.

Beseitigen Sie eventuell anhaftende Fremdkörper. Wenn die Felge nicht vollständig an der Anlagefläche der Radnabe anliegt, könnten sich die Radmuttern und damit das Rad vom Fahrzeug lösen. Der Verlust eines Rades kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Dies könnte zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

10. Um das Rad anzubauen, schieben Sie das Rad auf die Radbolzen und schrauben Sie die Radmuttern zunächst handfest an. Achten Sie darauf, dass die abgeschrägte Seite der Radmuttern beim Anschrauben zur Felge hin gerichtet ist. Rütteln Sie am Rad, damit sich das Rad vollständig setzen kann. Ziehen Sie danach die Radmuttern so fest wie möglich mit der Hand an.
11. Lassen Sie das Fahrzeug ab, indem Sie die Wagenheberkurbel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



Ziehen Sie nun die Radmuttern mit dem Radmutternschlüssel in der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge fest. Stellen Sie sicher, dass der Radmutternschlüssel bis zum Anschlag auf die Radmutter aufgeschoben ist. Stellen Sie sich nicht auf den Griff des Radmutternschlüssel und verwenden Sie kein Rohr, um den Radmutternschlüssel zu verlängern. Ziehen Sie alle Radmuttern ringsum fest. Prüfen Sie anschließend nochmals alle Radmuttern auf festen Sitz. Lassen Sie nach dem Radwechsel so bald als möglich einen autorisierten HYUNDAI-Händler die Radmuttern mit dem spezifizierten Anzugsdrehmoment festziehen.

Anzugsdrehmoment für Radmuttern:

88 - 108 Nm (9 -11 kgm)

Wenn Sie einen Reifenluftdruck-prüfer zur Hand haben, drehen Sie die Ventilkappe ab und prüfen Sie den Reifenluftdruck. Wenn der Luftdruck geringer ist als der vorgeschriebene Wert, fahren Sie langsam zur nächsten Tankstelle/-Werkstatt und korrigieren Sie den Reifenluftdruck. Wenn der Luftdruck zu hoch ist, lassen Sie soviel Luft ab, bis der korrekte Wert erreicht ist. Drehen Sie immer die Ventilkappen wieder auf, nachdem Sie den Luftdruck geprüft bzw. korrigiert haben. Wenn die Ventilkappe nicht wieder aufgeschraubt wird, könnte Luft aus den Reifen entweichen. Wenn eine Ventilkappe verloren gegangen ist, kaufen Sie eine neue und schrauben Sie diese so bald als möglich auf.

Befestigen Sie nach einem Radwechsel das defekte Rad an der vorgesehenen Stelle und verstauen Sie den Wagenheber und das Werkzeug ordnungsgemäß in den entsprechenden Staufächern.

⚠ ACHTUNG

Die Radbolzen und Radmuttern Ihres Fahrzeugs besitzen metrisches Gewinde. Vergewissern Sie sich bei der Radmontage, dass dieselben Radmuttern aufgeschraubt werden, die vorher abgeschraubt wurden - oder, dass beim Ersetzen der Radmuttern Muttern mit metrischem Gewinde und derselben Bauart verwendet werden. Wenn Muttern mit nichtmetrischem Gewinde auf metrische Bolzen (oder umgekehrt) geschraubt werden, wird das Rad nicht ausreichend sicher befestigt und die Gewinde der Radbolzen werden zerstört, so dass die Radbolzen ersetzt werden müssen.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

Beachten Sie bitte, dass die meisten Radmuttern kein metrisches Gewinde besitzen. Stellen Sie unbedingt sicher, dass Radmuttern, die Sie als Zubehör erwerben, metrisches Gewinde haben und der Bauart der Original-Muttern entsprechen, bevor Sie diese Radmuttern anschrauben. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen autorisierten HYUNDAI-Händler.

⚠ VORSICHT - Radbolzen

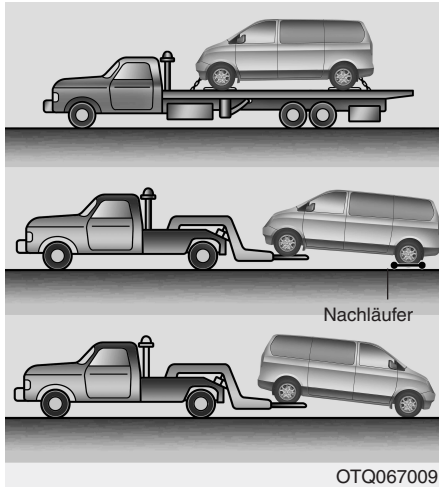
Wenn Radbolzen beschädigt sind, besteht die Gefahr, dass die Räder nicht sicher befestigt werden können. Räder könnten sich während der Fahrt lösen und dies könnte zu einem Unfall mit schweren Verletzungen führen.

Verstauen Sie Wagenheber, Radmutternschlüssel und Ersatzrad sorgfältig, um Klappergeräusche während der Fahrt zu vermeiden.

⚠ VORSICHT - Falscher Reifenluftdruck im Ersatzrad

Nachdem Sie das Ersatzrad montiert haben, prüfen Sie den Luftdruck und korrigieren Sie ihn so bald als möglich auf den spezifizierten Wert. Siehe Abschnitt "Räder und Reifen" im Kapitel 9.

ABSCHLEPPEN



OTQ067009

F080100ATQ

Fahrzeug abschleppen lassen

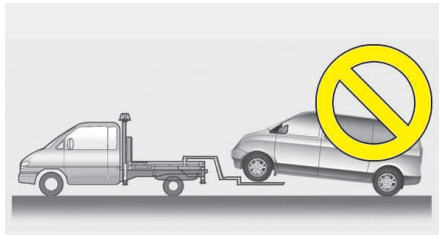
Wenn ein Fahrzeug abgeschleppt werden muss, empfehlen wir, es von einem autorisierten HYUNDAI-Händler oder einem kommerziellen Abschleppunternehmen abschleppen zu lassen. Um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden, müssen geeignete und fachgerechte Abschleppverfahren angewendet werden.

Es wird empfohlen, Nachläufer oder einen Plateauwagen zu verwenden.

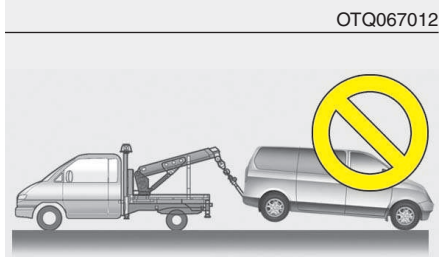
Es ist möglich, das Fahrzeug auf mitrollenden Vorderrädern (ohne Nachläufer) abzuschleppen, wenn die Hinterräder angehoben sind.

Wenn ein Vorderrad oder ein Teil der vorderen Radaufhängung beschädigt ist oder wenn das Fahrzeug mit angehobenen Vorderrädern abgeschleppt werden muss, setzen Sie die Hinterräder auf Nachläufer.

Wenn das Fahrzeug von einem Abschleppwagen ohne Nachläufer abgeschleppt wird, müssen immer die Hinterräder angehoben werden, nicht die Vorderräder.



OTQ067012



OTQ067010

⚠ ACHTUNG

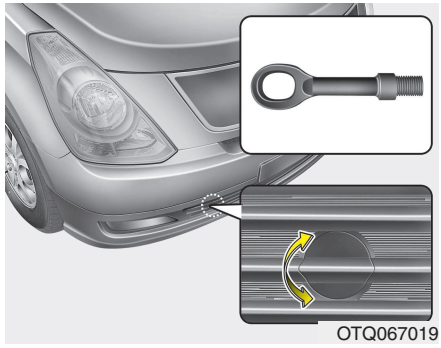
- ***Schleppen Sie das Fahrzeug nicht auf mitrollenden Hinterrädern ab, da das Fahrzeug dadurch beschädigt werden könnte.***
- ***Benutzen Sie zum Abschleppen keine Schlinggurtvorrichtung. Verwenden Sie eine Hubbrille oder einen Plateauwagen.***

Wenn Ihr Fahrzeug in einem Notfall ohne Nachläufer abgeschleppt werden muss:

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Zündschlossstellung ACC.
2. Schalten Sie den Schalthebel in die Neutralstufe (N).
3. Lösen Sie die Feststellbremse.

⚠ ACHTUNG

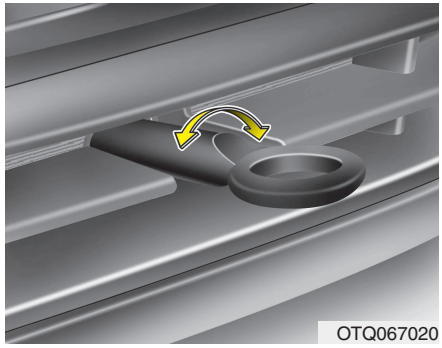
Wenn der Schalthebel nicht in die neutrale Schaltstufe (N) geschaltet wird, können interne Getriebeschäden entstehen.


OTQ067019

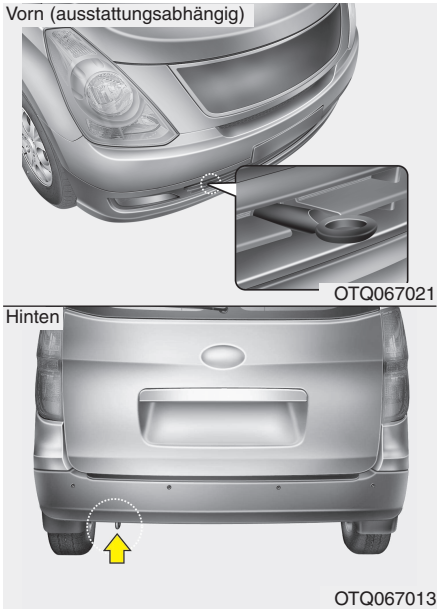
F080200ATQ

Abnehmbare Abschleppöse (vorn) (ausstattungsabhängig)

1. Entnehmen Sie die Abschleppöse aus der Werkzeugtasche.
2. Bauen Sie die Abdeckung durch Drehen von dem vorderen Stoßfänger ab.


OTQ067020

3. Bauen Sie die Abschleppöse an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn soweit in die Öffnung drehen, bis sie vollständig festgezogen ist.
4. Bauen Sie die Abschleppöse nach Gebrauch ab und verschließen Sie die Öffnung mit der Abdeckung.



F080300AEN

Abschleppen im Notfall

Wenn ein Fahrzeug abgeschleppt werden muss, empfehlen wir, es von einem autorisierten HYUNDAI-Händler oder einem kommerziellen Abschleppunternehmen abschleppen zu lassen.

Wenn in einem Notfall kein Abschleppdienst zur Verfügung steht, kann Ihr Fahrzeug vorübergehend mit einem Abschleppseil oder einer Abschleppstange, welche an der Abschleppöse vorn (oder hinten) unter dem Fahrzeug befestigt wird, gezogen werden. Seien Sie beim Abschleppen des Fahrzeugs äußerst vorsichtig. Ein Fahrer muss sich im Fahrzeug befinden, um die Lenkung und die Bremsen zu bedienen.

Schleppen Sie ein Fahrzeug auf diese Weise nur auf befestigten Straßen, mit geringer Geschwindigkeit und für eine kurze Entfernung ab. Schleppen Sie auf diese Weise auch nur ein Fahrzeug ab, dessen Räder, Achsen, Antriebsstrang, Lenkung und Bremsen in einwandfreiem Zustand sind.

- Versuchen Sie niemals ein Fahrzeug, welches nicht aus eigener Kraft aus Sand, Schlamm oder anderen Untergründen gefahren werden kann, mit Hilfe einer Abschleppöse frei zu ziehen.
- Vermeiden Sie es ein Fahrzeug zu ziehen, welches schwerer als das Zugfahrzeug ist.
- Die Fahrer beider Fahrzeuge müssen sich regelmäßig untereinander verständigen (Blickkontakt).

⚠ ACHTUNG

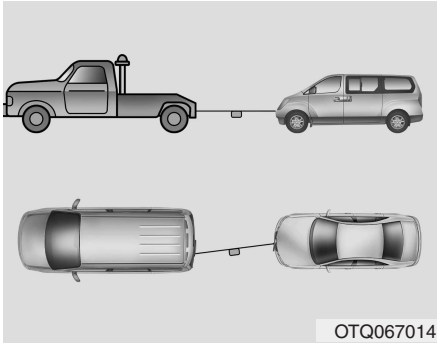
- ***Befestigen Sie ein Abschleppseil an der Abschleppöse.***
- ***Wenn Sie ein anderes Fahrzeugteil als die Abschleppösen zum Abschleppen benutzen, kann Ihr Fahrzeug beschädigt werden.***
- ***Benutzen Sie ausschließlich ein Abschleppseil, welches speziell für das Abschleppen von Fahrzeugen vorgesehen ist. Befestigen Sie das Abschleppseil ordnungsgemäß an einer vorgesehenen Abschleppöse***

- Prüfen Sie vor dem Abschleppen, dass die Abschleppöse nicht gebrochen oder beschädigt ist.
- Befestigen Sie das Abschleppseil ordnungsgemäß an der Abschleppöse.
- Belasten Sie die Abschleppöse nicht ruckartig. Belasten Sie die Öse mit gleichmäßiger Kraft.
- Um die Abschleppöse nicht zu beschädigen, ziehen Sie nicht von der Seite oder in einem vertikalen Winkel. Ziehen Sie immer geradeaus.

⚠ VORSICHT

Seien Sie beim Abschleppen des Fahrzeugs äußerst vorsichtig.

- **Vermeiden Sie abruptes Anfahren und ungleichmäßige Fahrmanöver, damit die Abschleppöse und das Abschleppseil nicht überlastet werden. Wenn die Abschleppöse bricht oder das Abschleppseil reißt, könnte dies zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen.**
- **Wenn sich das festsitzende Fahrzeug nicht bewegen lässt, setzen Sie den Abschlepp-vorgang nicht mit Gewalt fort. Rufen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler oder einen Pannenhilfsdienst hinzu.**
- **Ziehen Sie das abzuschleppende Fahrzeug in so gerader Richtung wie möglich.**
- **Achten Sie darauf, dass sich beim Abschleppen keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.**


OTQ067014

- Verwenden Sie ein Abschleppseil, welches nicht länger als 5 m ist. Befestigen Sie in der Mitte des Abschleppseils ein ca. 30 cm breites weißes oder rotes Tuch, damit das Seil nicht übersehen wird.
- Fahren Sie vorsichtig und achten Sie darauf, dass das Abschleppseil immer gespannt bleibt.

F080301BUN

Vorsichtshinweise für das Abschleppen im Notfall

- Drehen Sie den Zündschlüssel in die Zündschlossstellung ACC, damit das Lenkradschloss frei ist.
- Schalten Sie den Schalthebel in die Neutralstufe (N).
- Lösen Sie die Feststellbremse.
- Treten Sie das Bremspedal mit größerer Kraft als üblich, da die Servounterstützung der Bremsen nicht zur Verfügung steht.
- Beim Lenken wird ein größerer Kraftaufwand benötigt, da die Servounterstützung der Lenkung nicht zur Verfügung steht.
- Wenn Sie längere Zeit bergab fahren, können die Bremsen überhitzen, so dass sich die Bremswirkung verringern kann. Halten Sie des Öfteren an und lassen Sie die Bremsen abkühlen.

⚠ ACHTUNG
- Automatikgetriebe

- ***Wenn das Fahrzeug mit allen vier Rädern auf dem Boden abgeschleppt wird, kann es nur vorn gezogen werden. Stellen Sie sicher, dass sich das Getriebe in der Neutralstellung befindet. Stellen Sie sicher, dass das Lenkradschloss entriegelt ist, indem Sie das Zündschloss in die Stellung ACC bringen. Im abgeschleppten Fahrzeug muss sich ein Fahrer befinden, um die Lenkung und die Bremsen zu bedienen.***
- ***Um schwere Schäden am Automatikgetriebe zu vermeiden wenn Ihr Fahrzeug gezogen wird, überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeit von 15 km/h (10 mph) und fahren Sie weniger als 1, 5 km weit.***
- ***Prüfen Sie vor dem Abschleppen unter Ihrem Fahrzeug, ob Automatikgetriebeflüssigkeit ausläuft. Wenn Automatikgetriebeflüssigkeit ausläuft, ist es notwendig, dass ein Plateauwagen oder Nachläufer benutzt werden.***

F080400AUN

Sicherungsösen (nur für Plateauwagen)

⚠ VORSICHT
Benutzen Sie die Sicherungsösen vorn und hinten unter dem Fahrzeug nicht zum Abschleppen. Diese Ösen sind NUR als Transportsicherung vorgesehen.

Wenn die Sicherungsösen zum Abschleppen verwendet werden, werden die Ösen und der vordere Stoßfänger beschädigt. Dies könnte zu schweren Verletzungen führen.

Motorraum / 7-2
Wartungsarbeiten / 7-4
Wartung durch den Fahrzeughalter / 7-6
Wartungsplan / 7-8
Erläuterung der Positionen, die gewartet werden müssen / 7-18
Motoröl / 7-21
Motorkühlmittel / 7-23
Brems- und Kupplungsflüssigkeit / 7-26
Servolenkungsflüssigkeit / 7-27
Automatikgetriebeflüssigkeit / 7-28
Waschwasser / 7-30
Feststellbremse / 7-31
Kraftstofffilter / 7-31
Luftfilter / 7-32
Luftfilter des Klimasystems / 7-34
Wischerblätter / 7-36

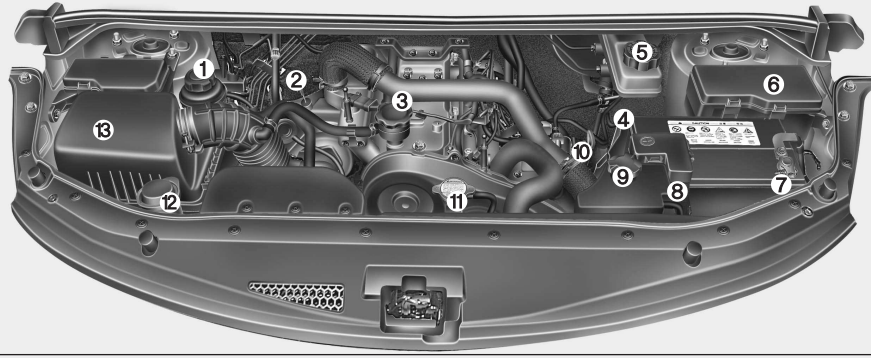
Wartung 7

Batterie / 7-39
Reifen und Räder / 7-42
Sicherungen / 7-53
Glühlampen / 7-63
Fahrzeugpflege / 7-70
Abgasregelung / 7-78

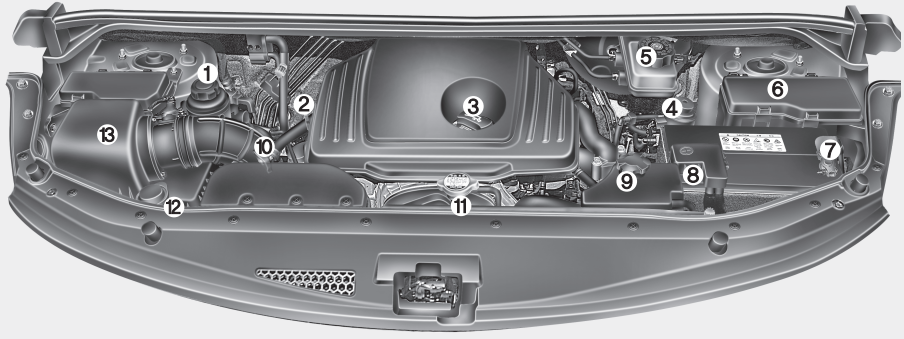
MOTORRAUM

■ **Dieselmotor**

4D56 motor



A2,5 motor

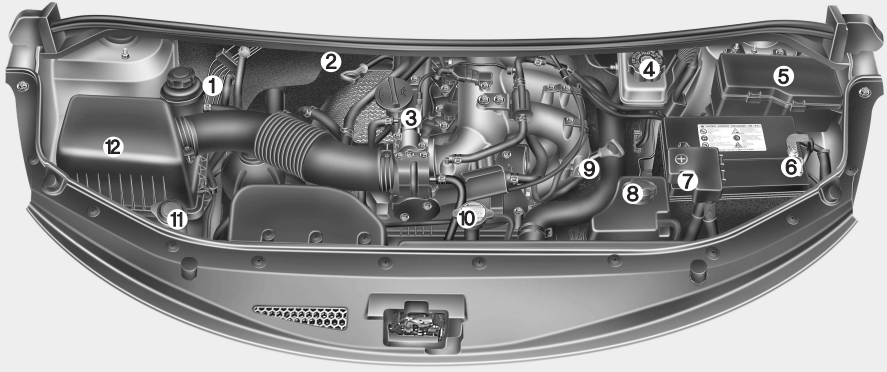


1. Ausgleichsbehälter Servolenkungsflüssigkeit
2. Messstab Automatikgetriebeflüssigkeit (ausstattungsabhängig)
3. Einfülldeckel Motoröl
4. Kraftstofffilter
5. Bremsflüssigkeitsbehälter
6. Sicherungskasten
7. Batteriemassepol
8. Batteriepluspol
9. Kühlmittelausgleichsbehälter
10. Messstab Motoröl
11. Kühlerverschlussdeckel
12. Waschwasserbehälter Scheibenwaschanlage
13. Luftfilter

* Die tatsächliche Ansicht des Motorraums im Fahrzeug kann von der Abbildung abweichen.

OTQ077001/OTQ027003

■ **Benzinmotor**



1. Behälter - Servolenkungsflüssigkeit
2. Messstab - Automatikgetriebeflüssigkeit (ausstattungsabhängig)
3. Einfülldeckel - Motoröl
4. Behälter - Bremsflüssigkeit
5. Sicherungskasten
6. Batteriemassepol
7. Batteriepluspol
8. Behälter - Motorkühlmittel
9. Messstab - Motoröl
10. Kühlerdeckel
11. Behälter - Scheibenwaschanlage
12. Luftfilter

*: ausstattungsabhängig

* Die tatsächliche Ansicht des Motorraums im Fahrzeug kann von der Abbildung abweichen.

OTQ077066

WARTUNGSARBEITEN

G020000AEN

Gehen Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten und Prüfungen stets sehr sorgfältig vor, um Schäden am Fahrzeug und Verletzungen vorzubeugen.

Wenn Sie Zweifel im Hinblick auf die korrekte Durchführung von Prüfungen und Wartungsarbeiten haben, empfehlen wir dringend, diese Arbeiten von einem autorisierten HYUNDAI-Händler durchführen zu lassen.

Autorisierte HYUNDAI-Händler beschäftigen werkseitig geschulte Techniker und verwenden HYUNDAI-Originalersatzteile für die ordnungsgemäße Wartung Ihres Fahrzeugs. Wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler, um fachliche Beratung und qualifizierten Service zu erhalten.

Unsachgemäß, unvollständig oder unzureichend durchgeführte Wartungsarbeiten können Betriebsstörungen Ihres Fahrzeugs zur Folge haben, woraus wiederum Fahrzeugschäden, Unfälle und Personenschäden resultieren können.

G020100AEN

Verantwortung des Besitzers

✻ ANMERKUNG

Die Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle und die Aufbewahrung der Unterlagen liegt in der Verantwortung des Fahrzeughalters.

Sie müssen alle Unterlagen, die die ordnungsgemäße Durchführung der Wartungsarbeiten belegen und die in den Wartungsplänen auf den Folgeseiten aufgeführt sind, aufbewahren. Sie benötigen diese Unterlagen, um im Garantiefall die Einhaltung der geforderten Wartungsintervalle nachweisen zu können.

Ausführliche Informationen zu den Garantiebedingungen befinden sich in Ihrem Servicepass.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Instandsetzungen und Einstellarbeiten, die aus unsachgemäßer oder nicht durchgeführter Wartung resultieren.

Unsere Empfehlung: Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem autorisierten HYUNDAI-Händler warten und instand setzen. Ein autorisierter HYUNDAI-Händler entspricht den hohen HYUNDAI-Qualitätsstandards und er erhält von HYUNDAI technische Unterstützung, damit Sie jederzeit die bestmögliche Betreuung erhalten.

G020200AEN

Sicherheitshinweise für die Wartung durch den Halter

Unsachgemäß oder unvollständig durchgeführte Wartungsarbeiten können Probleme verursachen. Im vorliegenden Abschnitt werden nur Wartungsarbeiten beschrieben, die leicht durchführbar sind.

Wie bereits eingangs erwähnt, können bestimmte Arbeiten nur unter Einsatz von Spezialwerkzeug von einem autorisierten HYUNDAI-Händler durchgeführt werden.

✻ ANMERKUNG

Eine unsachgemäße Wartung durch den Fahrzeughalter während der Garantiezeit kann sich negativ auf die Garantieabdeckung auswirken.
Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte dem separaten Servicepass, den Sie bei der Fahrzeugübergabe erhalten haben. Lassen Sie Wartungsarbeiten, die Ihnen unklar sind, von einem autorisierten HYUNDAI-Händler durchführen.

⚠ VORSICHT - Wartungsarbeiten

- **Die Durchführung von Wartungsarbeiten an einem Fahrzeug kann gefährlich sein. Bei bestimmten Wartungsarbeiten besteht erhebliche Verletzungsgefahr. Wenn Ihnen Fachwissen, Erfahrung oder geeignetes Werkzeug fehlt, beauftragen Sie besser einen autorisierten HYUNDAI-Händler.**
- **Arbeiten unter der Motorhaube bei laufendem Motor sind gefährlich. Noch gefährlicher wird es, wenn Sie dabei Schmuck oder weite Kleidung tragen. Sie können damit in rotierende Bauteile geraten und verletzt werden. Wenn Sie bei laufendem Motor unter der Motorhaube arbeiten müssen, legen Sie vor Arbeitsbeginn unbedingt jeden Schmuck ab (insbesondere Ringe, Armbänder, Uhren, Ketten und Halsbänder). Legen Sie auch weite Kleidungsstücke (z. B. Krawatten, Halstücher und Schals) ab, bevor Sie sich dem laufenden Motor oder den Kühlerlüftern nähern.**

G020300ATQ

⚠ VORSICHT - Dieselmotor

Arbeiten Sie niemals bei laufendem Motor an der Einspritzanlage. Warten Sie nach dem Abstellen des Motors mindestens 30 Sekunden, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Einspritzpumpe, Verteilerrohr, Injektoren und deren Leitungen stehen auch nach dem Abstellen des Motors unter hohem Druck. Unter hohem Druck austretender Kraftstoff kann bei Körperkontakt zu schweren Verletzungen führen. Personen mit Herzschrittmachern sollten sich dem Steuergerät und dem Kabelstrang im Motorraum bei laufendem Motor nicht weiter als auf 30 cm nähern, da die Starkströme der elektronischen Motorsteuerung starke Magnetfelder erzeugen.

WARTUNG DURCH DEN FAHRZEUGHALTER

G030000AEN

Die nachstehenden Wartungspläne enthalten Prüfungen und Inspektionen, die vom Fahrzeughalter oder von einem autorisierten HYUNDAI-Händler in den vorgegebenen Intervallen durchgeführt werden müssen, um den sicheren und zuverlässigen Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Teilen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten bitte umgehend Ihrem Händler mit.

Die Wartung durch den Fahrzeughalter wird grundsätzlich nicht von der Garantie abgedeckt, sodass Kosten für Arbeitszeit, Ersatzteile und Schmiermittel anfallen können.

Wartungsplan für die Wartung durch den Fahrzeughalter

G030101AUN

Wenn Sie zum Tanken anhalten:

- Prüfen Sie den Motorölstand.
- Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter.
- Prüfen Sie den Waschwasserstand der Scheibenwaschanlage.
- Prüfen Sie den Reifenluftdruck.

⚠ VORSICHT

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Kühlmittelstand bei betriebswarmem Motor prüfen. Unter hohem Druck kann heißes Kühlmittel oder Kühlmitteldampf austreten und zu Verbrühungen und anderen schweren Verletzungen führen.

G030102AUN

Während der Fahrt:

- Achten Sie auf Veränderungen der Auspuffgeräusche und auf Abgasgeruch im Fahrzeuginnenraum.
- Achten Sie auf Lenkradvibrationen. Achten Sie auch auf zunehmenden Lenkkraftaufwand, auf Spiel in der Lenkung sowie auf Veränderungen der Geradeausfahrtstellung des Lenkrads.
- Achten Sie beim Befahren gerader und ebener Strecken darauf, ob Ihr Fahrzeug ständig zur Seite zieht.
- Achten Sie beim Bremsen auf ungewöhnliche Geräusche und darauf, ob das Fahrzeug zur Seite zieht. Achten Sie auch darauf, ob sich das Bremspedal zu weit durchtreten lässt oder beim Treten zuviel Kraft verlangt.
- Prüfen Sie bei Auftreten von Schlupf oder bei Veränderungen der Getriebefunktionen den Füllstand der Getriebeflüssigkeit.
- Prüfen Sie die Parksperre (P) des Automatikgetriebes.
- Prüfen Sie die Feststellbremse.
- Achten Sie auf ausgelaufene Flüssigkeiten unter dem Fahrzeug (das Austreten von Kondenswasser während oder nach Nutzung der Klimaanlage ist normal).

G030103AUN

Mindestens einmal monatlich:

- Prüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter.
- Prüfen Sie die Funktion der gesamten Außenbeleuchtung einschließlich der Bremsleuchten, Blink- und Warnblinkleuchten.
- Prüfen Sie den Reifenluftdruck aller Reifen einschließlich Ersatzrad.

G030104AUN

Mindestens zweimal jährlich:
(z. B. im Frühjahr und Herbst):

- Prüfen Sie die Schläuche des Kühlers, der Heizung und der Klimaanlage auf Undichtigkeit und Beschädigung.
- Prüfen Sie die Funktion der Scheibenwischer und der Scheibenwaschanlage. Reinigen Sie die Wischerblätter mit einem sauberen Tuch, das mit Scheibenreiniger angefeuchtet ist.
- Prüfen Sie die Einstellung der Scheinwerfer.
- Prüfen Sie Abgasrohre, Schalldämpfer, Hitzeschutzbleche und die Aufhängungselemente der Abgasanlage.
- Prüfen Sie alle Sicherheitsgurte auf Verschleiß und Funktion.
- Prüfen Sie alle Reifen auf Verschleiß und die Radmuttern auf festen Sitz.

G030105AUN-EU

Mindestens einmal jährlich:

- Reinigen Sie Wasserablaufbohrungen in der Karosserie und in den Türen.
- Fetten Sie die Türscharniere, die Türfeststeller und die Haubenscharniere.
- Fetten Sie alle Tür- und Haubenschlösser.
- Tragen Sie Pflegemittel auf die Gummidichtungen der Türen auf.
- Prüfen Sie vor Beginn der warmen Jahreszeit die Funktion der Klimaanlage.
- Prüfen Sie den Füllstand der Servolenkungsflüssigkeit.
- Prüfen und fetten Sie die Gelenke und die Schaltzüge/Stangen des Automatikgetriebes.
- Reinigen Sie die Batterie und die Batteriepole.
- Prüfen Sie den Füllstand der Bremsflüssigkeit.

WARTUNGSPLAN

G040000ATQ

Halten Sie sich an den Standard-Wartungsplan, wenn das Fahrzeug gewöhnlich nicht unter den nachstehend aufgeführten Bedingungen eingesetzt wird. Wenn mindestens einer der nachstehend aufgeführten Umstände gegeben ist, kommt der Sonderwartungsplan für erschwerte Einsatzbedingungen zur Anwendung.

- Häufiger Kurzstreckenbetrieb
- Fahrten bei erhöhter Staubentwicklung oder auf sandigem Untergrund.
- Überdurchschnittlich häufige Verwendung der Bremsen.
- Fahren in Gebieten, wo Salz oder andere korrosive Materialien verwendet werden.
- Fahren auf unbefestigten oder schlammigen Straßen.
- Fahren im Gebirge.
- Längere Leerlaufphasen oder längeres Fahren mit niedriger Drehzahl.
- Längerer Betrieb bei extrem niedrigen Außentemperaturen und/oder extrem hoher Luftfeuchtigkeit.
- Über 50% dichter Stadtverkehr bei Temperaturen über 32°C (90°F).

Wenn Ihr Fahrzeug unter mindestens einer der vorher genannten Bedingungen betrieben wird, sollten Sie Ihr Fahrzeug häufiger inspizieren lassen, einige Betriebsflüssigkeiten häufiger wechseln lassen bzw. einige Komponenten häufiger ersetzen lassen, als es der folgende Standard-Wartungsplan für normale Einsatzbedingungen vorgibt.

G040100CTQ

STANDARD-WARTUNGSPLAN (AUßER A2,5 DIESELMOTOR)

WARTUNGSINTERVALLE / WARTUNGSPOSITION		Anzahl der Monate oder Fahrstrecke, je nachdem, was zuerst eintrifft							
	Monate	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**
	Meilen x 1.000	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**	**60**	**70**	**80**
	km×1.000	**15**	**30**	**45**	**60**	**75**	**90**	**105**	**120**
Antriebsriemen *1	Diesel	Erstmalig nach 80.000 km bzw. nach 48 Monaten prüfen, danach alle 20.000 km bzw. alle 12 Monate							
	Benziner	Erstmalig nach 90.000 km bzw. nach 72 Monaten prüfen, danach alle 30.000 km bzw. alle 24 Monate							
Motoröl und Motorölfilter *2	4D56 Diesel	Alle 5.000 km oder 6 Monate ersetzen							
	Benziner	R	R	R	R	R	R	R	R
Ventilspiel	4D56 Diesel	I	I	I	I	I	I	I	I
Motorsteuerriemen	4D56 Diesel			I		R			I
Luftfiltereinsatz		I	I	R	I	I	R	I	I
Zündkerzen	Benziner	Alle 100.000 km ersetzen							
Belüftungsschlauch und Tankdeckel					I				I
Unterdruck- und Kurbelgehäuse-Entlüftungsschläuche	Benziner		I		I		I		I

I : Prüfen und bei Bedarf einstellen, korrigieren, reinigen oder ersetzen.

R : Ersetzen oder wechseln.

*1 : Antriebsriemen der Lichtmaschine, der Servolenkung (und der Kühlmittelpumpe) und der Klimaanlage (ausstattungsabhängig) spannen. Prüfen und bei Bedarf korrigieren oder ersetzen.

*2 : Motorölstand alle 500 km (350 Meilen) sowie vor Antritt längerer Fahrten prüfen und dabei auch auf Undichtigkeiten achten.

STANDARD-WARTUNGSPLAN (AUßER A2,5 DIESELMOTOR) (FORTSETZUNG)

WARTUNGSINTERVALLE / WARTUNGSPOSITION		Anzahl der Monate oder Fahrstrecke, je nachdem, was zuerst eintrifft							
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96
	Meilen x 1.000	10	20	30	40	50	60	70	80
	km×1.000	15	30	45	60	75	90	105	120
Unterdruckschlauch (zwischen EGR & Drosselklappengehäuse) (ausstattungsabhängig)		I	I	I	I	I	I	I	I
Unterdruckpumpe & Unteroruckschilauch	Diesel	I	I	I	I	I	I	I	I
Ölschlauch der unterdruckpumpe	Diesel	I	I	I	I	I	I	I	I
Kraftstofffilterpatrone *3	Diesel		I		R		I		R
Kraftstofffilter *4	Benziner				I				I
Kraftstoffleitungen, Schläuche und	Diesel		I		I		I		I
deren Anschlüsse	Benziner				I				I

I : Prüfen und bei Bedarf einstellen, korrigieren, reinigen oder ersetzen.

R : Ersetzen oder wechseln.

*3 : Dieses Wartungsintervall ist von der Kraftstoffqualität abhängig. Es ist nur anwendbar, wenn spezifizierter Kraftstoff "EN590 oder gleichwertig" verwendet wird. Wenn die Spezifikation des Dieselkraftstoffs nicht der Norm EN590 entspricht, muss der Filter häufiger ersetzt werden. Wenn wichtige und sicherheitsrelevante Gründe wie z. B. unzureichende Kraftstoffversorgung, unregelmäßige Drehzahlen, Leistungsverlust, schlechtes Startverhalten usw. vorliegen, lassen Sie den Kraftstofffilter umgehend und unabhängig vom Wartungsintervall ersetzen und sprechen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler bzgl. der Details an.

*4 : Der Kraftstofffilter ist prinzipiell wartungsfrei, es wird aber eine periodische Überprüfung empfohlen, da die Wartung und das Intervall von der Kraftstoffqualität abhängig ist. Wenn wichtige Gründe wie z. B. unzureichende Kraftstoffversorgung, unregelmäßige Drehzahlen, Leistungsverlust, schlechtes Startverhalten usw. vorliegen, lassen Sie den Kraftstofffilter umgehend und unabhängig vom Wartungsintervall ersetzen und sprechen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler bzgl. der Details an.

STANDARD-WARTUNGSPLAN (AUßER A2,5 DIESELMOTOR) (FORTSETZUNG)

WARTUNGSINTERVALLE / WARTUNGSPOSITION	Anzahl der Monate oder Fahrstrecke, je nachdem, was zuerst eintrifft								
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96
	Meilen×1.000	10	20	30	40	50	60	70	80
	km×1.000	15	30	45	60	75	90	105	120
Kühlsystem	“Kühlmittelfüllstand und Dichtigkeit” täglich prüfen “Kühlmittelpumpe” beim Ersetzen des Antriebsriemens oder des Steuerriemens prüfen								
Motorkühlmittel *5	Erstmalig nach 100.000 km bzw. nach 60 Monaten wechseln, danach alle 40.000 km bzw. alle 24 Monate *6								
Batteriezustand	I	I	I	I	I	I	I	I	
Alle elektrischen Systeme		I		I		I		I	
Bremsleitungen, Schläuche und deren Anschlüsse	I	I	I	I	I	I	I	I	
Bremspedal		I		I		I		I	
Feststellbremse		I		I		I		I	
Bremsflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	I	
Bremsscheiben und Bremsklötze	I	I	I	I	I	I	I	I	
Servolenkungsflüssigkeit und deren Schläuche	I	I	I	I	I	I	I	I	

I : Prüfen und bei Bedarf einstellen, korrigieren, reinigen oder ersetzen.

R : Ersetzen oder wechseln.

*5 : Verwenden Sie zum Auffüllen des Kühlsystems ausschließlich freigegebenes Kühlmittel und mischen Sie das werkseitig aufgefüllte Kühlmittel niemals mit Leitungswasser. Ein falsches Kühlmittelgemisch kann schwere Fehlfunktionen und Motorschäden verursachen.

*6 : Kann auf Wunsch auch im Rahmen anderer Wartungsarbeiten vor Ablauf des Intervalls ersetzt werden.

STANDARD-WARTUNGSPLAN (AUßER A2,5 DIESELMOTOR)

WARTUNGSINTERVALLE / WARTUNGSPOSITION	Anzahl der Monate oder Fahrstrecke, je nachdem, was zuerst eintrifft								
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96
	Meilen x 1.000	10	20	30	40	50	60	70	80
	km×1,000	15	30	45	60	75	90	105	120
Lenkgetriebe, Lenkgestänge und Manschetten		I	I	I	I	I	I	I	I
Kardanwelle			I		I		I		I
Reifen (Luftdruck und Profilverschleiß)		I	I	I	I	I	I	I	I
Kugelgelenke der Vorderradaufhängung		I	I	I	I	I	I	I	I
Schrauben und Muttern an Fahrgestell und Karosserie		I	I	I	I	I	I	I	I
Kältemittel der Klimaanlage (ausstattungsabhängig)		I	I	I	I	I	I	I	I
Klimaanlagenkompressor (ausstattungsabhängig)		I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter des Klimasystems (ausstattungsabhängig)		R	R	R	R	R	R	R	R
Getriebeöl (Schaltgetriebe, ausstattungsabhängig)					I				I
Automatikgetriebeflüssigkeit (ausstattungsabhängig)					I				I
Hinterachsöl *7			I		I		I		I

I : Prüfen und bei Bedarf einstellen, korrigieren, reinigen oder ersetzen.
R : Ersetzen oder wechseln.
*7 : Das Hinterachsöl muss jedes Mal gewechselt werden, wenn die Hinterachse unter Wasser war.

STANDARD-WARTUNGSPLAN (NUR A2,5 DIESELMOTOR)

WARTUNGSINTERVALLE / WARTUNGSPOSITION	Anzahl der Monate oder Fahrstrecke, je nachdem, was zuerst eintrifft								
	Monate	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**
	Meilen×1.000	**12,5**	**25**	**37,5**	**50**	**62,5**	**75**	**87,5**	**100**
	Km×1,000	**20**	**40**	**60**	**80**	**100**	**120**	**140**	**160**
Antriebsriemen *1	Erstmalig nach 80.000 km bzw. nach 48 Monaten prüfen, danach alle 20.000 km bzw. alle 12 Monate							
Motoröl und Motorölfilter *2	R	R	R	R	R	R	R	R
Luftfiltereinsatz	I	R	I	R	I	R	I	R
Belüftungsschlauch und Tankdeckel		I		I		I		I
Unterdruckschlauch (zwischen EGR & Drosselklappengehäuse) (ausstattungsabhängig)	I	I	I	I	I	I	I	I
Unterdruckpumpe & Unteroruckschilauch	I	I	I	I	I	I	I	I
Ölschlauch der unterdruckpumpe	I	I	I	I	I	I	I	I
Kraftstofffilterpatrone *3	I	I	R	I	I	R	I	I
Kraftstoffleitungen, Schläuche und deren Anschlüsse	I	I	I	I	I	I	I	I

I : Prüfen und bei Bedarf einstellen, korrigieren, reinigen oder ersetzen. R : Ersetzen oder wechseln.

*1 : Antriebsriemen der Lichtmaschine, der Servolenkung (und der Kühlmittelpumpe) und der Klimaanlage (ausstattungsabhängig) spannen. Prüfen und bei Bedarf korrigieren oder ersetzen.

*2 : Motorölstand alle 500 km (350 Meilen) sowie vor Antritt längerer Fahrten prüfen und dabei auch auf Undichtigkeiten achten.

*3 : Dieses Wartungsintervall ist von der Kraftstoffqualität abhängig. Es ist nur anwendbar, wenn spezifizierter Kraftstoff "EN590 oder gleichwertig" verwendet wird. Wenn die Spezifikation des Dieselkraftstoffs nicht der Norm EN590 entspricht, muss der Filter häufiger ersetzt werden. Wenn wichtige und sicherheitsrelevante Gründe wie z. B. unzureichende Kraftstoffversorgung, unregelmäßige Drehzahlen, Leistungsverlust, schlechtes Startverhalten usw. vorliegen, lassen Sie den Kraftstofffilter umgehend und unabhängig vom Wartungsintervall ersetzen und sprechen Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler bzgl. der Details an.

STANDARD-WARTUNGSPLAN (NUR A2,5 DIESELMOTOR) (FORTSETZUNG)

WARTUNGSINTERVALLE / WARTUNGSPOSITION	Anzahl der Monate oder Fahrstrecke, je nachdem, was zuerst eintrifft								
	Monate	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**
	Meilen×1.000	**12,5**	**25**	**37,5**	**50**	**62,5**	**75**	**87,5**	**100**
	Km×1,000	**20**	**40**	**60**	**80**	**100**	**120**	**140**	**160**
Kühlsystem	"Kühlmittelfüllstand und Dichtigkeit" täglich prüfen "Kühlmittelpumpe" beim Ersetzen des Antriebsriemens oder des Steuerriemens prüfen								
Motorkühlmittel *4	Erstmalig nach 100.000 km bzw. nach 60 Monaten wechseln, danach alle 40.000 km bzw. alle 24 Monate *5								
Batteriezustand	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Alle elektrischen Systeme		I		I		I		I	
Bremsleitungen, Schläuche und deren Anschlüsse	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremspedal		I		I		I		I	
Feststellbremse		I		I		I		I	
Brems-/Kupplungsflüssigkeit	I	R	I	R	I	R	I	R	
Bremsscheiben und Bremsklötze	I	I	I	I	I	I	I	I	
Servolenkungsflüssigkeit und deren Schläuche	I	I	I	I	I	I	I	I	

I : Prüfen und bei Bedarf einstellen, korrigieren, reinigen oder ersetzen.

R : Ersetzen oder wechseln.

*4 : Verwenden Sie zum Auffüllen des Kühlsystems ausschließlich freigegebenes Kühlmittel und mischen Sie das werkseitig aufgefüllte Kühlmittel niemals mit Leitungswasser. Ein falsches Kühlmittelgemisch kann schwere Fehlfunktionen und Motorschäden verursachen.

*5 : Kann auf Wunsch auch im Rahmen anderer Wartungsarbeiten vor Ablauf des Intervalls ersetzt werden.

STANDARD-WARTUNGSPLAN (NUR A2,5 DIESELMOTOR)

WARTUNGSINTERVALLE / WARTUNGSPOSITION		Anzahl der Monate oder Fahrstrecke, je nachdem, was zuerst eintrifft							
	Monate	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**
	Meilen×1.000	**12,5**	**25**	**37,5**	**50**	**62,5**	**75**	**87,5**	**100**
	Km×1,000	**20**	**40**	**60**	**80**	**100**	**120**	**140**	**160**
Lenkgetriebe, Lenkgestänge und Manschetten		I	I	I	I	I	I	I	I
Kardanwelle			I		I		I		I
Reifen (Luftdruck und Profilverschleiß)		I	I	I	I	I	I	I	I
Kugelgelenke der Vorderradaufhängung		I	I	I	I	I	I	I	I
Schrauben und Muttern an Fahrgestell und Karosserie		I	I	I	I	I	I	I	I
Kältemittel der Klimaanlage (ausstattungsabhängig)		I	I	I	I	I	I	I	I
Klimaanlagenkompressor (ausstattungsabhängig)		I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter des Klimasystems (ausstattungsabhängig)		R	R	R	R	R	R	R	R
Getriebeöl (Schaltgetriebe, ausstattungsabhängig)		Alle 60.000 km oder 48 monate prüfen							
Automatikgetriebeflüssigkeit (ausstattungsabhängig)		Alle 60.000 km oder 48 monate prüfen							
Hinterachsöl *6			I		I		I		I

I : Prüfen und bei Bedarf einstellen, korrigieren, reinigen oder ersetzen.
R : Ersetzen oder wechseln.
*6 : Das Hinterachsöl muss jedes Mal gewechselt werden, wenn die Hinterachse unter Wasser war.

G040200CTQ

WARTUNGSPLAN FÜR ERSCHWERTE EINSATZBEDINGUNGEN

Die nachstehend aufgeführten Wartungsarbeiten müssen häufiger durchgeführt werden, wenn das Fahrzeug hauptsächlich unter erschwerten Bedingungen genutzt wird. Entnehmen Sie die jeweiligen Wartungsintervalle der nachstehenden Tabelle.

R : Ersetzen oder wechseln I : Prüfen und bei Bedarf einstellen, korrigieren, reinigen oder ersetzen

Wartungsposition		Wartungsart	Wartungsintervalle	Einsatzbedingungen
Motoröl und Motorölfilter	4D56 Diesel	R	Alle 3.000 km oder 6 Monate	A, B, C, E, F, G, H, I, J, L
	A2,5 Diesel		Alle 10.000 km oder 6 Monate	
	Benziner		Alle 7.500 km oder 6 Monate	
Luftfiltereinsatz		R	Je nach Zustand häufiger ersetzen	C, E
Motorsteuerriemen	4D56 Diesel	R	Alle 60.000 km oder 48 Monate	D, E, F, G
Getriebeöl (Schaltgetriebe, ausstattungsabhängig)		R	Alle 120.000 km	C, D, E, G, H, I, K
Automatikgetriebeflüssigkeit (ausstattungsabhängig)		R	Alle 90.000 km	A, C, D, E, F G, H, I, K
Hinterachsöl	4D56 Diesel / Benziner	R	Alle 90.000 km	C, E, G, H, I, K
	A2,5 Diesel		Alle 80.000 km	

Wartungsposition		Wartungsart	Wartungsintervalle	Einsatzbedingungen
Lenkgetriebe, Lenkgestänge und Manschetten		I	Entsprechend der Einsatzbedingungen häufiger prüfen	C, D, E, F, G
Kardanwelle	4D56 Diesel / Benziner	R	Alle 15.000 km oder 12 Monate	C, E,
	A2,5 Diesel		Alle 20.000 km oder 12 Monate	
Kugelgelenke der Vorderradaufhängung		I	Entsprechend der Einsatzbedingungen häufiger prüfen	C, D, E, F, G
Scheibenbremsen: Klötze, Sättel und Scheiben		I	Entsprechend der Einsatzbedingungen häufiger prüfen	C, D, E, G, H
Feststellbremse		I	Entsprechend der Einsatzbedingungen häufiger prüfen	C, D, G, H
Luftfilter des Klimasystems (ausstattungsabhängig)		R	Je nach Zustand häufiger ersetzen	C, E

Erschwerte Einsatzbedingungen

A : Häufiger Kurzstreckenbetrieb
B : Übermäßige Leerlaufphasen
C : Fahren auf staubigen und unbefestigten Straßen
D : Fahren in Gebieten, wo Salz oder andere korrosive Materialien verwendet werden oder bei sehr niedrigen Temperaturen
E : Fahren in sandigen Gebieten
F : Über 50% dichter Stadtverkehr bei Temperaturen über 32°C (90°F).
G : Fahren im Gebirge.
H : Anhängerbetrieb
I : Einsatz als Streifenwagen, Taxi, Leihwagen oder Abschleppwagen
J : Fahrgeschwindigkeiten über 140 km/h (87 mph)
K : Fahrgeschwindigkeiten über 170 km/h (106 mph)
L : Häufige Stop-and-Go-Fahrten

ERLÄUTERUNG DER POSITIONEN, DIE GEWARTET WERDEN MÜSSEN

G050100AUN

Motoröl und Ölfilter

Motoröl und Motorölfilter müssen in den im Wartungsplan vorgeschriebenen Intervallen ersetzt werden. Wenn das Fahrzeug unter erschwerten Einsatzbedingungen genutzt wird, sind häufigere Öl- und Filterwechsel erforderlich.

G050200AUN

Antriebsriemen

Prüfen Sie alle Antriebsriemen auf Rissbildung, übermäßigen Verschleiß und anhaftendes Öl, und ersetzen Sie sie bei Bedarf. Die Spannung der Antriebsriemen muss regelmäßig geprüft und bei Bedarf korrigiert werden.

G050300ATQ

Kraftstofffilter (Patrone)

Ein verstopfter Filter kann die Fahrzeuggeschwindigkeit beeinträchtigen, die Abgasregelung beschädigen und das Anlassen erschweren. Wenn sich im Kraftstofftank überdurchschnittlich viele Fremdpartikel absetzen, muss der Filter nach Bedarf häufiger ersetzt werden.

Lassen Sie den Motor nach dem Einbauen eines neuen Filters mehrere Minuten laufen und prüfen Sie die Anschlüsse auf Undichtigkeiten. Kraftstofffilter sollten möglichst von einem autorisierten HYUNDAI-Händler eingebaut werden.

⚠ ACHTUNG

Wenn der Kraftstofffilter verstopft ist, weil das Wartungsintervall nicht eingehalten wurde, könnte die Einspritzanlage eine unzureichende Kraftstoffmenge einspritzen, was zur Beschädigung der Einspritzanlage und in ungünstigen Fällen zum Absterben des Motors führen kann.

G050400AEN

Kraftstoffleitungen, Schläuche und deren Anschlüsse

Prüfen Sie die Kraftstoffleitungen und Schläuche sowie deren Anschlüsse auf Undichtigkeiten und Beschädigungen. Lassen Sie beschädigte oder undichte Bauteile umgehend von einem Fachmann ersetzen.

⚠ VORSICHT - Nur Dieselmotoren

Arbeiten Sie niemals bei laufendem Motor oder innerhalb von 30 Sekunden nach dem Abstellen des Motors an der Einspritzanlage. Einspritzpumpe, Verteilerrohr, Injektoren und deren Leitungen stehen auch nach dem Abstellen des Motors unter hohem Druck. Unter hohem Druck austretender Kraftstoff kann bei Körperkontakt zu schweren Verletzungen führen. Personen mit Herzschrittmachern sollten sich dem Steuergerät und dem Kabelstrang im Motorraum bei laufendem Motor nicht weiter als auf 30 cm nähern, da die Starkströme des Common Rail-Systems starke Magnetfelder erzeugen.

G050600AUN

Belüftungsschlauch und Tankdeckel

Belüftungsschlauch und Tankdeckel müssen in den im Wartungsplan vorgeschriebenen Intervallen geprüft werden. Achten Sie darauf, dass ein neuer Entlüftungsschlauch oder Tankdeckel ordnungsgemäß eingebaut wird.

G050700AUN

Kurbelgehäuse-Entlüftungsschläuche (ausstattungsabhängig)

Prüfen Sie die Oberfläche der Schläuche auf Anzeichen für Hitzeschäden und/oder mechanische Beschädigungen. Verhärtetes und brüchiges Gummi, Rissbildung, Scheuerstellen und übermäßige Aufquellungen sind Zeichen für Überalterung. Schlauchoberflächen in der Nähe heißer Bauteile (Abgaskrümmer etc.) müssen besonders genau untersucht werden.

Prüfen Sie die Schlauchverlegung um sicherzustellen, dass die Schläuche nicht mit heißen, scharfkantigen oder beweglichen Bauteilen in Berührung kommen und durch sie nicht beschädigt oder verschlissen werden. Prüfen Sie sämtliche Schlauchanschlüsse, Schellen und Kupplungsstücke auf festen Sitz und Dichtigkeit. Schläuche müssen bereits beim geringsten Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung ersetzt werden.

G050800AEN

Luftfiltereinsatz

Verwenden Sie beim Ersetzen des Luftfiltereinsatzes stets HYUNDAI-Originalteile.

G050900AUN

Zündkerzen (Benziner)

Achten Sie beim Einbau neuer Zündkerzen auf den korrekten Wärmewert.

G051000AEN

Ventilspiel (ausstattungsabhängig)

Auf extreme Ventilgeräusche und/oder Motorvibrationen prüfen und bei Bedarf korrigieren. Diese Arbeit muss von einem autorisierten HYUNDAI-Händler durchgeführt werden.

G051100AUN

Kühlsystem

Prüfen Sie die Bauteile des Kühlsystems (Kühler, Kühlmittelausgleichsbehälter, Schläuche und Anschlüsse) auf Undichtigkeit und Beschädigung und ersetzen Sie alle schadhaften Bauteile.

G051200AUN

Kühlmittel

Das Kühlmittel muss in den im Wartungsplan vorgeschriebenen Intervallen gewechselt werden.

G051300AUN

Getriebeöl (Schaltgetriebe, ausstattungsabhängig)

Prüfen Sie das Getriebeöl gemäß Wartungsplan.

G051400ATQ

Automatikgetriebeflüssigkeit (ausstattungsabhängig)

Der Flüssigkeitsstand muss sich im Bereich der Messstabmarkierung "HOT" befinden, wenn Motor und Automatikgetriebe ihre normale Betriebstemperatur erreicht haben. Prüfen Sie den Füllstand der Automatikgetriebeflüssigkeit bei laufendem Motor in der Wählhebelstellung "N" und kräftig betätigter Feststellbremse.

✻ ANMERKUNG

Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit einem Messstab für die Automatikgetriebeflüssigkeit ausgestattet ist, lassen Sie den Füllstand der Automatikgetriebeflüssigkeit entsprechend der Wartungsintervalle von einem autorisierten Hyundai-Händler prüfen.

G051500AUN

Bremsschläuche und Bremsleitungen

Prüfen Sie in einer Sichtprüfung auf korrekte Einbaulage, Scheuerstellen, Rissbildung, Überalterung und Undichtigkeit, und ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Bauteile umgehend.

G051600AUN

Bremsflüssigkeit

Prüfen Sie den Füllstand der Bremsflüssigkeit im Ausgleichsbehälter. Der Füllstand muss sich zwischen den Markierung "MIN" und "MAX" an der Seite des Behälters befinden. Verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit der Spezifikation DOT 3 oder DOT 4.

G051700AUN

Feststellbremse

Prüfen Sie das Feststellbremssystem einschließlich Feststellbremspedal und Seilzügen.

G051900AUN

Bremsscheiben, Bremsklötze und Bremssättel

Prüfen Sie die Bremsklötze auf übermäßigen Verschleiß, die Bremsscheiben auf Schlag und Verschleiß und die Bremssättel auf Undichtigkeit.

G052100AUN

Befestigungsschrauben der Radaufhängung

Prüfen Sie die Radaufhängung auf lockere Verbindungen und Beschädigungen, und ziehen Sie lockere Befestigungselemente mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment nach.

G052200AUN

Lenkgetriebe, Lenkgestänge & Manschetten/Traggelenk

Prüfen Sie die Lenkung bei stehendem Fahrzeug und abgestelltem Motor auf übermäßiges Spiel.

Prüfen Sie das Lenkgestänge auf Verformung und Beschädigung. Prüfen Sie die Manschetten und Kugelgelenke auf Verschleiß, Rissbildung und Beschädigung, und ersetzen Sie alle schadhaften Bauteile.

G052300AEN

Servolenkungspumpe, Antriebsriemen und Schläuche

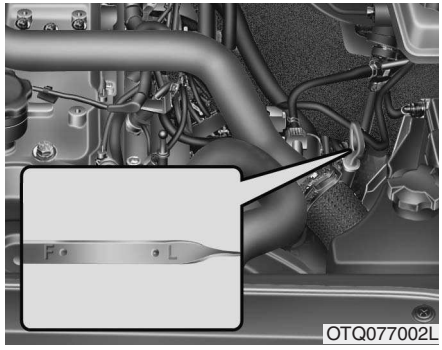
Prüfen Sie die Servolenkungspumpe und deren Schläuche auf Undichtigkeit und Beschädigung, und ersetzen Sie alle schadhaften oder undichten Bauteile umgehend. Prüfen Sie den Antriebsriemen der Servolenkung auf Rissbildung, Verschleiß, anhaftendes Öl und korrekte Riemenspannung, und ersetzen oder spannen Sie den Riemen nach Bedarf.

G052500AUN

Kältemittel der Klimaanlage (ausstattungsabhängig)

Prüfen Sie die Leitungen und Anschlüsse der Klimaanlage auf Undichtigkeit und Beschädigung.

MOTORÖL



G060100AEN

Motorölstand prüfen

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn auf die normale Betriebstemperatur kommen.
3. Stellen Sie den Motor ab, und warten Sie ca. 5 Minuten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann.
4. Ziehen Sie den Messstab heraus, wischen Sie ihn ab, und führen Sie ihn wieder bis zum Anschlag ein.

⚠ VORSICHT
- Kühlerschlauch

Gehen Sie vorsichtig vor, damit Sie beim Prüfen des Motorölstands und beim Nachfüllen von Motoröl den Kühlerschlauch nicht berühren. Er kann so heiß sein, dass Verbrennungsgefahr besteht.

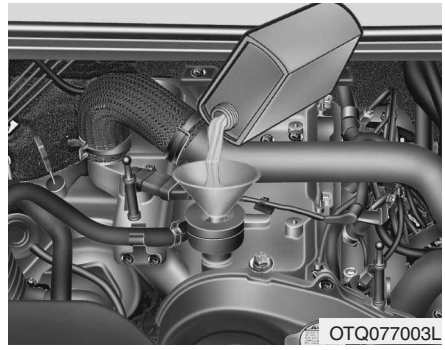
5. Ziehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie den Füllstand. Der Füllstand muss sich zwischen den Markierungen F und L befinden.

⚠ ACHTUNG

Füllen Sie nicht zuviel Motoröl auf. Dies könnte zu einem Motorschaden führen.

⚠ ACHTUNG - Dieselmotor

Das Überfüllen mit Motoröl kann wegen eines Überschäumeffekts zu starkem Motornachlauf führen. Dies kann zu schweren Motorschäden, begleitet von plötzlichem Drehzahlanstieg, Verbrennungsgeräuschen und weißer Abgasrauchbildung, führen.



Wenn sich der Füllstand in der Nähe der Markierung L befindet, füllen Sie Öl nach, bis die Markierung F erreicht ist. **Füllen Sie nicht zuviel Öl nach.**

Verwenden Sie einen Trichter, um zu vermeiden, dass Öl vergossen wird und auf Motorteile läuft.

Verwenden Sie ausschließlich spezifiziertes Motoröl (siehe Kapitel 9 "Empfohlene Schmiermittel und Füllmengen").



G060200AEN

Motoröl und Ölfilter wechseln

Lassen Sie Motoröl und Filter von einem autorisierten HYUNDAI-Händler entsprechend dem Wartungsplan zu Beginn dieses Kapitels wechseln.

⚠ VORSICHT

Dauerhafter Kontakt mit gebrauchtem Motoröl kann Hautreizungen und Hautkrebs verursachen. Bestimmte Altölbestandteile haben sich in Laborversuchen als krebserregend erwiesen. Schützen Sie immer Ihre Haut, indem Sie sich die Hände unmittelbar nach einem Kontakt mit Altöl gründlich mit Seife und warmem Wasser waschen.

MOTORKÜHLMITTEL

G070000AUN

Das Überdruck-Kühlsystem Ihres Fahrzeugs ist werkseitig mit einem ganzjährig verwendbaren Frostschutz- & Kühlmittel gefüllt.

Prüfen Sie die Frostschutzwirkung und den Kühlmittelstand mindestens einmal im Jahr, vorzugsweise vor Winterbeginn und vor Fahrten in kältere Gebiete.

G070100AEN

Kühlmittelstand prüfen

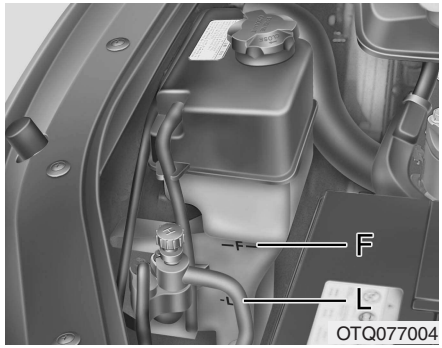
⚠ VORSICHT
- Kühlerverschlussdeckel abnehmen

- **Nehmen Sie den Kühlerverschlussdeckel nie bei laufendem oder heißem Motor ab, da andernfalls Motor und Kühlsystem Schaden nehmen können. Außerdem besteht die Gefahr erheblicher Verletzungen durch austretendes heißes Kühlmittel oder heißen Wasserdampf.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Stellen Sie den Motor ab und warten Sie bis er abgekühlt ist. Seien Sie beim Abnehmen des Kühlerverschlussdeckels äußerst vorsichtig. Umwickeln Sie ihn mit einem dicken Lappen und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn bis zum ersten Anschlag. Treten Sie zurück und warten Sie, bis der Druck aus dem Kühlsystem entwichen ist. Wenn Sie sicher sind, dass der Druck vollständig entwichen ist, drücken Sie den mit einem dicken Lappen umwickelten Verschlussdeckel nieder und schrauben ihn gegen den Uhrzeigersinn ab.**
- **Lösen Sie auch bei stehendem Motor weder den Kühlerverschlussdeckel noch die Ablassschraube, solange Motor und Kühler heiß sind. Andernfalls kann heißes Kühlmittel oder heißer Wasserdampf unter hohem Druck austreten und schwere Verletzungen verursachen.**



Prüfen Sie den Zustand und die Anschlüsse aller Kühlmittel- und Heizungsschläuche, und ersetzen Sie aufgequollene oder anderweitig verschlissene Schläuche.

Der Kühlmittelstand muss sich bei kaltem Motor zwischen den seitlichen Behältermarkierungen F und L befinden.

Wenn der Kühlmittelstand zu niedrig ist, füllen Sie spezifiziertes Kühlmittel nach, das ausreichenden Schutz vor Frost und Korrosion bietet. Heben Sie den Füllstand bis zur Markierung F an, aber überfüllen Sie nicht. Wenn häufig nachgefüllt werden muss, lassen Sie das Kühlsystem von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

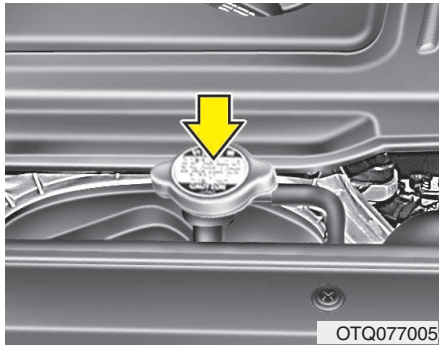
G070101AUN

Empfohlenes Motorkühlmittel

- Verwenden Sie für das Kühlmittelgemisch ausschließlich weiches (demineralisiertes) Wasser.
- Die Aluminiumbauteile Ihres Fahrzeugmotors müssen mit einem Kühlmittel auf Ethylen-Glykolbasis vor Korrosion und Frost geschützt werden.
- Verwenden Sie GRUNDSÄTZLICH KEINE Kühlmittel auf Alkohol- oder Methanolbasis und mischen Sie diese auch nicht mit dem spezifizierten Kühlmittel.
- Verwenden Sie kein Kühlmittelgemisch, das mehr als 60% oder weniger als 35% Frostschutzmittel enthält, da andernfalls die Wirkung beeinträchtigt würde.

Entnehmen Sie das Mischungsverhältnis der nachstehenden Tabelle.

Außentemperatur	Mischungsverhältnis (Volumen)	
	Frostschutz	Wasser
-15°C (5°F)	35	65
-25°C (-13°F)	40	60
-35°C (-31°F)	50	50
-45°C (-49°F)	60	40


OTQ077005

⚠ VORSICHT - Kühlerverschlussdeckel

Öffnen Sie den Kühlerverschlussdeckel nicht, wenn Motor und Kühler heiß sind. Andernfalls kann brühend heißes Kühlmittel oder heißer Wasserdampf unter hohem Druck austreten und schwere Verletzungen verursachen.

G070200AEN

Kühlmittel wechseln

Lassen Sie Kühlmittel von einem autorisierten HYUNDAI-Händler entsprechend dem Wartungsplan zu Beginn dieses Kapitels wechseln.

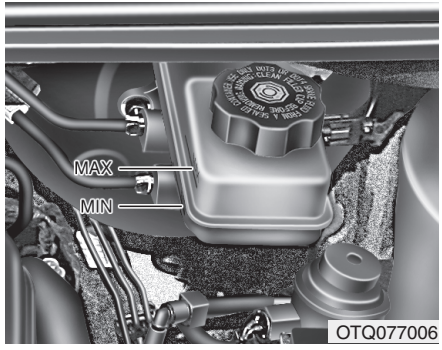
⚠ VORSICHT

Legen Sie einen dicken Lappen oder Stoff um den Kühlerverschlussdeckel, um zu verhindern, dass überlaufendes Kühlmittel in andere Bauteile wie die Lichtmaschine gelangt.

⚠ VORSICHT

- **Füllen Sie weder Motorkühlmittel noch Kühlerfrostschutz in den Behälter der Scheibenwaschanlage ein.**
- **Motorkühlmittel auf der Windschutzscheibe kann die Sicht erheblich beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Weiterhin kann es die Lackierung und Anbauteile beschädigen.**

BREMSFLÜSSIGKEIT UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



G080100AEN

Füllstand der Bremsflüssigkeit prüfen

Prüfen Sie regelmäßig den Füllstand des Bremsflüssigkeitsbehälters. Der Füllstand muss sich zwischen den seitlichen Behältermarkierungen MAX und MIN befinden.

Bevor Sie den Behälterdeckel abnehmen, um Bremsflüssigkeit nachzufüllen, reinigen Sie den Bereich um den Deckel sorgfältig, damit die Bremsflüssigkeit nicht verunreinigt werden kann.

Wenn der Füllstand zu niedrig ist, füllen Sie bis zur Markierung MAX auf. Der Flüssigkeitsstand sinkt mit steigender Fahrleistung. Dies ist ein normaler Zustand, der auf den Verschleiß der Bremsklötze zurückzuführen ist. Wenn der Füllstand extrem niedrig ist, lassen Sie das Bremssystem von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

Verwenden Sie ausschließlich spezifizierte Bremsflüssigkeit (siehe Kapitel 9 "Empfohlene Schmiermittel und Füllmengen").

Vermischen Sie niemals verschiedene Hydraulikflüssigkeiten miteinander.

⚠ VORSICHT
- Bremsflüssigkeit

Seien Sie beim Wechseln und Nachfüllen von Bremsflüssigkeit vorsichtig. Vermeiden Sie jeglichen Augenkontakt. Wenn Sie Bremsflüssigkeit in die Augen bekommen, spülen Sie die Augen sofort mit reichlich frischem Wasser und lassen Sie Ihre Augen sobald als möglich von einem Arzt untersuchen.

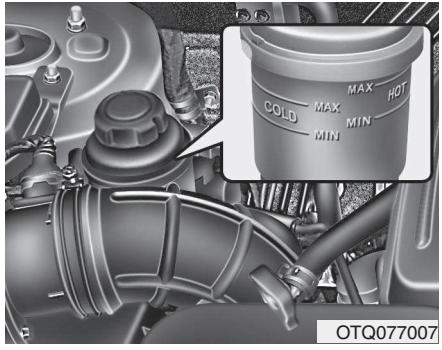
⚠ VORSICHT
- Bremsflüssigkeitsverlust

Wenn das Bremssystem häufig aufgefüllt werden muss, lassen Sie das Fahrzeug von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

⚠ ACHTUNG

Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht an den Fahrzeuglack gelangen, da dies zu Lackschäden führen würde. Bremsflüssigkeit, die über längere Zeit der Luft ausgesetzt war (z. B. kein geschlossener Behälter), darf niemals mehr verwendet werden, da sie nicht mehr über die erforderlichen Eigenschaften verfügt. Sie muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Füllen Sie keine falschen Flüssigkeiten ein. Bereits geringste Mengen Mineralöl (z. B. Motoröl) im Bremssystem, können zu Beschädigungen der Systemkomponenten von Bremse führen.

SERVOLENKUNGSFLÜSSIGKEIT



G090100AEN

Füllstand der Servolenkungsflüssigkeit prüfen

Prüfen Sie regelmäßig den Flüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter der Servolenkung. Dabei muss das Fahrzeug auf ebenem Untergrund stehen. Bei normaler Temperatur muss sich der Füllstand zwischen den seitlichen Behältermarkierungen MAX und MIN befinden.

Reinigen Sie vor dem Nachfüllen von Servolenkungsflüssigkeit sorgfältig den Bereich um den Behälterdeckel, damit die Flüssigkeit nicht verunreinigt wird.

Wenn der Füllstand zu niedrig ist, füllen sie den Behälter bis zur Markierung MAX auf.

✻ ANMERKUNG

Überprüfen Sie, dass sich der Flüssigkeitsstand im Markierungsbereich "HOT" auf dem Behälter befindet. Wenn die Flüssigkeit kalt ist, überprüfen Sie, dass sie sich im Bereich "COLD" befindet.

Wenn die Servolenkung häufig aufgefüllt werden muss, lassen Sie das Fahrzeug von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.

⚠ ACHTUNG

- ***Nutzen Sie das Fahrzeug nicht über längere Zeiträume, wenn der Füllstand der Servolenkungsflüssigkeit zu niedrig ist. Andernfalls kann die Servolenkungspumpe beschädigt werden.***
- ***Lassen Sie den Motor nicht bei leerem Ausgleichsbehälter an.***
- ***Achten Sie beim Nachfüllen der Flüssigkeit darauf, dass keine Verunreinigungen in den Behälter gelangen.***

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- ***Ein zu geringer Füllstand kann zur Zunahme der erforderlichen Lenkkraft führen und/oder Geräusche der Servolenkung verursachen.***
- ***Bei Verwendung nicht spezifizierter Flüssigkeiten kann die Servolenkung beschädigt und ihre Wirkung beeinträchtigt werden.***

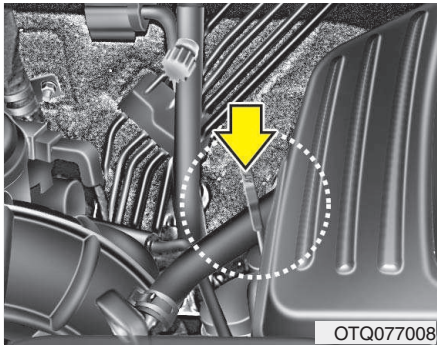
Verwenden Sie ausschließlich spezifizierte Servolenkungsflüssigkeit (siehe Kapitel 9 "Empfohlene Schmiermittel und Füllmengen").

G090200AEN

Flüssigkeitsleitungen der Servolenkung prüfen

Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Anschlüsse der Servolenkungsleitungen auf Undichtigkeit und die Leitungen auf erhebliche Beschädigung und Verdrehungen.

AUTOMATIKGETRIEBEFLÜSSIGKEIT (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)



G100100ATQ

Füllstand der Automatikgetriebe-flüssigkeit prüfen

✻ ANMERKUNG

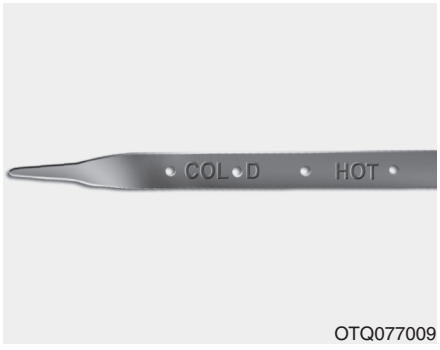
Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit einem Messstab für die Automatikgetriebeflüssigkeit ausgestattet ist, lassen Sie den Füllstand der Automatikgetriebeflüssigkeit entsprechend der Wartungsintervalle von einem autorisierten Hyundai-Händler prüfen.

Wenn Ihr Fahrzeug mit einem Messstab für die Automatikgetriebeflüssigkeit ausgestattet ist, prüfen Sie den Flüssigkeitsstand wie folgt.

Prüfen Sie den Füllstand der Automatik-getriebeflüssigkeit in regelmäßigen Abständen.

Stellen Sie das Fahrzeug mit betätigter Feststellbremse auf ebenem Untergrund ab und prüfen Sie den Stand der Automatik-getriebeflüssigkeit entsprechend der folgenden Hinweise.

1. Schieben Sie den Wählhebel in die Neutralstellung N und vergewissern Sie sich, dass der Motor mit Leerlaufdrehzahl läuft.
2. Wenn sich das Automatikgetriebe ausreichend aufgewärmt hat (Flüssigkeitstemperatur 70 - 80°C), z. B. nach 10-minütiger normaler Fahrt, schieben Sie den Wählhebel durch alle Wählhebelstufen und bringen Sie ihn danach in die Neutralstufe N oder in die Parkstufe P.



3. Vergewissern Sie sich, dass sich der Flüssigkeitsstand am Messstab im Bereich "HOT" befindet. Wenn der Flüssigkeitsstand darunter liegt, füllen Sie spezifizierte Flüssigkeit durch die Einfüllöffnung nach. Wenn der Flüssigkeitsstand darüber liegt, lassen Sie Flüssigkeit durch die Ablassöffnung ab.
4. Wenn der Flüssigkeitsstand unter kalten Bedingungen gemessen wird (20 - 30°C), füllen Sie Flüssigkeit bis zur Messstabmarkierung "COLD" nach und prüfen Sie den Flüssigkeitsstand danach entsprechend dem obigen Schritt 2.

⚠ VORSICHT
- Automatikgetriebeflüssigkeit

Der Füllstand der Getriebeflüssigkeit muss bei betriebswarmem Motor geprüft werden. Das bedeutet, dass Motor, Kühler, Kühlerschläuche, Auspuffanlage usw. sehr heiß sind. Lassen Sie größte Vorsicht walten, damit Sie sich nicht an den heißen Bauteilen verbrennen.

⚠ ACHTUNG

- ***Ein zu niedriger Füllstand verursacht Schlupf. Ein zu hoher Füllstand kann zu Schaumbildung, Flüssigkeitsverlust und Getriebefehlfunktionen führen.***
- ***Die Verwendung nicht spezifizierter Getriebeflüssigkeit kann zu Fehlfunktionen und zum Versagen des Getriebes führen.***

⚠ VORSICHT
- Feststellbremse

Um ein plötzliches Anfahren des Fahrzeugs zu verhindern, betätigen Sie die Feststellbremse und treten Sie das Bremspedal, bevor Sie den Wählhebel bewegen.

✻ ANMERKUNG

Die Markierung "COLD" ist lediglich ein Anhaltspunkt und darf NICHT für die Bestimmung des Füllstands der Getriebeflüssigkeit verwendet werden.

✻ ANMERKUNG

Neue Automatikgetriebeflüssigkeit muss rot gefärbt sein. Die rote Farbgebung dient zur Unterscheidung gegenüber anderen Flüssigkeiten wie Motoröl oder Frostschutzmittel. Die rote Färbung ist kein Anhaltspunkt für den Zustand der Flüssigkeit und bleibt nicht erhalten. Während des Fahrzeugbetriebs wird die Automatikgetriebeflüssigkeit dunkler. Die Farbe wechselt unter Umständen auch zu Hellbraun. Lassen Sie die Automatikgetriebeflüssigkeit daher in den vorgeschriebenen Intervallen von einem autorisierten HYUNDAI-Händler wechseln (siehe Wartungsplan zu Beginn dieses Abschnitts).

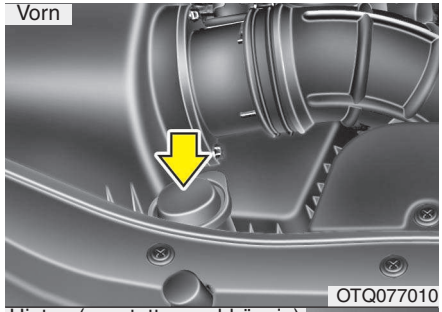
Verwenden Sie ausschließlich spezifizierte Automatikgetriebeflüssigkeit (siehe Kapitel 9 "Empfohlene Schmiermittel und Füllstände").

G100200AFD

Automatikgetriebeflüssigkeit wechseln

Lassen Sie die Automatikgetriebeflüssigkeit von einem autorisierten HYUNDAI-Händler entsprechend dem Wartungsplan zu Beginn dieses Kapitels wechseln.

WASCHWASSER



G120100AUN

Füllstand des Waschwasserbehälters prüfen

Der Vorratsbehälter ist transparent, sodass der Füllstand mit einem Blick erkennbar ist.

Prüfen Sie den Füllstand des Waschwasserbehälters und füllen Sie bei Bedarf Flüssigkeit nach. Wenn keine Reinigungsflüssigkeit verfügbar ist, kann klares Wasser verwendet werden. Für den Winterbetrieb empfiehlt sich jedoch die Verwendung einer Reinigungsflüssigkeit mit Frostschutzeigenschaften, damit das Waschwasser nicht einfrieren kann.

⚠ VORSICHT - Kühlmittel

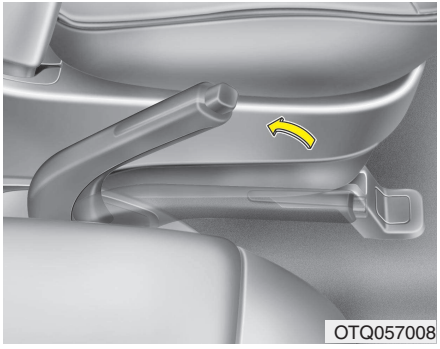
- **Füllen Sie weder Motorkühlmittel noch Kühlerfrostschutz in den Behälter der Scheibenwaschanlage ein.**
- **Motorkühlmittel auf der Windschutzscheibe kann die Sicht erheblich beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen. Weiterhin kann es die Lackierung und Anbauteile beschädigen.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Reinigungsflüssigkeiten für Scheibenwaschanlagen enthalten Alkoholanteile und sind unter Umständen entflammbar. Vermeiden Sie daher Funkenbildung und offene Flammen in der Nähe der Waschflüssigkeit und ihres Behälters. Andernfalls besteht die Gefahr von Fahrzeug- und Personenschäden.**
- **Reinigungsflüssigkeit für Scheibenwaschanlagen ist giftig für Mensch und Tier. Trinken Sie keinen Scheibenreiniger und vermeiden Sie auch den Hautkontakt. Es besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.**

FESTSTELLBREMSE



G140100AFD

Feststellbremse prüfen

Prüfen Sie den Hebelweg der Feststellbremse, indem Sie die Anzahl der "Klicks" zählen, die Sie beim Anziehen des Hebels aus der gelösten Stellung hören. Weiterhin muss die Feststellbremse allein in der Lage sein, das Fahrzeug auf deutlich abschüssigem Gefälle sicher zu blockieren. Wenn der Hebelweg größer oder kleiner ist als spezifiziert, lassen Sie die Feststellbremse von einem autorisierten HYUNDAI-Händler einstellen.

Hebelweg : 7 "Klicks" bei einer Zugkraft von 20 kg (196 N).

KRAFTSTOFFFILTER (DIESEL)

G150100AFD

Kraftstofffilter entwässern

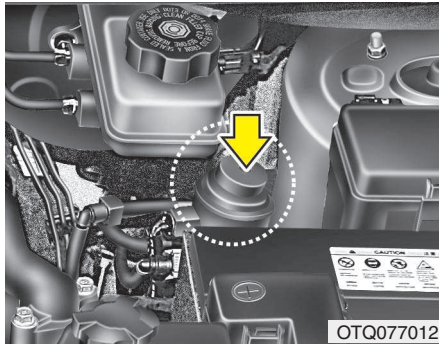
Bei Dieselmotoren spielt der Kraftstofffilter eine wesentliche Rolle, da er Wasser aus dem Kraftstoff abscheidet, das sich im unteren Teil des Filters sammelt.



Wenn sich eine größere Menge Wasser im Kraftstofffilter angesammelt hat, leuchtet bei eingeschalteter Zündung eine Warnleuchte auf. Wenn die Leuchte aufleuchtet, bringen Sie Ihr Fahrzeug zu einem autorisierten HYUNDAI-Händler und lassen Sie das System entwässern und prüfen.

⚠ ACHTUNG

Wenn das Wasser, das sich im Kraftstofffilters ansammelt, nicht rechtzeitig abgelassen wird, können zentrale Bauteile des Kraftstoffsystems durch das Eindringen des Wassers beschädigt werden.



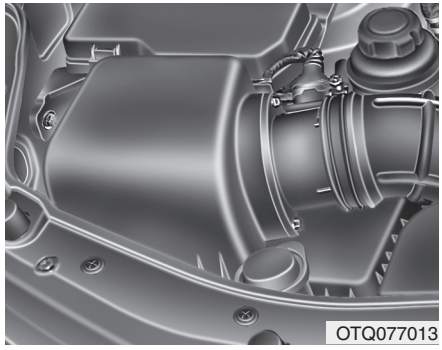
G150200AEN

Kraftstofffilterpatrone ersetzen

✻ ANMERKUNG

Verwenden Sie beim Ersetzen der Kraftstofffilterpatrone originale HYUNDAI-Ersatzteile.

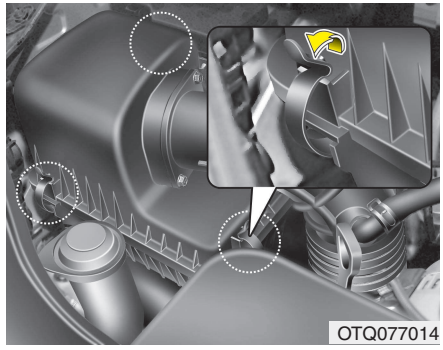
LUFTFILTER



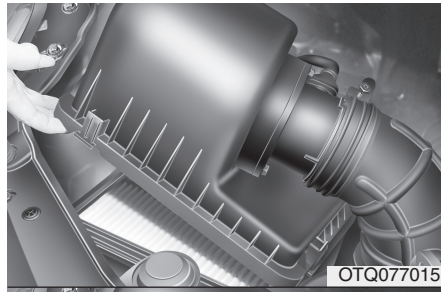
G160100AEN

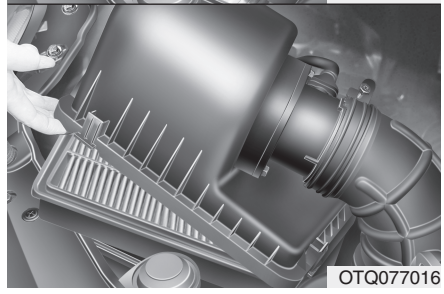
Filter ersetzen

Der Luftfilter muss bei Bedarf ersetzt werden. Er darf nicht gereinigt und wieder verwendet werden.



1. Lösen Sie die Klammern des Luftfilterdeckels und nehmen Sie den Deckel ab.





2. Ersetzen Sie den Luftfiltereinsatz.
3. Befestigen Sie den Luftfilterdeckel mit den Befestigungsklammern.

Ersetzen Sie den Filter gemäß Wartungsplan.

Wenn das Fahrzeug überwiegend bei starker Staubentwicklung oder auf Sand eingesetzt wird, ersetzen Sie den Luftfiltereinsatz häufiger als im Standard-Wartungsplan spezifiziert (siehe "Sonderwartungsplan für erschwerte Einsatzbedingungen" in diesem Kapitel).

⚠ ACHTUNG

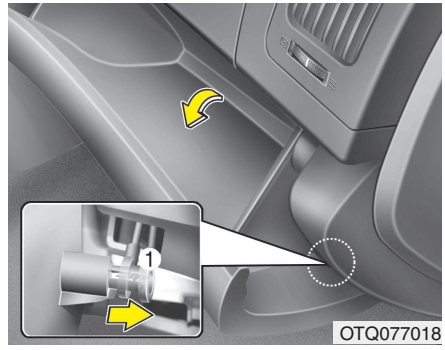
- ***Fahren Sie niemals ohne Luftfiltereinsatz, da dies zu übermäßigem Motorverschleiß führt.***
- ***Achten Sie beim Ausbauen des Luftfilters darauf, dass keine Fremdpartikel in den Ansaugtrakt geraten. Andernfalls können Beschädigungen die Folge sein.***
- ***Verwenden Sie HYUNDAI Originalersatzteile. Bei der Verwendung nicht originaler Ersatzteilen könnten der Luftmassenmesser und der Turbolader beschädigt werden.***

LUFTFILTER DES KLIMASYSTEMS (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)

G170100AEN

Filter prüfen

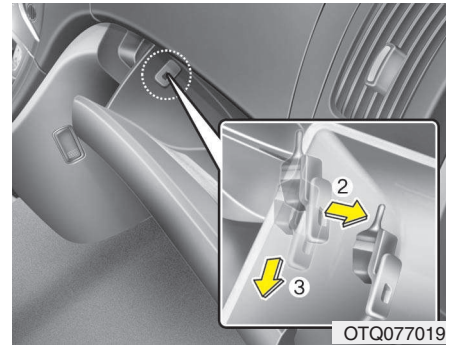
Der Luftfilter des Klimasystems muss alle 15.000 km (10.00 Meilen) ersetzt werden. Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum in Großstädten mit hoher Luftverunreinigung oder auf unbefestigten, staubigen Straßen eingesetzt wird, muss der Filter häufiger geprüft und früher ersetzt werden. Wenn Sie den Luftfilter des Klimasystems selber ersetzen möchten, beachten Sie die folgenden Anweisungen für das Ersetzen und achten Sie darauf, dass Sie keine anderen Bauteile beschädigen.



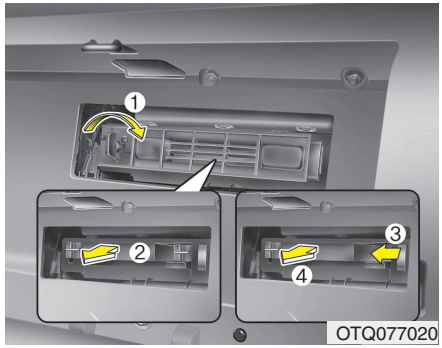
G170200ATQ

Filter ersetzen

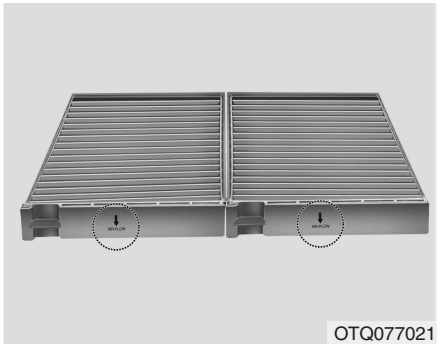
1. Öffnen Sie das Handschuhfach und bauen Sie die Halterung (1) ab.



2. Bauen Sie bei geöffnetem Handschuhfach die Stopfen an beiden Seiten aus, sodass das Handschuhfach nur noch an den Scharnieren hängt.



3. Bauen Sie den Deckel für den Luftfilter des Klimasystems ab, indem Sie den Deckelstopfen (1) drehen, und entnehmen Sie danach den Luftfilter.

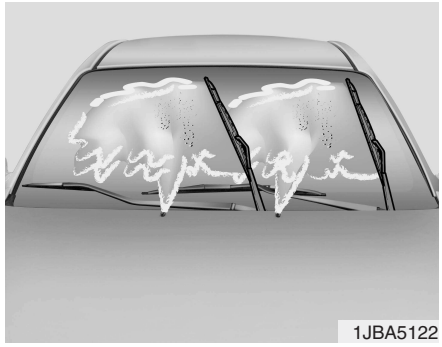


4. Ersetzen Sie den Luftfilter des Klimasystems.
5. Bauen Sie den Filter in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus ein.

✻ ANMERKUNG

Wenn Sie den Luftfilter des Klimasystems ersetzen, bauen Sie ihn ordnungsgemäß ein. Andernfalls kann das System Geräusche entwickeln und die Wirksamkeit des Filters kann reduziert werden.

WISCHERBLÄTTER



G180100AUN

Wischerblätter prüfen

✻ ANMERKUNG

Die in Waschanlagen verwendeten Heißwachszusätze erschweren bekanntermaßen das Reinigen der Windschutzscheibe.

Verunreinigungen auf der Windschutzscheibe oder auf den Wischerblättern können die Wirksamkeit der Scheibenwischer beeinträchtigen. Übliche Verunreinigungen sind Insekten, klebrige Blütenrückstände sowie Wachsrückstände aus Fahrzeug-Waschanlagen. Reinigen Sie Windschutzscheibe und Wischerblätter bei unzureichender Wischleistung mit einem geeigneten milden Reinigungsmittel und spülen Sie sie danach mit reichlich klarem Wasser ab.

⚠ ACHTUNG

Reinigen Sie Wischerblätter nicht mit Benzin oder aggressiven Lösemitteln wie Nitroverdünnung usw., damit sie nicht beschädigt werden.

G180200AUN

Wischerblätter ersetzen

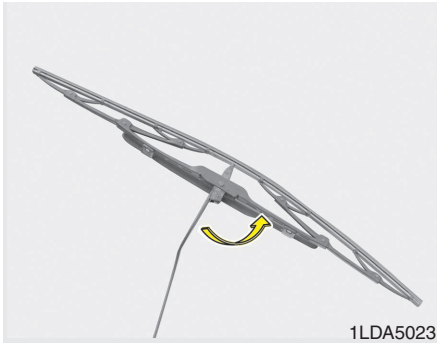
Wenn die Reinigungsleistung der Wischerblätter nicht mehr ausreichend ist, sind die Wischerblätter eventuell verschlissen oder eingerissen und sie müssen ersetzt werden.

⚠ ACHTUNG

Versuchen Sie nicht die Wischer manuell zu bewegen. Die Wischerarme und andere Bauteile könnten dadurch beschädigt werden.

⚠ ACHTUNG

Die Verwendung nicht spezifizierter Wischerblätter könnte zu Fehlfunktionen und zum Ausfall der Wischer führen.



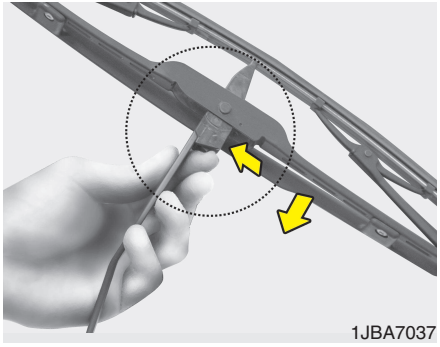
G180201ATQ

Frontscheibenwischerblätter

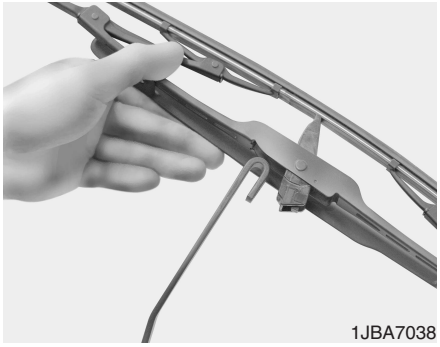
1. Heben Sie den Wischerarm an.

⚠ ACHTUNG

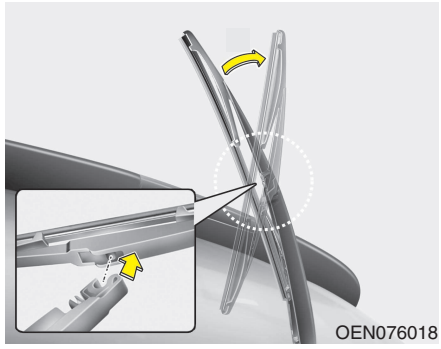
Lassen Sie den Wischerarm nicht auf die Windschutzscheibe zurückschnellen, damit die Scheibe nicht splittert oder reißt.



2. Drücken Sie die Klammer zusammen und schieben Sie das Wischerblatt nach unten.



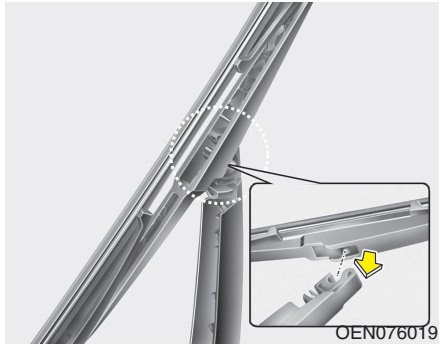
3. Heben Sie das Wischerblatt vom Wischerarm ab.
4. Bauen Sie das Wischerblatt in der umgekehrten Reihenfolge an.



G180202AFD

Wischerblatt für die Heckscheibe (ausstattungsabhängig)

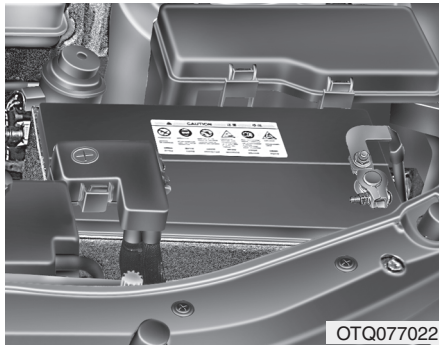
1. Heben Sie den Wischerarm an und ziehen Sie das Wischerblatt heraus.



2. Bauen das neue Wischerblatt an, indem Sie das mittlere Stück in den länglichen Steckplatz im Wischerarm drücken, bis es mit einem Klickgeräusch einrastet.
3. Überzeugen Sie sich davon, dass das Wischerblatt fest angebaut ist, indem Sie ohne nennenswerten Kraftaufwand versuchen, es abzuziehen.

Damit die Wischerarme oder andere Bauteile nicht beschädigt werden, lassen Sie die Wischerblätter von einem autorisierten.

BATTERIE



G190100BUN

Optimale Batteriewartung

- Achten Sie darauf, dass die Batterie immer sicher befestigt ist.
- Halten Sie die Oberseite der Batterie sauber und trocken.
- Halten Sie Batteriepole und Anschlussklemmen sauber, fest und mit Polfett oder Vaseline eingefettet.
- Spülen Sie ausgelaufene Batteriesäure unverzüglich mit einer Lösung aus Wasser und Natronpulver ab.
- Klemmen Sie vor einer längeren Nichtverwendung des Fahrzeugs die Batteriekabel ab.

⚠ VORSICHT - Gefahren die von Batterien ausgehen

Lesen Sie immer erst die folgenden Anweisungen, bevor Sie Arbeiten an der Batterie durchführen.

Halten Sie brennende Zigaretten und alle anderen Flammen und Funken von der Batterien fern.

Wasserstoff, ein hochexplosives Gas, befindet sich ständig in den Batteriezellen, und es kann explodieren, wenn es entzündet wird.

Halten Sie Batterien aus der Reichweite von Kindern fern, denn Batterien enthalten äußerst aggressive SCHWEFELSÄURE. Lassen Sie keine Batteriesäure an Augen, Haut, Kleidung und lackierte Flächen gelangen.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

Wenn Batteriesäure an Ihre Augen gelangt, spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit klarem Wasser und rufen Sie umgehend ärztliche Hilfe.

Wenn Batteriesäure an Ihre Haut gelangt, waschen Sie die betroffene Stelle gründlich. Wenn Sie Schmerzen oder ein brennendes Gefühl verspüren, rufen Sie umgehend ärztliche Hilfe.

Tragen Sie beim Laden von Batterien und bei Arbeiten in ihrer Nähe eine Schutzbrille. Sorgen Sie bei Arbeiten in geschlossenen Räumen immer für ausreichende Belüftung.

Eine falsch entsorgte Batterie kann umweltschädliche und gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Beim Anheben von Batterien mit Kunststoffgehäuse kann durch starken Druck auf das Gehäuse Batteriesäure austreten. Es besteht Verletzungsgefahr. Heben Sie die Batterien mit einer Hebevorrichtung an, oder halten Sie sie beim Herausheben mit beiden Händen an gegenüberliegenden Ecken fest.**
- **Versuchen Sie niemals eine Batterie zu laden, wenn die Batteriekabel angeklemmt sind.**
- **Das elektrische Zündsystem arbeitet mit Hochspannung. Berühren Sie niemals Bauteile des Zündsystems bei laufendem Motor oder bei eingeschalteter Zündung.**

Bei Nichtbeachtung der oben aufgeführten Warnhinweise besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.

G190200AUN

Batterie laden

Ihr Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie auf Kalzium-Basis ausgestattet.

- Wenn sich die Batterie kurzfristig entlädt (z. B. weil die Scheinwerfer oder die Innenraumbeleuchtung bei abgestelltem Fahrzeug eingeschaltet waren), laden Sie die Batterie langsam über zehn Stunden.
- Wenn sich die Batterie während der Fahrzeugnutzung wegen hoher elektrischer Belastung allmählich entlädt, laden Sie die Batterie mit einem Schnellladegerät bei 20 - 30 A zwei Stunden lang.

⚠ VORSICHT - Batterie laden

Beachten Sie beim Laden einer Batterie folgende Sicherheitshinweise:

- **Die Batterie muss aus dem Fahrzeug ausgebaut und an einem gut belüfteten Ort abgestellt werden.**
- **Halten Sie brennende Zigaretten, Funkenflug und offenes Feuer von der Batterie fern.**
- **Halten Sie die Batterie während des Ladevorgangs unter Beobachtung, und beenden Sie den Ladevorgang oder reduzieren Sie den Ladestrom, wenn die Zellen stark gasen (kochen) oder wenn die Temperatur in den Batteriezellen 49°C (120°F) überschreitet.**
- **Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie die Batterie während des Ladevorgangs prüfen.**
- **Klemmen Sie das Batterieladegerät in folgender Reihenfolge ab:**

1. **Schalten Sie das Ladegerät mit dem Hauptschalter aus.**
2. **Klemmen Sie das Minuskabel vom Minuspol der Batterie ab.**
3. **Klemmen Sie das Pluskabel vom Pluspol der Batterie ab.**

⚠ VORSICHT

- **Stellen Sie den Motor ab und schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, bevor Sie die Batterie warten oder laden.**
- **Das Minuskabel der Batterie muss immer zuerst abgeklemmt und zuletzt angeklemmt werden.**

G190300ATQ

Komponenten, die ein Reset benötigen

Nach dem Abklemmen oder der Entladung der Batterie muss für folgende Komponenten ein Reset durchgeführt werden.

- Klimasteuersystem (siehe Kapitel 4)
- Zeituhr (siehe Kapitel 4)
- Audio (siehe Kapitel 4)

REIFEN UND RÄDER

G200100AUN

Reifenpflege

Achten Sie im Sinne der Sicherheit und des optimalen Kraftstoffverbrauchs stets auf den vorgeschriebenen Reifenluftdruck. Überladen Sie das Fahrzeug nicht und verteilen Sie das Gewicht der Ladung entsprechend der Empfehlungen für Ihr Fahrzeug.

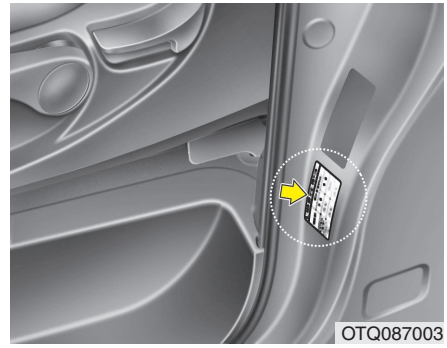
G200200AEN

Empfohlener Reifenluftdruck für kalte Reifen

Der Reifenluftdruck aller Räder (einschließlich Ersatzrad) muss täglich im kalten Zustand geprüft werden. "Kalte Reifen" bedeutet, dass das Fahrzeug seit mindestens drei Stunden nicht mehr bewegt wurde oder nicht mehr als 1,6 km (1 Meile) zurückgelegt hat.

Die Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenluftdrucks führt zu optimalen Fahreigenschaften, bestem Fahrzeughandling und minimalem Reifenverschleiß.

Die empfohlenen Reifenluftdrücke finden Sie im Kapitel 9, Abschnitt "Räder und Reifen".


OTQ087003

Alle Spezifikationen (Größen und Druckwerte) finden Sie auf einem Aufkleber am Fahrzeug.

⚠ VORSICHT

- Zu geringer Reifenluftdruck

Erheblich zu geringer Reifenluftdruck kann Überhitzung der Reifen, Reifenpannen, Ablösung der Lauffläche und andere Reifenschäden verursachen. Dies kann zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren als auch tödlichen Verletzungen führen.

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

Dieses Risiko ist an heißen Tagen und bei langen Hochgeschwindigkeitsfahrten noch deutlich höher.

⚠ ACHTUNG

- ***Zu geringer Reifenluftdruck führt zusätzlich zu starkem Reifenverschleiß und erhöhtem Kraftstoffverbrauch und er beeinträchtigt das Fahrverhalten. Auch besteht die Gefahr, dass die Felge verformt wird. Prüfen und korrigieren Sie den Reifenluftdruck regelmäßig. Wenn ein Reifen regelmäßig Luft verliert, lassen Sie ihn von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.***
- ***Zu hoher Reifenluftdruck führt zu grobem Fahrverhalten und übermäßigem Reifenverschleiß in der Mitte der Lauffläche und er vergrößert die Gefahr von Reifenschäden durch Fremdeinwirkung.***

⚠ ACHTUNG

- ***Der Luftdruck warmer Reifen liegt in der Regel um ca. 28 - 41 kPa über dem Luftdruck kalter Reifen. Reduzieren Sie den Luftdruck warmer Reifen nicht, da dies zu einer Unterfüllung der Reifen führen würde.***
- ***Denken Sie daran, die Ventilkappen wieder zu aufzuschrauben. Ohne Ventilkappe können Staub und Feuchtigkeit in das Ventil eindringen und Undichtigkeiten verursachen. Ersetzen Sie fehlende Ventilkappen möglichst umgehend.***

⚠ VORSICHT - Reifenluftdruck

Sowohl zu hoher als auch zu geringer Reifenluftdruck erhöht den Reifenverschleiß, beeinträchtigt das Fahrverhalten und kann zu plötzlichen Reifenschäden führen. Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und damit einhergehende Personenschäden könnten die Folge sein.

⚠ ACHTUNG - Reifenluftdruck

Beachten Sie stets die folgenden Punkte:

- ***Prüfen Sie den Reifenluftdruck bei kalten Reifen (nach einer Fahrzeugstandzeit von mindestens drei Stunden oder einer Fahrtstrecke von höchstens 1,6 km).***
- ***Prüfen Sie auch jedes Mal den Luftdruck des Ersatzreifens, wenn Sie den Luftdruck der übrigen Reifen prüfen.***
- ***Überladen Sie Ihr Fahrzeug nicht. Achten Sie darauf, die zulässige Dachlast nicht zu überschreiten, sofern Ihr Fahrzeug mit einem Dachgepäckträger ausgestattet ist.***
- ***Abgefahrene und zu alte Reifen können Unfälle verursachen. Ersetzen Sie abgefahrene und beschädigte Reifen umgehend.***

G200300AUN

Reifenluftdruck prüfen

Prüfen Sie Ihre Reifen mindestens einmal monatlich.

Prüfen Sie auch den Luftdruck des Ersatzreifens.

G200301AEN

So prüfen Sie den Reifenluftdruck

Prüfen Sie den Reifenluftdruck mit einem genau messenden Manometer. Eine Sichtprüfung ist für die Bestimmung des korrekten Reifenluftdrucks nicht ausreichend. Radialreifen können auch bei zu geringem Reifenluftdruck den gegenteiligen Eindruck vermitteln.

Prüfen Sie den Reifenluftdruck bei kalten Reifen. - "Kalt" bedeutet, dass Ihr Fahrzeug seit mindestens drei Stunden nicht mehr bewegt wurde oder nicht mehr als 1,6 km (1 Meile) zurückgelegt hat.

Schrauben Sie die Ventilkappe ab. Drücken Sie das Manometer fest auf das Ventil, um den Druck zu messen. Wenn der Reifenluftdruck im kalten Zustand den Angaben auf dem Aufkleber für Reifenluftdruck und Zuladung entspricht, ist keine weitere Korrektur erforderlich. Wenn der Reifenluftdruck zu gering ist, pumpen Sie den Reifen bis zum empfohlenen Wert auf.

Wenn der Reifenluftdruck zu hoch ist, drücken Sie auf die Ventilnadel in der Mitte des Ventils, um Luft abzulassen. Prüfen Sie den Reifenluftdruck erneut mit dem Manometer. Denken Sie daran, die Ventilkappen wieder aufzuschrauben. Sie verhindern das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit und verhindern auf diese Weise Undichtigkeiten.

⚠ VORSICHT

- **Prüfen Sie Ihre Reifen regelmäßig auf ordnungsgemäßen Luftdruck als auch auf Verschleiß und Beschädigung. Verwenden Sie immer einen Rufluftdruckmesser.**
- **Reifen mit zu hohem als auch zu geringem Reifenluftdruck verschleißen ungleichmäßig und führen dadurch zu einem ungünstigeren Fahrverhalten, dem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu plötzlichen Reifenschäden, was zu Unfällen, Verletzungen und sogar zum Tod führen könnte. Den vorgeschriebenen Luftdruck für kalte Reifen finden Sie in dieser Anleitung und auf dem entsprechenden Aufkleber, der sich unten an der mittleren Dachsäule auf der Fahrerseite befindet.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Abgefahrene Reifen können Unfälle verursachen. Ersetzen Sie Reifen, die abgefahren sind, ungleichmäßigen Verschleiß zeigen oder beschädigt sind.**
- **Denken Sie daran, den Luftdruck in Ihrem Ersatzrad zu prüfen. HYUNDAI empfiehlt, dass Sie jedes Mal auch das Ersatzrad prüfen, wenn Sie den Reifenluftdruck der übrigen Räder an Ihrem Fahrzeug prüfen.**

G200400AUN

Reifen tauschen

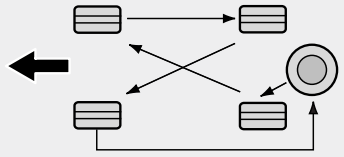
Um den Reifenverschleiß der Räder auszugleichen, ist es empfehlenswert, dass die Räder spätestens alle 12.000 km (7.500 Meilen) zwischen Vorder- und Hinterachse ausgetauscht werden.

Prüfen Sie beim Rädertausch, ob die Räder ordnungsgemäß ausgewuchtet sind.

Prüfen Sie die Reifen beim Tauschen auf ungleichmäßigen Verschleiß und Beschädigungen. Ungleichmäßiger Verschleiß resultiert in der Regel aus falschem Reifenluftdruck, falscher Radeinstellung und ungewuchteten Rädern. Weitere Ursachen sind extremes Bremsen und schnelle Kurvenfahrten. Prüfen Sie die Laufflächen und Flanken der Reifen auf Verformungen und ersetzen Sie sie bei Bedarf. Ersetzen Sie Reifen, bei denen sich das Gewebe oder der Stahlgürtel zeigt. Korrigieren Sie nach dem Reifentausch den Reifenluftdruck (vorn/ hinten) und vergewissern Sie sich, dass die Radmuttern fest angezogen sind.

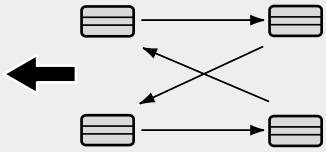
Siehe Kapitel 9, Abschnitt "Reifen und Räder".

Mit vollwertigem Ersatzrad



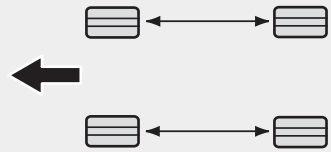
S2BLA790

Ohne Ersatzrad



S2BLA790A

Laufrichtungsgebundene Reifen (ausstattungsabhängig)



CBGQ0707A

Beim Rädertausch sollten die Bremsklötze der Scheibenbremsen auf Verschleiß geprüft werden.

✻ ANMERKUNG

Tauschen Sie laufrichtungsgebundene Reifen nur zwischen Vorder- und Hinterachse einer Fahrzeugseite, aber nicht zwischen der rechten und linken Fahrzeugseite.

⚠ VORSICHT

- **Beziehen Sie ein Notrad nicht in den Reifentausch ein.**
- **Verwenden Sie auf keinen Fall gleichzeitig Reifen unterschiedlicher Bauart (z. B. Radial- und Gürtelreifen). Andernfalls werden die Fahreigenschaften beeinträchtigt. Es besteht Verletzungs- und Lebensgefahr sowie die Gefahr von Sachschäden.**

G200500AUN

Räder einstellen und auswuchten

Die Räder Ihres Fahrzeugs wurden werkseitig sorgfältig eingestellt und ausgewuchtet, um die größtmögliche Lebensdauer und Funktionstüchtigkeit der Reifen zu gewährleisten.

In den meisten Fällen muss die Radeinstellung nie mehr verändert werden. Sollte der Reifenverschleiß jedoch ungleichmäßig sein oder das Fahrzeug ständig zur Seite ziehen, muss die Radeinstellung möglicherweise korrigiert werden.

Wenn beim Fahren auf ebener Fahrbahn Vibrationen auftreten, müssen möglicherweise die Räder ausgewuchtet werden.

⚠ ACHTUNG

Für das Auswuchten von Leichtmetallfelgen müssen spezielle Auswuchtgewichte verwendet werden, da andernfalls die Leichtmetallfelgen beschädigt werden können.



G200600BEN

Reifen ersetzen

Bei gleichmäßigem Reifenverschleiß erscheint mit der Zeit eine Verschleißanzeige über die Breite der Lauffläche. Sie zeigt an, dass die verbleibende Profiltiefe weniger als 1,6 mm beträgt. Ersetzen Sie den Reifen, sobald dies der Fall ist.

Warten Sie mit dem Ersetzen des Reifens nicht, bis die Verschleißanzeige über die gesamte Breite der Lauffläche sichtbar ist.

⚠ VORSICHT - Reifen ersetzen

Um die Möglichkeit schwerer oder tödlicher Verletzungen durch einen Unfall, der durch einen Reifenschaden oder den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug verursacht wurde, zu reduzieren:

- **Ersetzen Sie Reifen, die abgefahren sind, ungleichmäßigen Verschleiß zeigen oder beschädigt sind. Ein abgefahrener Reifen kann die Effektivität des Brems- und Lenksystems und die Bodenhaftung beeinträchtigen.**
- **Fahren Sie Ihr Fahrzeug nicht mit zu geringem oder zu hohem Reifenluftdruck. Dies kann zu ungleichmäßigem Verschleiß und zu Reifenschäden führen.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Wenn Sie Reifen ersetzen, verwenden Sie niemals gleichzeitig Gürtelreifen und Diagonalreifen für dasselbe Fahrzeug. Wenn Sie von Gürtelreifen auf Diagonalreifen umrüsten, müssen Sie alle Reifen (inklusive Ersatzreifen) ersetzen.**
- **Die Verwendung anderer Reifen- und Rädergrößen als vorgeschrieben, könnte ungewöhnliches Fahrverhalten und eine unzureichende Kontrolle über das Fahrzeug verursachen und zu einem schweren Unfall führen.**
- **Räder, die nicht den HYUNDAI-Spezifikationen entsprechen und deren Passform evtl. nicht ordnungsgemäß ist, können das Fahrzeug beschädigen und ungewöhnliche Fahreigenschaften als auch eine unzureichende Kontrolle über das Fahrzeug verursachen.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Für die Funktion des ABS-Systems werden die Drehzahlen der Räder verglichen. Die Reifengröße kann die Raddrehzahl beeinflussen. Wenn Reifen ersetzt werden, muss die Größe aller 4 Reifen dieselbe sein, die ursprünglich mit dem Fahrzeug ausgeliefert wurde. Die Verwendung von Reifen mit unterschiedlicher Größe kann zur Folge haben, dass ABS (Antiblockiersystem) und ESP (Elektronisches Stabilitätsprogramm) (wenn eingebaut) nicht ordnungsgemäß arbeiten.**

G200700BUN

Felgen ersetzen

Achten Sie beim Ersetzen von Felgen darauf, dass die Ersatzfelgen den Originalfelgen in Durchmesser, Breite und Einpresstiefe entsprechen.

⚠ VORSICHT

Eine falsche Felgengröße kann folgende Punkte beeinträchtigen: Lebensdauer der Reifen und der Radlager, Wirkung und Leistung der Bremse, Fahreigenschaften, Bodenfreiheit, Abstand zwischen Reifen und Karosserieteilen, Verwendbarkeit von Schneeketten, Tachometer- und Kilometerzählergenauigkeit, Scheinwerferhöheneinstellung und Höhe der Stoßfänger.

G200800AUN

Reifentraktion

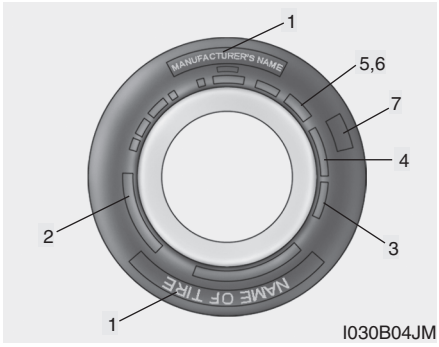
Das Fahren mit abgefahrenen Reifen oder falschem Reifendruck sowie das Befahren glatter Fahrbahnen beeinträchtigt die Haftung der Reifen. Die Reifen müssen ersetzt werden, sobald die Verschleißanzeige sichtbar wird. Passen Sie Ihre Fahrweise an widrige Wetterverhältnisse (Regen, Schnee, Eisglätte) an und reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, damit Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

G200900AUN

Reifenwartung

Neben dem richtigen Reifenluftdruck trägt auch die richtige Einstellung der Räder zur Minderung des Reifenverschleißes bei. Lassen Sie Ihren Händler die Radeinstellung prüfen, wenn Reifen an Ihrem Fahrzeug ungleichmäßig abgefahren sind.

Achten Sie bei der Montage neuer Reifen darauf, dass sie ausgewuchtet werden. Dies vergrößert den Fahrkomfort und erhöht die Lebensdauer der Reifen. Zudem sollten Reifen stets nachgewuchtet werden, wenn die Räder abgebaut waren.



G201000AUN

Kennzeichnungen auf den Reifenflanken

Aus diesen Angaben gehen die Grundeigenschaften des Reifens hervor. Weiterhin befindet sich an dieser Stelle die TIN-Kennzeichnung (Tire Identification Number), die Zertifizierung entsprechend der Sicherheitsnorm. Über die TIN kann der Reifen im Fall eines Rückrufs identifiziert werden.

G201001AUN

1. Hersteller oder Fabrikat

Hersteller oder Fabrikat sind auf dem Reifen vermerkt.

G201002AEN

2. Bezeichnung der Reifengröße

Auf der Reifenflanke befindet sich die Bezeichnung der Reifengröße. Sie benötigen diese Angaben beim Kauf neuer Reifen für Ihr Fahrzeug. Die einzelnen Buchstaben und Zahlen der Angabe zur Reifengröße werden nachstehend erläutert.

Beispiel für die Größenangabe eines Reifens:

(Bei diesen Angaben handelt es sich lediglich um ein Beispiel. Die tatsächliche Reifengröße kann je nach Fahrzeug davon abweichen.)

P245/65R17 105T

P - Fahrzeugtyp (Reifen mit der Kennzeichnung "P" eignen sich für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge, jedoch tragen nicht alle Reifen eine derartige Kennzeichnung.)

245 - Reifenbreite in Millimeter

65 - Querschnittsverhältnis.
Verhältnis von Reifenhöhe zu Reifenbreite in Prozent.

R - Codierte Reifenbauart (Radialreifen).

17 - Felgendurchmesser in Zoll.

105 - Tragfähigkeitsindex, ein numerischer Code, der die maximale Tragfähigkeit des Reifens angibt.

T - Kennbuchstabe für die zulässige Höchstgeschwindigkeit (siehe entsprechende Tabelle in diesem Abschnitt für weitere Informationen).

Bezeichnung der Felgengröße

Auch die Felgen sind mit Größenangaben gekennzeichnet, die Sie benötigen, wenn eine Felge ersetzt werden muss. Die einzelnen Buchstaben und Zahlen der Angabe zur Felgengröße werden nachstehend erläutert.

Beispiel für die Größenangabe einer Felge:

7.0 J x 17

7.0 - Felgenbreite in Zoll

J - Ausführung des Felgenhorns

17 - Felgendurchmesser in Zoll

Reifenkennbuchstaben für die zulässige Höchstgeschwindigkeit

In der nachstehenden Tabelle sind viele der zur Zeit verwendeten Kennbuchstaben und Höchstgeschwindigkeiten für PKW aufgeführt. Der Kennbuchstabe ist Teil der Beschriftung auf der Reifenflanke. Der Kennbuchstabe gibt die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Reifen an.

Kennbuchstabe	Zulässige Geschwindigkeit
S	180 km/h (112 mph)
T	190 km/h (118 mph)
H	210 km/h (130 mph)
V	240 km/h (149 mph)
Z	über 240 km/h (149 mph)

G201003AEN

3. Das Alter eines Reifens bestimmen (TIN: Tire Identification Number)

Festigkeit und Haftung der Reifen sinken mit zunehmendem Alter (auch bei unbenutzten Reifen). Reifen, die lt. Produktionsdatum älter als sechs Jahre sind, müssen unabhängig von der Laufleistung ersetzt werden. Dies gilt auch für den Ersatzreifen. Das Produktionsdatum können Sie von der Reifenflanke (evtl. auf der Innenseite) als DOT-Code ablesen. Der DOT-Code ist eine Ziffernabfolge aus Zahlen und Buchstaben. Sie können das Produktionsdatum des Reifens anhand der letzten 4 Stellen des DOT-Codes bestimmen.

DOT : XXXX XXXX OOOO

Die ersten beiden DOT-Code-Gruppen enthalten Informationen zum Herstellerwerk, zur Reifengröße und zur Profilart. Die letzten vier Stellen des DOT-Codes bezeichnen Kalenderwoche und Jahr der Produktion.

Beispiel:

DOT XXXX XXXX 1609 bedeutet, dass der Reifen in der 16. Woche des Jahres 2009 produziert wurde.

⚠ VORSICHT - Reifenalter

Der Zustand der Reifen verschlechtert sich mit der Zeit, auch wenn sie nicht benutzt werden. Unabhängig von der restlichen Profiltiefe wird empfohlen, dass Reifen generell nach sechs (6) Jahren (bei normaler Nutzung) ersetzt werden. Wärme aufgrund heißer Klimabedingungen oder hoher Belastung durch starke Zuladung kann den Alterungsprozess beschleunigen. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann unerwartete Reifenschäden zur Folge haben. Dadurch kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen, was zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

G201004AEN

4. Reifenaufbau und Material

Im Inneren des Reifens befinden sich verschiedene Lagen aus unterschiedlichen Materialien. Die verwendeten Materialien (Stahl, Nylon, Polyester und andere) müssen vom Reifenhersteller angegeben werden. Der Buchstabe "R" steht für Radialreifen, der Buschstabe "D" steht für Diagonalreifen und der Buchstabe "B" steht für Gürtelreifen.

G201005AUN

5. Maximal zulässiger Reifenluftdruck

Diese Zahl bezeichnet den maximal zulässigen Druck, mit dem der Reifen aufgepumpt werden darf. Überschreiten Sie den maximal zulässigen Reifenluftdruck nicht. Angaben zum empfohlenen Reifenluftdruck und zu den Ladebedingungen finden Sie auf einem Aufkleber am Fahrzeug.

G201006AUN

6. Maximale Tragfähigkeit

Die Zahl bezeichnet die maximale Last in Kilogramm (und Pounds), die der Reifen tragen kann. Wenn Sie die Reifen Ihres Fahrzeugs ersetzen, verwenden Sie immer Reifen, deren Tragfähigkeit mit der Tragfähigkeit der werkseitig montierten Reifen identisch ist.

G2001007BEN

7. Reifenverschleißkoeffizient

Die Qualitätsklassen können an der Reifenseitenwand zwischen Profilrand und max. Reifenbreite nachgesehen werden.
Beispiel:
TREADWARE 200
TRACTION AA
TEMPERATURE A

Der Reifenverschleißkoeffizient bezeichnet den durchschnittlichen Reifenverschleiß unter kontrollierten Bedingungen, die gesetzlich vorgeschrieben sind. Beispielsweise verschleißt ein Reifen mit der Verschleißkennzahl 150 bei dem festgelegten Test 1,5 Mal so schnell wie ein Reifen mit der Kennzahl 100.

Die relative Lebensdauer eines Reifens hängt von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Jedoch kann der Verschleiß aufgrund unterschiedlicher Fahrstile, Wartungsgewohnheiten, Straßenverhältnisse und Klimaeinflüsse von dem Norm-Verschleiß abweichen.

Die Kennzahlen sind bei PKW-Reifen auf der Reifenflanke angegeben. Die Reifen (Standardbereifung oder optionale Bereifung) Ihres Fahrzeugs können im Hinblick auf den Verschleißkoeffizienten variieren.

Traktionskennzeichnung - AA, A, B & C

Die Traktionskennzeichnungen lauten in absteigender Reihenfolge AA, A, B und C. Die Kennbuchstaben bezeichnen die Bremsfähigkeit des Reifens auf nassem Untergrund, kontrolliert gemessen auf Asphalt und Beton nach gesetzlichen Vorgaben. Ein Reifen mit dem Kennbuchstaben "C" bietet relativ schwache Traktionseigenschaften.

⚠ VORSICHT

Die dem Reifen zugewiesene Traktionskennzeichnung basiert auf geradeaus durchgeführten Bremsprüfungen und sie umfasst nicht die Werte für Beschleunigung, Kurvenfahrverhalten, Aquaplaning oder Maximalwerte der Bodenhaftungscharakteristik.

Temperaturklassen - A, B und C

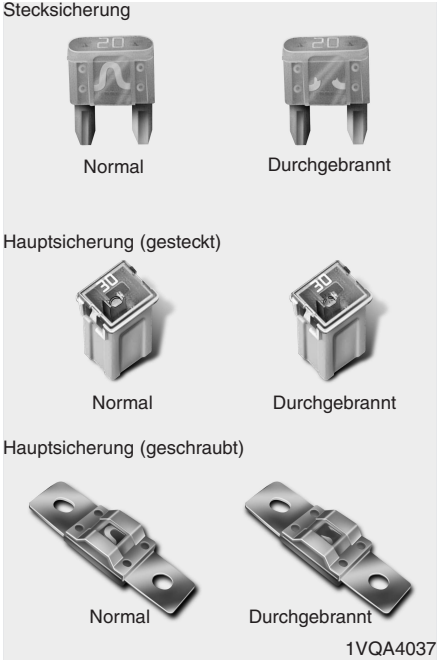
Die Temperaturklassen lauten in absteigender Reihenfolge A, B und C. Die Kennbuchstaben bezeichnen die Eigenschaften der Reifen im Hinblick auf Temperaturbeständigkeit und Temperaturableitung unter kontrollierten Bedingungen auf einem Prüfstand.

Anhaltend hohe Temperaturen können das Reifenmaterial beeinträchtigen und die Lebensdauer des Reifens verkürzen, während übermäßig hohe Temperaturen plötzliche Reifenschäden verursachen können. Die Kennbuchstaben A und B bezeichnen Reifen, deren Eigenschaften aufgrund der Tests über den gesetzlichen Mindestanforderungen liegen.

⚠ VORSICHT - Reifentemperatur

Die Temperaturkennzeichnung eines Reifens setzt voraus, dass der Reifenluftdruck korrekt und der Reifen nicht überladen ist. Zu hohe Geschwindigkeit, zu geringer Reifenluftdruck und zu hohe Belastung können, einzeln oder kombiniert, zu Überhitzung und plötzlichen Reifenschäden führen. Dabei kann die Kontrolle über das Fahrzeug verloren gehen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

SICHERUNGEN



G210000AEN

Die elektrische Anlage eines Fahrzeugs ist mit Sicherungen gegen Überlastungsschäden geschützt.

Das Fahrzeug ist mit 3 Sicherungskästen ausgestattet. Ein Sicherungskasten befindet sich auf der Fahrerseite hinter einer Abdeckung im Armaturenbrett, der andere befindet sich im Motorraum. Wenn Leuchten, Zubehörausstattung oder Bedienelemente Ihres Fahrzeugs nicht funktionieren, prüfen Sie die Sicherung des entsprechenden Schaltkreises. Wenn eine Sicherung durchgebrannt ist, erkennen Sie dies an dem geschmolzenen Metallelement in der Sicherung.

Prüfen Sie bei Fehlfunktionen der Elektrik zunächst den Sicherungskasten auf der Fahrerseite.

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung ausschließlich durch eine Sicherung mit derselben Amperezahl.

Wenn die neu eingesetzte Sicherung ebenfalls durchbrennt, deutet dies auf ein elektrisches Problem hin. Vermeiden Sie es, den entsprechenden elektrischen Verbraucher zu benutzen und suchen Sie unverzüglich einen autorisierten HYUNDAI-Händler auf.

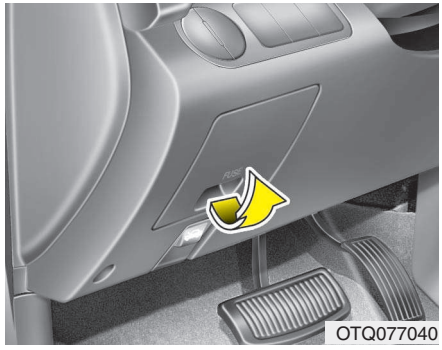
Es kommen drei Arten von Sicherungen zum Einsatz: Stecksicherungen für schwächere Ströme sowie gesteckte oder geschraubte Hauptsicherungen für stärkere Ströme.

⚠ VORSICHT - Sicherungen ersetzen

- **Ersetzen Sie eine Sicherung niemals durch etwas anderes als durch eine Sicherung mit derselben Amperezahl.**
- **Eine Sicherung mit höherem Nennwert könnte Sachschaden und ein Feuer verursachen.**
- **Ersetzen Sie eine Sicherung niemals - auch nicht kurzfristig - durch einen Draht. Dies könnte zu einer erheblichen Beschädigung der elektrischen Anlage und möglicherweise auch zu einem Brand führen.**

⚠ ACHTUNG

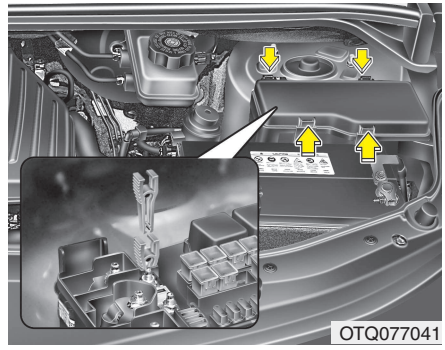
Verwenden Sie für den Ausbau einer Sicherung weder einen Schraubendreher noch einen anderen Gegenstand aus Metall, weil dies einen Kurzschluss auslösen und die elektrische Anlage beschädigen kann.



G210100AFD

Sicherungen ersetzen (Fahrzeuginnenraum)

1. Schalten Sie die Zündung und alle elektrischen Schalter aus.
2. Öffnen Sie den Sicherungskastendeckel.



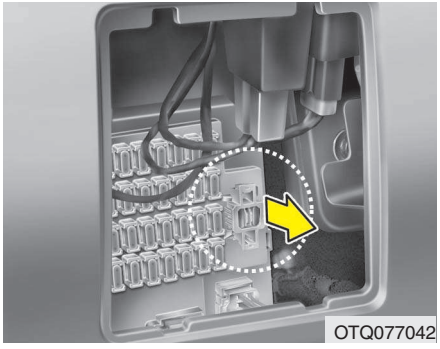
3. Ziehen Sie die vermutlich schadhafte Sicherung gerade aus ihrem Sockel. Verwenden Sie dazu die Sicherungsklammer aus dem Sicherungskasten im Motorraum.
4. Prüfen Sie die ausgebaute Sicherung und ersetzen Sie sie, wenn sie durchgebrannt ist.

   Ersatzsicherungen befinden sich im Sicherungskasten im Fahrzeuginnenraum (oder im Sicherungskasten im Motorraum).
5. Setzen Sie eine neue Sicherung mit der gleichen Amperezahl ein und achten Sie darauf, dass sie stramm in ihrem Sockel sitzt.

Wenn die Sicherung lose in ihrem Sockel sitzt, lassen Sie dies von einem autorisierten HYUNDAI-Händler überprüfen.

Wenn keine Ersatzsicherung mit derselben Amperezahl zur Verfügung steht, entnehmen Sie ersatzweise eine Sicherung aus einem anderen Stromkreis, der momentan nicht benötigt wird (z.B. Zigarettenanzünder).

Wenn keine Sicherungen durchgebrannt sind, obwohl die Scheinwerfer oder andere elektrische Bauteile ohne Funktion sind, prüfen Sie den Sicherungskasten im Motorraum. Ersetzen Sie eventuell durchgebrannte Sicherungen.



G210101AUN

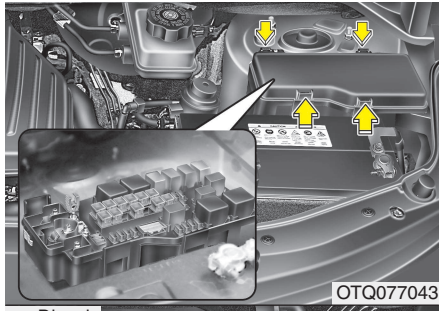
Memory-Sicherung

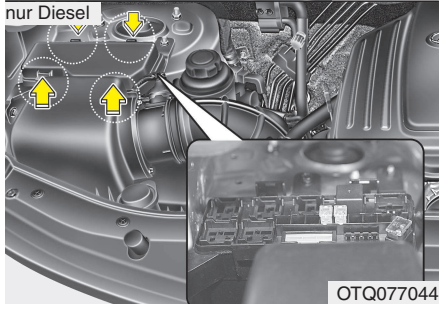
Ihr Fahrzeug ist mit einer Memory-Sicherung ausgestattet, die verhindert, dass sich die Fahrzeugbatterie bei längeren Standzeiten entlädt. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie das Fahrzeug für längere Zeit außer Betrieb nehmen.

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Schalten Sie Scheinwerfer und Standlicht aus.
3. Öffnen Sie den Sicherungskasten auf der Fahrerseite und ziehen Sie die Memory-Sicherung heraus.

✻ ANMERKUNG

- **Wenn die Memory-Sicherung abgezogen ist, bleiben das Akustiksignal, die Audioanlage, die Zeituhr, die Innenraumleuchten usw. ohne Funktion. Nach dem Wiedereinsetzen der Sicherung müssen einige Funktionen neu eingestellt werden (Reset). Siehe Abschnitt "Batterie" im diesem Kapitel.**
- **Auch wenn die Memory-Sicherung abgezogen wurde, kann die Batterie weiterhin über die Scheinwerfer und andere elektrische Verbraucher entladen werden.**





G210200AEN

Sicherungen ersetzen (Motorraum)

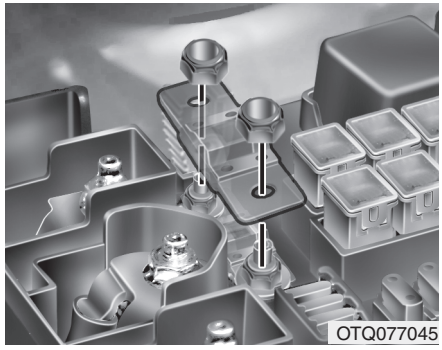
1. Schalten Sie die Zündung und alle elektrischen Schalter aus.
2. Öffnen Sie den Deckel des Sicherungskastens, indem Sie die Verriegelungen drücken und den Deckel abheben.

3. Prüfen Sie die ausgebaute Sicherung und ersetzen Sie sie, wenn sie durchgebrannt ist. Verwenden Sie zum Abziehen und Einsetzen von Sicherungen die Sicherungsklammer aus dem Sicherungskasten im Motorraum.
4. Setzen Sie eine neue Sicherung mit der gleichen Amperezahl ein und achten Sie darauf, dass sie stramm in ihrem Sockel sitzt.

   Wenn die Sicherung lose in ihrem Sockel sitzt, lassen Sie dies von einem autorisierten HYUNDAI-Händler überprüfen.

⚠ ACHTUNG

Verschließen Sie nach Arbeiten am Sicherungskasten im Motorraum den Deckel des Sicherungskastens sicher. Andernfalls kann Feuchtigkeit eindringen und elektrische Fehlfunktionen verursachen.



G210201AEN

Hauptsicherung

Ersetzen Sie eine durchgebrannte Hauptsicherung wie folgt:

1. Klemmen Sie das Batteriemassekabel ab.
2. Lösen Sie die in der Abbildung gezeigten Muttern.
3. Ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit derselben Amperezahl.
4. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus.

✻ ANMERKUNG

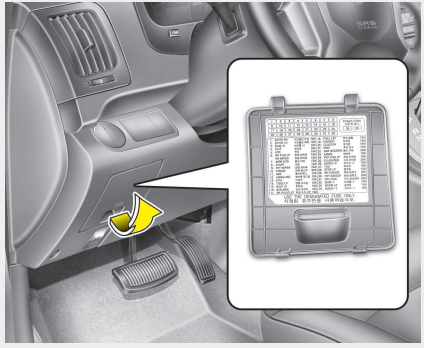
Wenden Sie sich an einen autorisierten HYUNDAI-Händler, wenn eine Hauptsicherung durchgebrannt ist.

G210300AEN-EE

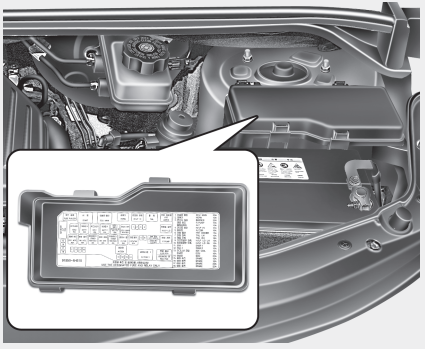
Beschreibung der Sicherungs- und Relaiskästen

Auf der Unterseite der Sicherungs-/Relaiskastendeckel befindet sich je eine Aufstellung der enthaltenen Sicherungen/Relais inkl. ihrer Bezeichnungen und der zugehörigen Amperezahlen.

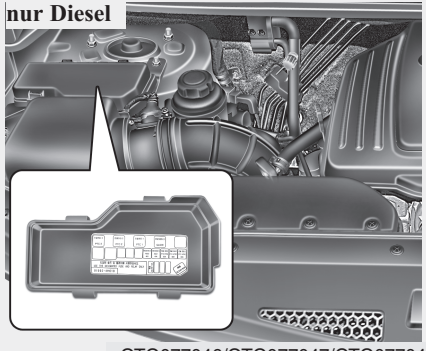
Fahrzeuginnenraum



Motorraum



nur Diesel



OTQ077046/OTQ077047/OTQ077048

✻ ANMERKUNG

Die in diesem Handbuch abgedruckten Legenden für die Sicherungskästen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Drucklegung. Möglicherweise treffen deshalb nicht alle Beschreibungen auf Ihr Fahrzeug zu. Wenn Sie einen Sicherungskasten in Ihrem Fahrzeug prüfen, richten Sie sich nach der Legende in dem jeweiligen Sicherungskastendeckel.

Sicherungskasten im Fahrzeuginnenraum

Sicherung	Ampere	Geschütztes Bauteil
AUDIO-2	10A	Audio, Digitaluhr, BCM, Schalter für elektr. Außenspiegel
C/LIGHTER	20A	Zigarettenanzünder, 12V-Steckdose vorn
S/HTD DRI	10A	Sitzheizungsschalter Fahrersitz (ausstattungsabhängig)
DRL	10A	BCM (ausstattungsabhängig)
RR FOG LP	15A	Nebelschlusslichtrelais
H/LP	10A	Fernlicht-/Abblendlichtrelais
FRT WIPER	25A	Relais für Scheibenwischer vorn, Wischermotor vorn
BCM	10A	BCM
HTR	10A	Gebläserelais vorn/hinten, A/C-Steuermodul vorn/hinten, Kondensatorlüfterrelais, Elektrochromatischer Spiegel, Thermoschalter, PTC-Zuheizerrelais (D4CB), EGR-Magnetventil (D4BH)
B/UP LP	10A	Rückfahrlichtrelais, Rückfahrlichtschalter, A/T-Stufenschalter
ABS	10A	ABS/ESP-Steuermodul, ESP-Schalter (D4CB)
T/SIG LP	10A	Schalter Warnblinkanlage
A/BAG	10A	SRS-Steuermodul
A/BAG IND	10A	Kombiinstrument
CLUSTER	10A	Kombiinstrument, BCM, Wegfahrsperrensteuermodul (D4BH), A/C-Relais (D4BH), Generatorwiderstand
ECU	10A	Fzg-Geschwindigkeitssensor, ECM, Luftmengenmesser (D4CB), Einspritzpumpe (D4BH), TCM, Kraftstofffilter-Warnsensor
START	10A	Anlasserrelais, Alarmanlagenrelais
MIRR HTD	10A	A/C-Steuermodul vorn, elektr. Außenspiegel & Heizung lks/re
STOP LP	15A	Bremslichtschalter

Sicherung	Ampere	Geschütztes Bauteil
BWS	10A	Akustiksignal
DR LOCK	20A	Türver- & Entriegelungsrelais
FRT FOG LP	10A	Nebelscheinwerferrelais
B/ALARM	10A	Relais für Alarmanlagenhupe
AUDIO-1 (POWER CONNECTOR)	15A	Audio
ROOM LP (POWER CONNECTOR)	10A	Digitaluhr, Kombiinstrument, Einstiegleuchte lks/re Treppenleuchte lks/re, Laderaumleuchte, Schalter für Innenraumbeleuchtung Türwarnschalter, Diagnosestecker, BCM, Schminkspiegelschalter lks/re, Dachkonsolenleuchte
HAZARD	15A	Warnblinkrelais, Warnblinkerschalter
FUEL LID	15A	Relais für Kraftstofftankklappe
P/WDW LH	25A	Hauptschalter für elektr. Fensterheber, Fensterheberschalter links
P/WDW RH	25A	Hauptschalter für elektr. Fensterheber, Fensterheberschalter rechts

Hauptsicherungskasten im Motorraum

Sicherung	Ampere	Geschütztes Bauteil
ALT	150A	Sicherungen (A/CON, FRT DEICER), Schmelzsicherungen (FRT HTR, RR HTR, RR HTD, C/FAN, F/FILTER, ABS 1/2), Generator, Sicherungs- & Relaiskasten rechts im Motorraum
BATT 1	50A	Sicherungen (DR LOCK, FRT FOG LP, B/ALARM, Steckverbindung (AUDIO-1, ROOM LP))
BATT 2	30A	Sicherungen (FUEL LID, P/WDW LH/RH, HAZARD), Universal-Prüfstecker
BATT 3/RAD FAN	40A	Sicherungen (STOP LP, BWS), Kühlerlüfterrelais (G4KC)
IGN 1	40A	Zündschalter (ACC, IG1)
IGN 2	40A	Zündschalter (IG2, START), Anlasserrelais
ECU MAIN	30A/20A	Relais Motorsteuerung
FRT HTR	40A	Relais für Gebläse vorn
RR HTD	40A	Relais Heckscheibenheizung
RR HTR	40A	Relais für Gebläse hinten
ABS 1	40A	ABS-Steuermodul (G4KC)
ABS 2	40A	ABS-Steuermodul (G4KC)
C/FAN	30A	Kondensatorlüfterrelais 1
F/FILTER	30A	Relais für Kraftstofffilterheizung (D4CB)
ECU/TCU	10A	TCM, ECM (Benziner)
HORN	10A	Hupenrelais
BURNER	20A	Steuermodul für kraftstoffbetriebene Zusatzheizung (D4CB)
F/PUMP	15A	Kraftstoffpumpenrelais (G4KC)
ALT	10A	Generator (D4BH)
H/LP HI	15A	Fernlichtrelais, Abblendlichtrelais

Sicherung	Ampere	Geschütztes Bauteil
A/CON	10A	A/C-Relais
FRT DEICER	15A	Relais Windschutzscheibenheizung (ausstattungsabhängig)
TAIL LH	10A	Scheinwerfer links (Standlicht), Kombileuchte hinten links, Kennzeichenbeleuchtung links
TAIL RH	10A	Scheinwerfer rechts (Standlicht), Kombileuchte hinten rechts, Kennzeichenbeleuchtung rechts
H/LP LO LH	10A	Scheinwerfer links
H/LP LO RH	10A	Scheinwerfer rechts
SNSR 1	10A	A/C-Relais, Kondensatorlüfterrelais (D4CB), Lambdasonde (D4CB), PTC-Zuheizerrelais #1 (D4CB), Bremslichtschalter (D4CB)
SNSR 2	15A	D4CB: Nockenwellensensor, Glühkerzenrelais, EGR-Stellglied, VGT-Steuerventil, Wegfahrsperrensteuermodul G4KC: Kraftstoffpumpenrelais, Aktivkohlebehälter-Spülmagnetventil, Ölregelventil, Kurbelwinkelsensor, Lambdasonde, Wegfahrsperrensteuermodul, Leerlaufdrehzahl-Regelstellglied
IGN COIL	15A	Zündspule #1~#4 (G4KC), Kondensator (G4KC)
ECU 1	10A	ECM (D4CB)
ECU 2	20A	ECM (D4CB, G4KC), Injektor #1~#4 (G4KC)
SAFETY P/WDW	20A	Elektr. Sicherheitsfensterheber

Zusätzlicher Sicherungskasten im Motorraum (nur dieselmotor)

Sicherung	Ampere	Geschütztes Bauteil
GLOW	80A	Glühkerzenrelais
PTC 1	40A	PTC-Zuheizerrelais #1
PTC 2	40A	PTC-Zuheizerrelais #2
PTC 3	40A	PTC-Zuheizerrelais #3
ABS 1	40A	ABS/ESP-Steuermodul
ABS 2	40A	ABS/ESP-Steuermodul
GLOW	10A	ECM (D4BH)

GLÜHLAMPEN

G220000AEN

⚠ VORSICHT - Arbeiten an der Beleuchtung

Betätigen Sie vor Beginn von Arbeiten an der Beleuchtung kräftig die Feststellbremse, vergewissern Sie sich, dass der Zündschlüssel in die Position LOCK gedreht wurde und schalten Sie die Fahrzeugbeleuchtung aus. Dies soll verhindern, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt, Sie sich die Finger verbrennen oder einen elektrischen Schlag erhalten.

Verwenden Sie ausschließlich Glühlampen mit der spezifizierten Leistung (Watt-Zahl).

⚠ ACHTUNG

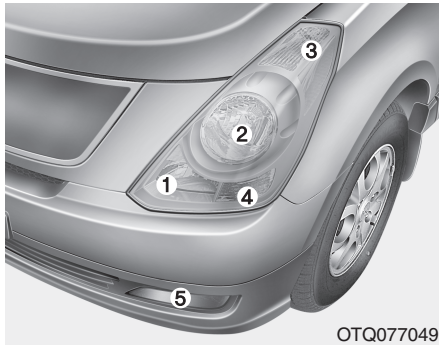
Stellen Sie sicher, dass Sie eine durchgebrannte Glühlampe durch eine Glühlampe mit derselben Watt-Zahl ersetzen. Andernfalls kann die Sicherung durchbrennen oder die Verkabelung beschädigt werden.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie nicht über spezielles Werkzeug, spezifizierte Glühlampen und ausreichende Erfahrung verfügen, lassen Sie die Arbeiten von einem autorisierten HYUNDAI-Händler durchführen. In vielen Fällen ist es nicht einfach, Glühlampen an Ihrem Fahrzeug zu ersetzen, da vorab andere Bauteile entfernt werden müssen, um an die Glühlampe gelangen zu können. Dies gilt insbesondere, wenn ein Scheinwerfer zum Ersetzen der Glühlampe(n) ab- und angebaut werden muss. Durch das Aus- und Einbauen des Scheinwerfers kann das Fahrzeug beschädigt werden.

✻ ANMERKUNG

Nach starkem Regen oder nach einer Wagenwäsche können die Streuscheiben von Scheinwerfern und Rückleuchten beschlagen. Ursache dafür ist der Unterschied zwischen der Außentemperatur und der Temperatur innerhalb der Leuchte. Dies ist vergleichbar mit dem Beschlagen der Fensterscheiben (innen) bei Regenwetter und ist deshalb keinesfalls als Fehler anzusehen. Wenn Wasser in eine Leuchte eindringen sollte, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem autorisierten HYUNDAI-Händler prüfen.



OTQ077049

G220100AUN

Glühlampen für Scheinwerfer, Standlicht, Blinker vorn und Nebelscheinwerfer ersetzen

(1) Fernlicht
(2) Abblendlicht
(3) Standlicht
(4) Blinkleuchte
(5) Nebelscheinwerfer (ausstattungsabhängig)



G220101BTQ

Scheinwerferglühlampe

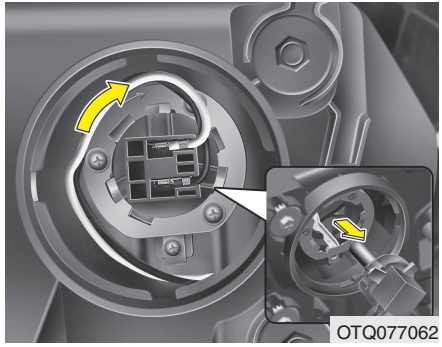
⚠ VORSICHT
- Halogenlampen

- **Halogenlampen sind mit einem unter Druck stehenden Gas gefüllt, welches Glassplitter in die Umgebung schleudert, wenn der Glaskolben zerbricht.**

(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- **Behandeln Sie sie vorsichtig, und vermeiden Sie Kratzer. Lassen Sie eingeschaltete Glühlampen nicht mit Flüssigkeiten in Berührung kommen. Fassen Sie den Glaskolben nie mit bloßen Fingern an. Eine verbleibende Fettschicht kann die Glühlampe zum Platzen bringen, wenn sie eingeschaltet wird. Lassen Sie eine Halogenlampe nur in eingebautem Zustand aufleuchten.**
- **Wenn eine Glühlampe beschädigt oder durchgebrannt ist, ersetzen Sie diese sobald als möglich und entsorgen Sie die defekte Glühlampe sorgfältig.**
- **Tragen Sie beim Ersetzen von Glühlampen eine Schutzbrille. Lassen Sie Glühlampe vor dem Ausbauen abkühlen.**



1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Bauen Sie die Abdeckung der Scheinwerferglühlampe ab, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Ziehen Sie die Glühlampe aus dem Scheinwerfer.
4. Bauen Sie eine neue Scheinwerferglühlampe ein.
5. Bauen Sie die Scheinwerfer-abdeckung an, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen.

✻ ANMERKUNG

Wenn die Scheinwerfereinstellung angepasst werden muss, nachdem ein Scheinwerfer wieder eingebaut wurde, kontaktieren Sie einen autorisierten HYUNDAI-Händler.

G220102ATQ

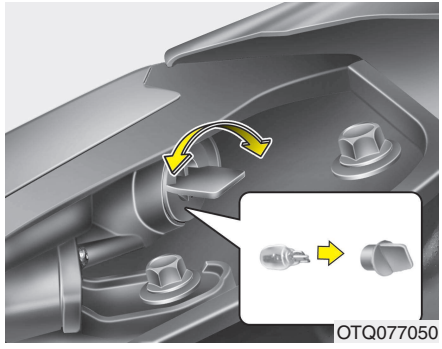
Glühlampen für Blinkleuchte vorn, Standlicht und Nebelscheinwerfer (ausstattungsabhängig)

Blinklicht

1. Bauen Sie bei Bedarf den Scheinwerfer aus, indem Sie die Befestigungsschrauben des Scheinwerfers lösen. Wenn Sie den Scheinwerfer ausbauen, müssen Sie abhängig von der Fahrzeugausführung evtl. den Stoßfänger abbauen.
2. Ersetzen Sie die defekte Glühlampe.
3. Bauen Sie den Scheinwerfer ein.

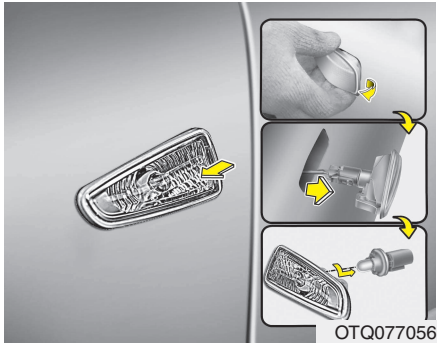
Glühlampen für Nebelscheinwerfer (ausstattungsabhängig)

1. Bauen Sie den Nebelscheinwerfer von hinten aus der Verkleidung aus, indem Sie die Schrauben (2 Stck.) lösen.
2. Ersetzen Sie die defekte Glühlampe.
3. Befestigen Sie den Nebelscheinwerfer von hinten in der Verkleidung.



Positionslicht

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Bauen Sie die Fassung ab, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Bauen Sie die Glühlampe aus, indem Sie sie gerade herausziehen.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Fassung ein.
5. Bauen Sie die Standlichtfassung ein.

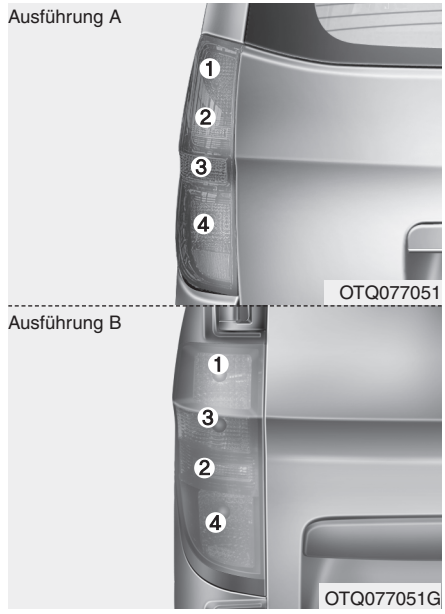


G220200AUN

Glühlampe der seitlichen Blinkleuchten ersetzen (ausstattungsabhängig)

1. Bauen Sie die Leuchte aus, indem Sie die Leuchte erst vorn anheben und danach herausziehen.
2. Ziehen Sie den Kabelstecker ab.
3. Bauen Sie die Lichtscheibe von der Fassung, indem Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Rastnasen der Fassung zu den Aussparungen in der Lichtscheibe ausgerichtet sind.
4. Ziehen Sie die Glühlampe gerade aus dem Gehäuse.

5. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Fassung ein.
6. Bauen Sie Fassung und Gehäuse wieder zusammen.
7. Klemmen Sie den Kabelstecker an.
8. Bauen Sie die Leuchte wieder an die Fahrzeugkarosserie an.

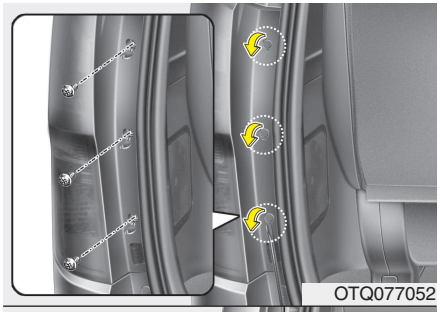


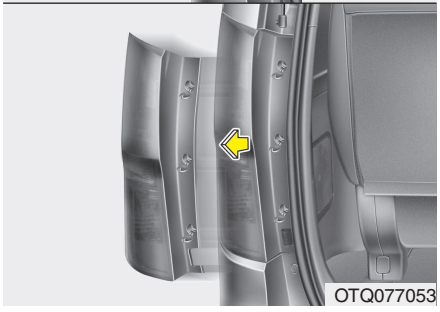
G220300ATQ

Glühlampen der hinteren Kombileuchten ersetzen

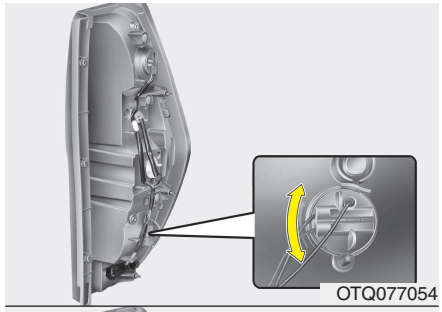
- Ohne Nebelschlusslicht
(1) Rücklicht
(2) Rückfahrscheinwerfer
(3) Blinklicht hinten
(4) Bremsleuchte

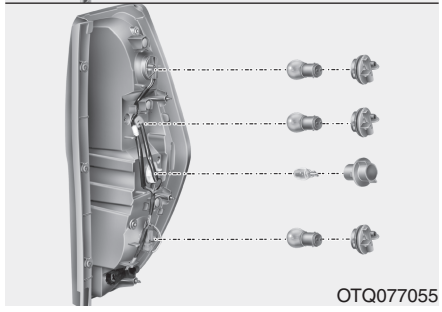
- Mit Nebelschlusslicht
(1) Brems - und Rücklicht
(2) Rückfahrscheinwerfer
(3) Blinklicht hinten
(4) Nebelschlussleuchte





1. Öffnen Sie die Heckklappe
2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Leuchte mit einem geeigneten Philips-Kreuzschlitzdreher.
3. Bauen Sie die hintere Kombileuchte aus der Fahrzeugkarosserie aus.

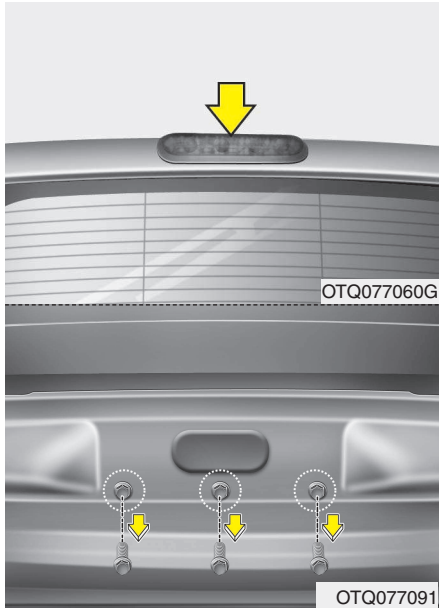




4. Bauen Sie die Lampenfassung aus dem Leuchtengehäuse aus, indem Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis ihre Rastasen zu den Gehäuseaussparungen ausgerichtet sind.

.

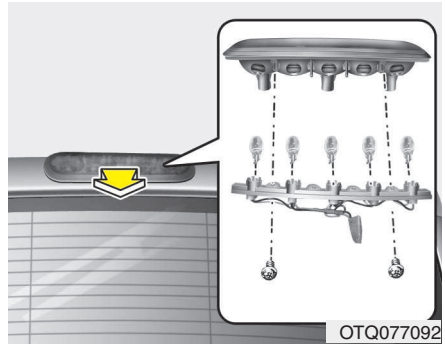
5. Entnehmen Sie die Glühlampe aus der Fassung, indem Sie die Glühlampe niederdrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis ihre Rastnasen zu den Aussparungen in der Lampenfassung ausgerichtet sind. Ziehen Sie die Glühlampe aus der Fassung.
6. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Fassung ein und drehen Sie diese, bis sie einrastet.
7. Setzen Sie die Lampenfassung in das Leuchtengehäuse ein, indem Sie die Rastnasen der Fassung zu den Aussparungen im Leuchtengehäuse ausrichten. Drücken Sie die Fassung in das Leuchtengehäuse und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.
8. Bauen Sie die Leuchte wieder an die Fahrzeugkarosserie an.



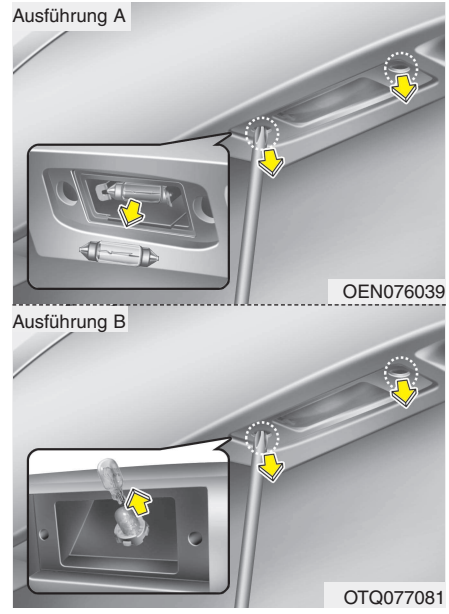
G220400ATQ

Glühlampe der dritten Bremsleuchte ersetzen (ausstattungsabhängig)

1. Öffnen Sie die Heckklappe.
2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Leuchte mit geeignetem Werkzeug.



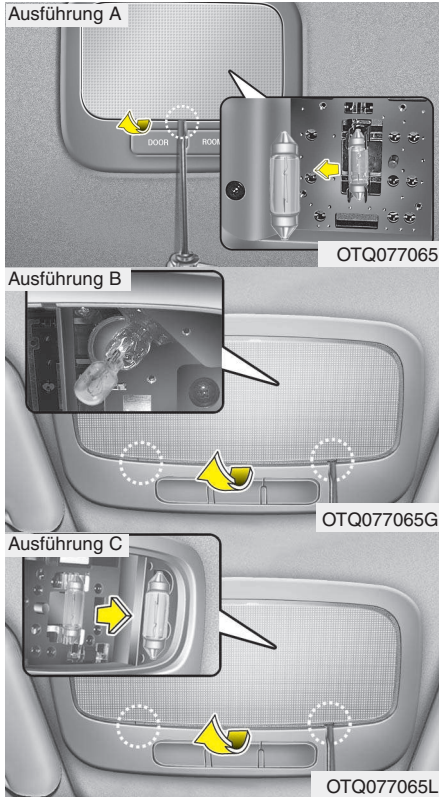
3. Ziehen Sie die Leuchte aus der Fahrzeugkarosserie.
4. Trennen Sie Fassung und Lampengehäuse, indem Sie die Schrauben mit einem Philips-Kreuzschlitzdreher lösen.
5. Bauen Sie die Glühlampe aus, indem Sie sie gerade herausziehen.
6. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Fassung ein.
7. Bauen Sie Fassung und Lampengehäuse wieder zusammen.
8. Bauen Sie die Leuchte wieder in die Fahrzeugkarosserie ein.



G220500AUN

Glühlampe der Kennzeichenbeleuchtung ersetzen

1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Streuscheibe mit einem Kreuzschraubendreher.
2. Bauen Sie die Streuscheibe ab.
3. Ziehen Sie die Glühlampe gerade heraus.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.
5. Bauen Sie die Streuscheibe an und ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.



G220600AUN

Glühlampen der Innenraumbeleuchtung ersetzen

1. Hebeln Sie die Streuscheibe vorsichtig mit einem flachen Schraubendreher vom Gehäuse der Innenraumleuchte ab.
2. Ziehen Sie die Glühlampe gerade heraus.

⚠ VORSICHT

Vergewissern Sie sich vor Arbeiten an der Innenraumbeleuchtung, dass die Leuchten ausgeschaltet sind (Schalterstellung OFF), um zu vermeiden, dass Ihre Finger einen Stromschlag erhalten.

3. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Fassung ein.
4. Richten Sie die Aussparungen der Streuscheibe zu den Rastnasen des Lampengehäuses aus und drücken Sie auf die Streuscheibe, damit sie einrastet.

⚠ ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass die Streuscheibe, die Rastnase und das Kunststoffgehäuse nicht verunreinigt oder beschädigt werden.

FAHRZEUGPFLEGE

Außenpflege

G230101AUN

Allgemeine Hinweise zur Beachtung bei der Außenpflege

Beachten Sie bei der Verwendung chemischer Reinigungsmittel und Polituren unbedingt die Herstellerhinweise auf dem Gebinde. Lesen Sie alle Warnungen und Vorsichtshinweise, die auf dem Gebinde angebracht sind.

G230102CEN

Lackpflege

Fahrzeugwäsche

Waschen Sie Ihr Fahrzeug mindestens einmal monatlich gründlich mit lauwarmem oder kaltem Wasser, um es vor Korrosion und Umwelteinflüssen zu schützen.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug auch abseits befestigter Straßen einsetzen, sollten Sie es nach jeder Geländefahrt waschen. Achten Sie besonders auf die Beseitigung von Streusalz, Schmutz, Schlamm und anderen Anhaftungen. Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufbohrungen in den unteren Türblechen und in den Schwellerblechen frei und sauber sind.

Insekten, Teer, Blütennektar, Vogelkot, industrielle Verunreinigungen und ähnliche Rückstände können den Fahrzeuglack angreifen, wenn sie nicht umgehend beseitigt werden.

Auch bei einer sofortigen Fahrzeugwäsche mit klarem Wasser können derartige Rückstände unter Umständen nicht vollständig entfernt werden. Verwenden Sie ein mildes Fahrzeugshampoo, das sich für lackierte Flächen eignet.

Spülen Sie das Fahrzeug nach der Wäsche gründlich mit lauwarmem oder kaltem Wasser ab, damit das Reinigungsmittel nicht auf dem Lack antrocknen kann.

⚠ ACHTUNG

- ***Verwenden Sie für die Fahrzeugwäsche keine aggressiven Reinigungsmittel, keine chemischen Reiniger und kein heißes Wasser. Waschen Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Karosserie heiß ist oder das Fahrzeug intensiver Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.***

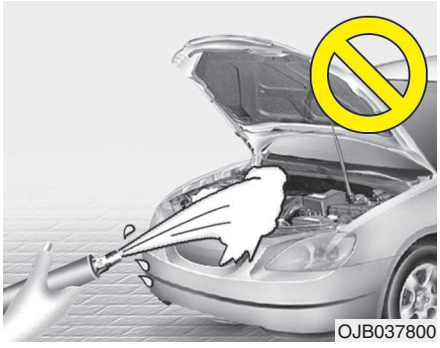
(Fortsetzung)

(Fortsetzung)

- ***Gehen Sie sorgfältig vor, wenn Sie die Seitenscheiben Ihres Fahrzeugs waschen. Besonders bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers. Wasser könnte durch die Fenster eindringen, sodass die Innenausstattung nass werden könnte.***
- ***Um eine Beschädigung der Kunststoffteile zu vermeiden, verwenden Sie für die Reinigung keine chemischen Lösungsmittel und keine aggressiven Reinigungsmittel.***

⚠ VORSICHT - Nasse Bremsen

Prüfen Sie nach der Fahrzeugwäsche bei langsamer Fahrt, ob die Bremsen durch Nässe beeinträchtigt sind. Wenn die Bremswirkung beeinträchtigt ist, trocknen Sie die Bremsen, indem Sie sie bei langsamer Fahrt leicht betätigen.


OJB037800

⚠ ACHTUNG

- ***Das Waschen mit Wasser im Motorraum einschließlich Hochdruckwäsche mit Wasser kann Fehlfunktionen der Stromkreise im Motorraum verursachen.***
- ***Lassen Sie Wasser und andere Flüssigkeiten nicht an elektrische/elektronische Bauteile im Innenraum des Fahrzeugs gelangen, da diese dadurch beschädigt werden können.***

Fahrzeug wachsen

Wachsen Sie Ihr Fahrzeug, wenn das Wasser nicht mehr vom Lack abperlt.

Waschen und trocknen Sie Ihr Fahrzeug immer, bevor Sie Wachs auftragen. Verwenden Sie hochwertigen Flüssigwachs oder Wachspaste und beachten Sie die Herstellerhinweise. Wachsen Sie auch alle metallischen Anbauteile, um sie zu konservieren und ihren Glanz zu erhalten.

Beim Beseitigen von Öl, Teer und anderen Rückständen mit speziellen Reinigern wird in der Regel auch die aufgetragene Wachsschicht entfernt. Wachsen Sie solche Stellen auch dann nach, wenn das übrige Fahrzeug keine Wachsbehandlung benötigt.

⚠ ACHTUNG

- ***Das Abwischen von Staub und Schmutz mit einem trockenen Tuch verursacht Kratzer im Fahrzeuglack.***
- ***Verwenden Sie für die Reinigung verchromter oder eloxierter Aluminiumteile keine Stahlwolle, Scheuermittel oder ätzende bzw. alkalische Reiniger. Diese Mittel können die Schutzschicht angreifen und den Lack verfärben oder ausbleichen.***

G230103AUN

Lackschäden ausbessern

Tiefe Kratzer und Steinschläge im Lack müssen umgehend behoben werden. Ungeschütztes Metall setzt schnell Rost an. Kostspielige Instandsetzungen können die Folge sein.

✻ ANMERKUNG

Wenn Karosserie- oder Blecharbeiten an Ihrem Fahrzeug notwendig werden, achten Sie darauf, dass instand gesetzte oder ersetzte Bauteile mit Rostschutzmitteln behandelt werden.

G230104AUN

Blankmetallteile pflegen

- Entfernen Sie Teer und Insekten mit geeigneten Spezialreinigern, aber nicht mit Schabern oder anderen scharfkantigen Werkzeugen.
- Schützen Sie die Oberflächen blanker Metallteile durch Polieren mit Wachs oder Chrompolitur und bringen Sie die Teile auf Hochglanz.
- Tragen Sie bei Winterwetter und in Küstennähe eine stärkere Schutzschicht auf die glänzenden Metallteile auf. Bei Bedarf können Sie auch Vaseline oder ein anderes Schutzmittel auftragen.

G230105AUN

Unterbodenpflege

Streusalz und andere korrosionsfördernde Stoffe können am Unterboden anhaften. Wenn sie diese Stoffe nicht entfernt werden, besteht für Kraftstoffleitungen, Rahmenteile, Bodenbleche und Abgasanlage erhöhte Rostgefahr, auch wenn diese Bauteile mit Korrosionsschutzmittel behandelt wurden.

Spritzen Sie den Unterboden und die Radhäuser einmal monatlich, nach Geländefahrten und gegen Ende des Winters gründlich mit lauwarmem oder kaltem Wasser ab. Schenken Sie diesen Bereichen besondere Aufmerksamkeit, da Verunreinigungen dort oft nur schwer zu erkennen sind. Um die Entstehung von Rost zu verhindern, müssen die Verunreinigungen nicht nur angefeuchtet, sondern gründlich abgespült werden. Reinigen Sie auch die Wasserablaufbohrungen in den Türen und Rahmenteilen, damit sie nicht verstopfen. Wenn das Wasser aus diesen Bereichen nicht ablaufen kann, besteht erhöhte Rostgefahr.

⚠ VORSICHT

Prüfen Sie nach einer Fahrzeugwäsche bei langsamer Fahrt, ob die Bremsen nass geworden sind. Wenn die Bremswirkung beeinträchtigt ist, trocknen Sie die Bremsen, indem Sie sie bei langsamer Vorwärtsfahrt leicht betätigen.

G230106AUN

Leichtmetallfelgen pflegen

Leichtmetallfelgen sind mit einem schützenden Klarlack versiegelt.

- Verwenden Sie zum Reinigen von Leichtmetallfelgen keine Scheuermittel, Lackreiniger, Lösungsmittel oder Drahtbürsten, damit die Klarlackoberfläche nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich milde Reinigungsmittel und spülen Sie gründlich mit klarem Wasser nach. Achten Sie auch darauf, dass Sie die Felgen nach Fahrten nach Streusalzeinfluss reinigen, damit sie nicht korrodieren.
- Vermeiden Sie das Reinigen der Felgen mit Hochgeschwindigkeitsbürsten in Waschanlagen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Reinigungsmittel. Sie können die Leichtmetallfelgen und die Schutzschicht angreifen und Korrosion verursachen.
- Waschen Sie den auf Leichtmetallfelgen befindlichen Bremsstaub alle 2 Wochen ab, damit sich der Bremsstaub nicht festsetzen kann.

G230107AUN

Korrosionsschutz

So schützen Sie Ihr Fahrzeug vor Korrosion

Umfassende Korrosionsschutzmaßnahmen sind Bestandteil unserer Bemühungen um höchste Fahrzeugqualität. Allerdings sind sie allein nicht ausreichend. Damit Ihr Fahrzeug möglichst lang gegen Korrosion geschützt bleibt, müssen auch Sie als Halter mitwirken.

Häufige Ursachen für Korrosion

Dies sind die häufigsten Ursachen für Fahrzeugkorrosion:

- Ansammlungen von Streusalz, Schmutz und Feuchtigkeit unter dem Fahrzeug
- Durchdringung von Lack- oder Schutzschichten durch Steinschlag, Abschürfungen oder kleinere Kratzer und Beulen, durch die das ungeschützte Metall Korrosion ausgesetzt ist

Umgebungen, die hohe Korrosion verursachen

Wenn Sie in einer Umgebung leben, in der Ihr Fahrzeug andauernd korrosiven Einflüssen ausgesetzt ist, spielt der Korrosionsschutz eine besonders wichtige Rolle. Besonders korrosionsfördernd sind Streusalz, Bindemittel, Seeluft und industrielle Verschmutzungen.

Korrosion entsteht meistens aufgrund von Feuchtigkeit.

Korrosion entsteht meistens aufgrund von Feuchtigkeit. Hohe Luftfeuchtigkeit ist, besonders bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt, besonders korrosionsfördernd. Solche Bedingungen begünstigen Korrosion, da die Feuchtigkeit nur sehr langsam verdunsten kann.

Schlamm ist besonders korrosiv, da er nur langsam trocknet und auf diese Weise die Feuchtigkeit am Fahrzeug hält. Auch trocken aussehender Schlamm kann korrosionsfördernde Restfeuchtigkeit enthalten.

Hohe Temperaturen können die Korrosion von solchen Bauteilen begünstigen, die nicht ausreichend belüftet sind, weil die Feuchtigkeit nicht verdunsten kann. Halten Sie Ihr Fahrzeug aus allen genannten Gründen sauber und frei von jeglichen Anhaftungen wie Schlamm usw. Dies gilt nicht nur für die sichtbaren Flächen sondern vor allem auch für den Unterboden des Fahrzeugs.

Ihr Beitrag zum Korrosionsschutz

Sie können von Anfang an einen Beitrag zum Korrosionsschutz leisten, indem Sie folgende Punkte beachten:

Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber

Am besten schützen Sie Ihr Fahrzeug vor Korrosion, indem Sie es sauber und frei von korrosionsfördernden Stoffen halten. Dabei sollten Sie dem Unterboden des Fahrzeugs besondere Beachtung schenken.

- Wenn Sie in einer Gegend mit hoher Korrosionsbelastung wohnen (intensiver Streusalzgebrauch, Meeresklima, Industrieschadstoffe, Saurer Regen etc.), sollten Sie besonderen Wert auf den Korrosionsschutz legen. Spritzen Sie den Unterboden Ihres Fahrzeugs im Winter mindestens einmal monatlich ab und reinigen Sie ihn gründlich, wenn der Winter vorbei ist.
- Achten Sie beim Reinigen des Fahrzeugunterbodens besonders auf die Radhäuser und andere schwer zugängliche Bereiche. Gehen Sie gründlich vor. Wenn Sie den angesammelten Schlamm nur anfeuchten anstatt ihn abzuspülen, wird die Korrosion eher gefördert als unterbunden. Hochdruckreiniger eignen sich besonders gut zum Beseitigen von Schlamm und anderen korrosionsfördernden Stoffen.
- Achten Sie beim Reinigen der Türen, Schweller und Rahmenteile darauf, dass die Ablaufbohrungen frei bleiben, damit die Feuchtigkeit ablaufen kann und nicht in dem Hohlraum verbleibt.

Halten Sie Ihre Garage trocken

Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht in einer feuchten Garage ohne ausreichende Belüftung, denn dort herrschen ideale Voraussetzungen für Korrosion. Dies gilt insbesondere, wenn Sie Ihr Fahrzeug in der Garage waschen oder mit dem noch nassen oder mit Schnee, Eis oder Schlamm bedeckten Fahrzeug in die Garage fahren. Sogar eine beheizte Garage kann Korrosion fördern, wenn sie nicht ausreichend belüftet ist und die Luftfeuchtigkeit nicht verdunsten kann.

Halten Sie Lack und Anbauteile in einem guten Zustand

Kratzer und Steinschlagschäden in der Lackierung müssen möglichst umgehend mit einem Lackstift behandelt werden, um die Möglichkeit von Korrosion zu reduzieren. Wenn das blanke Metall sichtbar ist, sollten Sie das Fahrzeug in eine Karosseriefachwerkstatt oder in eine Lackiererei bringen.

Vogelkot: Vogelkot ist äußert aggressiv und kann innerhalb weniger Stunden zu Lackschäden führen. Entfernen Sie Vogelkot grundsätzlich so bald wie möglich.

Vernachlässigen Sie den Fahrzeuginnenraum nicht

Unter den Fußmatten und dem Bodenbelag kann sich Feuchtigkeit sammeln und Korrosion verursachen. Heben Sie die Matten regelmäßig an und vergewissern Sie sich, dass der Bodenbelag darunter trocken ist. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug Dünger, Reinigungsmittel oder andere Chemikalien transportieren.

Solche Materialien sollten ausschließlich in geeigneten Behältern transportiert werden. Verschüttete oder ausgelaufene Flüssigkeiten müssen umgehend aufgenommen werden. Spülen Sie die betroffenen Stellen danach mit klarem Wasser und trocknen Sie sie gründlich.

Fahrzeugpflege innen

G230201BUN

Generelle Hinweise

Lassen Sie keine lösungsmittelhaltigen Substanzen wie Parfüm oder Kosmetiköl an das Armaturenbrett gelangen, da sie die Kunststoffoberfläche angreifen und Verfärbungen verursachen können. Sollten derartige Substanzen dennoch an das Armaturenbrett gelangen, wischen Sie sie umgehend ab. Beachten Sie auch die folgenden Hinweise zur Pflege von Vinyl.

⚠ ACHTUNG

Lassen Sie Wasser und andere Flüssigkeiten nicht an elektrische/elektronische Bauteile im Innenraum des Fahrzeugs gelangen, da diese dadurch beschädigt werden können.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie Lederteile reinigen (Lenkrad, Sitze usw.), verwenden Sie neutrales Reinigungsmittel oder Lösungen mit geringem Alkoholgehalt. Wenn Sie stark alkoholhaltige Lösungsmittel oder Reinigungsmittel mit Säure/Lauge verwenden, kann die Lederfarbe ausbleichen oder die Oberfläche kann abgelöst werden.

G230202AUN

Reinigung der Sitze und der Innenausstattung

Vinyl

Entfernen Sie Staub und lose Verunreinigungen mit einem Haarbesen oder Staubsauger von Vinylflächen. Reinigen Sie Vinylflächen mit einem speziellen Vinylreiniger.

Stoff

Entfernen Sie Staub und lose Verunreinigungen mit einem Haarbesen oder Staubsauger von Stoffoberflächen. Reinigen Sie Stoffbezüge mit einem milden Polster- oder Teppichreiniger. Beseitigen Sie frische Flecken umgehend mit entsprechendem Fleckentferner. Wenn Flecken nicht umgehend entfernt werden, können sie sich festsetzen und Farbveränderungen verursachen. Sitzbezüge sind schwer entflammbar. Bei unzureichender Pflege kann diese Eigenschaft beeinträchtigt werden.

⚠ ACHTUNG

Die Anwendung nicht empfohlener Reinigungsmittel und Reinigungsverfahren kann dazu führen, dass die Sitzbezüge unansehnlich werden und die Eigenschaft "schwer entflammbar" beeinträchtigt wird.

G230203AUN

Reinigung der Sicherheitsgurte

Reinigen Sie die Gurtbänder mit einem milden Polster- oder Teppichreiniger und beachten Sie dabei die Herstellerhinweise. Färben oder bleichen Sie die Gurtbänder nicht, da das Gurtmaterial dadurch geschwächt werden kann.

G230204AUN

Fensterscheiben innen reinigen

Wenn die Fahrzeugscheiben von innen mit einem Schmierfilm (Fett, Wachs usw.) überzogen sind, müssen sie mit Glasreiniger gereinigt werden. Beachten Sie die Herstellerhinweise für den Glasreiniger.

⚠ ACHTUNG

Reinigen Sie die Innenseite der Heckscheibe nicht mit scharfkantigen Gegenständen, da andernfalls die Heizdrähte der Heckscheibenheizung beschädigt werden können.

Pflegehinweise für Alcantara ®

G230300AUN

Empfohlene Methoden für das Entfernen bestimmter Flecken

Bier, Eier, Milch, Creme	Mit neutraler Seifenlösung behandeln und gründlich ausspülen.
Blut	Mit neutraler Seifenlösung behandeln. Bei bereits angetrockneten Flecken die Behandlung mehrmals wiederholen.
Fruchtsäfte, Obst, Gemüse, Marmelade, Gelatine, Sirup, Ketchup, Kaffee, Tee	Mit neutraler Seifenlösung auswaschen. Farbige Flecken sollten mit Zitronensäure behandelt werden. Gründlich ausspülen.
Kakao, Schokolade	Mit neutraler Seifenlösung einschäumen. Danach ausspülen.
Kugelschreiber, Filzstift, Lippenstift, Schuhcreme, Öl, Fett	Mit Ethylalkohol (farblos) behandeln, abtupfen und danach mit neutraler Seifenlösung auswaschen und gründlich ausspülen.
Senf, Wein, Liköre	Mit neutraler Seifenlösung auswaschen, mit Zitronensaft behandeln und danach gründlich ausspülen.

ABGASREGELUNG (AUSSTATTUNGSABHÄNGIG)

G270000AEN

Das Abgasregelsystem Ihres Fahrzeugs unterliegt einer schriftlichen begrenzten Garantie. Bitte entnehmen Sie Informationen zur Garantie dem Servicepass, den sie bei der Fahrzeugübergabe erhalten haben.

Ihr Fahrzeug ist mit einem Abgasregelsystem zur Erfüllung sämtlicher Emissionsbestimmungen ausgestattet.

Die Abgasregelung gliedert sich in die folgenden drei Untersysteme:

(1) Regelung der Kurbelgehäuseentlüftung
(2) Regelung der Kraftstoffdampfrückführung
(3) System der Abgasreinigung

Um die ordnungsgemäße Funktion der Abgasregelsysteme sicherzustellen, sollten Sie Ihr Fahrzeug in den vorgeschriebenen Intervallen und gemäß Wartungsplan von einem HYUNDAI-Händler inspizieren und warten lassen.

Vorsichtshinweise für Inspektionen und Wartungsarbeiten an Fahrzeugen mit ESP (elektronisches Stabilitäts-programm):

- **Zur Vermeidung von Fehlzündungen bei Tests auf einem Rollenprüfstand, schalten Sie das ESP-System ab, indem Sie den Schalter ESP drücken.**
- **Schalten Sie das ESP-System nach einem Test auf einem Rollenprüfstand wieder ein, indem Sie wieder den ESP-Schalter drücken.**

G270100AUN

1. Regelung der Kurbelgehäuseentlüftung

Das Kurbelgehäuseentlüftungssystem hält schädliche Gase zurück, die sonst aus dem Kurbelgehäuse in die Umwelt gelangen würden. Das System versorgt das Kurbelgehäuse über einen Ansaugschlauch mit gefilterter Frischluft. Im Kurbelgehäuse vermischt sich die Frischluft mit den Kurbelgehäusedämpfen. Danach wird das Gemisch über ein Ventil dem Ansaugtrakt zugeführt.

G270200AEN

2. Kraftstoffdampfrückführung

Das Kraftstoffdampfrückführungssystem verhindert, dass Kraftstoffdämpfe in die Umgebungsluft entweichen.

G270201AUN

Aktivkohlebehälter

Kraftstoffdämpfe aus dem Kraftstofftank werden absorbiert und im Aktivkohlebehälter gespeichert. Bei laufendem Motor werden die Kraftstoffdämpfe aus dem Aktivkohlebehälter über ein Spülmagnetventil in den Ansaugtrakt gesaugt.

G270202AUN

Spülmagnetventil

Das Spülmagnetventil wird vom Motorsteuergerät gesteuert. Bei Leerlaufdrehzahl und niedriger Kühlmitteltemperatur schließt das Spülmagnetventil, so dass kein Kraftstoffdampf in den Motor gelangt. Wenn der Motor Betriebstemperatur erreicht hat, öffnet das Spülmagnetventil, und die Kraftstoffdämpfe werden dem Motor zugeführt.

G270300AUN

3. System der Abgasreinigung

Bei der Abgasreinigung kommt ein äußerst wirkungsvolles System zum Einsatz, das den Schadstoffausstoß begrenzt, ohne die Fahrzeugleistung zu beeinträchtigen.

G270301AUN

Fahrzeugmodifikationen

Das Fahrzeug darf in seiner Bauart nicht verändert werden.

Fahrzeugmodifikationen können die Leistung, Sicherheit und Lebenserwartung Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen und unter Umständen sogar gegen geltende Sicherheits- und Umweltbestimmungen verstoßen.

Darüber hinaus werden Schäden und Leistungseinbußen, die aus bauartlichen Veränderungen resultieren, nicht von der Garantie abgedeckt.

G270302AUN

Sicherheitshinweise für den Umgang mit Abgasen (Kohlenmonoxyd)

- Kohlenmonoxyd ist eines der im Abgas enthaltenen Gase. Wenn Sie im Innenraum Ihres Fahrzeugs Abgasgeruch feststellen, lassen Sie das Fahrzeug umgehend prüfen und instand setzen. Wenn Sie jemals den Eindruck haben, dass Abgase in den Innenraum Ihres Fahrzeugs eindringen, fahren Sie nur mit vollständig geöffneten Fenstern. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend prüfen und instand setzen.

⚠ VORSICHT - Abgase

Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid (CO), das nicht eingeatmet werden darf. Es ist gefährlich und könnte tödlich sein, wenn es eingeatmet wird. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen.

- Lassen Sie den Motor nicht länger als es zum Herein- oder Herausfahren nötig ist in geschlossenen Räumen (z. B. Garagen) oder in Räumen mit unzureichender Belüftung laufen.
- Wenn das Fahrzeug im Freien und bei laufendem Motor längere Zeit angehalten wird, stellen Sie die Belüftung nach Bedarf so ein, dass dem Innenraum Frischluft zugeführt wird.
- Bleiben Sie bei stehendem Fahrzeug und laufendem Motor nicht übermäßig lange im Fahrzeug sitzen.
- Wenn der Motor abstirbt oder nicht anspringt, können anhaltende Anlassversuche zu Beschädigungen des Abgasregelsystems führen.

G270303BEN

Sicherheitshinweise für Katalysatoren (ausstattungsabhängig)

⚠ VORSICHT - Brandgefahr

Unter einem Fahrzeug befindliche Gegenstände können von einer heißen Auspuffanlage in Brand gesetzt werden. Wenn sich entflammbare Gegenstände wie Gras, Vegetation, Papier, Laub usw. auf dem Boden befinden, parken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe oder darüber, lassen Sie es nicht mit laufendem Motor in der Nähe oder darüber stehen und fahren Sie nicht darüber hinweg.

Ihr Fahrzeug ist mit einem geregelten Abgaskatalysator ausgestattet.

Deshalb müssen folgende Sicherheitshinweise beachtet werden:

- Verwenden Sie für Benzinmotoren ausschließlich UNVERBLEITEN KRAFTSTOFF.
- Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn es Anzeichen für Motorfehlfunktionen gibt (z. B. Fehlzündungen oder Leistungsverlust).
- Nutzen Sie den Motor nicht unsachgemäß oder fahrlässig. Beispiele für unsachgemäße oder fahrlässige Nutzung sind das Rollenlassen bei ausgeschalteter Zündung oder das Befahren von Gefällestrecken mit eingelegtem Gang und ausgeschalteter Zündung.
- Lassen Sie den Motor im Leerlauf nicht über längere Zeit (5 Minuten und länger) mit hoher Drehzahl laufen.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Bauteilen des Motors oder der Abgasregelung vor. Sämtliche Inspektionen und Einstellarbeiten müssen von einem autorisierten HYUNDAI-Händler durchgeführt werden.
- Fahren Sie nicht mit zu geringem Kraftstoffvorrat. Wenn das Benzin ausgeht, können im Motor Fehlzündungen auftreten, die den Katalysator überlasten könnten.

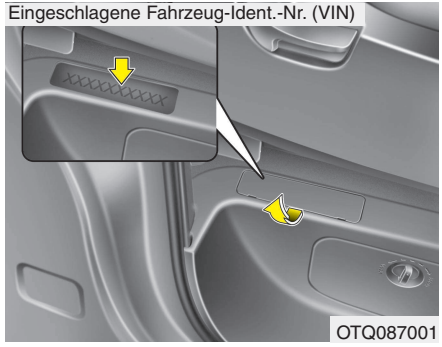
Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise könnte zu Schäden am Katalysator und an Ihrem Fahrzeug führen. Darüber hinaus könnte durch solche Vorfälle die Garantie verfallen.

Fahrzeug-Ident.-NR. (VIN) / 8-2
Aufkleber "Typengenehmigung" / 8-2
Aufkleber "Reifenluftdruck/Spezifikation"/ 8-3
Motornummer / 8-3

Verbraucherinformationen 8

FAHRZEUG-IDENT.-NR. (VIN)

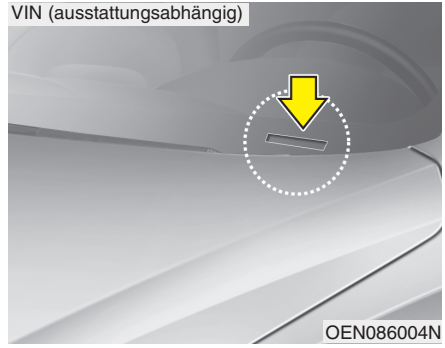
Eingeschlagene Fahrzeug-Ident.-Nr. (VIN)



H010000BTQ

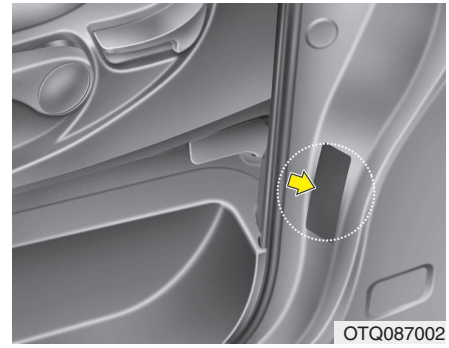
Die Fahrzeug-Ident.-Nr. (VIN) wird bei der Anmeldung Ihres Fahrzeugs und bei allen relevanten Rechtsangelegenheiten erfasst.

VIN (ausstattungsabhängig)



Die Fahrzeugident-Nummer (VIN) ist auch auf dem Typenschild an der Oberseite des Armaturenbretts angegeben. Die Nummer auf dem Typenschild kann von außen bequem durch die Windschutzscheibe abgelesen werden.

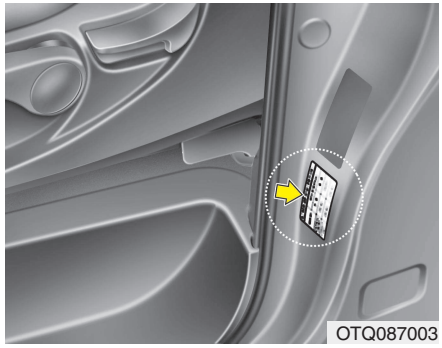
AUFKLEBER "TYPENGENEHMIGUNG"



H020000AUN

Der Aufkleber 'Typengenehmigung' befindet sich auf der Fahrerseite außen an der B-Säule und beinhaltet die Fahrzeug-Ident.-Nr.

AUFKLEBER "REIFENLUFT-DRUCK/SPEZIFIKATION"

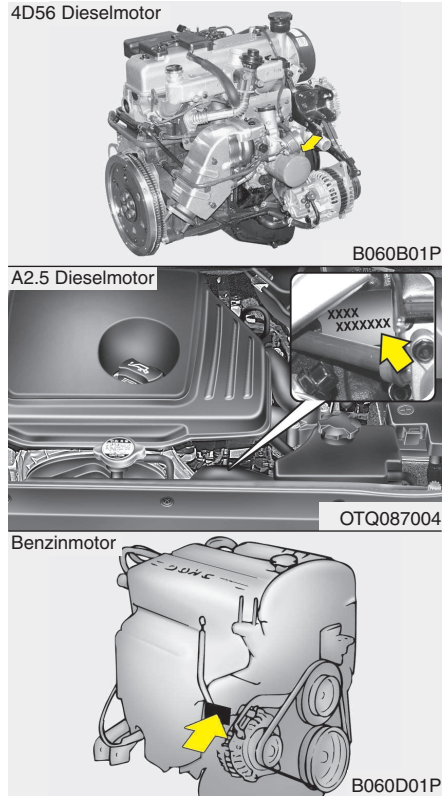


H030000AUN

Die Serienbereifung Ihres Fahrzeugs wurde ausgewählt, um Ihnen unter normalen Fahrbedingungen ein optimales Fahrverhalten zu bieten.

Der Aufkleber mit den Reifendaten befindet sich auf der Fahrerseite außen an der B-Säule. Er gibt Ihnen die für Ihr Fahrzeug vorgeschriebenen Reifenluft-druckwerte an.

MOTORNUMMER



H04000AUN

Die Motornummer ist an der in der Abbildung gezeigten Stelle in den Motor eingeschlagen.

Abmessungen / 9-2
Glühlampen / 9-2
Reifen und Räder / 9-3
Empfohlene Schmiermittel und Füllmengen / 9-4

Technische Daten 9

ABMESSUNGEN

I010000ATQ

Position	mm
Gesamte Länge	5125
Gesamte Breite	1920
Gesamte Höhe	1925
Spurweite vorn	1685
Spurweite hinten	1660
Radstand	3200

Die obigen Abmessungen beziehen sich auf die Ausführung mit 12 Sitzen/ 8 Sitzen.

GLÜHLAMPEN

I030000ATQ

Glühlampe	Watt (W)
Scheinwerfer (Abblendlicht)	55
Scheinwerfer (Fernlicht)	55
Blinkleuchten vorn	21
Standlicht	5
Blinkleuchten seitlich*	5
Nebelscheinwerfer*	27
Nebelschlussleuchte*	21
Brems- & Rückleuchten	21/5
Blinkleuchten hinten	21
Rückfahrscheinwerfer	16
Dritte Bremsleuchte*	5
Kennzeichenleuchten	5
Mittlere Dachleuchten	10
Kofferraumbeleuchtung*	10
Treppenleuchte	5

* : ausstattungsabhängig

REIFEN UND RÄDER

I020000BTQ

Position	Reifengröße	Felgengröß/ Einpresstiefe	Reifenluftdruck bar (kPa)						Anzugsdrehmoment Radmuttern kgm (Nm)
			Kombi				Van		
			Normale Beladung *1		Maximale Beladung				
			Vorn	Hinten	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten	
Standardrad	215/70R16	6.5Jx16	2,9 (290)	3,25 (325)	2,9 (290)	3,5 (350)	2,9 (290)	3,5 (350)	9~11 (88~107)

* Normale Beladung: bis zu 3 Personen.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL UND FÜLLMENGEN

I040000ETQ

Um die Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit des Motors und des Antriebsstrangs zu gewährleisten, verwenden Sie nur Schmiermittel mit der angegebenen Qualität. Die Verwendung der angegebenen Schmiermittel erhöht die Effizienz des Motors und reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Empfohlene Schmiermittel und Flüssigkeiten für Ihr Fahrzeug.

Schmiermittel				Ca. Inhalt	Klassifikation
Motoröl *1 *2 (Ölwechsel) Shell HELIX Motor oils	Dieselmotor		A2,5	7,4 *l*	VGT*3 : API Service CH-4 oder höher, ACEA B4 WGT*4 : API Service CF-4 oder höher, ACEA B4
			4D56	5,4 *l*	API Service CF-4 oder höher, ACEA B2 oder B3
	Benzinmotor			5,1 *l*	API Service SM*5, ILSAC GF-4 oder above
Schaltgetriebeöl	A2,5 Dieselmotor			3,0 *l*	API Service GL-4 SAE 75W/85
	4D56 Dieselmotor & Benzinmotor			1,95 *l*	
Automatikgetrie-beflüssigkeit	A2,5 Dieselmotor			10,0 *l*	APOLLOIL ATF RED-1
	4D56 Dieselmotor & Benzinmotor			8,0 *l*	CASTLE AUTO FLUID T-IV, DIAMOND ATF SP-I
Servolenkung				0,9 *l* ~ 1,0 *l*	PSF-3
Motorkühlmittel	Kombi	Dieselmotor		13 *l*	Frostschutz/Wasser-Gemisch (auf Ethylenglykolbasis für Aluminiumkühler)
		Benzinmotor		10,2 *l*	
	Van	Dieselmotor		10 *l*	
		Benzinmotor		7,1 *l*	
Bremsflüssigkeit				0,7 *l* ~ 0,8 *l*	FMVSS116 DOT-3 oder DOT-4
Hinterachsöl				1,8 *l* ~ 2,4 *l*	Temperaturbereich (-30°C ~ 30°C) : API GL-4 (SAE 90) Heiße Gebiete (30°C ~) : API GL-4 (SAE 140) Kalte Gebiete (~ -30°C) : API GL-5 (SAE 80)
Kraftstoff				75 *l*	-

*1 Empfohlene SAE-Viskositäten siehe nächste Seite.

*2 Motoröle mit der Bezeichnung "Energiesparöl' können jetzt verwendet werden. Neben weiteren Vorteilen, die diese Öle haben, reduzieren sie den Kraftstoffverbrauch. Im täglichen Gebrauch des Fahrzeugs ist der Nutzen oft nicht messbar, auf ein Jahr bezogen kann sich jedoch eine erhebliche Kosten- und Energieeinsparung ergeben.

*3 V.G.T: Variable Turboladergeometrie

*4 W.G.T: Turbolader mit Waste Gate-Klappe

*5 Wenn das API Service SM Motoröl in Ihrem Land nicht verfügbar ist, können Sie API Service SL verwenden.

I040100CUN

Empfohlene SAE-Viskositäten

⚠ ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass der Bereich um alle Einfüllschrauben, Ablassschrauben und den Messstäbe gereinigt wird, bevor ein Füllstand geprüft oder eine Flüssigkeit abgelassen wird.

Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in staubiger oder sandiger Umgebung oder auf unbefestigten Straßen eingesetzt wird. Durch die Reinigung der Bereiche rings um Einfüll-/ Ablassschrauben und Messstäbe wird verhindert, dass Schmutz, Sand usw. in den Motor oder in andere Komponenten eindringt und diese beschädigt.

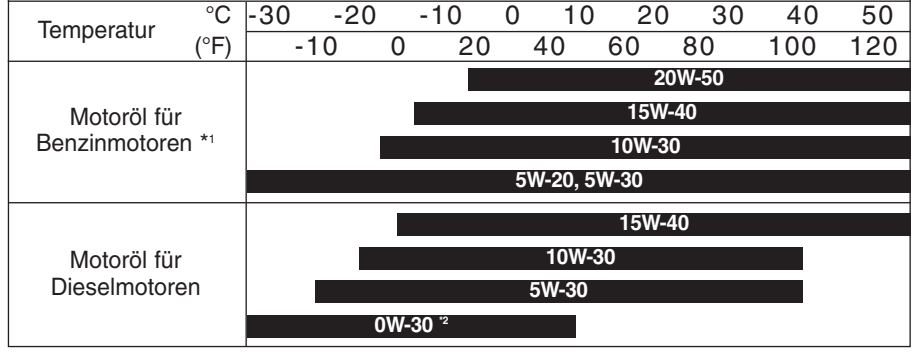
Die Viskosität (Zähflüssigkeit) des Motoröls beeinflusst den Kraftstoffverbrauch und den Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen (Anlassen und Schmierfilmbildung). Motoröle mit niedrigerer Viskosität können den Kraftstoffverbrauch senken und sie eignen sich besser für den Betrieb bei niedrigen Außentemperaturen. Bei höheren Temperaturen werden jedoch Motoröle mit höherer Viskosität für eine zufrieden stellende Schmierung benötigt.

Die Verwendung von Motorölen mit nicht empfohlenen Viskositäten kann zu Motorschäden führen.

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Motoröls den Temperaturbereich, in dem das Fahrzeug bis zum nächsten Ölwechsel betrieben werden soll.

Wählen Sie die geeignete Viskosität aus der folgenden Tabelle aus.

Temperaturbereich für SAE-Viskositätsklassen



1. Um einen günstigen Kraftstoffverbrauch zu erreichen, wird die Verwendung eines Motoröls mit der SAE-Viskosität 5W-20 (API SM / ILSAC GF-4) empfohlen. Wenn ein solches Motoröl in Ihrem Land nicht angeboten wird, wählen Sie ein Motoröl, welches den in der Tabelle aufgeführten SAE-Angaben entspricht.
2. Nur für extrem kalte Gebiete und eingeschränkt durch Fahrbedingungen und Umgebung. (Insbesondere nicht geeignet für den Einsatz bei dauerhafter hoher Belastung und Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten.)

Stichwortverzeichnis

A

Abgasregelung ····7-78
Abmessungen····9-2
Abschleppen····6-16
Airbags····3-40
Armaturenbrett im Überblick ····2-3
Audio system ····4-83
Aufkleber "Reifenluftdruck/Spezifikation" ····8-3
Aufkleber "Typengenehmigung" ····8-2
Automatikgetriebe ····5-12
Automatikgetriebeflüssigkeit····7-28

B

Batterie····7-39
Beleuchtung ····4-51
Brems- und Kupplungsflüssigkeit ····7-26
Bremsanlage····5-20

D

Diebstahlwarnanlage····4-7
Differenzialsperre ····5-32

E

Einfahrvorschriften ····1-6
Empfohlene Schmiermittel und Füllmengen····9-4
Erläuterung der Positionen,
die gewartet werden müssen····7-18

F

Fahren bei Winterwetter ····5-41
Fahren mit Anhänger ····5-46
Fahrzeuggewicht····5-55
Fahrzeug-Ident.-NR. (VIN) ····8-2
Fahrzeugpflege····7-70
Fenster····4-17
Feststellbremse ····7-31

G

Glühlampen ····7-63/9-2

H

Heckklappe ····4-14
Hinweise für besondere Fahrbedingungen ····5-35
Hinweise zur fahrweise ····1-6

I

Im Fall einer Reifenpanne ····6-8
Im Kombiinstrument angezeigte Symbole ····1-7
Innenausstattung ····4-77
Innenausstattung im Überblick ····2-2
Innenraumbeleuchtung····4-59

K

Kinderrückhaltesysteme····3-28
Kombiinstrument ····4-34
Kraftstofffilter ····7-31
Kraftstoffvorschriften····1-2

L

Lenkrad ····4-28
Luftfilter····7-32
Luftfilter des Klimasystems····7-34

M

Manuelles Klima- und Belüftungssystem ····4-63
Motor anlassen····5-6
Motorhaube····4-22
Motorkühlmittel ····7-23
Motornummer ····8-3
Motoröl ····7-21
Motorraum····2-4/7-2

P

Parkassistent hinten ····4-48

R

Reifen und Räder····7-42/9-3

S

Schaltgetriebe ····· 5-9
Scheibenheizung ····· 4-62
Scheibenwisch- und Waschanlage ····· 4-56
Schlüssel ····· 4-2
Servolenkungsflüssigkeit ····· 7-27
Sicherheitsgurte ····· 3-15
Sicherungen ····· 7-53
Sitze ····· 3-2
Spiegel ····· 4-30
Starthilfe ····· 6-4
Staufächer ····· 4-76

T

Tankklappe ····· 4-24
Türschlösser ····· 4-9

V

Verwendung dieses Handbuchs ····· 1-2
Vor der Fahrt ····· 5-3
Vorschläge für ökonomisches Fahren ····· 5-33

W

Warnblinker ····· 4-51
Warnsignal ····· 6-2
Wartung durch den Fahrzeughalter ····· 7-6
Wartungsarbeiten ····· 7-4
Wartungsplan ····· 7-8
Waschwasser ····· 7-30
Wenn der Motor nicht anspringt ····· 6-3
Wenn der Motor zu heiß wird ····· 6-6
Wenn eine Panne während der Fahrt auftritt ····· 6-2
Windschutzscheibe entfrosten und beschlagfrei halten ····· 4-74
Wischerblätter ····· 7-36

Z

Zentralverriegelung mit Fernbedienung ····· 4-4
Zündschloss ····· 5-4